

Werk

Titel: Sachssenspigell vffs new durchaus corrgirt vnd restituirt ... mitt vil nawen adic

Verlag: Lotter

Ort: Leyptzigk

Jahr: 1535

Kollektion: Juridica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN565212095

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN565212095>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=565212095>

LOG Id: LOG_0008

LOG Titel: Das Ander Buch

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Das Ander

Gradus der vor
uestung.

der pein. vt sup. eo. li. art. xx. et li. ij. arti. xi.
et. ff. de publi. iudi. l. inter accusatorem. et
C. de accusa. l. nemo tñ. et in auctenticis de
man. prin. S. neqz. coll. iij. Seindt sie aber
vnghehorsam mit yrer vntegewertigkeyt
so Lehtiget man sie. vt instit. de capi. di
mi. S. minor. et. ff. ad le. in. pecu. l. iij. Bley
bet eyner denn dornach / vorbass vnge
horsam / so bringen yhn die vnder rich
ter / yn der grassen festung / hilft das nit
so kömmet er yn des Reichs acht. Ist er
dorynne jar vñ tagt / so vorteylt man yh
me sein gut / als hie vor steht. art. xxxviij.
et. C. de bo. proscip. et dāna. l. si quis. et
insti. de here. que ab intesta. dese. S. per cō
trariū et. ff. de bo. damna. l. i.

¶ Gezeuget ehr seyne etc. Dis magt der
Kleger bezeugen / mit des nydersten Rich
ters briessen / die zu dem obersten Rich
ter werden gegeben. Will aber der Rich
ter gezeugt an den Kleger / das muss von
munde zu mund geschehen / vñ er muss
das schweren dem hohern Richter /
auff das ehr es vornemen mög / das ehr
es gerichtet hab. Wenn der Richter soll
sich ferrer fürchten / den yener / vber den
ehr richt. Denn wenn der Richter richt
vber den mēschen / yn der selbigen stund
richt Gott vber den Richter / Kegerwer
tiglich. vt. C. de indi. l. rem non nouam. et
fj. q. iij. c. abijt aūt indas. et. xxij. q. v. c. ca
uete. et instit. de obliga. que ex qua. ma
lesi. nascū. S. j. et. ff. de vari. et extra ordi.
cogni. l. vlt. et in auctenti. ius iuran. quod
presta. ab his qui administratio. accipi.
S. iuro ego. colla. iij.

Explicit Textus cum Glossa
Primi libri Landrecht.
Sequitur Liber
Secundus.



Buch.

Liber Secundus.

Articulus Primus.



Bi illustres vel
plone spe
ctabiles
cum iura
menti in
terpositio
ne inuicē
conspira

uerint / nisi imperium excipiant /
contra imperij delinquent ma
iestatem.

¶ Vbi illustres &c. De iuramento uniuers
sitatis an transit ad successores. uide in do
minicali questione. que incipit: Bononi
ensis. et est. xxxviij.



¶ Fürsten odder her
ren / mit eyden zu sam
men schweren / sie schei
den den das reich dar
aus / so haben sie widder das reich
misgegethan.

¶ Glossa.



¶ Sich Fürsten odder Herren
etc. Nach dem hie vor ynn
dem Ersten buch / Manch
erley Recht gesatz seynde /
die den werden Sachsen / vñ sonder
lich der Stadt Magdeburgt / gegeben
seynde. So das alle Landt vñ Stedt /
bynnen dem Sachsenlande / doselbest
yhr Recht holen sollen. Man will der res
chtweyse Man Herr Lefe / anheben an
dem höchsten vñ erbarsten stande. Vñ
hebet ynn dyesem Artickel des Andern
buchs / das Recht / billichen an.

¶ Zu dem ersten / von den Fürsten / weis
die Ersten die ynn dem Herschilde sein /
das seynde die Fürsten / vñ sprich. ¶ Wo
sich Fürsten oder Herrn etc. Auff dyesen
Text / wollen wir dyr / mit vnser ausle
gung / anzeygen / das die Fürsten zwey
erley seynde. Die ersten heissen fürstlich
Fürsten / das sind die / dy ander Fürsten
zu manne habē / als die in legibus patri
e heissen. Das sein die / dy yhm der Key
ser zu eltern vñ vorsteern nymmet. vt in
stitu. quib. mo. ius pa. po. sol. S. filius
miliās.

Der Erst artickel.

miliis. et in auctēti. de cōstit. que de dig-
ni. et epis. S. quicquid. collat. vj. Vnd diss
seind die Fürfürsten / vñ geystlich Für-
sten. Die andern heysse schlechte Fürste /
als in auctēti. ab illustri. et qui super eam
sunt dignitatem. S. quodcūqz. colla. v.
¶ Alder Herren etc. Hie mit meynt er alle
die yenen / die Manschafft haben / Wen
die seind Herren yhrer Mannen / als die
leges spreche / vt in auctēti. in cōstit. im-
pe. fride. S. preterea. ¶ Schweren etc.
Hie solt du wissen / das dieses Rechtens
meynung ist / nicht alleyn von Herrn vñ
von Fürsten / sonder von allerley lewte /
die sich wider yhre rechte Herren / wider
Recht / zusammen vorpflichten / des
spricht ehr also. Wo sich lewte verbindē /
das yr eyner dem andern will beholffen
sein / das man darbey namen / soll das
Reich ausscheyden. vt in auctēti. in cōsti.
impe. fideri. S. illud quoqz. Nun möch-
stu sprechen. Wie / ob das nit geschehe /
das sie das Reich nit ausschiden / so het-
ten sie gebroche wyder das Reich / als er
hie sagt. et. C. ad leg. iul. maies. l. si quis.
Nun vornym / wie groß yhr bruch sey /
Erstlich / vntersheyd dy bündniß. Ent-
weder es wurd das Reich nit ausbesch-
eyden durch vorgessenheyt / oder durch
posshēyt. Beschehe es durch vorgessen-
heit / so wettet ein yzlich Fürste hundert
gewichte goldes / der sol yzlichs haben
achtzig gülden pfenning / der soll yz-
licher werdt sein / eynes gengen schilling
ges güldens / vt. C. de suscep. et archa. l.
quodcūqz. Diss vornym / ob do eynich bö-
ser wan bey wer. Ist es aber durch bos-
heyt geschehen / vñ gienge solche vorbin-
dung auff das Reich / so ist do vorlorn
leyb / gut vñd ere / vt instituti. de heredi.
que ab intesta. dese. S. per cōtractū. et. C.
ad leg. iul. maies. l. quisqz. et. ff. eod. titu. l.
cuiuscūqz. ¶ Der auch den Keyser vor
dyser eynen bete / der wirt Erlöse. vt. C.
eodem tit. l. quisqz. S. deniqz.
¶ Vñ dyse peen geht nicht alleyn vber /
die sich wider des Keyser leben vörpin-
den / sonder wider die auch / die sich wi-
der das Reich vorbynden. Darumb nen-
net er hie das Reich / vñ nicht den Key-
ser. Wenn der König magt vorgehen /
vñ nit das Reich / vt. C. ad. l. iulia. maie.
l. quisqz. Vnder so gethanen vorbindun-
gen / die do geschehen zwüschen Fürsten
Landen / lewten / vñd Steten / das man
sie nicht vorterbet wider Recht / do ist

Das lxviij. blac.

vntersheydt bey. Also / das man der eyd
vñ der gelübde nicht halten darff / sie ge-
schehen den durch fryd. vt. j. co. li. art. r. et
in auctēti. de pace tenē. S. hac edictali. S.
cōnēticulas. colla. r. a Diss las dich nit
wundern. Was sie auch sonst anders ge-
lobten odder schwören / das entweder
yemadt schedelich / oder wyder gute ge-
wonheyt were / das bedörfft man sonst
nicht halten. vt lxxvj. q. iij. c. si aliquid.
Nun möchstu fragen. Die do schweren
vñ nicht haltē / villeicht durch das / das
das Recht diss zu haltē verboten hatt /
(werdē die meynedig oder nicht) Des
salt du wissen / dz b meinedy / geschyedt
viererley weis. ¶ Zu dem ersten / wer vñ
wissentlich vnrecht schwüre / vber das
er warlichē vor Recht hilde / der meyn-
eyd weh: ane funde. vt. lxxvj. q. ij. c. beatus
¶ Die andern dy do schweren wissentli-
chen vnrecht / die thun tödliche funde.
vt lxxij. q. ij. c. homines. ¶ Zu dem dritten
werden meinedy geschwore / durch thor-
heyt / das ist vnder weylen tödliche fund
vnderweyle tegliche fund. vt lxxij. q. iij. c.
qui sacra. et. rrv. distin. c. alius. a ¶ Zu
dem vierden kommen meinedy danon /
das man eyd / die man gelobe / nit helt /
das ist vnderweylen funde. vt lxxij. q. iij.
c. si aliquid. Vnd ist vnderweylen keyne
funde / als yñ den eyden / die man nicht
halten sol noch mus / als hie. lxxij. q. iij. c.
in malis et in auctēti. senatus non solum.
l. nominis. coll. v. et. ff. de leg. l. j. S. inquisi-
linus. et. C. de leg. et senat. l. non dubium.
Nun möchst du sprechen. Wy / ob man
dise zwang / das sie des eydes nit halten
soltē / auff wen ging den die fund / das
sie durch des gezwanges willen / des nit
hielten / do sie den eydt vmb gethan het-
ten / gienge sie entweder auff den richter
der sie zwang / oder auff die / dy do ge-
zwungen würden. Des salt du wissen /
Gezwang ist zweyerley. Ein gezwang
geschihet mit gewalt / vñd wer also den
andern zu meinedy zwang / der weh: vil
böser / den eyn mörder. Wen eyn mörder
der tötet den leichnam / aber dyser tödt
die seel. vt. lxxij. q. v. c. ille qui. Der ander
gezwang / geschyhet mit Recht / der ist
zweyerley. ¶ Zu dem ersten möchte es ge-
schehen / das der Richter den gezwang
thet / durch seynes amptes willē / so sum-
diget ehr gar nicht. vt lxxij. q. v. de occi-
dendis. Vñ der andern weis geschyhet
es / als der Richter eynem gestattet / das

a Parteysche
samlung dy man
ym rechte cōuen-
ticula heysst.
Auch solche vor-
eydung ym re-
cht cōtractio ge-
sprochen. In ste-
ten ader auswen-
dig zwüschen ste-
ten ader perso-
ne. et. ceter. Alleyn
vñ yzlichen bey
einem pfund gol-
des verboten
seyn. Gleycher
weys wo solche
voreydgung zwis-
schen kensleuten
geschehe dz man
kauffschaze vmb
solch genant gelt
geben solde vñd
nicht anders. C.
de mono. l. j.

a Ab eyner ey-
det er. et gemeyn
gehen an der sel-
bigen nachfo-
men. Vi. in ques-
tione dñicali /
que incipit Do-
natiens. Do
wilt beschloffen.
das dye kinder
aus eynem con-
tract yhres vater-
ters mögen sie
werd: n geladen
sie sein aber dar-
umb nit meyn-
edig aus dem
eyd yres vaters
wen keyner meyn-
edig wirt ge-
sprochen der nit
cht geschworen
hat.

b meinedy
geschiedt.

Pena crimi-
nis lese ma-
iestatis.
Libra auri.

Das Ander

Buch.

Iudex nō iudi-
cer sed in cōsciē-
tiam.

ehr seins Rechten gebranche. So bricht
der richter nicht / ob er auch wüßte / das
er vnrecht schwür / wenn das Recht lest
yhm als den schweren / vnd nicht der Ri-
chter. vt. ij. q. v. per totū. Wenn der richter
magt noch seiner wissenschafft nit rich-
ten / sonder noch der beweyßung der par-
they / vt. xv. q. v. c. presbyter. et insti. de of-
f. iij. §. superest. et iij. q. vij. c. iudicet. et extra
de offi. ordi. c. j. in glos. j. C. de eden. l. qui
accusare.

Articulus. ij.

NEgliget si comes vnum
iudiciale terminum /
illum solum perdidit
actor. Si vero plures in actione in
iuriarum per eum negligentur /
actionē de nouo incipere necessa-
rium est. Agat autem quis contra
presentem & actio in ei⁹ propri-
etatem aut feudum ptendatur / si
bona fide possidet / ipseque si dixe-
rit / ppter hoc sibi terminum nō
esse prius assignatū vsq; ad prox-
imum iudicium induciatur. In ses-
cunda vero actione si legitimū
adueniens iudiciū / induciarum
gratia petierit / hoc ei erit conce-
dendum: postea respondebit.

¶ Negliget si comes &c. Agat autem quis
contra presentem &c. Dicunt quidam q
qui uolunt alium conuenire: primo sibi
debent denunciare. arg. ff. de scrui. ur. pres-
di. l. quidam. Sed dic q hodie fit ex urba-
nitate: & non ex necessitate. ut nota. in fit.
de actione. §. appellamus.

b Bey dem gra-
uen saltu vorne-
men eyn yeglis-
chen richter.



VErseumt der graff ein
b recht ding / den selben
gerichtstag / hat der kles-
ger / allein vorlorn / vor-
seumt er aber der dinge eins / die
ymb vngericht aufgelegt werden /
man mus der klage beginnē gleich-
erweis als von erst. Beklagt man
einen mann zur antwort inn seiner
gegenwertigkeit / vmb eigen oder
ymb lehen / das ehr inn rechten ge-
weren c hat / man soll yhm tage
dingen zu dem nehesten dinge / ob
ehr spricht / herr Richter / mir ist
hierumb nicht her bescheiden. Zu

c Hatt er es an-
ber nicht beses-
sen iar vnd tag /
so sal er zu hant
antworten.

der anderen klage / Bittet ehr des
dinges tage / die fall man yhm ge-
ben / vnd so sal ehr dan antworten.

¶ Glossa.



VErseumt der graff etc. Dye
meynung dyßes articuls ste-
het / das er sagt / ob es selete
an dem Richter / das der klegler mit mō-
chte seyne klage volfuren / wy yhm denn
zu thun wehr. Vñ spricht ¶ Das alleyn
vorleust ehr etc. ¶ Als solt ehr sprechen /
hettest du vber. xiiij. nacht geklaget / vñ
soldest heut aber klagen / vñ würde den
das geding nit gehalten / so solst du fort
vber. xiiij. nacht klage (das wer von der
ersten klage / vber vier wochē) Also vor-
leustu nit mehr / den alleyn die xiiij. tag.
¶ Vorseumt der graff der ding eins etc.
Dis vornym / das man als den dem ant-
worter von newem vor gepyeten / vñ die
klage von newens anheben mus / wenn
das magt keyn klage heysenn / do keyn
Richter zu gericht / gegenwertigt ist / vt
iij. q. iij. c. j. et extra de verbo. sig. c. forus.
¶ Nun frage ich / Würde also / mitt eyner
solchen klage / eyn gut angesprochē / mō-
chte das eine rechte ansprach geheissen /
oder nicht. Etlich sprechē neyn / vñ ne-
men vor sich. C. de liti. contest. l. res. Do sa-
get das Recht. Wirt eyn ding wol vor
gerichte geheyschen / do mit ist doch der
kryeg des dings nicht begunst / vñ dar-
umb hyß es doch nicht angesprochē. Vñ
die zeit der vorwerung lyße auch noch
wyder den klegler / das ist aber doch nit.
Wenn zuhandt als die klage heut würde
angesezt mit Recht. Vñ were heut (als
der tag anbrech) das gut vorweret / das
gut wirt doch kryeglich / Ab wol der
antworter / von der klage nicht wußte. vt
ff. de calum. et vsuca. l. in vsucapionibus.
¶ Dis entscheyde als yn. C. do spricht er.
Der streyt eins dings / wirt mit begunst
von gericht / do sey den red vñ widerred.
vñ yn. ff. saget er von ansprach (die das
erwirbt) das der besitzer des gutes / das
gut nicht vorwere. ¶ Beklagt etc. Vor
hat er gesagt / ob do der Richter nit we-
re / vñ also am gerichte gebrauch würde.
¶ Nun wil ehr sagen / wie das geschyhet /
das etliche klagen nicht fort gehen / ab
do auch beyd / Richter / klegler vnd ant-
worter / gegenwertigt seyn. Dis kumpt
do von / das man dem antworter tag gi-
bet / das er sich auff sein antwort beden-
cken

Litis conte-
sta. fit vi. in
fra art. ix. in
glo.

Der iij. Artic.

Reo debet
licere quod
actori.

Dilatio reo
dat ad deli-
berandū que
nec pōt ab-
breuiari.

cken magt. Wenn der Klegler hat auff sein
Klag vor wol gedacht / darumb soll man
sich den antworter auch lassen bedēckē /
weñ eh: soll auch den vrlaub haben / den
der Klegler hat. vt. ff. de reg. iur. l. nō debet.
et. ff. de eden. l. j. S. j. Dyse bedēckē tage gi-
bet man auch anders nach Sachssen re-
cht / den man thut nach Keyserrecht / od-
der nach geistlichē recht. Wenn man gibe
yhm hie zu sachssenrecht tagē / zu den
nehesten zweyen dingen / in legibus. gibe
man. x. tag. In canonibus gibe man
tag / vber. xiiij. nacht / vt. iij. q. iij. S. offe-
ratur. et in auctēti. de exhi. et intro. re. S.
sancimus. colla. v. Hizu antwort vñ sag.
Dis ist darumb / das wir beschydenē tag
zu richten haben / die haben yene nicht /
als die leges halten. Nun möchstu frage
Möchte der Richter dyse tage kürzen /
sage neyn / weñ der Richter soll nit we-
nigern / des Rechten genad. vt in auctēti.
cōsti. que de dig. S. illud. colla. vi. et. ff. de
reg. iur. l. iij. S. si quis. Hie ist wider. ff. de
iudi. l. nōnquā. et. ff. de re iudi. l. ij. ¶ Dis
entscheyd also. Den tagē soll man gebē /
es hinder solchs den redliche vrsach. vt
in auct. de iudicibus. S. oportet. in fi. coll.
vj. Ader sag also / die ersten leges sprechē
das man sie zu Recht geben sal / dye an-
dern sagen / man dōrff yhr nicht geben /
dyß vornym / man erbiēte es denn vmb
den Richter / also sagt ehr auch hie.
¶ Bittet man des tages / so sol man yh-
me den gebē. Dyß vornim aber / wōlt er /
ehr möchte zuhandt wol antworten.
Man gibe auch tag dem antworter / vñ
nicht dem Klegler. vt. C. de dila. l. si quia.
Wenn der Klegler sol zu vor / auff sein Klag
gedencken. vt. iij. q. iij. S. spatium.

Articulus. iij.



Indicetur alicui duellū
qui ibi ex obrupto pro-
perauit / cui etiam prop-
ter hoc / non fuerat hic terminus
assignatus. Ipse si desiderat indu-
cias secundum suam generationē
habebit: non antea q̄ duelli factio
fuerit stipulata: sex septimanarū
indutic bannitis / alijs vero quin-
decim dierū largiuntur. In quali-
bet alia actione debet quis fateri
incontinenti / vel negare.

Das lxiij. Blat.

Indicetur alicui duellum &c. Ipse si des-
iderat inducias &c. Et pendente dilatio-
ne conquiescit Iudicis officium: nisi pars
res consentiant. C. de dilationi. l. sententie
& notatur in. c. signante. de appellatio.



Rüffet man einē zu Kamp-
pffe / a der vngewarnet
dar kommen ist / vñ yhm
vmb die sache dar nicht
bescheiden ist. Ehr sol tage haben
nach seiner geburt (ob ehr das bit-
tet) das er sich darzu bereite. Doch
weñ der Kāpff vor gelobt ist / sonst
nicht ehe. Der schöpfenbar freie
man / vber sechs wochē. Der dienst
mann vñ andere freye leute / vber
xiiij. nacht. Vmb alle andere sachs-
en / da man den mann vmb beschul-
diget / da soll ehr für antworten zu
handt vñ bekennen / oder leücken.

a kempfflichen
größen heyst
peynlichen cla-
gen. xv. ar. xxiij.
et. xliij. et lxxiiij.
in glo. practicā.
uide supra lib. j.
arti. lxiij. & me-
lius. Wei. arti.
xxxv.

vt in glo.

¶ Glossa.



Rüffet man etc. Nun dysem
dritten Arti. setz ehr die drit-
ten sache / do man einē man
tag vmb gybt. Vñ die sache
ist dyse. Ab man eynen Man zu kampf-
grüßet. Wie man das thut / das hast du
sup. lib. j. ar. lxiij. ¶ Der vngewarnet dar
kommen ist etc. Das ist / ab ehr das nicht
wüßte / das man yhm da zu kampf-
sprechen wolt. Nun möchstu fragen / Durch
wes willen man diesem durch seiner vñ
warnung willen / tag gibe / nach dem ge-
schrieben steht / das der Richter yhm sol
pflegen / yzliches zeugs odder geretes /
das zu kampfge gehōrt. vt sup. li. j. ar. lxiij.
S. iij. Dis entscheyde vñ sage / das er yhm
pflicht eynes schildes / vñ eins schwer-
tes / er bedarff doch auch / das ehr sich
bas bewar / ob er mag / darumb sol man
yhm tage gebē. ¶ Dem auch vmb die sa-
che etc. Ab yhm gleich auch / vmb ander
sache getaget were. Hye mergt / were eym
dar getaget gewesen vmb kampfge / vñ
kem er do vngewarnet auff den kampf-
vñ wolt also tag erwerbē / es hülffe yhm
nicht / weñ er sucht hyerdurch eyne aus-
flucht / der man nit gestatten soll. Weñ
also keyne seuche nicht ist / es gehōrt buß
zu / Also ist kein list / es gehōrt recht dar-
zu. vt in auctent. hec cōsti. que prescrip. S.
quot medicamēta. colla. viij. ¶ Nach sey-
ner geburt. Hye ist wyder ynn der. iij. dis-
stin. c. erit aut. weñ do sagt das geistlich
Recht / das das Recht sol sein / dem ar-
men

Das Ander

Buch.

a Iura nobiliū
& plebeiōrū qñ
discrepant.

men als dem reichen. Wenn den der Edel
vñ schöppenbarfrey / mehr tages hat /
den der dinstman / darumb ist dis recht
nicht dem armen / als dem reichen. a
Vff das die Recht nit entwey trage / so
vnderseyd dyeses. Ezliche Recht seyn
gesetz / gemeyniglichē / vñ dy sollē glei-
ch seyn / vñ aus den seind ezliche lewte
ausgescheyden / durch Leren willen / vñ
darumb das sie ausgescheyden seind / so
behalten sie sonderliche / das yhn zu Le-
ren gegeben ist. vt. C. de offi. diuers. iudic. l.
i. et ii. Do sprechen die leges / von Ed-
ler leut forteyl. vt in auctēt. vt ab illustri.
S. quecūqz. colla. v.

¶ Wenn der Kampffe gelobt ist / vñ ni-
cht ehe etc. Hye ist der Sachssen Recht
wider sich selber. Wenn hie oben lib. i. ar.
xli. steht / das mann keyn bürgen setzen
darff vmb klagen / sie werden den mit
vrteyl getaget / vñ hye setz er / er soll key-
nen tag haben / der Kampffsey den vor
gelobt. Sag / es wyderspricht yhme nit.
Wenn hie vor sagt ehr / das keyn Kleger
dörff bürgen setzen / vñ hie sagt ehr von
dem antworter. Vnd hy wirdt auch die
Klag mith vrteylen getaget / Alleyn das
hie der Kleger ehe des tages gebung / seyn
Klag vorbringen soll / wen sein Klag war
also / das er yenen damit zu Kampff wol-
de brengen / welchs do geschach / do dy-
ser den Kampff gelobte. Aber hyroben /
wardt vñleucht an dem vrteyl gebruch /
das auch so dy Klag gleich getaget wart
dennoch was der Kleger bey yhme selbs
nicht gewiss (seyner begerung) das ehr
domit volkōmē würde / darumb so mu-
ß er bürgen setze. vt. C. qui accusa. pos. l. qui
crimen. Nun möchst du frage. Ist es ge-
nugt / ob der / der zu Kampffe gegrüßet
wirdt / selb den Kampff gelobt. Sag neyn.
Wenn er sol bürgen setzen / zu seynē ge-
lūbde. vt sup. l. i. art. lxi. Nun möchst du
aber sprechen. Wie / ob er do erb vñ eygē
het / das also gut were / als sein wergelt.
Sage / so bedarff ehr keynen bürge setze.
vt. i. eodem lib. arti. v.

Kempffer setz
bürgen.

¶ Wer eygens als vil hat etc. Dyser hat
hie ein vorteyl. vt. i. art. v. et. C. de offi. pres-
co. l. ij. Nun möchstu fragen. Wy / ab ehr
keyn bürgen noch erbe do hette. Sage /
das gericht soll yhn do behalten / vñ soll
yhn nit wehe thun. Man soll yhn auch
nit finster halten / das er nit missichtig /
oder vnfinnigt werde. Man sal yhn aus-
ch ynn Ketten oder vesser / also halten /

das yhm die Knochen nicht vorterbē. vt.
C. de cus. reo. l. in quacūqz.

¶ Vmb alle ander sache. Hie zweyert sich
vñser Recht mit keyserrecht. Wenn zu key-
serrecht gybt man ja eynem Man tagt /
das er sich bedencke / vñ gibt yhm dy sas-
che geschribē. vt extra de libel. obla. c. i. ij.
de verb. signi. c. sepe. in. Cle. in glos. Vnd
gybt yhm vffschub darzu. xx. tag. vt. ij.
q. ij. S. offeratur. et in auctenti. de exhi. et
intro. re. S. sancimus. colla. v. Aber hy sas-
get er. Vmb alle ander sache (Alleyn ob
der graff zu gericht nicht kem / odder ab
man eynen vngewarnet grüßt zu kappff /
do mus er zu handt antworten / vñ dar-
umb ist dis wider / dem Keyserrechte.

Sag / es ensay nicht. Wenn das Keyser-
recht nympt aus sibē sachen / do man
keynem / tag zu gibt / durch bedenkens
willen. vt. C. de sen. experi. recitan. l. nisi
breues. Do sagt das recht / das man kur-
ze krieg / vñ arme lewt schnelliglich
entrichtē soll. Wenn denn alle vñser ant-
wort / steht an vñserem bekennen (das
kurz ist) so bedörffen wir keyns tages.

¶ Die ander ist / do ein Bischoff entrich-
tet / sein vnderfassen. vt in auctēt. vt cler.
apud propri. epis. cō. S. i. colla. vj. Dys ist
darumb / das die krigenden vñ yr sache /
bekant ist. Wenn denn vñser sachen ynn
klagen vñ yñ antworten / bekertlich sein /
darumb gibt man vñs keynen tagt.

¶ Die dritte / den man keynen tag gibt /
das sein dy / dy das sibe aus der huet ste-
len. vt. ff. de abigeis. l. i. et. C. eo. ti. l. i.

¶ Die vierde ist / do man richtet vber fal-
sche vommunden. vt. ff. de suspic. tutor. l.
ij. S. nō tñ. ¶ Dy funfte ist. Do man hāt
haffrige that richtet / do gybt man auch
keynen tag zu. vt sup. li. i. art. lxxv. et. C. de
accusa. l. ea quidem.

¶ Die sechste ist / vmb eyn peinliche sache
als ob eyner geschlagē würde / mit knūts-
teln. vt. ff. de accusa. l. leuia.

¶ Die sibend ist / do man richtet vber dy
so falsche handtfeften schreyben odder
bringen / oder die falsche gezeugē füren.
vt. C. de proba. l. vlti. vt. C. de test. l. nullū.
Vomimpstu dis Recht / so hastu hyr dy
bedenck tage / als dort. ¶ Zu handt etc.
Das meynt ehr also / das er sich wol der
antwort / mit rechte erwerben magt / ehr
magt auch wol fragen / ob ehr yhn vmb
schuld beschuldiget / vñ wo von das sey.
vt. i. li. ij. art. xli. in fi. et extra de libel. ob-
lat. c. ij. do bey ehr mergken möge / ob ehr
vorsache / oder bekēne sol. vt. ff. de edē. l. i.

Arti.

Cause in q
bus reo non
datur dila-
tio.

Concor. le
henrecht c.
lxv. in glo.

vt infra ar.
vi.

Das der v
festig sy
manst
erfeyg.
vñ et l.
ar. xv.

Der iij. articel.

Articulus.iiij.

Articulus. iij.
Quod si a proscriptione ex-
uere voluerit / si Iudex
requisitus est ad compa-
rendum ei debet pacem pronun-
ciare: quando se tunc iuramento
expurgauerit / Iudex & populus
eū debet cum verbis & digitis
absoluere: quemadmodum eum
p̄scriptioni incluserunt: & si in-
iuste sibi hoc denegetur / & ipse se
iureiurando a p̄scriptione libe-
rauerit / vltcrius non proscrip-
tus est reputandus: tunc ei pax nun-
ciat: & ipse fideiussores ponat vt
in tribus sequentibus iudicijs se
prebeat responsurum. Si vero in
his tribus terminis eū nemo in-
culpauerit / ab actione sententia-
liter absoluetur. Exuet aut̄ se ali-
quis a proscriptione in absentia
actoris / & si p̄mittat / & fideius-
sores posuerit vt cōpareat / & non
comparet: rem stipulatam non
actor: sed Iudex tollit: dummo-
do reum sicuti iuris est proscrip-
tioni recommendet.

¶ Qui se a proscriptiōe exuere uoluerit &c. Et sic patet q̄ sententia proscriptiōis seu banni potest retractari & reuocari sicut sententia mulctę. quia est interlocutiua. de hoc p̄ Baldū. in addi. Ape. de sentē. prola. **¶** Ei debet pacem pronunciare &c. Et sic etiam dicit dinus in. l. is qui reus. ff. de pub. iudi. Pręstare debet securitatem bannito pro cōmuni: q̄ nō offendatur donec inchoata accusatio sit finita contra eum. **¶** Proscriptus est reputandus &c. Bannū enim generale uel speciale inordinate uel sine causa factū uel datum alicui non habet uim legis nec sentētie: nec interlocutis uel neq; diffinitiuę. C. commu. epi. pro graua & notat Dy. in. l. iiii. ff. de re iudi. Hoc etiam scias q̄ bannitus semel sepius potest banniri ob diuersa crimina & citabit ubi consueuit habitare. ut in Specu. de accu. § sequitur. uer. quid si bannitus.

V Er sich außs der Achte
ziehen wil/dem solle der
Richter friede wircken/
vorzukommen/obmans

Das lxx. blat.

von seinem halben begert / Wenn
 ehr sich dan auff den heiligen auß-
 zeucht / so sol yhn der Richter / vnd
 das landtvolg daraus lassen / mit
 finger vnd mit zungen / dann man
 yhn auch so in die achte thet. Wid-
 dert man yhm das mit vnrecht / vñ
 zeucht er sich darnach auff den hei-
 ligen auß / ehr ist ein vnnorechter
 mann / Auch so soll man yhm frie-
 de wircken / vnd so sol ehr dan bür-
 gen setzen / vorzukomen zu gericht /
 zu dreien dingen / ob mans von jm
 heischt / da sol ehr sich dann zu der
 antwort er bieten / ob yemand vber
 yhn klagen wölle. Klaget den nie-
 mand vber yhn / binnen den dreien
 dingen / so sol man yhn ledig teilen
 von der klage. Zeuhet sich aber ein
 mann aus der achte / do der Klegler
 nicht gegenwertig ist / vnd gelobt
 ehr / oder setzt bürgen vorzukomē /
 zu gericht / vñ kömpt ehr nicht für /
 Das börgengelt hat der Richter
 gewonnen / vñ nicht der Klegler / ob
 ehr yhn widder inn die Achte thut
 (als ehr zu rechte sol) Wer aber bür-
 gen setzt vorzukomen / benimpt es
 yhm ehehaffte not das er nicht vor-
 kommen magt / die soll sein bürge
 benemen vñ beweren auff den heili-
 gen / vñ anders keiner seiner boten.

¶ Glossa.

wye eyner thun soll/ der vnschuldiglich
 berüchtiget wirt vor Gerichte/ vñ wür-
 de zuhandt vorfess/ wenn wer beklaget
 wird vmb gewaldt/ ehe es vbernechtigt
 wirdet/ den vorfess man zuhadt. vt sup.
 lib. j. art. lxx. §. iij. Wen den byszweylen/
 alle kleger nicht recht klagen/ vñ alle ge-
 zengē nicht recht gezeugē/ darumb wer-
 den auch alle gericht nit allemal zuglei-
 ch recht gerichtet. Das ist aber on des
 Richters schuld. vt instit. de obli. que ex
 malef. nas. §. si iudex. So den dis geschä-
 het/ so ist nodt/ das man den vnschul-
 digen loß zeile. vt. C. de cust. te. l. j. darumb
 sagt ehr hie. ¶ Wer sich aus etc. Das ist/
 wenn eyn dünekt/ das er zu vnrechte wer
 vorfess/ wil ehr vorkömen/ vñ sich ent-
 M iij reden/

ad iiii reden /

Das Ander

Buch.

Nota debitorum
non sunt cogendi
gladio aut me-
tu soluere, sed or-
dine iudicario.
ut in l. negates.
C. de actio. &
obli. Fallit hoc
si debitor fuerit
fugitiuus, ut in l.
ait prior. §. debi-
tor. ff. q. in frau-
re. & allegans so-
lu. debet illa p-
bare. hoc dicunt
Magde. uerum si
reus dicit actori
fore solutionem
facta secus si ter-
cio.

reden/do sol yhn der Richter zu geleytē.
vñ diß ist wydder die leges. C. sen. rescin.
nō pos. l. j. Do sagt das recht/ ein gegebē
vrteyl/ soll keynen widerzug leyden. Ehr
saget auch/ ob es der keyser hyes jñ seynē
briefen/ man sol es nicht thun. vt. C. eo.
tit. l. ult. Sag du/ es sey do wyder nicht/
weñ das do steht/ man mög keyn vrteyl
wider zyehe/ das ist war/ aber. Diß was
keyn vrteyl. Wenn volbringung des res-
chtens/ macht ein vrteyl. Weil den diser
zu vnrecht vorfest wart/ so was dis kein
vrteyl/ sonder es was ein vnrecht/ vñ
darumb so wirt hy das vnrecht wider-
than/ vñ nicht das vrteyl. vt in auctent.
hec cōf. Inno. cō. S. j. coll. viij. et. C. de re.
iur. et effec. sen. et interlocu. om. iud. l. j. et
ff. eo. titu. l. si se. S. cōdemnatū. Also vor-
nim auch/ das do steht ym Euangelio
Was der papst ynn der welt bindt/ das
sey gebunden/ das ist war/ bindt ehr es
mit recht/ so ist es gebunden/ Wenñ ehr
aber/ etwas mit recht heist binden/ vñ
thut es wissenlichē mit vnrecht/ es bley-
bet vngewunden. vt p. q. ix. c. his itaqz.

¶ Die ander meynung dyses articckels ist/
ob eyn vorfest Man sich dyses erbüte zu
thuen/ vñ ab das der Richter wydderte
zu gestaten (wie ehr denn hy spricht.)
¶ Widert man yhne das mit vnrecht.
Vñ zeuhet ehr sich auff den heyligē aus
etc. Gleich ob er solt spreche. Ane vrteyl
vñ geheget ding schwerech/ das ehr yñ
dy festung mit vnrecht komme/ vñ vor-
fest sey. Alieyn das ehr dysen eyd gezeuge
müg/ das ehr yhn gethan hab/ er bleybt
ein vnuorfest man/ weñ was man nicht
mit rechte thut/ vñ was man mit vnre-
cht widert/ das ist zu beyder seyt vnre-
cht. vt. C. qui pro sua in. iudi. da. nō pos.
l. j. et. §. q. vj. c. diffinitina. et extra de sen.
et re iudi. c. inter ceteras.
¶ Klaget keyn Man vber yhn etc. Des
wisse/ weñ er also gesteht/ vñ niemandt
vber yhn klagt/ So wirt ehr ledig/ vñ
man mus yhm sein kost legen/ vñ buß
geben. vt. §. eo. li. artic. viij. et insti. de pen.
teme. liti. §. hec aut. j. ¶ Die dritte meynung
dyses articckels ist/ ob falscheyt mit
dem antworter/ mit lyffe/ also/ das ehr
sich aus der festung züge/ vñ bürgē setze
vñ kein denn nicht vor/ des sagt er ynn
dem text/ man soll yhn anderweyt vor-
festen/ vñ wenn den der Richter dis ge-
thut/ so ist dem klegger genug gethan/ so
gewündt denn der Richter das wergelt.

¶ Wie merkt etwas sunderliches/ Wer
eynen vmb vngericht bürget/ das gelt
das darumb vorlore wirt/ das wirt dem
Richter/ das vernim/ ob der antworter
mutwillens nicht vor kem/ wehr er aber
bereyt vor gerichtē/ vñ würde geborget
so wirt das gelt dem klegger/ als hy nach
steht. li. iij. art. ix. Were ehr aber geborget
worden vmb schuldt/ das gelt das do
von gefyhl/ wirt dem klegger.
¶ Zenhet er sich aber aus etc. Diß auszy-
hen vornym auch/ von dem/ der do vñ
getaget vñ vnuorboten/ vorfest wirt/
Wer aber vortaget vñ vorbottet wirt/
vñ nicht vorkümpt/ vñ denn vorfestet
wirdet/ der magt sich an des sachwalde
wille/ nicht auszyhe. vt. C. de sen. rescin.
nō pos. l. impetrata. et. C. de execu. rei iur.
l. miles. §. actio. ¶ Das soll sein börg etc.
Wenn der börg mus antworten/ an des
antworters stadt/ vñ er gebraucht auch
der wyddered/ der der antworter gebrau-
che mocht. vt in auct. de fideius. §. j. col. j.

Borg vmb
vngericht.

Cōtra li. iij.
art. ix.
do spricht
der text der
klegger solle
es haben.
Sol. 2te sa-
get er vñ ey-
nem der vor-
fest ist. Dort
aber von ey-
nem vnuor-
festē der hal-
ben nympt
do selbst der
klegger das
wergelt vñ
hie der richt-
ter.

Articulus. v.



Vi tantū de proprietate
quantū precij summa
fui constat vverigeldi
habet/is in ea iurisdictione si con-
tra eum actio iniuriarum moue-
bitur necessario non ponat stipu-
lantem. Post quindenam reddē-
do sunt debita quæ in iudicijs ac-
quiruntur. Post sex hebdomodas
multa/ & post multa p quins-
denam prestatur emenda. Si au-
tem emenda prius q multa ac-
quisita fuerit/ tunc post sex heb-
domodas emenda/ & vltra post
quindenam multa debeatur. In
creditoris domo lucente sole cre-
ditum est persoluendum: & si ibi
in iurisdictione creditor domū
non habuerit/ in vicino domo
iudicis persoluatur.

¶ Qui tantum de pprietate &c. Concor-
dat etiam lex communis: sed generalius:
cū dicit. Sciendum est possessores immo-
bilium rerum satisfacere non compelli. Et
possessoris accipiendus est qui in agro uel
in ciuitate rem soli possidet. Et qui solam
pprietatem habet: non creditor qui pignus
accepit

Soluti
facien

Der v. Artic.

accepit: aut cum aliquis precario detinet: possessor est intelligendus. ut in l. sciendū ff. qui satisda. cogun. de huiusmodi satisf. datione: uide etiam sup. li. j. arti. lxx. & infra eo. li. ar. x. & lib. iij. art. ix. & infra. arti. liij. lehenrecht. & insti. de satisda. §. sed hee & in Spe. eo. ti. per totum. Sed quid si quis possidet immobilia quae ualent decem. & ciuiler conueniatur in centum. Dic qd satisdabit ad min⁹ in eo in quo excedit. quia quod iuris est de toto quo ad totum: idem est in parte quo ad partem. ut. ff. de acqui. here. l. si feruus. & notatur in dic. §. sed hee de huiusmodi satisf. datione de qua hic tangitur etiam sup. art. pxi. & infra. li. iij. art. xviij. Fixus ergo & nō suspect⁹ de fuga possidens imobilia hic taxata. in causa criminali aut p modo & quātitate debiti in ciuili nō tenet dare fideiussores. nt in iuris all. ¶ In creditoris domo &c. Vide quod not. ta. circa articu. xl. infra. lib. iij. qui concors det cum isto. §. ubi inuenis quid sit de iure re communi.

Ver eigens als viel hat / das besser ist denn sein wergelt / bey dem gericht te da ehr ynnen besessen ist / der darff keinen bürgen setzen / ob man yhn vmb vngericht beklaget. Ober xiiij. nacht soll man schuldt gelten / die man vor gericht bekennet / odder gewind. Bewet / yber sechs wochen / bus (nach dem gewet) yber. xiiij. nacht. Bewindt aber der mann sein bus / ehe dem gewet / man sol sie leiste yber sechs wochen / vnd das gewet / yber. xiiij. nacht darnach. Zu des hauss soll mans gelten / dem man es schuldig ist / bey Sonnen schein / ob ehr ein haus hat in dem gericht / odder zu des Richters hauss das da nehist ist / ob ihenner da vnbekauset ist.

¶ Glossa.

Ver eigens also vil etc. Zy vor ynn dem. lxx. artic. ynn dem ersten Buch / sagte ehr. Das der Kleger vñ antwortter / sollen bürgen setzen / das selbige stehet auch hyernach. arti. ix. Do spricht ehr / das der Kleger vñ der antwortter / sollē beyde bürgen habē. Dasselb helt man auch nach Keyserrecht vt. ff. de pieto. stipu. l. pretoriarū. et. C. qui accu. pos. l. qui crimē. Merck vñ vornym das ynn peinlichen klagen. Zie aber / begündt ehr auszunemen / die keyne bürgen

Das lxxi. Blac.

setzen dörfen. Als die seindt / dy eygens haben so vyl / als yr wergelt hoch leufft. Nun möchst du villeicht gedenckē / das dis recht were vngleich den armē. Wen das Recht soll sein / dem armen als dem reichen. Wen denn das Recht den armē auff bürgen dringet / der keyn eygē hat / darumb ist es vngleich / vñ ist vor dich. iij. di. c. erit aut. et instit. de iustit. et iur. §. iuris. Wir sagen aber / es sey nicht vngleich. Wenn gelubde vor Gericht / geschehen darumb / das man der völsfürsorge des rechtē gewiss sey auff beyder seyt. Der den setzt seyn gut zu pfand / der ver wisset bas / den der do bürgen setzt. vt. ff. de reg. iur. l. plus cautōis. ¶ Mā vorsetzt auch trewe yn brinē zu pfande. Dis solt du auch wissen. Wie wol eyn arm Mān trew vñ byder ist / dennoch nympt man pfandte vor sein trew. Vnd dis mag den / der es nympt / vñ nicht den / der es gibt / berawen / mislingt yhm daran / doch so möchstu aber sagen / das Recht wer vngleich. Wenn ein Mān / der vmb vngericht beklaget wirt / der möchte vil lyber xvij. pfundt / odder so vil eygens vorlysen / den den leyb. Wen es steht geschriben yn dem buch Job. pellem pro pelle. das ist haut vmb haut / vñ alles das der mēsche hat / das gybt er vor seynen leib. Sage es ist auch nicht vngleich / wenn alle siechen sterben nicht / vñ alle beklaget leut / henekt man nit. Mā sol auch ymmer eynen byderman seiner zusag vor byder halten / als lang bis man yhn vor vnbyder beweyset / vnd dis ist hyr vber dysen nit beweyset / alleyne das ehr beklaget ist / darumb soll man yhn dennoch nit fahen. vt. C. de exhi. et intro. re. l. nullus. Dis vornym doch also / ob do keyne hantthafftige that sey. Wen ist sy handthafftig / so sieng man eynen / ob ehr auch gleich vyl eygēs hette. vt sup. lib. j. ar. lxxj. et lxx. et in fine. eo. li. ar. xxxv. et. C. de custo. re. l. si quis. et in auct. de mans. da. prin. §. neqz. colla. iij. Doch wyss / Al leyne das das recht gleich ist / doch so gehet eyn strenger gericht vber einē schnōden / den vber eynen achtparn / auch yñ gleychem bruch. vt. ff. de penis. l. capitas lū. et. C. de custo. re. l. de his. et inst. de iur. iuri. §. atroc. ¶ Ober vierzechen nacht etc. Dys / das helt mā alleyn nach vnserem Recht. Zy ist aber wyder. C. de usu rei iud. di. l. vl. Do steht / man soll vier Monden tag geben / der schult / dye man vor Gericht

pfandte vor trew.

Eyn yeder sal vor pyder gehalten etc.

l. oio. C. de inof. fi. testa.

Ius mutatur respectu psonarū.

Solutio qñ facienda.

Das Ander Buch.

richt gewint. Sag du / ehr sagt yñ Keyserrecht von dem / der do groß gelt bezalen soll / vñ hy sagt er / von kleynē schulden. Hy ist auch wyder. ff. ind. sol. l. j. et. ff. de re. in. l. in omnibus. Do sagen dy leges. Was eynem gelobt wirt / sonder bescheydene zeit / oder was man einem zu teyle / das ist man yhme tzuhandt schuldig. Sage / Alleyn das man es eynē tzuhandt ja schuldig ist / man pfendet yhn doch nicht ehe / den vber ritt. nacht. Wenn der Kleger sol nicht tzuhandt kōnen / mit eynem sack. Ab man es yhm gleich tzuhaus schuldig ist. vt. ff. de solu. l. quid dicimus ¶ Bus etc. Also geschiet es / dass mann der bus vnderweylen tag hat / sechs wo-

e Nota qd' tex. dicit. finden. qd' ybū est intelli- gendū scdm art. xij. infra eo. ubi tex. est qd' sentētia sedēdo in sua sede a scabio. in iudicio a iudice interrogato. inue- niri debeat & sic intelligit hic tex. ibi tzuhandt. qd' ab hūmōi tam dicta sentētia i- mediate appella- re quis debeat. & non intelligit tzuhandt. in senten- tijs que extra iu- dicialiter a cō- missarijs &c. & in scriptis pfe- rant ergo. &c.

f Vide de hoc glo. lib. iij. arti. lxxij. contrariū habes in. c. quod ad cōsultationē vbi dant. x. dies ad appellandū.

chen / vnterweylē acht. Wenn welchs zum ersten wirt gewunnt / das soll man zum erste bezalen. Dis ist wider dyse / dy do sa- gen / als die bus eynē erteylet wirt / das man sy tzuhandt bezalen soll / das ist doch nicht / als hy steht geschrieben.

¶ Zu des hause etc. Wie setzt er die stat vñ dy stund / wy mans bezalē soll. Dy stund setzt er / do er spricht. Bey sunnen scheit. dy stat do er spricht. zu seynem hause / oder zu des Richters nehisten hause etc. Nun möchst du spreche / Wy / ob es ye- ner nicht wolt / yñ des hause er es bezalen solt / sag / er sol es zelen / vñ soll es las- sen lygen. Wy / ob er yhn ynn sein hause nicht gehen lassen wolt. Wenn das mag eyner dem andern wol vorpyten ¶ vt in- stitu. de re. diuisio. §. Apū quoqz. Sage / das er es dareyn werffen soll / oder leg es nyder vor dy thür / vñ sey ledigt / so das er des gezeug habe / als jñ dem nehisten artickel hy nyden steht. vt. C. de solutio. l. ob signatione.

Articulus. vi.



Vi suam veram in iudi- cio emendam despexerit / vltorius nullam habebit. Omne persolutum debitū hominibus / cū duobus solutionē videntibz / & audientibus debito- rem probare necesse est. Qui ad iudicium non venit / cum ad hoc teneat / prestat mulctā nisi se iuste poterit excusare. Quam donati- onem quis viderit & ei non con- tradixerit / & a sententia quam au- diuerit non appellauerit / postmo-

dum ei contradicendi & appella- landi facultas denegetur.

¶ Qui suam ueram in iudicio emendam despexerit &c. Omne persolutum debitū hominibus cum duobz &c. Facta enim nō presumitur: nisi probentur. & sic ea que nō apparent: non presumant. ut. C. de proba. l. j. C. de non numerata pecunia. l. assue- ratio. de consecrati. distin. ij. solennitates de pe. dis. j. Petrus. de fide instru. cū Ioan- nes. Sic ergo allegans solutionem: ipsam probare tenetur. cum & excipiendo reus sit actor. ut. ff. de exceptioni. l. j. & ff. de p- ba. l. in exceptionibus. & hic. Qualiter ues- ro & quor modis fiat solutio: uide in glos- sa. & infra lib. iij. circa articu. xl.



Er seine rechte bus vor spricht für gerichte / der hat kein bus mehr. a

a Vi. lib. j. ar. lxx.

Alle vorgoltene schuldt / sol der mann beweisen selb dritte / die es sahen odder horten / das ehr sie vergalt. b Wer zu dinge nicht kumpt / den teilt man wethafftig. c ob ehr dar dingpflichtig ist zu ko- men / ehr müge es dann mit recht wider reden. d Welche gabe der mann sibet vorgeben widder sich / odder welche vrteil ehr e finden hört widder recht / widderredet f ehr das zu handt nicht / darnach so mag ehr es nicht widderreden.

b Vi. lib. j. ar. lxxv.

c Was ge- werte sey li. iij. ar. lxxij. d Wie er es widerreden sol lib. iij. ar. vñ. et infra co. ll. art. xij. in glo.

¶ Glossa.



Er seyne rechte bus vor spricht etc. Dis ist das dritte stück / das man vorleust vor Gerichte mit vorsechē / vnder welchē das erst ist. Ab yhm eyn Man ander Res- che zusagete / wenn yhm angeboren were. vt sup. lib. j. ar. xvj. Das ander. Ab yhi ein weyp / an yhrer leybzucht / eygē zutzoge / oder ob man eynem eygen tzu getrawer handt tete / vñ er damit vntrewlich han- delte. vt sup. lib. j. ar. xxxij. Vnd hy sagt er von dem dritten / das ist / ob eyner vor Gericht bus erwürbe. Vnd man ihm dy geben solt / das ehr sie den höher vffzūhe- ren seyn rechte bus were. Als ob er eyn Bawr wer / vñ wolte haben gutter lewt bus / dyser vailör sie beyde / das mercke do bey / dy erste verschmahet yhm / vnd dy andere gehört yhm nicht / vñ der soll ehr haben keyne vberal.

¶ Alle vorgolten schuldt soll der Man vorbringen etc. Dis ist aber wyder dyse / dy do sagen / das man die Sachssen nis- chts

Circa
fextū
tandū
selb d
hic te
bet in
p. l. fi
C. de
iuxta
um fa
tē. C.
fri. vi
qd' lo
hic ar
lution
ti nō i
pris co
eti qa
requit
quicq
ut ibi

Der vij. artickei.

chts vberzeugen magt / Darumb spricht
ehr. ¶ Dye es sahen oder hören etc. Nun
möcht du fragen. Wie / ob er es sehe vñ
höret es nicht / oder ob er es hörte / vñ
sehe es nicht. Sage / bezalung magt ge-
schehen viererley weys. ¶ Die erste beza-
lung ist / das man wydergebe / das man
borget / das magt man sehen vñ hören.
vt in situ. quib. mo. re. ob. S. j.

¶ Die ander bezalung kumpt / von wid-
derstatung / als ob du myr werest zehen
pfenning schuldig / vñ ich dyr wydder
Korn geb zu gleichē tagen / vñ also glei-
ch gut / also wer vnser Keyner dem ander-
ren mehr schuldig. Auch hielten wir es
beyde also / das vnser keiner dem andern
schuldig blybe. Dye bezalung möcht nye-
mand sehen oder hören / das heist in Le-
gibus / ein wyderstatunge der bezalung.
vt. C. de solu. l. eius. ¶ Dy dritte wer / ob
ich bezalte einen stummē. Dye bezalung
sehe man alleyn / vñ entschuldiget mich
nicht / wenn der spricht nichts / darumb
möcht er mich nicht ledigt gelassen.

¶ Dy vierde ist / ob du meyne schuldt se-
hest auff eynen anderen. Dye bezalunge
magt man alleyn hören. vt. C. de dona.
lex cōtractu. Nun möchtstu sagen. Wenn
eyn Man magt nicht anders / den vier-
erley weys schuldig werden / das ist
mit worten / mit bryesen / mitt dingen /
vñ mit vorheysung. vt. ff. de oblig. l. ult.
Darumb so mag man auch nicht vierer-
ley weys ledigt werden / als man schul-
dig wirt. Wiewol es natürlich ist / das
man ja also ledigt werd / als man schul-
dig wirt. vt. ff. de reg. iur. l. nihil. Vñ diss
enwere nicht / solte man ja hören vñ se-
hen. Löse diss vñ sage / es heyst (sehen
oder hören) vñ nicht (sehen vñ hören.)
¶ Wer zu ding nicht kumpt etc. Diss ist
hie vor gesagt ynn dem ersten buch / ynn
dem. liij. artickei. ¶ Welche gab der Man
sibet etc. Zynor hat ehr gesagt / was es
helffe / vñ wozu es nütz sey / das es ander-
lewt sahen vñ hören. Nun sagt er / was
es hyndere / ob eyn Man sehe / das man
das seyn vorgeb vor gerichte / vñ saget.
Widder spricht er es zuhandt nicht / dar-
nach möcht ehr es nicht wydersprechen.
Zie ist das recht wyder / das hie oben yñ
dem ersten buch / ynn dem. xxiij. artickei
steht. Do spricht er / Der Sachse magt
sich yñ. xxx. jaren / vñ jar vñ tagt vorsch-
weige / vñ nicht ehe. Sage / er sagt dort
von vnkegenwertigen / vñ hy von kege-

Das lxxij. blat.

wertigen / vñ die vorschweygen sich vn-
gleich. vt in sti. de vsuca. S. et cū hoc. Diss
aber / das hy steht / kumpt darvon / das
man meynt / das er mit seynē schweygen
den entpfaher betrygen will / oder man
hat es dar vor / das es sein will sey / nach
dem er es nicht widerspricht. Wenn wer
do schweygt / der volget. vt in auctēti. de
epi. et cleri. S. si seruus. col. ix. et. ff. ad mu-
nici. l. quoties. Wiß doch / das er es vn-
schuldig wirt mit seynem eydt (ob man
auch sagt / er hette es gesehen / wy es vor
Gericht geschehen wer) er hett den ge-
holffen zu der gab / mit worten oder mit
wercken. ¶ Alder welche vrteyl etc. Diss
ist wyder Keyserrecht / vñ auch geystlich
recht / wenn do magt man sich wydder
ein vnrecht vrteyl / beruffen yn zehen tas-
gen / nach dem das vrteyl ergethet / vt in
auctēti. de appella. et. que tēpora. S. j. col
la. iij. Sag / Disse zweyung ist gegen vn-
serem recht vmb das / das man yn vnse-
rem recht fraget / ob man das gefunden
vrteyl volwoitet / vñ wer es den eyns vor
williget / der magt es darnach nicht ge-
schelten. vt. ff. de re. iur. l. nemo. et. C. sentē.
rescin. non pos. l. impetrata.

Articulus. vij.

Quatuor sunt cause quae
legitime necessitates ap-
pellant quae sunt capti-
uitas infirmitas / peregrinatio ex-
tra fines terre & publica expedi-
tio. Si aliqua predictarum causa-
rum aliquid vt ad terminum iu-
diciale sibi prefixum venire non
posset / impediret / ipse pro eo dū-
modo / vt iuris est demonstratur
damnū non sentit aliquale / & ip-
se vsq; ad primū iudiciale ter-
minū post predictae cause cessatio-
nem inducias obtinebit. Qui autē
quod compareat fuerit stipulat⁹
si ex predictarum aliqua necessi-
tatum impeditur / fideiussor suus
illam debeat necessitatem mani-
festare & nominare & suo iura-
mento affirmare & non alius.

¶ Quatuor sunt cause &c. Pro istis causis
uide materiam & docto. in. c. querelam. de
procur. dicit. Ia. de Are. q. infirmus tenetur

Tu dic. ratio eē
potest hec quod
p. cōsuetudinem
per statutu uni-
uersitatis potest
abbreviari. &
prolongari tēp⁹
appellandi. Glo.
singularis. in. l.
prescriptioe. C.
si contra ius per
uti. pub.

constit

Circa hunc
textu ar. no
tandum ibi
selb drit. qd
hic tex. de-
bet intelligi
p. l. si ferui.
C. de nox.
iuxta. l. testi-
um facilitas.
re. C. de re-
sti. videlicet
qd loquat
hic ar. in so-
lutione debi-
ti nō incri-
pris contra-
cti qd alias
requirerent
quicq; testes
ut ibidem.

constituere procuratorem in his que defas-
cili possunt explicari. In alijs autem nō. &
nota. ff. pro socio. l. item. & ad tercul. l. si
ne ingenua. §. confestim. Et si longa infir-
mitate quis teneretur. tunc daretur cura-
tor bonis. instit. de cura. §. penult. & de pro-
curato. c. ij. de dolo & contuma. cū dilecti.
cum similibus. Et infirmitas non sua. sed
etiam suorum excusat. ut. xxij. dist. in cau-
sis. Et si absens habet excusationes & legis-
tima impedimenta que scit presens. si tas-
cet. imputabitur sibi & providebitur ab-
senti. ut. ff. de iudi. l. si pretor. §. marcellus.

Vi. l. ij. & ij. ff.
si q. cautio.



Vier sachen sein/die ehe-
hafft nott heysen/ge-
fencnus/seuchen/wal-
fart ausser landes / vnd
des reiches dienst. Welcher einer
dieser vier sachen/den mann irret/
das ehr zu ding nicht kumpt/wirt
sie beweist als recht ist/von einem
seinem botten/wer der sey/ ehr be-
leibt es one schaden/vn gewinnet
tag/bis an das nehist ding / als
ehr von der ehehafften not ledigt
wirt. Wer aber bürgen setzet für
zukommen / benimpt es yhm die
ehehafft nott/das ehr nicht vorko-
men kan/die ehehafften nott sollen
sein bürgen beweisen/ oder benen-
nen/odder schweren auff den heili-
gen/vn anders keiner seiner boten.

Idem tex. supra
ar. iij.

¶ Glossa.



Vier sache seint/dy Ehe. etc.
Syuor hat ehr vil dauon ge-
sagt / was do schadens ane
sey/wer aus vngheorsam / von dem Ge-
richt bleybt. Vnd da hat er doch ausge-
scheyden / dye durch nott nicht dar-
mochten kommen. Vnd auff das / das
yhn die lewt auch nicht also leichtlich /
dy nott des benemen lyssen/so setz ehr
hy vier sachen / dy eynen benemen möge
vn keyne mehr. a Dy erste ist. Gefengt-
nus. ut. C. quan. ma. in inte. re. pos. per to-
tū. Dyse die behaltē alles yr recht / das sie
jn der stund hettē / do sie gefangen wur-
den. ut. ff. de capti. et postlimi. reuer. l. bo-
na. Die ander ehafft sache/ist. Seuche. ut
C. quibus de cau. ma. in inte. re. l. ij. et. v. q.
ij. si egrotas. Vnd hy meint er solche sen-
che / do man mit gewädern magt. ut
ff. si quis cauti. l. i. §. ij. et. iij. ¶ Dy dritte
ist. Gottes dienst/dy vornym / das ehr
dorynne was/ehe er von der sache wuste

a Vi. extra de e-
le. quapropter.
circa fi.

do er ymb zu ding sein solte/anders ent-
hülffe es yhn nicht. ut. ff. ex qui. cau. ma-
numit. licet. l. i. in fi. Dye vierde ist. Des
Reichs dienst. Dis hülfft allezeit / wenn
der dienst eynem Man geboten wirt/es
sey vor der sachen oder darnach / vn vor-
scheubt auch alle sachen / als hy vn. C. de
re milita. l. si quid. et l. ignorare. Nach
demmal / das denn nichts / denn dyse
vier sachen/eynen Man beschirmē / mö-
chst du fragen. Wie / ob eyner zu ding ge-
laden würde/vn solt vber wasser fahren
vn künde do villeicht nicht vberkomme
(vor stürmenwindt) Ader das do villei-
cht kein schyff were / oder ab ich zu ding
reytten wolte / ab myr do villeicht meyn
pferde genömen würde. oder ob ich vil-
leicht aus dem Lande were / vmb kauff-
manschaz willen / oder ob ich jn meynes
herren dienst were / do das Reich nit von
wüste / möchte er hy sich mit entschuldigen.
Egliche sage neyn. Wen es entschul-
diget nichts den Man / denn dyser vier
eynes. Wenn es denn dyser vier sache key-
ne nit ist / darumb entschuldiget sie ey-
nen man nicht. Fort mehr / wo das Re-
cht endet / do magt vnser will nicht stat
haben. Wenn den das Recht nicht mehr
wil haben / wenn dyse vier sache / so wer
es vmb suft / ob wyr der mehr habē wol-
ten (wen eyn eygen will / ist kein landes
recht) ut. ff. de re. iu. l. priuatorū.

¶ Dye antworten wyr zu / vn sagen / das
man durch alle redliche sachen / soll der
lewt vorschonen / ut. ff. qui. cau. manus
mit. licet. l. i. in fine. Fort mehr / mag man
vorschonen / so magt keyn Richter keyn
orteyl geben / vber den / der do nicht ke-
genwertigt ist / seyn vntegenwertigteyt
sey denn aus vngheorsam. iij. q. ix. caues-
ant. C. de procura. l. absente. et de penis. l.
absentem. Wen denn dyse zu Gericht ni-
cht gegenwertigt seyn / durch yhrer red-
lichen sachen willen / so seindt sie nicht
von dannen / durch vngheorsams willē.
Dis entscheyd also. Das es war sey / das
keynerley nott / möge eynē Man entsche-
uldigen / wenn dyser vier sache eyne. Vn
das alle redliche sachen / eynē Man ent-
schuldige / das ist auch war. Alleyn das
du es recht vorstehest. Wen alle redliche
sachen sein begryffen ynn dyesen vier sa-
chen / durch das haben wir gefraget hy-
uor / die vier fragen / durch das wir do
mit beweysen möchten / das yzliche fra-
ge / gehöret zu yhrer sache / alleyn / das
sie

Solutio.
Contra glo.
ar. iij. li. i.
sup.

In abeuntē
non pōt sen-
tenciari.

Der viij. artickel.

sie also nicht lautet. Wenn magt ich nit dohyn / do ich hyn wil / vor wasser oder andern dingen / die mich daran hindern Vnd das man mich gefangen hat / on meynen freyen willen (wenn gefengnis ist nicht mehr / denn vorpyetunge freyes willens / So ist es genugt. vt insti. de iur. persona. §. j. Vnd dis ist auch meynes leybs krankheyt / das ich nicht mag als verr gehn (ab myr mein pferdt genommen wirt) als ich geritten moecht habē / vñ gleich so schyre / Vnd wenn ich auch was gutes thue / so byn ich ynn Gottes dinste / Bin ich den vmb rechter narüge willen auffen / so byn ich yñ guten wercken / Byñ ich den ynn guten wercken / vnd so byn ich ynn Gottes dienst. Byñ ich aber ynn meynes Herren dienste / ehr sey wer ehr sey / so byn ich yñ des Reichs dienste (weyß es gleich das Reich nit) Den so ich thu was mich der heyst / den das Reich vber mich gesatz hat / vñ der dy beuelung von dem Reich hat / so thu ich was mich das Reich heyst. vt. C. de ve. in. enucl. l. deo auctore. §. his itaqz. in fine. et. ff. de re mili. l. in bello. et le. omne. §. cōtumacia. et in auct. vt neqz miles. §. j. colla. viij. Also vmb alle ander not / oder sache / magt sich ein man entschuldigen (So das sie redlich seyn / vnd be- weyßt werden) das ehr nicht vorkömen könne. ¶ Wirdt sie beweyßt als Recht ist etc. Das ist / man soll sie beweyßen auff den heyligen / das soll der bot thun / der sie vorkündiget / oder ehr selber / der sie vorkündigen leß / wen ehr kumpt / Des hat der Klegger die kör. ¶ Nun möchstu fragen / Wy / ob der den eyd nit thun wolte wenn er kem. Sage / er würde sellich / vt ff. de re. in. l. cōtumacia. ¶ Dy ehehaffte not soll der börg weweyßen. Hye mergt das der börg soll antworten an des antworters stat / Vñ ehr gebrauchet der widerrede / der der antworter gebrauchten moecht. vt in auct. de fideiussō. §. j. colla. j.



Articulus. viij.

Si quis actionē iniuriarū pposuerit in absentē / & si postmodum presens factus fuerit / & si actor in presentia eius / suam non proponat actionem / ipe pro eo multam prestat: & reo condemnabi-

Das lxvij. blat.

tur ad emendā: qui etiam ab hac actione liberat: sed si suam actor psequit actionem / licet se reus iure excusauerit / actor tunc nullū damnum sustinebit / si reum per duellia verba / non citauit.

¶ Si quis actionem &c. Et reo condemnabitur &c. Absente ergo actore. & reo presente: ex negotio non liquido absoluitur reus. Et regulariter uictus uictori in expensis condemnatur. ut in. l. properandum. §. & si quidem. & §. si in autem. C. de iudi. & in aucten. de iudi. §. oportet. col. vj. & C. de Epis. & cle. aucten. generaliter. & extra de ma. & obed. c. ulti. & facit infra articu. xij. ante medium.



Er vmb vngericht klagt auff einen / der nicht gegewertig ist / kumpt iener vor / vnd klaget dieser nicht auff yhn / ehr muß dem Richter a wette / vñ ieme busse geben / auch teilt man ihnen der klage ledig. Volfordert dieser aber seine klage / vnd entgehet yener ihm mit recht / dieser leidet da keine not vmb / er habe yenen denn / kempfflichen b fūrgeladen. ¶ Glossa.

a Dys hat aber nicht statt bey des scheydes rich- tern / das er yhn darumb wetten darf.

b vt supra lib. j. art. lxij. in gloss.



Er also vngericht klaget auff eynen / der etc. Sind er hat gesagt von der eehafften not / dy eynen Man entschuldigē magt / vñ hat daryñ bescheydene zal gesagt / auff das der antworter den Klegger nit vnredlich zyehe / auff kost vñ auff vnnütze erbeyt. ¶ Nun wil er hy beware / das der Klegger den antworter auch nicht zu vnredlicher erbeyt vnd koste zyehe / auff diser zweierley ding bewerüg / gehn alle Recht. vt insti. de penis teme. litigan. §. j. ¶ Vnd darumb saget ehr. Wer vmb vngericht etc. Wenn wer do klaget hynder dem andern / vnd will nicht vor yhm klagen / das ist eyn zeichen / das ehr yhn felschlichen beklaget / vnd die klage bösslich meynet / vt in auctet. de exhiben. et intro. §. si vero. coll. v. et. C. de iureiuran. propter calum. l. ij. §. quod si accusator. et. §. si reus. ¶ Der mus dem Richter wetten. Wenn ehr hatt gethan wyder des rechten gepot. Wenn das gepot / man sol nymandt zu vnrecht schaden thun. vt insti. de iusti. et iur. §. iuris precepta. et. ff. de prena. l. accusator. et l.

Beclagen in et- den ist felsch- lich.

N ab

Das Ander

Buch.

Vor ein wergelt
vt infra lib. liij.
art. xij.

a Hoc uerum
so es der beclagt
bit. wo aber ni
cht / vnd der clei
ger seine clage
darnach volget
so mus er yhm
antworten.

ab imperatore. ¶ Auch teyle man yenen/
der klage ledigt etc. C. de aboli. l. abolitio.
da steht. a Ist der klegler mit gegenwer
tigt / man soll den antworter / vnn der
klage lösen. vt. C. de indi. l. properandū.
¶ Volsfordert ehr aber seine klage etc. hye
bedrawet ehr dy yenen / dye vnredlichen
klagen / ydoch auff das der Sachwald
mehr eyl zu dem Rechten / denn tzu selb
recht. So sagt er auch hy (alleyn / vber
windet er den antworter nicht / so sol er
es doch bleyben one schaden) hye wyder
ist. C. de calū. l. quisquis. Do spricht ehr /
das sich ein yzlicher hüt vor lügenhaff
tiger klage. Wenn ehr sol des antworters
peyn leyden. Dys entscheyde also / das er
saget hye / das er one schaden bleybē soll
das ist war / weñ der antworter keyn ge
fencnuss / noch anders kein not / durch
der klage willen gelyde hat. Das ehr sagt.
C. de calū. das ist auch war / wenn ehr
nude gelyden hat / als gefencnuss / oder
wüden. vt sup. li. j. ar. lxxix. et. C. de aboli.
l. fallaciter. Darumb saget ehr auch hye /
ehr hab yhn den kempflichē vor gelade /
das ist mit zettergeschrey / vnd gerüfft.

Articulus. ix.



Vi cū inceperit respon
dere si ali⁹ termin⁹ sen
tentialiter sibi prefigas
tur / & in eo non cōparuerit / qua
si victus condemnatur. Iudex ab
actore & reo cautionem recipere
debet ut iuri se representent : &
ipsi suorum iurium in iudicem
confidebunt. Quando actio in
captium hominem sententiali
ter in crastinū diem erit induci
ata: iudex eum debet ad represen
tandum cōmodare / nisi sit in pa
tenti violentia comprehensus.

¶ Qui cū inceperit respondere &c. Cons
cordat lex cōis. & uide infra li. iij. art. xvij.
Scire enim debes: q Iudex est publica per
sona: qui etiam potest subiectis acquirere.
ut. ff. rem. pupil. uel adolef. sal. fore. l. non
quasi. & in. c. quanq. li. vj. de usuris.



Er beginnet zu antwor
ten / wird yhm dan wid
der ein ding auffgeleget /
mit vrteilen / kummet er
nicht vor / er ist der klage vberwū

den. Der Richter sol auch bürgen
habē / von dem klegler / vñ von dem /
auff den die klage gehet / das sie des
rechtē volckōmē wolle / sie solle auch
yhres rechtens auff das gericht se
hen / Wen die klage mit vrteilen ge
frist wirt (biss an den andern tag)
ymb einen gefangenen mann / so
soll man yhn zu bürgen geben / ehr
sey denn in der handthafften that
gefangen.

Blossa.



Er also begynt etc. Als gro
ße mühe / haben die Edlen
Keyser dar tzu gehabt / das
sie vor falschen lewten / die
gerechtigkeyt bey Recht behielten / das
sie sich selber do mit bekümmerten / das
ja das Recht von den ungerechten / vn
uordruckt blybe. vt in auctēti. de here. et
fal. S. j. Darumb habē sie ja gesetzt / wid
der eyn yezlich vnrecht / das recht zu ey
ner buß. vt in auct. hec cōsti. S. quod. Dar
umb hat ehr hyuor gesagt / ob der klegler
kem an den antworter / oder ob der ant
worter kem / vñ denn der klegler vff yhn
nicht klagen wolt / wie man yhm denn
thun solt. Nun saget er hy / ob der klegler
klagen wil / vñ der antworter begynt zu
antworten. ¶ Hie solt du wissen / das do
keyn antwort geschyet / die weil der ant
worter nicht gegenwertigt vñ richtig
antwortet / zu des kleglers klage / als ap
du mich beschuldigest ymb zehen marck
Ich sprech / herr der Richter. Ich frage
noch dem / das er vñ ich / yñ eynē Geri
cht geseßen sein / ob ehr mich nit billich
do beschuldigen sol / den hye / oder was
hirumb recht sey / Sich / noch habe ich
nit geantwort / sprech ich aber / ich byn
yhm schuldigt / so habe ich begunst tzu
antworten. vt. C. de lit. cōt. l. res.

¶ Ehr ist ynn der klage vberwunden etc.
Nun möchst du fragen. Wie / ob ich nit
vor kem / so begunde ich auch nicht tzu
antworten / begunste ich denn nicht tzu
antworten / blyb den dy sach vngerun
nen / sprich (yñ vnserm recht / were sie
gewōnen / das macht der vngewōnsam)
Aber ynn geystlichē recht / gewint man
die sach nicht ehe / denn weñ der kriegē
zu samen kumpt / Aber do vrteyle man
eynen ynn den kōsten. vt. C. de in. l. prope
randū. S. sin aut. ¶ Der Richter sol auch
börgen habē etc. vt. C. qui accu. pos. l. qui
crimen. Dis vornym von den / die keyn
eygen

Satisfatio
tam actoris
quam rei.

Gefangen.

vt supra li.
j. ar. lvij. in
glo.

vi. infra ar.
xxxv.

Litis conto
ratio fit.

Itē & in cā
criminali. co.
ar. v. supra.

Der x. artickel.

eygen noch erbeyn dem Gericht haben.
vt. sup. eo. li. ar. v. ¶ Das sy zu Recht vor-
kūmen / das hast du. ff. de preto. stipu-
lati. l. j. et. ff. iudica. sol. l. iam tñ.

¶ Wenn die klage etc. Wie hastu / wo dye
klage vbernechtigt wird / das man eynen
zu bürgen thun soll / es sey worumb es
woll / sonder ynn hāthafftiger that / als
hie vor yn dem Ersten buch. vt sup. lib. j.
ar. lxxvj. et. C. de exhiben. et intro. re. l. nul-
lus. et. ff. de cus. re. l. si quis reum.

Articulus. x.

Proscriptus licite in die-
bus ferialib⁹ arestetur /
sed in his nō nisi habeat
violentiam manualementem conde-
netur. Nullus in altioribus in iu-
dicio quā sui vverigeldi constat
summa iure stipulat / nisi in falsis
debitis / vel si debita super eum
iure sunt comprobata. In feriali-
bus diebus non nisi pax iuretur /
& nisi super manualementem violato-
rem comprehensum non iudice-
tur. Qui in ferijs violentiam com-
mittit / eum ferie non defendunt /
nec etiam ab ecclesia vel cimite-
rio defenduntur criminosi in eo
crimine quod in eis cōmiserunt.
Quicquā excepta actione iniuri-
arum coram iudice & in partiū
presentia in ferijs propositum fue-
rit / iudex licite iudicabit / & reo p-
cipere debet vt aut fateat & emen-
det tempore deputato / vel dene-
get. Iudici autem his diebus iudi-
cium bannire non licet / vbi aut
sacramenta pmittuntur / in pri-
mo die non feriato persoluantur.

¶ Proscriptus licite in diebus ferialibus
& c. An ferie messium & vindemiarum cui-
libet concedantur. vide in questione uer-
niali. xx. que incipit. utrum ferie.

¶ Nec etiam ab ecclesia uel cimiterio & c.
Et scias q als fugienti ad ecclesiam dabit
ecclesia expensas in quam fugit. sicut & in
carceratis agentibus: dat expensas custos
carceris de hoc. xvij. q. ult. diffiniunt. in
glo. si quis. Et si stans extra cimiterium tra-
hit eum qui stat intus per partem mantels

Das lxxiij. blat.

li que manet exterius: offendit immunitas
tem ecclesie. facit de senten. excō. nuper. &
notat hoc Vincen. in. c. ult. de immunita.
eccle. Quā aut sit pena uiolantis immu-
nitatem ecclesiasticam. uide per Host. in
sum. de immu. ecclesi. in. §. que sit pena.
¶ Quod in eis commiserunt & c. Vide in
c. fi. de immu. eccle. de habenda materia
& in. l. ij. & l. presenti. C. de his qui ad ec-
clesi. confu. in text. & in glo.

DEn geechtigten mann/
mag man wol bestetigen
in den gebunden tagen.
nicht mag mā aber vber
yhn richten / do sey denn die handt
hafftige that gegenwertig. Kein
mann ist pflichtig / höher bürgen
zu setzen vor gericht / den sein wer-
geldt stehet. Es sey denn schuld /
die ehr bekennt / odder die mit recht
auff yhn gebracht wird. ¶ In
gebunden tagen / magt man nicht
schweren / wenn den fried / vnd auch
auff den mann / der inn der handt
hafftigen that / gefangen wirdt.
Wer den fried bricht in gebunden
tagen / den beschirmen die gebun-
den tage nicht. Also enthut die kir-
che noch der kirchoff an der that
dem / der darinn was thut. Was
man anders klaget in gebunden ta-
gen ane vngericht / das magt der
Richter wol richtē / vber den mann /
der gegenwertig ist. vnd sol yhm ge-
bieten / das ehr bekenne / vñ besser /
zu rechter zeit / odder das ehr leuck-
en vnd dafür schwer. Nicht magt
ehr aber dingen / inn gebunden ta-
gen. wo man aber eyde gelobt / die
soll man leisten zuhandt / odder zu
dem nehisten vngewunden tage.

¶ Glossa.

DEn vorsetzen Man etc. Dis
meynt er / das man yhn dar-
umb bestetigen soll / das ehr
rechtens pflegen mus. ¶ Do sey den dye
hantthafftige that etc. Wie wisse / anders
soll man yhm yn gebunden tagen nicht
thun / den das man yhn bestetige. Vnd
dis hast du. C. de ferijs. l. prouintiarū. et
in auct. de man. prin. §. neqz aut. coll. iij.
¶ Wymandt ist pflichtig etc. Wie setzt er
vnterscheyd der bürgschafft / dis kün-
met zu von zweyerley klage. Vñ peinlich
N ij cher

Fideiussor in
quantum.

Intellige ut li. ij.
art. lxxvj. in glo.
ibi.

Wie man dann
schwert vi. lib. iij.
ar. lxxviij.

VI. lib. ij. arti.
lxxvj. in glo.

Eyd lösen.

Die eyn ge-
fangner so
ehr in hant
hafftiger
that nicht
begriffen.
sal mit vor-
teyl vor de
gerichte auf
gelost. Wer
sal gefraget
versch anzu-
seygen / wur-
vmb nicht
sich seyn
sall.
& sic neces-
se esset par-
ti aduersa
consuetudinē
probare pri-
mū hic pro-
batur.

ont-
it.

in ca
ali. co.
supra.

Das Ander

Buch.

Vi.glo.simile li.
i.ar.lxv.

Vbi angelus.

Befcheidt.

Ferie.

Varie dilatio-
nes iuris.

cher klage/bedarff nymant höher börgē
setzen/wen sein wergelt leufft/oder seyn
were ist/als by stet/das ist zu dem höch-
sten.xviij.pfundt.3yr wyder ist (als erz-
lich lewt spreche) C.de fideiuss.l.si barsa-
toram.do steht also. Ist es/das lisaniās
barsatorā den mörder nicht vor Gericht
antwort/so sol man yhn selbst sendenn
dem schultheysen/vnsers richters hant
oder den fürsten seyner prouincien. Sa-
ge/die Leges tragen mitt vns vbereyn/
wenn das Keyserrecht saget vonn den
Landen/do diß wergelt nicht beschey-
den ist.Do soll es der richter setzen/was
der/der eynen börget/vor yhn gebē sol/
so er yhn nicht eynstellet/vnd hyrumb
ward diser lisaniās zu dē richter gesandt
das ehr bersatoram nicht stellen mocht.
Wo für aber das wergelt bescheydē ist/
(als hie) daryn ist es keyn nodt.vt.ff.de
cu.et exhi.re.l.si quis.et.ff.ad le.inl.mas-
ies.l.lex.S.cuiuscūqz dolo.
¶ Es sey denn schuld etc. 3y setzt er von
der andern börgschafft/Die geschyet yñ
bürglicher klage/vñ sagt/das dyse hö-
her lauff denn dye peynliche/vñ dyse ist
selzam/das der bürg/der klage dye an-
den leyb geht/weniger nodt leydet/den
der bürg/do dy klage an gut geht. Mer-
ck/diß kumpt do von/wenn dyser das
bürgnis/yñ peynlicher klag bezahlt/vñ
gelöst hat mit seynē wergelt/so voruest
man dennoch den sachwalden. Vñ hat
yhn/yñ recht vor todt.vt.insti.de capi.
dimi.S.marina. Ader ist deß schuldt/
das dyßes börgengelt bescheydē ist/das
dyser gelobt/vor die schuldt/dye man
auff den bringen mocht/vñ dyser besch-
eydt bricht alle Recht.vt.ff.de re.iur.l.in
toto.et.ff.qui manumit.nō pos.l.vlti.
¶ Bey gebunden tagen etc. Hie will ehr
sagen/wy das kumpt/das erzliche klage
nicht mügen fört gehen/vmb der tage
willen/die gebunden sein/das ist/das
die lewt yn den tagen/gebunden seyn/
zu feyren oder zu Gottes dienst/als zu
peten/diß heysen ferien yñ legibus/das
lautet rüttag/vmb das man ruet von kla-
gen. ¶ Nun salt du wissen/das dyse ta-
ge/gybet entweder das Recht/oder der
Richter.Die tage die der Richter gybet/
der sein erzliche vmb der ladung willen/
oder vmb bedencens/odder vmb beza-
lens willen/odder vmb gewalt willen/
dy der antworter gelyden hat. Als/dem
sein gut genommen wer/der darff nicht

antworten/ehe ehr seins guts wyder ge-
waltigt wirdt.vt extra de restitu.spol.c
freques.li.vj. Vnd yn dreyen monden zu
dem wenigsten darnach/als ehr es wid-
der hat.vt iij.q.ij.eiectis.Die geladē sein/
zu geistlicher gewalt vñ des pabsts we-
gen/den gibt man tagt drey monden/
Vnd man sol einē drey mal laden/nach
xxx.tagen/nach geistliche recht.vt xxiij
q.iiij.illiciti. Die man gibt vmb bedeckes
willen/das sein xx.tage.vt.iiij.q.iiij. offe-
ratur.Die man gibt vmb beweisens wil-
len/als ab einer seines zeugns nicht het-
te/das sein. ix. monde.vt.iiij.q.iiij.c. spas-
tium. Die tage die man gibt vmb fordes-
runge willē/als ab einer vorteilt würd/
geldt zu geben/des zwinget der Richter
nicht ehr aus/dan in. iij. monde.vt. C.
de vsuris.l.vlt. ¶ Diß ist nach Keyser-
recht/vnd nach geistlichem recht. Man
sagt doch/das man auch dyse tage mög
geben nach bequemeit vnd nach wil-
len.vt extra de appella. c. cū sit romana.
¶ Gebunden tag vñ dy das recht gybt/
der seyn erzlich acht par/als heylige tage
do mag man nicht yñ richten/also mag
man auch nicht richten yn betetagen.vt
xxv.q.iiij.c.placita.et. C. de fer. l. dies. et. ff.
eo. ti. l. si feriat. Aller feyrtag/ist der
Sonntag der erste vt. xxv. q. iiij. c. j. et exod.
xx. Et de cose. dis. iij. c. sabbato. Do steht.
Das Gott yñ der alten ehe gepot/das
man dienstliche werck des Sontages ni-
cht thun solt/wider an acker/an weyns
garte/an pflüge/an mehen/an haw zus-
samen/an zewonen/an roden/an hackē
vñ an steinbreche/an mercken/an hāt-
wercken zu vben/vñ an schweren. ¶ Nun
wyß/das nach Keyserrecht (die heylis-
gen tage an gehn) zu mitternacht/vnd
endet sich auch also vt. ff. de feriis. l. more.
a ¶ Nach geistlichem recht/hebt sich
an der heylige tagt/tzu der vesper/vnd
endet sich zu der vesper/das ist tzu dem
abentstern/der heyst uesperus zu latein.
vt de cose. dis. iij. c. pronūciandū. et extra
de feriis. c. j. et. ij. Vnd die andern gebun-
den tage/dy das Recht gibt/dy heysen
ferie rusticorū. vnd seyn gegeben vmb des
gemeynē nutz willē/als yñ dem Augst.
vt. ff. de feriis. l. j. Die tage begynnen vñ
enden sich/nach yezliches lades weyße
vnd welung. Auch so seyn ander gebun-
dene tage/die dy herren setzen/vmb yñ-
res heyls willen/als ob yhr eyner eynen
streyt gewinne/oder ab yhm eyn kynde
würd

a Festa in-
cipiunt.

Ferie rusti-
ce.

Feriarū die-
rum princi-
pium.

Der xi. Artic.

wird geboren / vnd den tagē (darumb zu feyren gepūt) das müſten ſeyne vñ verſaſſen halten. vt. C. de feri. l. a nullo. et ff. ex qui. ca. ma. in inte. re. l. si. et l. ergo si ferie. ¶ Wenn denn fryd etc. Den magt man wol ſchweren / ynn dyſen tagen. vt. xv. q. iij. c. j. et de ſe. c. omnes.

Toten am
Oſtertag.

¶ Vnd auch auff den man etc. Das haſt du auch yn legibus. C. de feriis. l. prouin-
tiarū. Do ſetzt das Recht / das der Oſter-
tagē / dyſe mit friſte. ¶ Wer den fryd etc.
Sie magſt du mercken / das man vmb
eyne ſach / die nicht hādthafftig iſt / ey-
nen Man fryſten ſoll / bis an den nehiſtē
wercktag / ap man es aber thun müg /
das iſt niſſlich / denn es wer beſſer / an
dem Oſtertag gericht / weñ das er wegk
kēm. ¶ Also thut die kirch etc. Zy ſalt du
wiſſen / das dy kirch vñ kirchoff / beſchir-
men alle miſſethetige lewte. vt. C. de his
que ad ecclē. cōſu. l. fidelitū. An funſſerley
lewte. b Die erſten ſeyn Jüden / die an-
dern ſein eygen knechte / dy ſich mit waf-
ſen weren. vt. C. de his qui ad ecclē. cōſu.
l. j. et si ſeruus. Die dritten / das ſeyn kir-
chenbrecher / die magt man ausnemen /
vngefraget / adder dye andern / ſall man
daraus antwortē. Die vierden ſeyn not-
zöger. Die fünfften ſein vberhürer. vt in
auct. vt licet ma. et auie. S. quia vero. coll.
viij. Die aber ynn die kirchen ſlhen / dye
ſoll man nicht gewelddiglich daraus ne-
men / ſonder bewarē / das yhn kein leybs
narung werde. vt. C. eo. tit. l. vlti.

Cimiteriū
q̄s non de-
ſendit.

b Nota fu-
gienti ad ec-
cleſiā. ecclia
dabit expen-
ſas in quam
fugit ſiue in
carcerat dat
cuſtodibus
carceris. de
hoc. xvij. q.
ult. in glo.
Et ſi ſeas ex-
tra cimiteri-
um trahat il-
lū q̄ ſtat in-
tra p̄ mātē
lū offendit i-
munitatē ec-
cleſie. Fa-
cit de ſen.

Trahi ex ec-
cleſia q̄s nō
debet.

¶ Was man anders klaget etc. Zye meyz
net ehr alſo gethan dingk mitt / do keyn
peyn von künmet / weñ das magt man
wol richten. vt. xv. q. iij. c. omnes.

¶ Nicht magt ehr dingen etc. Sie vor ſa-
get er / man möchte wol kleyne klag rich-
ten. ¶ Nun möchſtu fragen / wie ſoll man
die richten / ſoll man nicht dingen / ehr
meynet es alſo / man ſoll nit allen dings
pflichtigen tzu ding gepyeten / auff das
das ſie Gotes dienſt gewarten mögen /
ſunder mitch den / die do bey yhm ſein /
magt ehr wol richten. ¶ Wo man aber
eyd gelobt etc. Zy merck. Wil ſie der ant-
worter zuhandt thun / der kleyer muſſ ſie
wol nemen. Es geht aber auff den Rich-
ter / vñ auch auff den antworter.



Articulus. xi.

Vi vero sacramenta p
debitis prestanda pmi-
ſerit / & si ea non perſol

Das lxxv. Blat.

uerit in solutione debitorum pro
quibus ea promiserat creditori
condemnetur / nisi probabilis ne-
cessitas hoc fieri prohibeat / quæ
poterit comprobari. Et si fuerit sa-
cramentum interpositū in iudi-
cio / ipse mulctā preſtet / & actori
emendam erogabit. Eſſet autem
quis paratus ad sacramenti preſ-
tationem in tempore deputato /
& receptor id renuerit / vel se ab-
ſentauerit / reus ad debitis illis &
a sacramenti preſtatione ſit libe-
ratus. Cui aut argentum vel num-
mi ſunt perſoluendi / licet ad ter-
minū ſolutionis non veniet / vel
ſi venerit & peccuniā noluerit ac-
ceptare / per hoc tamen peccuniā
ſuam non amiſit. Ille vero diem
ſe noſcat perdidit. Reus etiā ab
obſtagio & tūc liberatur / ſed mi-
nime a peccuniarū ſolutione. In
ferijs iudicia bannire non licet.

¶ Qui uero Sacramenta pro debitis &c.
Scias autē q̄ quodlibet ſacramentum ſeu
iuramentū debet habere tres comites. ſcilicet
ueritatem & iudiciū & iuſticiam. Sic
em dicit ppheta Hiere. Et iurabunt. uiuit
domin⁹ in ueritate & iudicio & iuſticia. ut
de iureiuran. c. & ſi Chriſtus. uer. Iacobus
xxij. q. ij. animaduertendum. & ſ. q. j. & iur-
rabunt in ueritate ſcilicet ſcđm conſcienti-
am ut ſicut gerit in corde. ita exprimat in
ore & in iudicio. ſcilicet ut fiat cum diſcre-
tione animi & deliberatione & ideo furio
ſi iurare non poſſunt. nec pupilli proximi
infantie. ff. de arbi. l. diem pferre. S. coram
& de ſucceſ. ab inteſta. c. ulti. cum ſi. Et in
iſticia. ut ſcilicet id quod iuratur ſit iuſtum
licitum & honeſtum. aſs periurium erit &
temerarium iuramentū. ut de iureiuran.
quintauallis. xvij. q. ulti. c. ulti. & xij. q. ij.
ſi quis cum ſimilib⁹. Pena aut periurijs uo-
luntarijs. ſeu iſtius qui ſcienter deierauit eſt
ut fiat infamis. nec ad teſtimoniū admitti
ut de teſt. c. teſtimoniū. & vj. q. j. infames.
immo nec ad quācunq; dignitatem admit-
titur ut in regula infamibus. cum concor-
dan. ibi notatis. de re. iur. l. vj. & ſi clericus
de hoc conuincitur. degradabitur. ut. xxv.
diſ. S. criminis. In foro aut penitentiali im-
ponetur penitentia. vij. annorū. ut. vj. q. j.
quicūq; & xxij. q. j. predicandum. Hoc cri-

Item contra ſur-
ratū non admit-
tit contraria pro-
batio. ut ſupra
li. j. ar. xvij.

Was gewette ſey
uide lib. iij. art.
lxiiij.
Was buſſe ſey.
ui. lib. iij. ar. lxxv.
uide infra eo. ar.
xv. in glo. ibi.

Das Ander

Buch.

b Item ist weñ
eyner eyn sache
gezeugen wil/vñ
seyne gezeugung
bringen wil/wil
yener der gezeug
gung nit hñren
so hat ehr yenen
vberwunden.
Wenn wo gleyt
che sach ist/do
ist auch gleyches
recht.lib.ij. tit.
iiij. vj. et. ar.
Cöcor. vveich.
ar. xcij. cñ seq. in
glo. & art. xv. in
glo. & li. iij. art.
xi. & vveich. ar.
xvij.

c Scilicet sex sep
timanis. ut li. j. art.
lxij. quib⁹ elap
sis. si tunc ad p
ximū sequens iu
diciū delatore
non citauerit &
iuramentū iura
tus prestiterit
vt uict⁹ ex tñc.
de cōsuetudine.
succūbit per y
bum hic. lost er.
&c. Si autē in
his vj. septima
nis ferie interue
niunt prestat iu
ramētū pximo
iudicio post feri
as ut supra. j. ar.
nec audis iuratu
rus si diceret se
iudiciū ignorā
re.

Opus est ergo p
figi terminū cer
tum ne delator
semper habet iu
ramētū expe
ctare per totas
sex septimanas
ut supra.

men em fornicationi, immo & adulterio
& homicidio uoluntario cōparatur. Ideo
si quis renuit penitentiam, excommuni
catur. ut. xxij. q. j. c. ult. Et hoc uerum si iu
ramentum fuit licitum & seruandum, als
secus. quod dicit ut notat. Host. in sum. de
iureiuran. in. §. que pena. Adde supra lib.
j. articu. lxij. de testium probatione.

Et peccuniam noluerit acceptare &c.
Dicit autem lex, q paratus soluere est filis
soluenti. ut. ff. de procura. l. ubi dominus
& ff. de cond. & demon. l. iure ciuili. Adde
not. in diuersorio de offerente se paratum
soluere. cum allega. ibi notatis.

In feriis iudicia bannire non licet &c.
Et scias q iudex debet obseruare ferias sui
fori, non ferias litigantium, & sic seruat cu
ria Romana. Ferie enim sapiunt ordinem
processus. & tempus est de ordine. ut de
fer. c. fi. secundum Inno.



Er eide gelobt vor schul
de/ c vnd leistet ehr sie
nicht zu rechter zeit/ ehr
ist inn der schulde vber
wunden/ da die eyde vmb gelobet
waren/ es beneme yhm dann ehes
haftige not/ die er beweisen mög.
Waren auch die eyde gelobet vor
gerichte/ man mus dem richter a
wetten/ vnd dem mann seine buß
geben/ dem man die eyde gelobet
hätte. Ist aber der mann bereit zu
leisten seinen eyde/ den ehr gelobet
hat/ zu rechter zeit. vñ wil yhn yens
ner nicht nemen/ odder ab ehr da
nicht ist/ da man den eyd thun sol/
des eydes soll b dieser ledig sein.
vñ der schuldt/ da ehr den eydt vor
gelobte/ ob ehr des gezeugen hatt/
das ehr yhn leisten wolt. Wenn
man aber pfenninge odder sylber
gelten soll/ wartet ehr zu dem rech
ten tage nicht/ odder annimpt ehr
es nicht/ ehr vorleust darumb sein
geldt nicht/ den tag hat ehr aber
verloren damit. Dat er auch ihen
nem gelobt dauor einzureiten/ ehr
ist des einreitens ledig/ vnd nicht
des geldens/ noch der schuldt/ da
ehr vor einreiten solt. Inu gebun
den tagen/ mag man nicht dingen.

¶ Glossa.



Er aber eyd etc. Zie yñ dysen
Artickel wil ehr aber begege
nen erglicher sunderliche fals
scheyt. Seynt ehr vor hat gesaget/ Wer

eyd gelobet/ der soll sie leyften/ tzu den
ungebunden nehisten tagen. Nun möch
te es geschehen/ das erglich die schuldigt
weren/ vñ nicht schwerē wolten (ob sie
es zuhant thun solten) das sie doch yh
ren eyde pñten/ auf das/ das sie des tag
do mit erkrigeten/ bis tzu vngewunden
tagen/ vñ dysen tagt gewinne ehr also
falschlich/ welche falscheyt/ soll nymade
forderlich sein. vt. ff. de dolo. l. eleganter.
§. j. Darumb sagt ehr hy. Wer eyd gelobt
vñ leyftet der nicht zu rechter zeit/ ehr ist
der schuldt vberwunden/ es beneme yhn
denn ehafft not. vt sup. eo. li. ar. vñ.

¶ Weren dy eyde gelobet vor Gerichte.
Nun möchstu sprechē. Wo pflegt man
anders eyd zugeloben/ weñ vor Gericht.
Sag/ ehr meynt villicheit/ ob es gelobt
wer vor entscheydens leuten/ vñ würde
es nicht gehalten/ so würde dy schuldt ge
winnen/ weñ mans vor dem Richter ge
zeuget/ als ob es vor Gericht geschehen
were/ weñ yhr vrteyl ist zuhalten. vt. ff.
de recep. arbi. l. j. ¶ Man mus dem Rich
ter wetten etc. Merck ob er solde sagen/
ist es geschehen vor den tedings leuten/
alleyn das mans haltē mus/ man wett
yhn doch nicht/ als man dem Richter
thut. vt. C. de arbi. l. j.

¶ Ist der man bereyt etc. Das ist gleich/
weñ soll der antworter (ob er nicht vor
kūmmet) seyn gelt vorlyesen/ so sol auch
billich der klegger/ sein klag auch vorlye
sen/ ob er nit vorkömet/ vñ der antwor
ter des vrteyls auch loss seyn/ weñ des
klagers vñ des antworters/ recht/ soll
gleich seyn. vt. ff. de reg. iur. l. non debet.

¶ Vnd enwil etc. Das ist wyder die tho
ren/ dy do sagen/ man sol yhn dy finger
von den heyligen zihen/ vorleust dyer
seyn gepoten eyd/ mit misprieche/ yener
vorleust den hals/ mit frydbrechē/ vor
dem ding/ das do geheget ist.

¶ Ob ehr des gezeug hat. Dis vornym/
An dem richter/ odder an den entschey
dens leuten/ vñ an zwen mänen. vt sup.
lib. j. ar. vñ. a ¶ Zie hast du/ das scheyt
des leut eynen vberzeugen/ gleich ob es
vor Gericht gescheen wer/ vnd auch te
dinges lewt/ als oben geschriben steht/
vt. ff. de probati. l. j. et. ij. Weñ es den offt
geschyhet/ das man lewt wolt/ dye kryeg
entscheyden sollen/ beyde vnter geystli
chem vñ weltlichem Gerichte/ vñ dyley
der zuseyten nicht gar gleich thun. Dar
umb wil ich dich leren/ wie du dich des
weren

a Mit yhm
selber odder
seinem vorst
gelten brief
bey seynen
trawen vñ
eeren in eids
stadt.

Der xi. artickel.

De arbitris.

were solt / ab dyr des not ist / wenn du magst yhr vrtail nicht schelden / vnd dis heissen in legibus arbitri. vnd heissen zu deütsch / entscheider / die entscheiden / was man auff sie lesset / diese entscheider mögen nicht geseyn / Eigen manne / vt ff. de arbi. l. pedius. §. In seruum. noch auch. Vnmündige / Sinlose / dauben vñ stimmē / dye mögen auch keyn entscheider sein. vt. iij. q. viij. c. tria. et. ff. de arb. l. si in seruum. et. ff. de recep. arb. l. quinetiam et. l. cū lege iuli. Auch wisse in seiner eige sachen. mag keiner nicht entscheider sein vt. ff. de arb. l. pen. Zie ist gegen. C. man dati. l. iure manda. Do saget ehr / das ein yzlicher wol magt seyn / ein entscheider seines dinges / Dis vornym also / yn. C. saget er / von eynem vorgleicher. in. ff. saget er von eynem entscheyder. Dis recht spricht aber / das ehr sey eyn Richter / er sprech recht oder vnrecht / man mus es halten / vt. ff. de arb. l. idem. §. statim. ¶ Eyn weyb / das magt auch nicht eyn entscheyder seyn / vt. ff. de reg. iur. l. ij. Sy sey den gar acht par / oder aber es sey gewonheyt / als ynn Francken / do mögen weyber entscheyder seyn / vt extra de arbi. c. dilecti filij. Der belehent richter mag nicht geseyn ein gekorner entscheyder. vt ff. de arbi. l. si in seruū. §. ij. Vñ dis ist nach keyserrecht. Aber ym geystliche recht so magt ehs geseyn / vt extra de arbi. l. cū tēpore. et c. cū olim. et extra de elect. c. cum causa. et extra de prebē. c. nisi essent. et de presum. c. literas. ¶ Vñ peynlicher klage vñ vmb eygenschafter recht / mag man nicht welen schydesleut / vt de restitu. in integ. c. penul. Vñ vmb der Lhesache willen / vt extra de iure iurā. c. tua nos. et extra de resti. in integ. c. restitutionis. §. in matrimoniali. ¶ Eyn anruchtiger Man magt wol sein eyn entscheyder. iij. q. viij. c. infames. §. cognitores. et. ff. de arbi. l. pedius. et. C. de infami. l. iij. Bewset eyn frau von eynes andern wegen / schydesleut / es bynt nicht. vt. ff. de arb. l. nō distinguemus. Also ist ehs auch / ob eyn kyndt eynen entscheyder welte / on seynes vormunden vrlaub. vt. ff. de arbi. l. pupilus. Ist es auch / das keyn peen darauff gesetzt ist / oder deigleich (das wir schad geld heysen) so enbelt es auch nicht. vt. C. de arbi. l. j. man hab es den zuhalte geschworen / nach geystlichem recht. vt. C. de arbi. c. cū tēpore. et c. non sine. Es fall auch / der entscheyder sprechen bey eynere

Das lxxvi. blat.

zeit / die yhm beyde partey zusprechen / gesetzt haben / spricht ehr nach der zeyt / es taug nicht. vt. ff. de arbi. l. nō distinguemus. extra de offi. dele. c. de causis. ff. de arbi. l. nō distinguemus. a ¶ Gibet ehr auch das vrtail / eyns heyligen tages / so hylft es nicht. vt. ff. de ser. l. diē. §. si quis litigatur. et l. si feriatis. ¶ Werden auch geystlich sachen auff eynen leyen gelassen / sein vrtail hilft nicht. vt extra de arbi. c. cōtingit. et extra de iudi. c. decernimus. Werden auch mehr erwelt / so solle sie ynn des vrtails stellung vber eyn tragen / oder es hilft nit. vt. ff. eo. tit. l. sicuti. et l. itē. §. si plures. Es wer den anders bescheyden. vt. ff. eo. tit. l. nō distinguemus §. cū plures. ¶ Geben sie auch nicht beschriben / das sie sprechen / so helt es auch nicht. vt. ff. eo. tit. l. cū antea. Es sey denn aus gescheyden. vt. ff. de iudi. l. ij. ¶ Wiss / das sie auch vmb ander dingt nicht sprechen mügen. Wenn alleyn vmb die sache / dy man zu yhn lest. vt. ff. eo. tit. l. si cum dies. §. j. ff. de verb. obligat. quicquid. et extra de arbi. c. cū dilectus. Werden auch drey schydesrichter erwelt / tragen zwen vber eyn / der drit sol yhn volagen. So es vmb gelt wer / zyes eyner zehen magt geben / der ander sechs / der drit funff / so bindt des vrtail / der das wenigst spricht. Wenn wer zehen geben heyst / ader sechs / der verwilliget auch / funff zugeben. vt extra de arbi. ex tribus. li. vj. ¶ Wenn man aber etc. Zie vor hat er gesagt / von dem eyd gelobd seyn / wartet ehr der nicht / so hat er die schuld verloren / darüb er des eydes wartend was. Zie saget er nun weyter / ob der des gelt des nit wartet / dem man es geltz solt / das er sein gelt nicht vorlör. Wenn were der tagt vor Gericht gemacht / so möchte es yener geben / zu des richters nehistē haus / vñ wer los. vt sup. eo. li. ar. v. vñ darumb dorfft es yener nicht wartē. Ist es aber one gericht bescheyden / vñ wart er es nicht / so hat sich yener bewart / vñ seinem gelübd / vñ erkrieget fort lenger tag. ¶ Alder nimpt er es nicht an / er vort leust do mit seyn gelt nicht. Dis widersprechē dy leges als. ff. de solu. l. nihil. §. si debitor. Do sagt das recht / wil der klesger das gelt nit nemen / so soll man yhm nit richten. Löse dieses vñ setz eyn vnter scheyd also. Was die bezalung gewunnē vor gericht / vñ will yr der klesger nicht / der antworter lege das gelt vor den Richter

a Nota ap do vil scheides richter gegeben seyn ader gekornt wero den / stirbet eyn er / so vorgeet der andern gewalt. ff. de arbi. l. ita si. §. si plures. Man mag auch die zwüngen die scheides leute gekornt habē / was die scheydes leute gesprochen haben. in. c. dilecti. de arbi. & hoc fit p iudicē ordinariū. ut in. l. ij. §. ait ptor. ff. de arbi. Nota cōpromissum nō extēdit in cōpromittentis heredes si de ipis nō fuerit cautū in cōpromisso. c. si extra de arbi.

N iij chter

Das Ander

Buch.

chter / odder bey des Richters nehisten
haus / vñ sey ledigt aller klag. vt sup. eo.
lib. ar. v. ff. de so. l. si debitor. Geschieht es
aber on gericht / vñ nimpt ehr es nit an
yñ den bescheydenen tagen / ehr vorleust
sein gelt nicht. Wen allein den tag vor-
leust er / vñ der antworter bleibet es one
schade / ob do schade auff gehet / an gut
vñ an Eren / wen es yenes schult was /
das er nit bezalt ward. vt. ff. de reg. iu. l. in
iuria. Disen vnterscheyt macht dz wort /
(Cannymet er es nit). Es ist manch man
der wol ein ding begert / er wil sein aber
nicht annemē zum selben mal / wenn eh
kund es vileicht nit hynwegt bringen /
Vnd der vorleust seyn gelt nicht / als hie
et. C. de soluti. l. ob signatio.

¶ Wer aber eyns dinges nit wil / vñ will
es do nit / oder nyrgend / do ehr es doch
von Recht soll wollen / der vorleust es /
vt. ff. de sol. l. si debitor.

¶ In gebunden tagen etc. Vff dyen. S.
möchstu fragen. Worumb setz er das hy
nach dem das er es gesagt hat / yñ dem
zehenden Artikel. Sage / er thu das dar
umb / das er nun wil sagen / von der buß
dy do gehöret wider vnrecht vrteyl / das
ist / das man das vrteyl schelde / vt. ff. de
mino. l. prefecti. Vnd das er sagt von ge-
bunden tagen / das man den keyn vrteyl
finden darff / do gibt er bey zuerkennen /
das man auch keyn vrteyl straffen darff.
Wen als man keyn vrteyl finden darff /
so bleybt ehs auch wol vngescholten /
Schelte man es aber / es bünde dennoch

Appellatio tri-
plex.

Que sentētie in
ualide sunt etiā
sine appel.

Qñ & a gbus
sententijs nō ua-
let appellatio.

nit. Zy solt du wissen / das vñser bernff-
ung (das wir vrteyl schelten heysen)
dreyerley weys ist. ¶ Die erst ist / das er-
liche vrteyl auch vngescholten / doch nit
tügen / noch enthalten / yñ vier sachen.
Die erst ist / ob ein offenbar vnrechte / ge-
funden würd vor eyn vrteyl. vt. C. quan-
do prouoca. non est necesse. l. sed tñ. Aber
dennoch yñ vnserem recht muß man die
volwortung zu handt wyddersprechen.
vt sup. eo. li. art. vj. ¶ Die ander / ab das
vrteyl gekaufft würd / das ist / das man
do etwas vmb gebe / das mās also finde
solt. vt. ij. q. vj. c. diffinitiuā. S. venales. et
extra de vita et honesta. clerico. c. ab ho-
mine. C. qñ prouoca. nō est neces. l. ven-
ales. Dy dritt ist / ob die ein vrteyl finden /
die es nit finden mügen / dy meynit er hie
nach / yn dem nehisten artick. do er sagt
(Vrteylen magt man etc.) vt c. ad au-
dientia extra de cōsuetu. Die vyerde ist /

ob das vrteyl würd gegeben yñ heyligen
tagen / als hy. et extra de ferijs. c. vlt. et. ff.
de ferijs. l. si feriat. ¶ Die ander weis ist
das erlich vrteyl bynden / vñ vrteyl bley-
ben / ob sy gleich gescholtē werden / das
kämpft zu viererley weys. Die erst ist / dur-
ch dye achtparket der Richter dye dye
vrteyl geben / als der pabst / vñ der Kö-
ningt / die nyemands höhers habē / wen
man mus es ya zyhen an eynen höhern.
vt. ff. de appel. l. ij. Dy ander ist darumb /
das sie es nit schelten mögen. Dy es schel-
ten wollen / das sein alle dy / die peinlich
beklaget werden. vt. f. eo. li. ar. rñ. S. vlt. et.
C. quō appella. nō recipi. l. obseruate. Dye
dritten sein dy / dy es zu vnzeyten scheltē.
Denn die zeit ist yn vnserm rechtē tzuhat
zuschelden. vt sup. eo. lib. arti. vlti. S. vlti.
Vñ geistlichem vñ weltlichē recht / bey
tzeihen tagen. vt in aucten. de appella. et
intro. que tem. S. j. col. iij. ij. q. v. c. anteris
ores. et extra de re iudica. c. quod ad con-
sultationem. Die vierde ist / durch des
welen willen / als der entscheider vrteil /
mag man nicht schelten / vmb das / das
sie erwelt sein. Wenn das hab ehr yhm /
der yhm ein schalck zu einem Richter we-
let. vt. ff. de arbi. l. diem. S. fari. Dye drit-
te weise / das man vrteil schilt / vñ das
mit das gericht vorzeucht / bißs ann dye
zeit / das das vrteil nichtig beweist / od-
der vnrecht vorkündet werd / Dis ist ge-
funden durch zweier sach willen / das ist
durch bosheit / vñ durch torheit / yens-
ner die vrteil gebē. vt ff. de appellat. l. j.

Articulus. xij.



Sententias etiam alicui
super dñm suum vafal
lumue & cognatū non
liceat pronunciare / vbi vitā eor-
um sanitatemue / aut honorem
tetigerit. Bannitū licitum est quē-
libet hominē sententiarē: ipsi aut
a nullo vbi vitam / honorem / aut
hereditatem eorū hoc tetigerit / ni-
si a suis equalibus sententias aut
earum increpationes patiuntur.
Extra regalem bannū cuilibet sen-
tentias est licitum pronunciare /
& eis appellando cōtradecere / qui
iuris detrimentū non patiat / in
illis tamen casibus de quibus ex-
tra

Der xij. Artic.

tra regalem bannū potest cognos-
sci. Appellat quis contra senten-
tiā ad digniorem iudicem/ tenet
appellare/ & ultimo ad regem/ &
Iudex ad hoc suos nuncios acto-
ri & reo tribuat/ vt ipi audiāt quis
eorum coram rege sententiā ob-
tinebit. Nuncij debent esse banni-
ti si in comitatu appellať. Si vero
illud acciderit in Marchia/ nun-
cij tunc esse possunt/ quilibet ple-
ni iuris: & Iudex eis prouideat in
expensis panem: & cereuisiam eis
prestet abundanter. Craterem vi-
ni ad vnāquāq; cōmestionem
cum tribus ferculis quæ fuerit in
die visitanda/ & duo fercula ser-
uis sunt prestanda/ & cuilibet e-
quo quattuor manipuli infra di-
em & noctem erogent. Et in ante-
ribus pedibus equi sufferrantur.
Sex debent esse serui/ & octo equi
ab ipsis habeantur/ & cū ipsi ad-
uentū Romani principis in Saxo-
niā nationem primo intellexe-
rint/ ad curiam eius pergant/ &
infra sex septimanarum tempus
confirmatā ab imperio sententiā
reportent. Appellans si sententiā
non obtinuerit/ Iudici mulctam
dabit/ & pronuncianti emendam/
& Iudici in expensis damnabit/
quas cum nuncijs videtur expen-
disse. A comitatu in Marchia nō
appelletur/ licet comes sit cum eo
comitatu infeudatus a Marchio-
ne/ & hoc ideo est/ quia in Mar-
chia nō est regalis bannus/ & iu-
ra eorum discrepant/ ergo ad Ro-
manum principem appelleť. Si
ignoranti sententiā fuerit inter-
rogata/ & si suam ignorantia per
iuramentū declarauerit/ tunc p
eadē sententiā licite alius/ & post
hoc alius interroget. Et quando

Das lxxvij. Blat.

ad vltimū peruenitur/ ille induci
as secundū quod reo induciatum
est/ obtinebit. Appellet Saxo ad
dexteram suā & ad maiorem par-
tem cōsentientiū ipse septen⁹ ad
uersus totidem certare tenetur/
& vincentes sententiā obtinebūt/
victus Iudici mulctā & vincenti
emendam prestare tenetur quod
tñ nusquā nisi coram rege est fa-
ciendū. Queratur aut ab aliquo
sententiā & si eam prout sibi iuris
esse videtur protulerit/ & si iuris
nō fuerit/ ipse pro eo damnū nul-
lū sustinebit. Si quis consensum
inuente sententie nō prebuerit/ &
aliā veriore expresserit in quā
sententiam maior pars populi cō-
senserit/ illa vires obtinebit/ &
nullus illorū incurrit penā mul-
cte/ quia ipsorum nullus alterius
sententiā increpauit. Qui appel-
lare voluerit/ sic loquat sententi-
am quam ille pronunciauit. Ego
increpo/ & pro eo appello/ vbi de
iure fuerit appellandū: & hoc pe-
to declarari. Increpat Sueu⁹ Saxo-
nis sententiā: vel Sueui: hoc ipsi
corā imperio determinent vt su-
pra dictum est. Stando sententie
sub banno imperij increpent: &
sedēdo vnusquisq; in sua sede p
mulgabit easdem. Qui vero ad
illas sedes non est natus postulet
sententialiter sedem ad veriore
sententiam pronunciantā: & tūc
ei cedat qui priorem sententiam
exprimebat. Sententiam tunc ab
eo prolatam se prebeat scđm iu-
ra obtinere: & appelleť vbi de iure
fuerit appellandū: & petat per iu-
dicem nuncios adhiberi. Pro sen-
tentiā increpata Iudex de cōsensu
populi non debet interrogare. Ei
etiā qui sententiam adinuenit ab

ea recedere nō licebit/ nisi ab isto in cui⁹ pfectum pronunciatum est consentiatur. Qui pro iniuria comprehensus iudicio presentatur/ sentētiā increpandi nō habet potestātē: & is etiā cui delictum indictum est postquam circulo includetur.

¶ Appellat quis ptra sententiam ad digniorem iudicem: tenetur &c. Concordat l. imperatores. ff. de appell. & c. dilecti. eo. ti. & ij. q. vi. si quid. & c. placuit. & l. anteriorum. ver. illo uidelicet. & q. vij. metropolitani. C. de appell. l. precipim⁹. & ff. quis & a quo appelle. l. j. 7.

¶ Et uincentes sententiam obtinebūt &c. Maximus abusus est ista obseruatio: q̄ tali & similibus casibus uincentes sint potiores. Absordissimum em̄ est a fortitudine assumi iusticiam: quod est delictorum occasio. Nec est fortitudo: que non est cum iusticia laudanda in autē. ut om. obe. iud. in prin. col. v. & ex hoc proueniunt animarum & corporum pericula. de torneā. c. j. Est etiam iste abusus inprescriptibilis. quia per id Deus temptari uidetur contra euangē. Matthei. iij. & Luce. iij. & de purga. uulga. c. fi. & per totum. ¶ Et sedendo unusquisq̄ &c. uide de re iudic. c. ultri. lib. vi. & quod ibi nota. super uerbo sedendo. & infra. lib. iij. articu. lxxix.

¶ Sententias increpandi non habet potestatem &c. Et merito talis appellare non potest. Nam cui audientia denegatur: & appellatio sibi interdicta uidetur. xxxij. q. iij. ex causa. & ff. quibus ex cau. ma. l. sed & fi. & si talis est incarceratus: non debet pro quolibet actu iudiciali de carcere trahi: & apud acta duci. ar. ff. ad turpil. l. domitias. nus. sed tantum ut respondeat: & ut torqueatur. & ut audiat sententiam. ut. C. de cust. reo. l. ij.



¶ Vrtail magt kein mann auch finden/ vber seinen herren vnnd vber seinen leenmann/ vnd vber seinen freunde/ do es yhn an yhren leib/ odder an yhrem gesunt/ odder an yhr ehre gehet. Schöpffen barfrey leut müssen wol vrtail finden vber einen ytzlichen mann. Es mag aber vber sie kein mann vrtail finden/ das yhn an yhren leib/ odder an yhr ehre gehet/ odder an yhr erbe/ noch yhr vrtail schelten/ er sey yhn denn ebenbürtig. Außerhalb

ben Königes bann/ mag ein yglich mann vber den andern/ wol vrtail finden vnd vrtail schelten/ der volkommen ist an seinem rechten/ vmb also gethan sachen/ die man on Königes banne richten mag. Schilt man ein vrtail/ das soll man ziehen an den höchsten Richter/ vñ zu letzt vor den König/ da soll der Richter sein boten zu senden die da hören/ welcher volkomme/ vor dem Könige. Die boten sollen sein schöpfen barfrey/ ob es in einer graffschafft geschicht. Geschicht es aber in einer marck/ so mögen es sein/ Allerhand leute wer sie sind/ also/ das sie volkommen sein an yhrem rechten/ die sol der Richter beköstigen/ brod vnd bier sol ehr yhn genug geben/ drey gerichte zu dem essen/ die die zeit gewönlich sein/ vnd ein beschcher weins/ zwey gericht den knechten/ fünff garben ygliche pferd/ tzu tag vnd nacht/ vñ sol sie vornen beschlahen/ vñ nicht hindē. Sechs sollen der knecht sein/ vnd acht der pferdt. Wenn sie den König erst erfarent bey sechsischer art/ So sollen sie tzu hoffsaren/ vnd darnach vber sechs wochen/ das vrtail wider bringen.

¶ Der das vrtail schilt/ volkumpt ehres nicht/ ehr muß darumb wetten dem Richter/ vnd ihm seine buß geben/ des vrtail ehr gescholten hat/ vnd dem Richter seine kost geltenn/ die ehr mit seinen botten verthan hat.

¶ Kein bescholten vrtail/ magt man ziehen aus einer graffschafft/ in ein marck. Abgleich der Braff/ die graffschafft von einem Margegraffen hat/ das ist darumb/ das in der marck kein Königs ban ist/ vnd yhr recht zweiet sich/ darumb sol man es vor das reich ziehen.

¶ Wer vrtails gefraget wirdt/ vñ des nicht finden kan/ dar er do sein recht zu thun/ das ehr es nicht finden künne/ so mag man wol einen andern fragen. Darnach den dritten/ vnd den vierten/ der letzt gewint des tag/ als lang als diesem getagtdingt ist/ auff den das vrtail geht.

Appellatio.

Form
pellaVn
ffen
cit

Der xij. artickei.

gehet. ¶ Schilt ein Sachs ein vrteil/ vnd zeucht ehr sich des auff seine rechte handt/ vnd an die meiste mēige/ er muſs darumb fechtē ſelb ſibend/ ſeiner geſoſſen/ wider ander ſiben. Wo die meiste mēig ſigeficht/ die behelt das vrteil.

¶ Ein itzlich vberwunden mann der wettet dem Richter/ vnd gibt dem buſs/ der mit yhm geſochten hat/ Vmb vrteil mag man nindert fechten/ denn vor dem Reich. ¶ Iſt man einen man vmb ein vrteil/ vnd findet er es nach ſeinem ſinne/ als ehr es rechtes weyſs/ vnd wer es woll vnrecht/ ehr leydet da kein nott vmb. Widderſpricht ein man das vrteil/ vñ findet er ein ander vrteil/ welcher die meiste volge hat/ der behelt ſeyn vrteyl/ vnd bleiben es beide on wett. Wenn yhr keiner des andern vrteill geſcholten hat.

Forma ap-
pellationis.

¶ Wer also ein vrteill ſchilt/ der ſpreche also. Das vrteill das der mann funden hat/ das iſt vnrecht/ das ſchilt ich/ vnd zeug mich des/ do ich mich es durch recht billich hyn ziehē ſolle. Schilt ein ſchwab/ eins Sachſen vrteil/ oder ein Sachs eins Schwaben/ das müſſen ſie vor dem König entſcheiden/ als hie vor geredt iſt. ¶ Stehende ſol man vrteil ſchelten/ vnd ſitzen/ de ſoll man vrteil finden/ vnder Königs bann (yeder man auff ſeinem ſtuel). Der aber zu den bencken nicht geboren iſt/ der ſoll deſs ſtuels bitten (mit vrteil) ein ander vrteil zu finden/ ſo ſoll yhm yhenner den ſtuel reumen/ der das erſte vrteil fandt. Welch vrteil yhenner denn findet/ das bitt ehr tzu behalten mit ſeinem recht/ vñ ziehe ſich denn des dahin da ehr ſichs durch recht hyn ziehen ſolle/ vnd bit auch die boten darzu. ¶ Vmb ein geſcholten vrteil/ ſol man kein mittel fragen/ das iſt (kein volwort). Der es auch funden hat/ der muſs da nicht rō ablaſſen a on dieſes willen/ dem das vrteil fundē iſt/ zu ſeinem fromen. Wirt ein man gefangen vmb vngerichte/ vñ vor gerichte bracht/

Das lxxviij. blat.

ehr mag kein vrteill ſchelten/ noch der man/ der do kempfen ſol/ wenn ehr in den ring kōmpt.



¶ Gloſſa. Rteyl magt auch etc. Also haſt du/ extra de coſue. c. ad audientia. et extra de iudi. c. at ſi clerici. ij. q. j. c. in primis.

C. si quis non coſue. iudi. l. vlti. ¶ Hie ſolt du wiſſen/ das vnſer beruffung (das wir vrteyl ſcheltung heyſſen) dreyerley weyſs iſt. vt patet ſup. in prece- denti arti. ¶ Auſſer Königs ban etc. Off dyſen. S. ſalt du wiſſen/ das du diſ vor- nemen ſolt yn eyner graffſchafft odder yn eym Dorffgericht/ do der barvermey- ſter richt/ vñ nicht in eyner margt/ wen der marckgraff richt bey ſeyns ſelbs hul- den. vt ſup. lib. j. artic. lxxij. Bey Königes ban (das iſt) bey Königszwang.

¶ Magt yetzlich Man etc. Dys vornym von den ynn der Margt. Nun möchſtu fragen. Worumb iſt das/ das die yñ der Margt vrteyl leyden/ von yhren vnge- noſſen. Iyrtzu ſagen ezliche/ vñ ſprechē. Es ſey darumb/ das die Land dadurch gemehret ſeyn/ vñ guterhant leut do zu- gerichte hinkōmen/ der vrteyl ſie billiche leyden/ Oder darumb/ dz der merer teyl yn die Marck kōmme ſynde/ vñ dar ein- kōmmling ſeynde/ der eyner des andern vr- teyl leydet/ dyſe vorn Schwaben/ yene von Francken/ yene vom Reyn/ Mergt diſs ſagē dyr dy/ die des nicht vorſtehn. Sonder ſage du/ das die yn der Margt yhrer vngennoſſen vrteyl vor yhem rech- ten Richter (das iſt vor dem Margt- grafen) nicht leyden. Sordern ſie aber anderswo Recht/ do müſſen ſie wyder zu recht ſtehe/ vñ müſſen den der vrteyl leiden/ der vrteyl ſie vor gebraucheten/ vñ diſ iſt yhr wilkōr. Hie mergt/ das ynn der wydderklage/ ſo muſſe yn Biſchoff vor eynem Schultheyſſen/ zu Recht ſte- hen/ vñ muſs der gepawr vrteyl leyden/ ob ehr do geklaget hett. vt iij. q. viij. c. cu- ius in agendo. Aber alhyr kōmme guter- handt lewt yn dem lande zu Sachſen/ offt zu dem landt ding/ dy aber aus der Margt/ ſeyn nit pflichtigt tzu kōmmen zu Gericht. Wen vor deſs Marckgrafen ding. Vdoch vornympt du dieſen Arti. recht/ ſo helt man es hie/ als dort/ Das mergt (da er ſaget) do magt nyemandt vrteyl finden/ vber ſeynen Herren vnd freunt

Alias ſic. Sint er da/ mit/ an die warheyt kōmpt/

a Dys vornym wenn die ſchöp- ſſen ſawortenn in das gefunden vrteil. ap der- darnach ſich y mant beruffe/ oē nach ſol ehr nio- ch ablaſſen der es gefunden hat. Also aber wñ de ein vrteyl ge- funden vñ nit ge- ſawortet denn ſo mag er wol ablaſſen ane ſcha- den. vt in cōtra- rio.

Clericus recoſue- tus coram laico qd' ſic interpreta- tur in iudicio cu- rie principum ſi reconuentionis cauſa a priori pē- deat cauſa.

Vnd ſchöp- ffen ſtuel di- citur.

Das Ander

Buch.

freunde / vnd do es yhn an den leip ader an die Zere geht. Vnd do er darnach saget. Wo es eyn kōnings ban ist / do mag yzlicher wol vrteyl / vber eyn andern sin den / yn den sachen / die man yn dem lande zu Sachssen / an kōnings ban gericht magt (Das ist) yn den sache / dy nit an den leyb / noch an dy Zere gehn / das meynt ehr hye / do er saget (Also gethan sachen) Wißs auch / das hy oben steht / das der schöpffenbarfreyen vrteyl / nye mand mög schelten / ehr ensy yhn denn ebēörtig (Das ist) ob er ein dienstman sey. Wenn dienstleut vñ schöppenfreye / die seindt yñ Ritterschafft / vñ ynn Ritterslicher würdigkeyt / gleich (Das ist yn dem herschilt.) vt sup. lib. j. ar. iij.

¶ Schilt man eyn vrteyl. Nun möch du fragen. Wie meint er diß / das man sich zihen soll an den höheren Richter. Heyssen sie hohe Richter / vmb des höheren stuls willen / oder vmb des adels willen. Sage / es sey von des stuls wegen.

¶ Vnd zu legt vor dem kōning etc. Zie merget etwas sūnderlichs / zwüschen vnserem recht / keyserrecht / vñ geystlichem recht. Nun vnserem recht / schilt man vrteyl von erst / von einer stat zu der ander / vñ fort an / vor den Margtgrafen / vñ zu legt vor den kōning. In keyserrecht / berufft man sich von Richter zu Richter. Aufwarz / Berufft er sich aber an ein höhere den ehr solde / dyser sendet yhn wider an den / vor den ehr sich solt beruffen haben. vt. ff. de appellati. l. imperator. In geystliche recht / magt man alle die mittelsten Richter / vnterwegen lassen / vñ beruffen sich an den höchsten das ist an den Papst. vt. ij. q. vj. c. quotiens. et. c. ad romanā. et. ij. q. vj. c. metropolitani. et extra de appell. c. si duobus. et eo. ti. c. ad romanā. lib. vj. quod ē cap. lug.

¶ Do sol der Richter sein boten zu geben etc. Dyses helt man yn keyserrecht anders / do gybt man bryef / dy heysen apostoli. Do stehen ynnen die geschicht der beruffung. vt. ij. q. vj. c. ab eo. Nun möchstu fragen. Worumb thun die Sachssen auch nit also / Sage / Das ist darumb / das die Sachssen sich nicht vorstuden vff brief / do yhn das recht gegeben wart.

¶ Dy boten sollen schöpffenbarfrey sein. Zie wisse / das dysse boten sollen schöpffenbarfrey sein. Nun möchst du fragen / worumb dis were / Sage. Dis ist darumb / das sie zu dem Rechten geschwore habē.

¶ Geschyet es aber ynn eyner marg. etc. Zie wil er ein vnterscheyd setzen / ab man eyn vrteyl schildet ynn eyner margt. Als zu Meyßen / oder zu Brandenburgt / ob der zu Lusitz / Wenn dyße habē Sechßß. sch Recht / vñ seind auch Sachssen / vñ die Dörnyngen seind Sachssen vt. j. lib. iij. arti. xliij. et art. lxij. Zye wil ich dir auslegē vñ bescheydē. Wie mācherhandt etliche yrrē / die do studirn yn dysem buch. Wenn mācher lifet es wol / vñ yrrēt doch darinnē gar schwinde / vmb das ehr es nicht vorsteht. Wy auch Cato der weyse sagt. Legere et nō intelligere. est negligere. Denn hierynne māches wort stehet / des synne doch wol anders zuvorstehen ist. Vnd so sie es den nicht recht vornemen / so werdē sie auch am verstande betrogen. Als Aristoteles saget. Ignorātes virtutes vocabulorū. de facili decipiuntur. Darumb so salt du wissen / eyn gemeyne Regel / da von du das ganze buch deste bas vorstehē solt. Du salt wissen / wo du findest dyse wort (yñ eyner graf schafft) das ist so vyl / Als yn eynem gepyet des gericht. Wenn ein graf (nach altem sechßßchem) ist als vil / als ein Richter / vñ darumb spricht er / ein graf schafft / das meinet er also weyt / als des Richters gepyet ist (gleich als ein statgericht das wir auch Weichbild recht heysen / sein möcht). Des spricht er hie auch (yñ der margt) das ist yn dem Landrecht. Recht als ich spreche / zu eynem gleichnisse / mit eynem gestrafften vrteyl / mag man sich zihen / aus einer graf schafft / yn ein margt / Das ist aus Weichbildt recht / yn Landrecht. Ehr spricht auch (Schöpffenbarfrey) Des salt du wissen. (Schöpffenbarfrey) das ist ein yezlich vnbescholden man / von seynē vier anen yn einer stat gesessen. Vñ vnuorruckt an all seynem rechten / der ist ein Schöpffenbarfrey Man / also das man yhn wol zu schöppen welen magt.

¶ Allerhandt lewt / wenn die volkommē seindt an yhren rechten etc. Dis ist darumb / das sie gezeugē sollē / Des möchtē sie aber nicht gethun / sie enwerē den an yhrem rechtē volkommen. vt. ff. qui notant. infra. l. j.

¶ Die sol der Richter beköstigen etc. In dysem. S. wil ehr leren / wie man die boten vñ necht / haldē soll / vñ spricht. Der Richter soll sye beköstigen. Nun möchst du fragen. Wie / ob der Richter des nicht thun wolt. Sage / so thet er vnrecht

Marken

Grass.

Grasschafft.

Weichbildt.

Schöpffenbarfrey.

Iudex iustus
cū non faci
ens videat
fra art. j. in
fi. glo.

Der xij. artickel.

vnrecht / vnd volār sein gericht / wenn er sich byrdurch rechtens wydert / vt. i. arti. propri. in fi. ¶ Brot vñ byer soll man yhn genungk geben. Zie setzt ehr die maß der kost / vñ der lewt / vnd der pferd / vñ dis ist darūb. Ab der Richter zuuor merckte dys Recht / vñ wolte vmb hasses willē die kost zu groß machen / eynem zu schaden / das bewaret ehr hie / Also thut ehr auch in auctēt. de appel. et inter que tem. de appel. §. illā etiā. colla. iij.

¶ Man sol auch die pferd vorne beschlagen etc. Dis meint er hinit / dz sie do hin / von vornen zu wollen / do sie sich weyßheyt vormuten / vñ das sie wollē da mitte vnrecht bewaren / als das eyßen den fuß des pferdes. Das sie hynden vnbeschlagen seind / da meynt ehr des thorheyt mit / die dy boten ausgetryben hat. Vnd darūb so radt ich dyr / das du nimmer an radt nictes thuest.

¶ Vnd darnach vber vj. wochen etc. Zie sein wider / Leges vñ Canones / dy sage / man soll dysen ein jar gebē / die disshalb des Neres gefessen seind. C. de tem. ap. l. fi. §. illud. et in auctēt. de his qui ingre. ad appel. §. j. colla. v. et extra de appell. c. cum sit roma. et. ij. q. vj. c. tēpus autē. Dis ist darūb / das die / dy sich vor dē ober richter beruffen / dy müssen den hoff fürchen / wo er ist / vñ wyr dörffen nicht zu hofe faren / der hoff kün dem zu vns / auff sechsische art. ¶ Tun möchst du sprechen / Wie / ob eyner ynn sechs wochen nicht gefordert kündt werden / solt ehr den felligt sein. Sage / neyn / wenn die sechs wochē / do er hie vñ saget / die lauffen nach der zeit der forderūg. Also hast du in auctēt. de appel. et inter que tem. §. ad hec. Da sagt das Reysrecht / das dyß on der beruffer schuld sey / ob das Reich / der beruffung vnledigt were zu hören. Vnd saget doselbst weyter. Wer ist der / der dem Reich gepyeten magt / das es sein red hōre / er muß des beyten / bis es der kōning mit willen thun will / vñ darūb ist do keyn vorseummus an. vt eo. tit. §. j. colla. iij.

¶ Der das vrteyl schilt kumpt ehr nicht etc. Zy yn dysen. §. setzt ehr des buß / der ein vrteyl schilt / vñ domitt felligt wirt / also hast du das auch / yn auctēt. de his qui ingre. ad appel. §. quia enim coll. v. ¶ Reins gescholten vrteyls etc. Nach dem das man sich vñ erem recht berufft / zu höhern stam. So solt du wiß

Das lxxix. blat.

sen. Ab nun die margt wol höher ist wenn die grafschafft / man mag sich doch keynes gescholten vrteyls / tzyhen aus der grafschafft / yn die margt. ¶ Tun möchst du sprechen. Wie künmet das zu / leyhet der margtgraff die grafschafft / so ist er ein beuelher des gerichtes / yn der grafschafft. Vnd wer den ein gericht leyhet / der sol ja der beruffung eyn richter seyn / vnd bleyben. vt. ff. de appel. l. ij. Zuzu sag Alleyn das der Marckgraff leyhet dys grafschafft / der Richter mus doch den ban entpfahen / von dem kōning. vt sup. lib. j. ar. lxx. er mus auch dem kōning schwören / das ehr recht thu. Dobey magest du prüfen vñ mercken / das des gerichtes beuehlūg / mehr leyth an dem kōning yn eyner grafschafft / wenn an dem margtgraffen. ¶ Vnd yr recht zweyet sich etc. ¶ Tun möchst du fragen / wor an tzywet sich vnser recht / mit dem yhren. Sag yn sechs stücken. Das erst / das hie keyn kōnings ban ist. Das ander / das hie keyn schōppenbarfrey ampt ist. Das dritte / das hie solch schultheysenthumb nicht sein. Das vierde / das hy sūnderliche gericht vorlyhē seind. Das funfft / das dy gebawr / erb an gut haben / do sie nit zu gehören. Das sechste / das hie niemandt zu des marckgrafen gericht kumpt / wenn die guterhandt leut seind.

¶ Wer vrteyls gefragt etc. Zie wil dyser §. setzen / ob der Richter ymādes vrteyls frage / vñ man es nicht findē wolt / vil leicht durch eynes parts huld oder haß / vñ sprech eyner villeicht / er wüßte es nit / vñ wolt / das man einen anderen fragte das sol man nit thun / er schwer den seyn vnwissenschafft auff den heyligen / das er es nit finden könne. Wie / ob der Richter sagete / das ehr sich bespreche. Sag / alle gesprech helfen nicht / es mus yhn dūncken selber recht. Wenn man soll kein vrteil finden / nach sagworten / sūnder man sol es finden / nach recht. vt. C. de vete. iure enucleā. l. j. §. his itaqz. et. C. de senten. et interlocu. omniū iudi. l. nemo. et in auct. de in. §. j. colla. v.

¶ Als yhm gedinget ist etc. Taggeding / heisset / wenn ein ding getaget wirt / das ist / Als er wider zu ding kommen soll.

¶ Schilt ein Sachs eyn vrteyl etc. Dis haben wir dyr zuuor ausgelegt. sup. lib. j. art. xviij. ¶ Fragt man ein vrteil etc. Zie ist wider. C. de senten. et interlocu. omniū iudi. l. nemo. et. C. de iuris et facti

D igno

igno. l. cōstitu. Do saget das Recht / das
des rechtens satzung / nyemande vnwiß
send sein soll / noch auch solche also vn
verlassen als ob er es nit wüßte. Vñ hyer
sagt er. ¶ Ehr leyde do kein node vmb.
Dis vorantwort also. Mannichs dings
bleybt man ane schaden / des man auch
keynen grossen frommē hat. vt. C. de sen
ten. Do sagt das recht / das es nyemandt
nicht helffe / wen sich ein Man yn dem
Gericht vorseumt / ob er den sprechen
wolt / es were do von / ehr hette sichs nit
vorstādē / dan doūb ist die schuldte sein
eygen / vñ dyse widerred hilft yhn nicht.
Aber hie vñdet er es / also er es fur recht
hilde / darūb schadet ehs yhm nicht /
wenn es fort nyemād schadet. Dis ist yn
der weiß / als man yn geistlichem Recht
widerruffet / dy beschwerens / die sie vn
redlichen gethan haben. vt extra de sen
ten. et re iudica. c. apostolice. lib. vj.
¶ Widderspricht einer die mitwillunge
etc. zu der selbē weyß / als dieser ane scha
den bleibet / der do findt / das eh: meynt
das ehs recht sey. Also bleybt diser auch
one schadē / der ein rechts vrteil nit vor
williget / vmb das er meynet / das es vn
recht sey. Wen wo gleiche sache ist / do
soll gleich recht sein / als hy. et instituta.
quibus modis ius patrie potesta. sol. S.
pari ratione. et. ff. de verbo. obligationi.
l. actio. in fine. et insti. quod cū eo qui in
alie. po. ges. esse di. S. istas. et. ff. de edēdo.
l. quidā. S. nūmularios. et. ff. ad legē ac
quil. l. illud. ¶ Wer also vrteyl schilt etc.
In diesem. S. lert er / wie man vrteil sch
elten sol / vñ wie man sprechen sol / vñ
mergt hieneben / mächerley dingt / das
die thoren hirzu sagen / Also das vil vn
geberdes vñ wunderliches dinges / mitt
leuffet. Als yener was / der do sagt / man
solte die Schöpffen mit der banet vmb
werffen / wenn mann ein vrteyl schelde.
Aber halt dich hiernach / als hier stehet.
Also hast du auch. ff. de appellatio. et re
la. l. si quis. ¶ Schilt der Schwab eyns
Sachssen vrteyl etc. Dyse ist noch vmb
den alten has / das die Schwaben der
Sachssen weyber beschlyeffenn / do sie
Engellande bekrēffigeten / vñ das was
zu hesternus zeiten / als wyr dyr sageten
yn dem. xvij. articl. lib. j. in glossa.
¶ Stehende soll man vrteyl schelten etc.
hie aus diesem. S. mergt / das die Kleg
er vñ die antworter / vñ die vorsprechen /
yn Gericht nicht sitzen döffen. vt in auc

tent. ab illustrissimis. S. j. colla. v.
¶ Sitzende sol man etc. hie yn dysem. S.
hast du / das der Richter sitzen sal. vt. C.
de postula. l. si quis. in fine. et. C. vbi sena
tores vel clarissimi cōueni. l. finali. l. Se
dem. et. C. de offi. omniū iudiciū. l. j. et. C.
de offi. diuersorū iudi. l. finali. et. xxiij. q. j.
paratus. et. iij. q. iij. c. spatiū. Vñoch so
soll der Richter bey yhm nyder sitzen las
sen / acht par leut / dy weyl das die vrteyl
noch nicht fundē / vñ aussen / vñ vnent
worren seind. vt in auct. ca. vt ab illustri
ssimis. S. quecūq. col. vj. C. de offi. diuers.
indi. l. fi. ¶ Vmb ein gescholtē vrteyl etc.
hy meynt er mit / das der Richter (vmb
alle die welt) nicht vörder richten soll
vber eyn gescholdten vrteyl / sunder ehr
sol es bestehen lassen / biss an den richter
der beruffung. vt in auct. de iudici. S. au
diēt. col. vj. ¶ Ein möchstu fragen. Wye
ob der Richter des nit thet / vñ vrteylete
fort / was wehr sein buß darūb. Dis / vn
terscheyd tsu eyner antwort also. ¶ Eng
weders dis geschehe yn geystliche / oder
weltliche recht. Geschehe es yn geistliche
recht / so soll der Richter bleybē ein jar /
ane brauchung seines ampts. Brauchet
er es aber / so ist er ewiglichen / irregu
laris. vt extra de sententia et re iudicata.
ca. cū eterni tribuna. lib. vj. Geschihet es
yn weltlichem rechte. So vnder scheyde
dis wider. Entweders were die sache
börglich oder peynlich. Ist dy sache börg
lich / so vorleust er sein gericht. vt. j. artic.
proximo. in fine. Ist sy peynlich vñ wirt
yener gemordt / so mordet er yhn selbst /
klagen es den yenes freund / es geht yhm
an leyb vñ an cere. vt. j. artic. propri. in fine
et. C. de pena indi. qui male iudica. l. vlti.
¶ Wiß auch / ob du ein vrteyl schildest /
vñ wölt denn der richter nit / das es vn
recht were / das magst du klagen (we
wol du ein ley werest) deynem vñ seynē
Bischoff / der sal yhn zwingen / das ehr
des obersten vrteyles / warte.
¶ Vorsaget ehr dyr auch die a. boten
so sal dyr der bischoff seine bryef geben /
so volkūmpst du damitte / als ob du die
boten hettest. vt in auct. vt diff. indi. S. si
tū. colla. ix. et extra de so. cōpe. c. ex trans
missa. et xxiij. q. v. c. amministratoros.
¶ Der das vrteyl funden hat etc. hy sagt
ehr wider dis / das er hy vor sagte / wen
hyenor sagt ehr / ob einer fünd / das yhn
recht denchte. Oder würde er dy mit hel
fung (das ist die volwortung) volpres
chen

Iudex post
interpositā
appellati. in
dicās puniū.

a Id est apo
stolos vt su
pra eo. arti.
xij. coll. q. in
glo.

Der xiiij. artickei.

chen/ehr bleybt es one schaden. Sie sagt
ehr/er müg es nicht abgehn. Geht er es
denn nit ab. So muß ehr dem vrteyl vol
gen/vñ also kumpt er ja yn schadē. Sag
wenn dye mitwilligung volprochen a
wirdt/do geht das vrteyl nicht ab/dy
ses was aber keyn vrteyl/also thut auch
yener/der ein vnrecht vrteyl fünd/do er
meinet/das er ein rechtes fünd/Aber hy
sagt er von dem/der recht gesundē hat
(oder do man es doch vor recht hatte)
vñ lyes villeicht ab/durch der mühe wil
len/weil ehr hort/das man ehs schalt/
wen der mühe vordreust eyne Man ley
chriglich/dye mā vor eyne andern thun
sol/des soll doch nicht sein. Vnd muß
da nicht ablassen/an yenes willen/dem
es frömllich ist/dis hast du auch in legi
bus.vt.C.de sen.experi. recitā.l. hac lege.
¶ Wirt eyne man gefangen etc. Disz ha
ben wir dyr vor gesagt/yn der glosß des
nehisten articckels/also hast du auch.C.
quo.appell.nō.rec.l.observare.Vnd disz
ist darüb/das man sich vormutet/das
ehr den leyb/darmit fristen wolte.vt.ff.
de penis.l.si quis forte.

Articulus Tredecimus

Nunc percipite de iniurijs que iustitia eis debeatur. Fur est suspendendus. Accidit autem in die villanis in villa furtum quod minus fuerit triū solidorum/hoc ipso die scultetus per cutis & crinū extirpationem,iudicabit/sed reus istam penam cū prestatione triū solidorum,redimere potest/& redimens infamis & iurilegus seu iuri alien⁹ permanebit. Istud maius iuditiū est/in quo possit cognoscere scultet⁹ sed idipsum nō pōt iudicare/si actio pnoctat. In nūmis & mobilibus bñ vlti⁹ iudicabit. Predicta etiā pena contra iniustas mensuras & pondera iniqua,& venditiōes falsatas, esse noscitur cōstituta/si poterint cōprobari/omēs siccarū & qui aratrum/molendina/ecclesias & ciuitatē spoliānt/traditores. In

Das lxxx. blat.

cēdiarij et eorum nūti, qui eorū agunt pfectū,taliter cōdēnent/vt (rotanda) eorū corpora sententi entur. Qui aliquem capiūt/spoliāntue/siue incendio cremāt. Aut mulierē virginēq; violauerint/qui pacem confregerint/et qui ad ulterātur/capite puniant. Quiq; furta aut spolia celauerint,vel fa timentib⁹ patrociniū ad hoc pre stiterint/cōuicti eadem legis seue ritate,plectātur. Si quis Christia n⁹ aut Christiana apostatauerit/vel qui queue venenū alicui mi nistrauerit/aut incantauerit/in igneis flammis,cōcrementur. Si quis iuditiū iniuriarum non ius dicauerit actionem/ea dānatio iudici inferenda est/quā inferre iniuriātū dissimulauit. Nemo etiā illius iudicis iuditiū frequenta re/vel coram eo iuditiū assistere compellitur/quando ipse alicui iustitiam denegasse perhibetur.

¶ Nunc percipite de iniurijs &c. Et quia hic exprimuntur uarie pene malefactorib⁹ conflictis infligende. Vnde iste infligende sunt,non maior aut durior. alioquin Iu dex infamis fit.vt.C. de ui.publi. aut pri uia seruos qui in fine. Hoc uerum. nisi cau sa subsit.alioquin contra.ff. de penis.l.res pitiendum.&.ff. de his qui notantur infa mia.l. quid ergo. §. pena grauior.& C. qui bus ex cau.infa. irrogā.l.& si seuerior & de transactioni.c.fi.in princi. Vbi uero cir ca pene statuta non est:debet Iudex pcede re seruata equitate. semp in humaniorem partem declinando.& arbitrarie puniend o.ut in dicto capi. fina.de transactio. & de offi.delegati.c.de causis.& arg.ff. de iu re deliberan.l.i. §.i. ff. de usuris.l. mora. ff. de testi.l.quesitū scio. ff. de uer. ob.l.contis nuus. §.ij.&.ff. de iniu.l. sed si unus. §. ait pretor. Et si pro uno delicto diuerse pene statuunt. que tunc sit infligenda. nota in dicto c. de causis.& ibi uide. ¶ Faete sunt em leges ut earum metu,humaniter coher ceat audatia. tutaq; sit inter improbos in nocentia.& in ipsis improbis formidato supplitio,refrenetur audatia & nocēdi fa cultas.ut.iiij.di. faete. ¶ Fur est suspens dendus &c. Et fur suspensus non debet depomi sine licentia Iudicis. quā nō petens

a Dya vornym/
wan die schöpfe
sen volwortten
in das gefunden
vrteyl/ap sich
dan darnach y
mand beruffte/
dannoch soll der
nit ablassen der
es gesundē hat/
Aber wurde eyne
vrteil funden/vñ
nicht gefolwort
ter/dan so mag
er woll ablassen
ane schadē/vt in
§.cōtrario.

Das Ander

Buch.

si facile concedere debet. ut nota. in cle. de peni. & remiss. c. j. **¶** Quod minus fuerit trium solidorum &c. Scias aut q. constitutio Friderici Imperatoris dicit de quinq. solidis. ut in lib. feudo. de pace tenen. §. si quis. ubi sic dicitur. Si quis quinq. solidos malens. aut amplius furatus fuerit. laqueo suspendatur. Si minus. scope & forpice excorietur & tondeatur. Et licet hoc uideat p. q. durū. lex tamē ita ē scripta. facit. ff. qui & a q. b. m. l. prospexit. Si tñ fustes sunt irrogati ad inquisitionem criminis. nō inducunt infamiam. ut in. l. nullā. C. ex quib. causis infa. irroga. Nec etiam ictus fustium. infamiam irrogant. sed causa propter quam fiunt. ut. C. eo. titu. l. fustibus.

¶ Omnes fideiarii &c. Secundum ius autem cōmune. pena uoluntarij homicidij iuxta leges (in sublimibus) ē deportatio. & omnium bonorum ademptio. in minoribus. decapitatio. Sed scdm Canones si clericus est. deponit. si laicus. excommunicatur. scdm Vin. & Gof. & notat Ioan. And. de homici. sicut dignū. & uide in Specu. i. parte de sen. §. vj. uerfi. si autem. Vide plenius infra eo. arti. **¶** Incendiarij & eorū nuntij &c. Vtrum incendiarij sunt excommunicati ipso iure. Vide de senten. excommunicati. tua. in glos. & de foro compe. conuestus. & xij. q. ij. cum deuotissimam. in glo. Et incendiarius non absoluitur. nisi damna refartiat. & prestitio iuramento. q. ulterius ignem non adponat. xxij. q. ult. c. pessima. de iniur. c. si quis. de uerbo. signifi. ex parte. in fine. Et debet penitere per tres annos. ut in dicto cap. si quis.

¶ Qui eorū agunt profectū &c. Pro hoc uide quod notatur eodem libro. circa art. ult. de faciente & consentiente. qualiter puniant. **¶** Aut mulierem uirginemq. uiolauerit &c. Vnde etiam dicit lex com. manis. Raptores uirginū honestarum uel ingenuarū. siue iam desponsate fuerint. siue non. uel quarumlibet uiduarū. licet liberrime uel serue sint. capitis supplicio decernim. plectēdos. ut in. l. unica. C. de rapto. uirgi. **¶** Quinq. furta &c. Vnde concordat ad hoc lex Imperialis. cum dicit. Interdum furti tenet. ipse qui furtū non fecerit. qualis est. cui opo. & consilio factum est furtum. ut in sti. de obli. que ex malef. nal. §. interdum furti. **¶** Si quis Christi anus &c. Concordat. l. nullus. cum sequentibus. C. de malef. & Matthe. & ceteris.

¶ Si quis iudiciū iniuriarum &c. Vide p. concordantia. C. de pena iudi. qui ma. ius dica. l. ultima. & ff. de oblig. que ex qua. mal. nal. §. j. & quod ibi notatur in. c. j. de re iudi. in. vj. que sit pena iudicis male iudicantis. etiam hic in glo. & infra li. iij. art. lxxxvij. & in ufi. feudo. de pa. iura. fir. in. l. hac edictali. §. iudices.

¶ Nota q. ualet statutum. quod pro homicidio. imponit certam penam pecuniariam. ut de delic. pue. c. ij. & hoc uerum est de iure canonico. Secus de iure ciuili. secundum doct. ibidem.

Man vernempt vmb vngerichte/welch gericht dar vber gehe/Den dieb soll man hengē. Beschicht aber inn einem dorff/des tags ein diebheit/die minder den drey schilling werdt ist/die mag der bawermeister woll richten (dese selbigen tages) zu haut vnd zu har/oder mit dreien schillingē zu lösen geben/so bleibt ihener ehrlos vnd rechtlos. Dis ist das höchste gericht/das der bawermeister hatt. Desselben magt ehr aber nicht richten/ob es vbernechtig wirdt/nach der klage. Vmb pfenninge aber/vñ vmb ander varende habe/magt ehr doch wol höher richten. Dasselbig gericht gehet auch vber vnrecht mas/vnd falsch gewicht/vber falschen speisetauff/ob man es vberwundē wirdt. **¶** Alle mörder/vnd die den pflug berauben/oder mölen/odder Kirchen/odder kirchoff/vñ vorrether/vnd mordbrenner/oder die ihres herrē botschaftt/werben zu yhem frommen/oder von eins anderen wegen/die solle man alle radtbrechen. **¶** Die einen mann schlagen vñnd fahen/odder raubē/oder brennen (sonder mord brandt)odder weib odder meygde nützogen/vnd den fried brechen/vnd yhn Ebrecherey begriffen werden/den soll man alle die heupt abschlagē. Wer diebe a behauset/oder raub helet/oder einē mit hilff darzu stercket/wird er des b vberwunden/man sol vber yhn richtē/als vber ihennen. Welcher Christenmann oder weib vngleubig ist/odder mit zeuberey vmbgehet/oder mit vergifftnus/vnd des vberwunden wird/die sol man auffeiner hord brennen. Welch Richter vngericht nicht richtet/der ist des selben gerichtes schuldig/das vber diesen solte gehen. Kein mann ist pflichtig

Pene uariorum delictorum.

Sculcteti iurisdictionis uel in collectis fo. xxj. Qui & go. graf. dicitur de ut supra lib. j. ar. lvi.

Radpreche. Postschafft werden.

Adulteri pena capitis ē ut in tex. Sed brecher Vi. lib. xxx. ar. ix. in glo.

a Merck aber/das auch eyner well mag diebisch gut ertragen/vnd ist aber doch feindyp. vt infra ar. xxxvj & in glo. art. v. li. iij. & vveich. art. xl. in gloss.

b Nota yhum vberwunden ga per hoc uideat dicitur. si qs huiusmodi crimina uel auxilia. solū cōfiteat. nec testibus uict de his fuerit. quod hic text. nō habeat locū. cū iure cōfessio (pferim in criminalibus) non inducit cōuictionē. nec ipor. tat. pprie quem cōuictū esse. uideat cessare hoc casui hic arti. cōgita.

Der xiiij. Artic.

pflichtig/des Richters ding zu suchen/nach dem Richter rechtes zu pflegen/die weil ehr yhm selbs rechtes gewegert hat. ¶ Blossa.

Nun vornempt etc. Zy begint der rechtuertig man/der hochgelobte Eck vñ Kepingaw/wider dysen articl mitt seyn selbes wort zu setzen/vñ spricht. ¶ Nun vornempt. Ab eh: solt sprechen/wer vñ vornunfftigk sey gewesen/vñb vngerichte/der wisse was darumb Recht sey/vñd vornem hie die straff/die darüber geht/oder ob es Götlich sey/der vornem die geschriffte/so wirt yhm vornemlich/des ehr vor vornunfftigk was. Wenn es ist vil besser/vornomme/vngelesen/denn gelesen vñ vornommen. Dis ist die heylig geschriffte/vñ dysen nimmet etlicher vor sich/wider dysen articl. Wer die lyset/der kan vornemen dye barmhertzigkheit/vñ kan die gerechtigkeit entscheyden/die do spricht/wil ich Gottes kynde sein/so soll ich barmhertzigk sein/das doch dysen articl. vorbeut. Wenn Gott spricht. Seyt barmhertzigk als ewer vater barmhertzigk ist. Gott sagt auch. Ich wil barmhertzigkheit/vñ kein opffer. So steht auch in dem psalm Gottes barmhertzigkheit/ist vber alle seyne werck. Do steht auch. Vorgebt/so wirt euch wider vorgeben. Do steht auch fort. Vorgib uns/als wyr vorgeben. Thu ich den gerechtigkeit/vñ laß ich vñ der barmhertzigkheit/so byn ich meynes barmhertzigen vaters kynde nicht/weñ die barmhertzigkheit/die gehet vor das opffer. Vñ wil alle missthat vorgeben haben/aber die gerechtigkeit/will alle brüche gerochen habē. Vorgib ich nicht so vorgibt mir Gott nicht/Vñ richt ich so richtet Got wider. Wenn Gott spricht. Richtet nicht/auff das yhr nicht gerichte werdt. ad Roma. xiiij. et prima ad Corinthios. iij. Hyrzu sage. Ich bekenne dir/das du gute wort genandt hast/vñ das du die blumen der schrift/vor dir hast. Jedoch wiss/das die wespē/die hūmel/vñ die brem/tragē bitterkeit von der selben blumē/do die byn/süßigkheit von treget. Die selbige schrift/die do leret von der gerechtigkeit/die helt man hie/vñ bringt die gerechtigkeit zu der barmhertzigkheit. Wenn ich fleyß mich hyermitt der barmhertzigkheit Gottes/Wenn ich nach Recht/anleg dem bru-

Das lxxxi. Blat.

chhafftigen/kurze peyn/vñd benehm yhm damit die ewigen peyn/vñd thun yhm/das der leyb sterb/auff das dy seel ewigklich leb. Den weñ das weltlich gericht/richtet vñb die sach/so richt Got vñb die selbige sach nicht mehr. vt. xiiij. q. ij. c. Quæsitū. Nun werestu barmhertzigk vber einen bösen/vñ lyset yhm lebē/do würden mehr böser von/durch das sein böshheit vngericht bleibt/weñ dys erfrewet die bösen/vñ thun deßter mehr vñbels. vt. xiiij. q. iij. iustū est. et. xiiij. q. iij. est iniusta. So ich aber tödte eynē bösen so stewart ich mit seyner peyn/manchem bösen/vñ erbarme mich vber die/dy er vnschuldighklich betrübet hatt/vñd erfrewet die gerechtē/auff das/das sie deßter baß vñ frölicher/mügen Gott dñen. Wer do ist barmhertzigk (als do steht) der do schonet der bösen tñrftigkheit/auff das ehr sie nicht betrübe/der ist barmhertzigk/als der/der dem kynd leßt das messer/das es nicht weinet/vñ sich dar mit wñdet oder tötet vt. xiiij. q. v. que vitij. Du sagst auch/du solt vorgebe(auff das/das dyr Gott vorgebe) das an dyr geschihet/ich sage aber. Du solt nicht vorgebe/was wider Gott geschihet/weñ Gottes zorn wirt gesñnet/als du richtest/vñ Gott wirt erzörnet/wenn du nicht richtest/so du ein richter bist. vt. xiiij. q. iij. c. si quis. ¶ Bist du aber kein Richter a/so vornim dz wort das hievor gealligiert ist. (Richtet nit/vñ auff das yr nit gerichtet werdet) Dis verstunde der rechtesgeber bas/den du/darumb sagt ehr nicht. Den dyeb magk man hēcken) sñnder er sagt. Von Gottes wegen (gewaltighklichen) den dyeb soll man hēcken. Vñd der Richter soll yhm es nicht abe bitten/odder weynen lassen. vt. xiiij. q. iij. ca. est iniusta. et. ff. de offi. presi. l. obseruandū. Also spricht ehr darumb auch/den dyb sal man hēcken/recht aber solt sagen/bittet ehr vñb eyn andern tödt/man sal yhm den nicht geben. ff. de pe. l. respiciendū.

¶ Geschihet aber dyeberey. Vñ dysen. S. rñrt er dreierley stück. Zu dem ersten saget ehr/von tagdieben/vñ wil/das dy so böß nicht seind/als die deß nachtes stelen/vñ sagt. Ist ein tagdieberey/min der/den drey schilling werdt/so geet sie zu hant vñ zu har/das ist/das man eynē zu der stawpē schlecht/vñ wñdet yhm die har mit eynen kluppen odder knebel/

D iij aus

a Nota richtetstu nicht vber ey nen dyp/du bist schuldig/vñ in fra. c. i. l. iij. abe weyß vñd meyd in gloss. post me diu. Sed melius. weyß. art. xvij. in glo. post prin. Do hant/wie man den dyp vñ berwinden soll/ & art. xxxvj. cñ duobus sequētibz.

Hoc casu de consuetudine accipi pñ solidus. i. schilling p floren quia mitior fieri debet interpretatio.

Nota si fustesunt irrogati ad inquisitionē criminis inducunt sententiā l. nullā C. ex quib. cau. infā. irro. Nec etiā ictus fustū infamiā irrogauit, sed cā perquam fuerit. C. co. ii.

Iusticia, misericordia debet pferri.

Das Ander

Buch.

eo. ti. l. fustibus. Et dicit consti. Fride. de pace tenen. Si quis quinq. solidos ualens aut amplius furatus fuerit. laqueo suspendatur. Si minus. scope & forpice excorietur penas multorum criminu. ut infra co. li. ar. xvj. in glo. besserung aber vil glyder vi. eodem. art. xvj. item arti. xxxvj.

Itē arti. xxxviij.

aus dem heupt. ¶ Auch sagē erzlich / do dis recht geben ward / do trugen dy Sachffen lange har / so beschur man dem dyesen / das man yhn erkant / vñ sich vor yhm hutten mocht / sindt sie aber nicht lange har haben / so schneydt man dyesen / dar vor die oren abe / das man sie ja besunder erkent. Von nacht dyberey saget ehr hie nicht / das ist darumb / wehr des nachtes den andern yñ seynē hauss begreyffet / do es verschlossen was / ehr hab gestolen oder nicht / es geht yhm an den leyb / man magt yhn auch wol zu tode schlagen. vt. C. qñ li. vñcuiqz sine iud. se vin. l. liberantur. Dis ist darumb. Wen welche bosshet aller gemeynest ist der sol man allermeyst stewart. vt. ff. de fur. l. j. Darumb henckt man dyse / vñ begrebet sie selten / das man sie sehe mag / vñ andere dar mit erschrecke / vñ das sie es lassen. vt. insti. de iur. gen. S. plane. Das ander stück / das er hie rurt / das ist von des bawrmeysters gericht / vñ sagt es sey das höchste / das ehr yn peynlicher klag gerichten müg. Doch sagen erzliche / das es keyne peinliche klage noch sach sey / nach dem das ehr es mit dreyen schillingen lösen müg. Wyr sagen aber / sie sey peinlich / wen leydt ehr die schleg / das ist yhm ja ein peyn / löset er sie / so ist ehr erloß vñ rechtloß / das ist noch grösser pein. Wen das er also erloß bleybet / das hast du hie vñ oben yn dem erste buche / Vñ ist darumb / das er mit dreien schillingen sinet ein dibeht / vñ wer sie den sinet / der bleibet erloß. vt. sup. lib. j. arti. xxxvij. et. C. ex qui. cau. alic. infra. l. no. dānatus. ¶ Das selb magt er nicht richten etc. Hie rurt er das drit stück vñ sagt. Ist es / das es vbernechtigt ist / so magt er das denn nicht richten / Vñ dis ist darumb / das man den belehenten Richter / vor höher vñ vor weysser hatt / an den man es weysen soll. Darumb richt er das billicher. vt. insti. in probemi. S. vlti. et in aucteti. de indi. S. j. coll. vj. Do saget das recht / das es vnbillich ist / das der eines Richters namen hab / der sich nit vorsteht des rechtens / ist es denn vnbillich das er den namē hab / so ist es noch vnbillicher / das er das ampt hath. ¶ Vmb mehr pfenning etc. Hie magestu mergken / das man gericht besilhet dem Bawrmeyster / yn börglicher klage / dem man es doch nicht befehle / yn peinlicher klage. Wen wo grosse macht an leyth

¶ yn vñvorstendig richter.

do sol man grosse hut bey haben. vt. ff. de re. in. l. nemo pot. vt. extra de electi. ca. vbi mains periculū. li. vj. ¶ Nun möchstu fragen. Wie hoch magt doch der Bawrmeyster vmb gelt richten. Erzliche sagē / weye hoch man klaget / das were doch wunderlich / das der / der eynē / eyn glyd nicht vorvorteylen mocht / das der eym / alles seine erbe / vorvorteylen mocht. Vñ Keyserrecht / die dyser Richter genossen sein / die mügen nicht höher richten / wenn auff. xv. pfundt. i. rr. fl. vt. in auct. de iur. S. audiāt. coll. vj. a Richt ehr hie den höher / so ist es wyder das selbige / Sage ehr richt hie höher. Wenn yñ vnserem recht / ist solche behendigkeit ym klagen nicht / das er so grosser weysshet zu bedürff / als yn Keyserrecht / darumb ist das do wyder nicht.

¶ Das selb gericht etc. Das ist zu der staupen schlagen / oder orn abschneyde / oder durch die backen bönnen / oder solchs zu lösen mit geld / hie vñ hast du auch in auctet. de colla. S. nullus. coll. ix. ¶ Du solt wissen / ab ein beutelschneider begryffen würde / ym eines Mānes Tasche / Beutel oder Tieser / bey tages schen / vñ einer freyen gassen oder Markte vñ yhm doch nichts genommen hett / schlecht er den beutelschneyder mit trucken schlegē / er bleibet des an wandel. Stilt ehr yhm aber vñ drey Schilling / man schneyd yhm ein Or ab vñ nagel es an den Pranger / hat er der oren nicht / man börne yhn durch dye Backen. Vñ schlahe yhn zu der staupen / Thut ehr es darnach mehr / man soll yhn hencken / Ab er gleich wenig gestoln hat / Wenn die peyn die man yhm vor hat angeleyt / die ist ein zeichen / das es yhm vorgeben wardt / darumb richtet mans mit eynader. ¶ Alle mörder etc. Wer do töttet / der heist ein mörder. vt. xxij. q. v. c. de occis dendis. ¶ Die eyn Man etc. Hie salt du wissen. Das morden dreyerley vñderscheydt hat. Erzlicher tödt den andern vmb seines gutes willen / von geratem mut / dyse seindt mörder / vñ von den sagt ehr hie. Erzlicher schlecht den andern / durch vnseydes willen zu tode / dem schlecht man das heupt ab / von den sagt ehr hie nicht / sonder. j. eod. art. Erzlicher tödtet mit vngenerde / der gibet sein wergelt. Ist es / das ehr es thut / durch seyne verwarlosung. vt. j. eo. lib. ar. xxxvij. Thet er es aber also / das ehr eynen Bawm auff

Accipiendo librā qd cōtineat. xx. solidos & quēlibet solidū. p. xij. denarios antiq̄s put Liptes accipiūt tunc. xv. libras faciunt. xx. solidi. anti quos.

a Iudex cau sarū ciuiliū pōt ultra tre cētō aureos iudicare ut hic scdm Sax.

Homicidiū triplex & ci us pena ui. infra eo. art. xxxvij.

b v vmb ader weyß dern

Wa e d die sage mit vñ sen hen

Iud sti

Der xiiij. artickel.

eynen fellet / do nyemands wegt dohyn
gyng / vñ do es sich niemands vorsehen
dorfft / das ymandes do gehen solt / ehr
bleybt es ane schaden. vt. ff. ad le. acquil.
l. si putatur. et. l. cū hi. S. sepe. et. S. dñō. et
ff. ad leg. corne. de sicca. l. diuus. Hadria-
nus. et. C. eo. ti. l. exemplū. et. f. eo. lib. arti.
xxxix. ¶ Ad der rawben ader brennen etc.
Dis hast du auch in legibus ad leg. iul. de
vi. publi. l. in eadem. ¶ Ad der weyb adder
magd nōtiget etc. b. Hie solt du wissen
vñ den / die yre weyber vormyete / vñ die
andern leuten ruffen / vñ do gute frawē
betriegē / klagen sie das / man richt vber
diese als hie. ¶ Vñ dye yñ vberhure be-
griffen werden etc. Das seyn die / dy sich
zu Zelichen frawen legen / vñ selbst Ze-
liche weyber habē. Von nozogen / hast
du. C. de rap. virgi. l. j. vñ hurereyē hastu.
ff. ad leg. iul. de adulte. l. j. Von ruffern /
hastu. ff. de iniur. l. accēptari. et in aucēci.
de lenoni. colla. iij. Von Ehebrecherey /
do leydet Man vñ weib / gleiche pein. vt.
C. ad leg. iul. de adulte. l. reos.
¶ Den soll man allen die heupe abschla-
hen / als die leges sprechē. Vt. C. de rap.
virgi. l. j. ¶ Wer dieb etc. Das hast du. ff.
de fur. l. his qui. et l. si qui. et institui. de ob-
ligati. que ex malef. nascū. S. interdum.
¶ Welch Christen Man etc. Zymergē /
das nyemandt seyn leyb vorwirket mit
vnglawben / wen alleyn Christenleret /
als hie / et. C. de iudeis. l. indei.
¶ Vnglawb ist etc. Das seyn die / dy aus
der heyligen kirchen geworffen seindt /
die do stehn. xxiij. q. iij. c. quida. ¶ Ad der
mit tzauberey / odder mit warsagen c
vmb gehen / odder mit vorgiffen. Hye
von hast du. C. de maleficiatis. per totū.
et. xxiij. q. v. per totū. ¶ Zuff eyner hure
brennen etc. Als du hast. ff. de penis. l. ca-
pitoliū. ¶ Welch Richter etc. Hie Rich-
ter / lest du eynen dyeb loß / der gestollen
hat / so bist du eyn dyeb. Dis volwortet
vñser red / vñ ist war / wen das recht sa-
get es hye / et. C. de pena iudi. qui male-
fici. l. vlti. ¶ Keyn Man etc. Du solt wis-
sen / Was ehr hie vor saget / das meynet
ehr yñ peynlicher klage. Das ehr hy sagt /
das meynet ehr yñ bürglicher klage / thut
er yn der ersten vnrecht / es geht yhm an
den leyb / thut ehr yñ der letzten vnrecht
so vileust er sein gericht / vñ musz den /
den er vnrecht hat gethan / yhren schas-
den wyder legen / als hie / et. ff. de diuer.
et extra ordi. cogni. le. vlti. Vñ ist auch

Das lxxxij. blat.

meiney digt. vt. f. li. iij. ar. liij. et institui. de
obliga. que ex malef. nasc. S. j.

Articulus. xiiij.

Interficietur si quis cau-
sa necessitatis & faciens
non audet pre sui cor-
poris periculo eū deducere in iu-
diciū / si se fatente & mortuo
non presente / nec aliquo contra
eum nondū agente / iudicio p̄sen-
tauerit / corporale supplicium ei p̄
eo non inferatur. Iudici tñ maior
nūmorum (sicut solet) acquiritur
multa: & parentele interfecti eo-
rū vverigeldum adiudicetur / ad
quē acceptandum / ad primum
& secundū & tercium iudiciū ban-
nū / agnati mortui citentur / & si
nō venerint / pax reo seruari sen-
tentiabit / & eo cū vverigeldo in
pace sedere posse / pronuncietur:
quousq; supradicti dictum vve-
rigeldum ab eo / p̄ actiones pote-
rint extorquere / cum eo interfe-
cto / eum nullus vincere potest / p̄
quo se (anteq; accusaret) iudicio
p̄sentauit. Si vero interfectus nō
dum sepulture traditus / in iudici-
um deferatur / & cū eo aduersus
eum actio p̄ponetur / reo stricto
modo respondere / aut mortuū (vt
supradictū ē) vincere oportebit.

¶ Interficiet si quis causa necessitatis &c.
An autem quis dicitur homicidium fecisse
ad defensam Iudicis arbitrio cōmittitur.
Sicut an iustus sit metus. C. de transacti. l.
interpositas in gloss.

¶ Corporale supplicium ei pro eo non in-
feratur. Sic ergo magis attendit causa fa-
ciendi & modus & animus q̄ factum. ff. de
fur. l. uerum. ff. man. si pcur. in prin. lxxxvj
dis. non satis. xv. q. vj. c. j. de pe. di. j. quāq;
& de conse. dis. iij. per alium.

¶ Nota q̄ non solum tenentur de malef-
icio illud perpetrantes: sed etiam tenent
alij tanq; socij & auxiliares nedum ex in-
sultu & coadunatione prebentes fauorē:
immo & ex sola presentia si per eam insul-
tus reddat timidior. ad hoc quod no. Io.
an. post Inn. in. c. continentiam. de cle. p̄

D iij cus.

b. Voraym
vmb gele /
ader die yre
weyber an
dern ruffen.
Ruffen.

Vberhurer.

Warsager.
c. Dis sind
die mit war
sagen vñ
mit segene
vñ mit bē-
sen vmbge-
hen.

Iudicis iniu-
sti pena.

cus. Oportet autem ut dicantur socij auxi-
liatores: q omnes in rixa sint pariter prin-
cipales: & ad maleficium illud perpetrans
dum principaliter coadunati. ar. liij. §. ho-
mines. ff. ui bon. rap. Vnde censendi sunt
pariter principales & omnes tenent & sunt
puniendi. ut in. l. si in rixa. ff. ad le. cornel.
de sic. in glo. or. & idem sentit ibi Bar. Et
hec uera q potest concedi contra alios tan-
q socios & auxiliares qn constant de des-
licto principales: als non. ut not. Bar. in. l.
si is qui. §. si ticiu. ff. de furtis. Pro hoc etiā
uide quod notatur de socio consiliario fa-
uorem dante & de defensante in cle. j. de
penis. in gloss. quia litera.

Schlecht ein man den an-
dern durch notwere tzu
todt / vnd thar er bey jm
vorforcht seines leybes
nicht bleiben / das ehr yhn vor ge-
richte bringe / vnd vber yhn fla-
gē möcht vor seyns leybes angst.
Kömpt ehr an den todten vor ge-
richt / Vnd bekent ehr es / ehe man
vber yhn flagt / vnd beut er sich dar-
umb zu recht / man sol ym sein hals
nicht vorteilen. Dem Richter aber
sol man erteilen / auff ihn / das hō-
chst gewet (der pfenning / die man
ym pflegt zu wette) vñ den freunden
ihr wergelt / die sol man dan vorlas-
den / yhr weregelt tzu nemen (zum
nächstē dinge) vñ zu dem anderen /
vnd tzu dem dritten / Kommen sie
denn nicht vor / er sol das wergelt
also langk besitzen / bis das sie es
yhm mit flage angewinnen / vnd
man solle ihm fride wircken. Vmb
den mann aber mag yhm niemand
ann den hals sprechen / alle die
weil er sich zu recht darumb böte /
ehe man auff yhn flagete. Bringet
man aber den todten vor gericht /
vñ begraben / vnd flaget mann auff
yhn / ehr muss antworten vmb sei-
nen hals / oder mus den a todten
vberreden.

¶ Blossa.

Schlecht ein Man etc. Iy be-
waret er der werde herr Ec-
ke / sich gegen den worten /
die ehr vor gesagt hat / do er
sprach. Man soll alle mörder radbrechē.
Des nimpt ehr hie aus / den / der eynen
erschlag / durch notd willen seynes ley-
bes / also das er yhn villeicht erschlagen
wolt / des müß er sich wol wehren. vt.

ff. de vi. et vi. arma. l. vim vi. Wer den ey-
nen andern tödten will / wirt er getötet
selbst / yener bleibt es one schaden. vt. C.
ad le. cor. de sic. l. his qui. et l. si vi.

¶ Thar er nicht bey yhn bleyben etc. Dis
möcht villeicht also zukömen / das ehr
kaum von yhm kömen wer / oder das er
villeicht an fründschafft also gewaltigt
wer / das er yhn vor gericht vor yhnen
nicht bringen torst. vt. C. de his que vi.
me. cau. ges. sunt. l. si donationibus.

¶ Vnd bewet er sich darumb zu recht etc.
Iyr merget / dis erbyetens / soll er gezeug
haben / vñ sol sagen vñ kündigen / seyn
nodd / so magt man yhm sein hals nicht
vorteyle / dis ist darumb / das man kein
vrteyl geben mag / vber den vngegēwer-
tigen / er sey den vngegēwertig / mit vñ
gehorsam. Des aber ist dyser nicht / der
durch var willen / vor gericht nicht kom-
men magt. vt. C. de procu. l. qui absente.
et. ff. de pen. l. absente. et. iij. q. ix. c. caueat.
hie ist wider. C. de his qui per. me. in. non
appell. l. j. Do saget das keyserrecht. Ist
es / das wydder dich redlich geurteylet
wirt / vñ hast du der hülff der beruffung
nicht gebraucht / so must du dem vrteyl
raum geben. Wenn yñ vnser heyligē ge-
richts sammlung / darffst du dich nit für-
chten / weñ die gerichte alweg dem Rei-
ch vntherthan seind / darumb so darff
sich dieser nicht schewen / fürcht ehr sich
den / so ist seyne fürcht vnredlich / wenn
die fürcht soll sein redlich vñ beweyßlich
der man sich schewen soll. vt. C. de his
que vi met. caus. sunt. l. cum te. et l. metu.
Sag es sey do nicht wyder / wenn der /
do der Keyser von saget / der sich yñ sei-
nem gericht nicht dürff fürchten / der
was zu rechte yn des keyfers hof / Do den
alle Recht des keyfers seyn. Vnd so wirt
eyner bas bewart ym des keyfers hoff
(vor gewalt) den er hie wirt. Zum an-
dern mal sag / diser fürchtet nit das Re-
cht / sunder ehr fürcht gewalt / vonn des
todten freunden.

¶ Dem Richter sol man etc. Iy sagt er /
yn dysen. §. das man vmb dyse sach / sol
dem richter wette / vñ den freunden eyn
wergelt geben. Nun möchst du fragen /
Worumb ist dis / weñ hett er gebrochē /
des möcht er mit pfennungen nicht erles-
gen / hat ehr den nicht gebrochen / wor-
umb vorleust er denn seyn gelt. Iye mer-
cke / das er on bruch sey / das hastu. C. ad
leg. cornel. de sic. l. his qui. §. si vi. et. ff. eo.
tit.

33. schst gewette.

i. ein halb wert
gelt eo. arti.
lxxxij.

a vberweyßen
mit mannen.

Der xv. Artic.

tit. l. j. S. diuus Hadrianus. Aber hy yn dy
fent Recht steht / er hab kein bruch. Tre-
men den des todten freunt / sein pfen-
ning / so nemē sie die zu vnrecht / vñ das
sol nit sein / das ymādt gereicht werd /
mit eynes andern schaden oder mit seynem
gut / zu vnrecht. vt. ff. de re. iur. l. iure
natu. Sag. sie nemen es mit rechte / weñ
er hat dy wal. Will ehr vorkömen / er be-
helt sein gelt. Wil er es den lyber geben /
so mügen sie es mit recht nemen.

¶ Kommen sie denn nit vor etc. Vff dy-
sen. S. möchst du fragen. Wie / sollen sie
das mit klag gewinnen / nach dem das
sie dreymal geladen sein / vñ nit kömen /
Weñ / wen man ledt / vñ er nit kumpt /
der wirt nyderfelligt. vt. ff. de re. iur. et ef-
fec. l. cōtūmātia. Dis vnderfcheyd also.
Dis do er hie von sagt / das meynet ehr /
das man es yhm verkündigen solle / weñ
man mag nyemand ladē / er hab den ye-
mands beschuldiget / oder man wöll yn
beschuldige / Vñ aber des todten freunt
hettē hy nyemand beschuldiget / vñ sie
beschuldigte auch nyemandts / darumb
was hie keyn ladung. Tu möchstu spre-
chen. Wie / ob sie es geklaget hettē / mü-
ssen sie denn kömme. Sage neyn / wenn
der Richter annympt yhr klag nit / vmb
yenes rede willē / die er vor gehöret hat /
darumb hat man sie / vor vnbegunst. vt
ff. de re. iur. l. nō videtur.

¶ Vmb den Man etc. Sie sagen ezlich /
das die Holzsteiner / dis also nicht haltē.
Wann wie sie sich vnderenāder schlagē
so reyt der / so es getan hat / hin zu Rich-
ter zu dorff / vñ bekent es / vñ zeucht sich
des auff not / also das er es ynn notwere
gethā hab / vñ zeucht sich auff sein wer-
gelt / also thut yenner wyder / odder seyn
frunt / ob es yhm gefelt.

¶ Bringt man aber etc. Tu möchst du
sagen. Wie thut er aber / weñ dis gesch-
icht / das die freunt den totē vor gericht
bringē. Sage / er mus yhn bereden mit
kampff / Vñ das mus er wol thun / ab er
yhn gleich selber vor Gerichte brecht. vt
sup. lib. j. art. lxxij. Dis ist die erste aufne-
mung / also das man nicht alle mörder
radbrechē sol / dys geschicht vmb das /
das yhn nott dar zu bracht. So nemen
die leges auch einerley mörder aus / vmb
yrer bößheyt willen / das seind / die vater
oder mutter / kynd / odder dergleichen /
(welche der Eltern mörder heysen) ad-
der die es mit theten / odder dy es bewu-

Das lxxvij. Blat.

sten / die sol mann / erst lassen schleyf-
fen / vñ dornach neben inn eyne haut /
mit eynem hund / vñ mit eynem Affen /
vñ mit eynem Latern / vñ mit eynem ha-
nen. Tu möchstu sage / Was ist dis ge-
red. Ich will dirs auslegē. Weñ dis Re-
cht gibet dir das Keyserrecht. Der hūdt
bezeichnet / das dyer seyner Eltern /
mit Eren nicht bekant hat / als der
hundt thut. Wenn ehr ist blind / yn den
ersten. ix. tagen. Der han bezeichnet seine
thürstigen hochmut / den er an yhn be-
gangen hat. Die Latern bedeut / der El-
tern vnglück. In dieser geberung saget
man. Wenn Latern zelen / so stecket der
Man sein heupt / in des weybes munde
dar von entpfecht sie / vñ von wollust /
so beyst sie dem Mann das heupt ab /
wenn sie denn wider gebirt / so stirbt sie
wider / vñ dē iunge Latern. Weñ so dye
iungen Latern sollen geboren werden /
so beyssen sie sich aus der mutter leyb /
das sie auch styrbet. Der Aff bezeichnet
die gleichnus on werck / weñ der Aff hat
vil gleichnus nach dem mensche / vñ ist
doch keyn mensch. Also was dyer gleich
eynem mēschen / Vñ an der that ist ehr
doch kein mēsch / do er so vnmēschliche
an that. Das was an seyner eygnen El-
tern mordt / das man ihm also thun sol.
Das hast du. institu. de pub. iud. S. alia.
et. C. de his qui paren. et libe. occi. l. si quis
et. ff. ad leg. pom. de parricidijs. l. j. Weñ
wo groß bruch seyn (als hie ist) do soll
auch grosse pein seyn. vt. C. ad le. iul. de vi
pub. l. priuata. et le. si criminalis.

Articulus. xv.



Vicūq; in iudicio talē
causam proposuerit / p
qua causa / vvaranda p
mittat / si illā promiserit / & post
modum alius superueniens / caus
sam in iudicio pponat eandem.
Si qui prior egerit / superuenientē
iure non poterit silentio implicare /
priori / causam (necesse est cū
vvarande emēda) dimittere oport
tere (hoc est dextera ei⁹) cum qua
vvarandam promittebat / aut di-
midn sui vverigeldi / summā ero-
gabāt. Promittatur vero vvaran-
da / pro rebus hereditarijs expedis
torijs

Holzsteiner.

Parricide
pena.

Das Ander

Buch.

toris/aut pro utensilibus aut mobilibus/ & si in his vvarandam ratam quis non tenuerit/ & si prior ab alio impugnetur/ ipse promissor iudici dabit mulctam/ & res cum emenda derelinquet.

¶ Quicumq; in iudicio &c. Als aut scdm ius commune in causis in quibus locum habet euictio: re euicta: ueniunt sumptus ac interesse in euictione. ut in. l. si contro uersa. C. de euicti. ubi dicitur. Si contro uersa tibi possessionis (q bona fide te allegas emisse) ab aliquo mouetur. auctori herediue eius denuncia. & siquidem obtinueris. habebis quod emisti. Si autem euictu erit a uenditore successoreue eius. coseque ris quanti tua interest. in quo continetur etiam eorum persecutio. que in rem emptam a te: ut melior fieret: erogata sunt. Et uide etiam infra eo. lib. arti. xxxvj.

a Was wergelt sey/ vide lib. iij. art. xlv. wan vñ wie man auch dñ wergelt gelden sal vide lib. j. ar. xlv.

b Von der gewer zuthun/ vñd auch von dem nutz hast du lib. iij. art. xlvij.

Vverbus ist duplex uide in fi. glo. Tñ illa pena hodie non est in usu.

c Et nota qd in iure cõl etiã est cã similis huic. Vt cum plures petunt rem ab uno. tunc uictor tenet uicto prestare cautionẽ. qd eũ defendet & cõseruet indẽ nem. ut. ff. de rei uen. l. is a q. & ff. de peti. her. l. ult. Et qui hanc cautionem habet rem habere uidet quantũ ad hoc. Vt is q pro eo cauit. p eo respondere tenetur. ff. ad le. fal cidia. l. dñõ.



Welcher man vor gericht te vordert also gethane sach/ da er ein a gewer re vmb geloben mus/ vñ gelobt er die/ vñd kumpt darnach ein ander/ vñd forderet die selbige sache auch/ Vñ kan der/ der die gewer gelobt hat/ ihenẽ mit recht nit abweisen von seiner clag/ Er mus seyne forderunge lassen mit eyner werbuss/ vñ müsse darzu dẽ Richter wetten. (Werebus das ist) seine vordere handt/ da ehr die gewehr mit gelobte/ oder ein halb wergelt. Belobet aber ein mann ein gewer/ b der do hergewet/ odder erbe fordert/ odder frawen die gerad for dern/ oder farendehab c/ vñ wirt yhn ann der gewer bruch/ also das sie yhn gebrochen wirt mit recht/ sie wetten dem Richter darumb/ vñd müssen darzu die hab mit buß lassen.

¶ Blossa.



Welch Man vor Gericht etc. Seindt er nun gesagt hat/ von vngericht/ was gericht tes dar vber geh/ vñ hat ges sagt/ wie man vorwarlung/ vorbüß sen sol. Nun wil ehr sagen/ ob vorwarlung/ geschehe/ vñ würde gebüß/ vñ auffgenommen/ von einem/ dem sie nicht gehorte/ wie man yhm denn thun solt/ vñ sagt. ¶ Wer vor Gericht vordert/ also gethan sach etc. Dis ist vmb todtsch

lege/ vñ vmb lehnmuß. vt. j. artic. propri. ¶ Vñd kumpt darnach ein ander etc. Nun möchst du fragen/ Wy/ ab dyser do kegwertigt gewesen wer/ do er das wergelt da vorentspienge. Sag/ so hülff es nicht/ das ehr darnach klagte. vt sup. ar. vj. ¶ Nicht abweisen mit recht etc. Merck hie. Wen man mit recht abweyssen mög/ von seyner klag/ vñ wen man also abweyßet/ das helt man darnor/ ab sein klag nie begunst wer. vt. ff. de re. in. l. nō uidetur. ¶ Mit einer werbuss etc. Dis heysset darumb also/ das man da mit vorbüß den bruch/ der on die gewer geschee ist/ vñ/ das er der nit gehalten hat/ darumb vorleust er die handt/ do er die gewere mit gelobt/ Nun möchst du frage Wie/ ob man yhn treulos berede wolt/ möchte man das nit thun. Ezlich sagen ja. vt sup. li. j. arti. xxxvj. Wen ehr magt des gelubdes nit vorsachen/ denn er hat es vor Gericht gethan. vt sup. arti. vij. in fi. li. j. Sag/ man möge eyn nit höher sehen/ wenn als sein wergelt steht. Wenn wer vor gericht gelobt/ der gelobet nit seinen widersach/ sunder er gelobt dem Richter/ vñ auff den sollen sie yres rechten sehen. vt sup. eo. li. ar. ix. Vñ der Richter sol nit höher manen/ wenn ynn diesem recht geschrieben steht. Vñ würde denn höher gelobt. vt insti. de offi. iudi. §. j. Würde nun dyser treulos beredt/ so würd er höher gezogen/ wenn also vorlär er seine Eere. Die höher ist denn dy handt. Vñd die pein sollen wir nicht höhern. vt. ff. de pe. l. absente.

¶ Ad der sein halb wergelt etc. Nun möchst du spreche. Wie/ blyb er den nicht rechtlos. Ezlich sagen ja/ wenn wer haut vñ har löset/ der bleybt ja rechtlos. vt supra. li. j. art. xxxvj. et li. j. ar. xlvij. Ist denn dis also. So blybe dyser Man noch billicher rechtlos/ der die hant löset. vt supra. li. j. ar. lxiij. Solutio. Sage/ es schad yhm an seynẽ rechten nicht/ wenn alles dinges/ magt man sich wol versünen/ wo das recht das nit hat ausgescheydẽ. Vñ dis recht hat aber nichts ausgescheyden/ wenn dyeb vñ raub. vt sup. lib. j. art. xxxvj. et. C. de causis ex qui. ali. in fa. irro. l. cõdemnatus. Vñd darumb magt ehr sich dess mit Eeren versünen. Wie wyder ist dis hienor/ yn dem ersten buch/ ynn dem. lxiij. art. in fi. Do steht/ wer leyb oder hant lediget/ das ym mit Recht vorteylt ist/ der sey rechtlos. Sag/ es sey hie wider

Privatio honoris. maior pena corporali.

Der xvi. artickel.

widder nicht. Wenn er saget do von den/
den die handt schlecht verurteylt ist / on
vnderseyd / hie vorteylt man sie yhm
bescheydelichen / ob er sein halb wergelt
nit gebewolt. Do von steht hie (Adder
sein halbes wergelt) vt. C. de transacti. l.
transigere. et. l. causas. ¶ Hye hör / ab dyes
ser gebe sein halb wergelt / da würd ehr
los mit / als hy steht / vñ hett er den eyn
voll wergelt. aufgehabe / so lyeff yhm die
helffte vber / so förderte yhm ya sein be-
trignus / sich zureychen / wenn ym würd
die helffte da von (das ist das halb teyl)
do yhm doch zu rechte nicht von wordē
wer. Wenn misserhat soll nymāt fordes-
ren / noch der selben frommen haben / vt
ff. de reg. iur. l. nemo ex suo. Wiß hyr / er
sal das selb halbe wergelt widder geben
dem / dem er gelobt zu geweren / das ist
den seyne buß. So sal er yhm den ein voll
wergelt wyder geben / das ist das gelt /
das er auffhube / also fördert eynen seyn
betrignus nit. Also gibet auch einer wer-
gelt vñ buß / der do eydt gelobt vor sch-
ulde / vñ der nit heldet. vt sup. eo. lib. art.
xj. Von dysen zugab / hast du auch insti-
tu. de vi bonorum rapti. §. sed ne dum.
¶ Nun möchst du sagen. Wy / ob den yem-
ner / dyesen von der klag mit weysen mö-
chte / der auff dysen halss klagen wolt /
wie thete er ihm den. Sag / er nimpt das
selb recht. Wenn wirdt er dort mit eynē
wergelt loss / er wirdt des nun hie auch
also los. Wenn wo die selbig sach ist / do
ist auch dasselbig recht. vt instit. quibus
mod. ius pa. potesta. sol. §. pari. et. ff. de
verbo. obliga. l. actio. in fi.

¶ Gelobt aber ein Man ein wer etc. So
er nun gesagt hat von dem / der nit helt
die gewer / die er gelobt / ym peinlicher
sach. ¶ Nun saget ehr / hyrnach / wie der
vorbußen soll / der die gelobte were / nit
helt / yn bürglicher sach. Wenn den diss
leichtiglicher ist / darumb wirt man es
leichtiglicher loss. Aber vber groß bris-
ch / geht gros recht. vt instituta. de pub.
in. §. item. lex. et. C. ad leg. iur. de vi. publi-
ca vel priuata. l. j.

Articulus. xvi.



Arandam / quilibet pro
homicidio aut mutila-
tione / nec non pro vul-
neratiōe prestat / p domino suo /
& pro suis agnatis. Qui aliū mu-
tile / vulneraueritue / conuictus /

Das lxxxiij. blat.

manum amittit. Quibus iniurijs
duello quis vincitur / ipse mortis
supplicio presentatur. Quilibet
emendam (si suis non minuit vi-
cijs) secundum suam obtinet ge-
nerationem. Quando Iudici pre-
co (pro eo q ipsum in suo iure ne-
glexit) mulctam prestat / tūc men-
suram regis det pro mulcta / quae
in triginta duobus (virge querci-
ne cubitum bipartitū continen-
tis) verberib⁹ noscit / cōprehensa.
Quicūq; in ore / naribus / oculis /
auribus / lingua / in manibus / ge-
nitalibus / vel pedibus mutiletur /
hmōi membra (si sunt persoluen-
da) cū dimidi⁹ vverigeldi summa
persoluentur. Quilibet digitus &
pedica emendant / secundū quod
eis ē in vverigeldo (decima pars)
cōstituta. Quamdiu quis nō oc-
cidet / in dimidio vverigeldo cō-
tentat. Quotiēs vno facto in vno
mēbro quis vulnerat aut muti-
let / dū tñ secundario in alio mēbro
mutiletur / dimidi⁹ vverigeldi do-
natio / iterat. Cui sola caro vulne-
ratur / vel qui mentiri increpat / ei
(scd'm suam preste⁹ generationē)
emenda. Abscidatur membrū ali-
cui / quod ei in iudicio est perso-
lutum / nihil nisi emendam / pro
eo erit consecuturus.

¶ VVarandam quilibet p homicidio aut
mutilatione &c. An aut mortuus ex febre
superueniente post uulnus, dicatur mor-
tuus ex uulnere. Dic q hoc, aut constat esse
ex malitia uulneris: aut ex alia causa: aut
dubitat: & tunc statur dicto medicorum.
Et si in loco non est nisi unus medicus, ei
soli credetur circa examinationem uulne-
ris: si sit bonus homo: & in multis locis ta-
lis medic⁹, est iurat⁹. quia agit de magno p
iudicio. Mortuus aut ifra triduum: psumi-
tur mortuus ex uulnere. ut. l. j. C. de emen-
propin. de hoc uide in Spe. de homini. &
ibi per Bald. in addi. Sed an tutor pupilli
uel ipse pupill⁹: potest reddere pacem oc-
cisorii patris. Dic q solus tutor, non potest:
sed pupillus si expediat, cū auctoritate tu-
toris

toris. & cum decreto Iudicis. presumit tñ. q̄ pax & cōcordia cuilibet expediāt, scdm̄ Bal. ubi supra. Scias etiam, q̄ fideiussor in processu uulneris: non tenetur morte secuta. quia primus p̄cessus annullat, mutat to titulo criminis. nec est in his eadem forma agendi. nec idem exitus cōtrouersie. de hoc in Spe. de fideiuss. §. i. uer. sed pone. uide etiam in. c. ij. de cle. p̄cuss. Et pro suis agnatis &c. Quia masculi tantū & femine, inō recipiunt compositionē patris, uel alteri⁹ consanguinei occisi. ut in legib⁹ lombar. de homici. liberi. homi. l. si quis. Conuictus manū amittit &c. Sic etiam scdm̄. l. Frederici. que est in usi. feud. tit. de pace te. §. si quis aliū. pro solo uulnere manus amputat. Nota etiam q̄ fideiussor qui fideiubet: in p̄cessu uulneris non tenetur morte secuta. qui pri⁹ p̄cessus annullatur. mutato titulo criminis. & non est eadem forma agendi: nec idem exit⁹ cōtrouersie. ut in Spe. de fideiuss. §. i. uer. sed pone. Quilibet digitus & pedica emendant &c. Pro hoc etiam uide in mercu. in. c. de lictum. de reg. iu. in. vj. Cui sola caro uulneratur &c. Sed quid si statutū dicit. q̄ percutiens aliquem. puniatur in .x. An pluries percutiens. pluries puniet. Dic q̄ pro quolibet ictu. debet fieri punitio. Fallit in occiso. quia ex omnib⁹ resultat unus titulus criminis: & unus finalis effect⁹. de hoc uide in Spe. tit. de sen. §. i. uer. sed pone in statuto. & ibi in additi. dicit Ioan. And. q̄ Ia. de Are. distinguit. An statutū dicat. qui dederit alapam. An qui alapauerit. ut primo casu scdm̄ numerum palmarum: scdo semel tantū puniatur. Ipse tñ Ioan. And. ibidē. sic distinguit. cū querit. An ex multiplicitate delicti. multiplicetur pena. Aut em̄ ex actu continuato. pluries delinquo: aut ex actibus separatis & diuersis. Primo casu: Aut sunt eodem species delicti: aut diuerse. Si sunt eodem: tunc unum erit delictū: & una sola pena puniendum. Nisi in plures & contra plures psonas. delinquere tur. quia tunc ex nūeratiōe psonarū. plura delicta censentur. Scdo casu: quando sunt diuerse species delinquēdi. licet ex eodem facto cōtinuato: tunc plura & diuersa sunt delicta: nisi ad eundem effectum. omnes species sequent. In secūdo autem membro principali: scilicet quando separati & diuersi sunt act⁹: tunc si sepi⁹ iteratus & sepius in alterius iniuriam uertitur: totiens delinquens tenetur: quotiens iterat. Si autem non respicit alteri⁹ iniuriam uel damnum. ut quia respicit delinquentis malos mores: tunc ter tantū puniatur in an. & non ultra. ad que allega & plenius uide in loco p̄allegato. Vide etiam Bald. in l. dē. Spe. ti. de contuma. Et oc scias q̄ si prouocatus ad iram dixit uerba iniuriōsa: non te

netur de uerbis iniuriōsis. quia talis magis repellit. q̄ impellit. de hoc per Bald. in addi. Spe. tit. de accusare. & uide etiam notas ta in Spe. ibidem uers. quid si te. & titu. de aduocatis. §. iam nūc. uer. hoc tñ. post pri. §. Non em̄ debeo seruare honorem ei. qui mihi uituperiū facit. ff. de in ins uo. l. sed & si lege. §. si prostituta. Adde infra lib. iij. art. ti. xlv. ubi uide in. l. uulgaris est questio. ff. de furtis. per Ange. & per Ioan. de sy. in. l. defuncto reo. ff. de pub. iudi. & in. l. si duo serui. ff. de furt. per Ange.

E In itzlich a man/sol gewere thū / vmb todtschlage / vmb lemnuss / vnd vmb wunden / vor seinen herren dem ehr beystehet / vnd vor sein schwerdtmagen. Wer den anderen lemet odder wundet / wirt er des vberwunden / man schlecht im die handt abe. Welch vngericht man aber / auff den man mit kampf pffe beredet / das gehet yhm an den leib. Itzlich man hat werbus nach seiner geburt / er habe sie dan vorwircket. Wenn der fronbott dem Richter wettet (vmb das ehr yhn an seinem gericht versempt hat) so wettet ehr des Königs malder / das seind. xxxij. schlege / mit einer grossen gerte / die zweyer a dumen ellen lang sey. Welch man / an dem munde / vnd nasen / vñ augen / zunge / vñ ohren / an seim gemecht / an henden oder füssen gelemet wirt / vnd soll man yhm es besseren / man mus es yhm besseren mit eim halben wergelt. Itzlich finger vnd zeh / hat sein sonderliche buß (nach dem yhm an dem wergelt gebürt) das zehende teil. Diweil der man nicht stirbt / wie oft man ihn auch lemet oder wundet (an einer that) man bessert yhm doch nicht höher dan mit ein halben wergelt. Wie ofte man aber einen lamen mann / anderweid lemet in einem andern gelide / als oft sol man ym bessern mit einem halben wergelt. Wenn man an fleisch wunde schlecht / odder beschilt eine lügener / dem sol man werbus geben / nach seiner gebürt. Wundet man auch einen mann / an einem geliedt / das yhm vorhyt

a Concor. lib. j. art. lxxvij. & infra co. ar. xxxiiij. lehen. c. lxxix. & vveich. art. lxxij. & lxxix. in gloss.

b A cōtrario sensu Scyn es fleysch wunden odder kampf wunde / so magt ehr sich nicht ledigen mit einer schlechten bus / sonder mit einem halbē wergelt / in borgeliche clag. In peynlicher clag geet es ym an die haut. vt infra co. ar. §. ij. vide lib. iij. ar. xxxvij.

Li. iij. art. xxxvij. vi. oino co. li. ar. xxxvij. in addi.

a Das ist zweyer elbogen lang. Secus de iure cōi. scdm̄ qd̄ uulneras liberū hominē cōdenat arbitrio iudicis. l. ex hac. ff. si qua pau. & c.

Serui contumacia sus.

Schlag gen. rect.

Der xvi. artickel.

vorgolten ist vor gericht / hawet man es yhm darnach gantz abe / er magt kein höher gelt darauff gefordern / dann seine busse.



¶ Glossa.

Gewehr soll ein yezlich Man thun vmb todtschlag etc. Nun salt du zu dem ersten wissen / was ein gewehr sey. Dis heyst darumb ein gewehr / das er gelobt / das er yhm des gewerē sol / das er do annimmet. Wenn ehr denn hienor gesagt hat / das erzlich sachen sein / do man gewehr vor thun muss. Darumb so spricht er billichen hie / welches die sachen sein / vnd wer die sein / do man gewere vor gelobe muss. Darumb sagt er / man soll sie geloben vmb todtschlag / vñ vmb lehninus. Dis vornim / ob es gesünet wurd / oder ab es von recht geschē solte / als ob es durch not / oder durch warlose geschehen were / als hie nach stehet / yn dem xxxviij. arti. ¶ Das soll man geloben vor seynem herrn etc. Herren sein tzeuwerley. Zu dem ersten seyn wyr fyeerlewt herre / die vns dienen. Durch welcher personen wir etwas erkiegen mügen. vt insti. per quas perso. no. ius. ac. S. item placet. Geschichte dyen etwas / dye dörffen vor vns kein gewehr thun / wen vns gebürt yr vngemache nit zu fordern / vnd man darff vor niemant gewer geloben / yhm gebürt den die klag. Vñ dye klag gebürt vns nicht / es were vns den zu schmach eyt gethan. vt. f. arti. xxxviij. et insti. de ini. i. S. sed si. Als den keme dyser von vns / mit seinē eid. vt. ff. eo. ti. ler. come. S. hac lege. Die ander herschafft / habē wir vber vnser eygē lewt. Vñ dyen antwort man vmb also gethane sache / nicht. vt insti. de ini. i. S. seruus. Ehr magt auch der gewer nicht geloben. vt insti. de ini. i. S. si quis. Sag / er saget do yn dem text vñ vngerichte / das schi. heyt heyst / aber herr Eck von Repgaw saget von lehninus / die mit gewalt geschicht eynem eygen Man / vñ darumb muss entzweider der herr die gewer geloben / oder yhm wirt kein wer. Oder ymet dye Manne / die met n. a / die sol len die gewer. ben vor yren herren. vnder dem sie. ¶ Vnd vor seynem schwerdtmagen etc. Zy möchstu fragen. Wie / möchte meynner mutter bruder / nicht als wol meyn vnglück rechen / als

Das lxxxv. blat.

meyns vaters bruder / vñ meines vettern kinder / Möchte ehr es denn also wol reche / so wer es vmb yn also gross not / als diesen. Sag / Nach sey tzeuwerley. Erzlicher richtet sich mit werckē / erzlicher mit recht / Vñ das recht gibt diesen die klag vmb das / das sie vor sy kempffen sollen / das ist / das sie vormünder sein sollen / in allen klagen. vt sup. li. j. ar. xliij. et lxiij. et insti. de legi. agna. succes. S. penul.

¶ Wer den andern lehmet etc. Zie saget ehr von der that / dy mit vorsichtigkeyt geschicht / vñ yn freuell / dem theter soll man die handt abschlahen.

¶ Welch vngericht etc. Dye sachen sind vor außgelegt / welchs die seindt / das hast du lib. j. ar. xliij. et xliij. Nun möchstu du fragen. Wie / ob eynes Mans weyb / vñ unrechtere wurd. Solt yr Man dy gewehr vor sie geloben / oder yre Schwertmagen. Sage / der Man / wenn der ist ein vormund vñ beschirmer / seines weibes / die weil ehr lebet. vt sup. lib. j. ar. xlv. et insti. de iureiu. S. patitur.

¶ Yezlich Man hat buss nach seiner gebürt etc. Hier salt du wissen / das dyes texts meynung ist / nach ritterlicher würdigkeyt / vt sup. lib. j. ar. iij. et j. distin. ius militare. ¶ Ehr enhab vorwirckt etc. Dis vornim also / das er rechtlos wordē sey. vt sup. li. j. ar. xxxviij. et j. lib. iij. ar. xlv. S. ult. ¶ Wenn der fronbot etc. Nun möchstu du fragen / warüß wertet er diß / sprich / dis ist darumb / das sie nicht viel geldes haben. Wenn sie den yr brüche mitt geld nit gebessern künden / darumb müssen sie mit dem leyb büßen. vt in auct. de patenen. S. j. col. ix. et j. li. iij. ar. lv.

¶ Den munde / naß etc. Du salt wissen / das diß / das hie steht / hylt man etwan anders. Wenn wer dem andern vorterbete ein gelid / dasselbige vorterbete man yhm wider. Dis recht stund yn den zwelff tafeln / die dy vonn Athenis / den vonn Rom sandten. vt dist. vij. c. fuerunt. Das was durch (der alten vorsehn) grosser armut willen. vt insti. de ini. i. S. pena. Nach leges aber so entscheydet es der richter / wie es yhm gleich dünckt. vt insti. eo. ti. S. pena. Dys seindt die sachsen abgangen / vñ haben darfor sonderliche gesetze / wie man es bessern solle / als hie steht. ¶ In eynes Mans gemescht etc. Dis helt man / als es im text hie steht. Also / ob es geschicht von vorwarlosung. Wer aber seynē bruder lyess aus

schneyden

Maritus p uxore facit vvarandam.

Servus ad contumeliā dñi percutus.

Schwertmagen klagen nicht.

Estimatio iudicis de iure fax. cessat ui. sup. lib. j. ar. lxxvij. i glo.

Das Ander

Buch.

Lembde vnd
Kampffbarwun-
den seyn gleych.

Wergelt.

Falsche insigel.

schneyde / vorsetzlich / oder yhm selber /
der hat sein gut halb vorlorn. vt. ff. ad le.
cor. de sic. l. his qui. et l. qui hominem. Do
steht / der es eynem freyen thet. Vnd wer
ehr frey vñ acht par / der es thet / so sol
de man yhn / yn das elend senden. Were
ehr schnd / so soldt man yhn den thet
ren vor werffen. vt. ff. ad leg. cor. de sic. l.
is qui. ¶ Die weil der nit stirbt etc. Hye
hast du / das man vmb vil lembniß ynn
eyner that / nit eyn halb wergelt gybet.
Also ist es auch / vmb dye Kampffer wun-
de. Wenn lehmus vñ kápferwunde / habē
gleyche buß / vñ gleyche peyn / vñ gley-
ch recht / als hie vor yn dysen artic. Das
diss auch recht sey / das prüß hye bey.
Solt man eyn yetzliche wunden vorbüß-
sen / mit einem halben wergelt / oder yetz-
liche lehmus / so verbüß man das lebē
höcher / wenn den todtschlag / den man
mit eynem vollen wergelt vorbüß / das
seynde. xviii. pfundt. Lehmus ader vnd
wunde / verbüß man alleyn mit newen
pfundt. ¶ Wenn man an fleisch wunden
schlecht etc. Du salt wissen / fleischwun-
den / das seynde dye wunden / die nicht
Kampffwürdig seyn / alleyn das sye nit
geschwellen. vt. sup. li. j. ar. lviij.
¶ Nach seyner gebort. vt. instit. de iniur.
S. pena. ¶ Wundet man auch eine Man
etc. Dis ist darumb / das es yhm eins vor
golten ist. ¶ Wie offt man eynen lamen
Man etc. Nun möchst du sagen / Wye
meynt er dys / das man yhm alle lehm-
us vorbüßen sol. Denn hyenor saget er /
dy weyleyn Man nicht stirbt / weyle offt
er ja auch gelehmt wirt / Das soldt man
yhm doch nicht höher vorbüßen / denn
mit eynem halben wergelt. Vnd hy ste-
het / dem lahmen Manne / soll man alle
lehmus vorbüßen. So wer eyns wyder
das ander. Sage neyn. Wenn diss recht
gybt dy gnad dem lahmen / durch das /
das er sich nicht ermeren kan / dorñ soll
man yhn nicht gar vortreiben. Hye von
hast du auch hernach / ar. xx. in glo. S. iij.
¶ Nun salt du auch wissen / vff dysen letz-
ten. S. wywol ehr hie hat gesetzt / vñ etz-
licher misserhaten vrtel / ausgedruckt /
dye yñ peynliche sachen gemeyn sein. So
seynd doch vyl mysserhaten / do sunderli-
che vrtel zu gehören. Als vber dye / dye
falsche ynfigel mache / vñ dye dar zu ra-
ten. Seynd dy eygen / man sol sye enthep-
ten. Seynd sie frey / man soll sie ynn das
elend senden. vt. insti. de pub. in. S. item.

¶ Wer auch das Korn mit rath vñ vor-
sage / thew macht / seyn peyn seynd. xx. sol.
gülden. vt. ff. ad le. in. de annona. l. ij.
¶ Wer newen sol setzt / sein peyn ist hun-
dert gülden / vñ wirt schalckbar. vt. ff. ad
leg. in. de ambitu. l. unica.
¶ Der auch eynen freyen Man vorkaufft
(wissentlich) vor eyn eygen. Aber der /
der yhn seynem Herren / wissentlich vor-
helt / oder ryet yne / das er ym entlyeff /
dem soll man vrtelen an den leybe. vt.
ff. ad leg. fa. de plagia. l. j. ¶ Die auch wy-
der das Keych raten. Oder dye / dy stett
vñ bürg vorraten / dye vorlyessen leyb vñ
gut / ab sie des / mit kápff vberwunden
werden. vt. ff. ad leg. in. l. mate. l. quisquis.
¶ Wer die Totengreber herabwet / seyn
peyn ist zehen pfundt goldes. vt. C. de se-
pul. vi. l. qui. ¶ Wer vffir macht / dem
sol man das heupt abschlahen / vt. C. de
seditione. l. j. ¶ Wer schentlich byeff anhe-
get / oder der sie findt / vñ offenbar ma-
cht / den soll man auch entheppen. vt. C.
de famosus libel. l. si quis. Der Teyche ab-
grebt / oder aus sticht / den sol man bren-
nen. Der es reth / der soll ewigklich seyn
vortreiben. vt. C. de nili aggeri nō rūpens
dis. l. si quis. et eo. c. art. lvi. in glo.
¶ Wer auch ynn eines Bydermans hauf
zu dem Byer oder zu dem weyn sitz / vñ
vnbescheyden mit worten ist / vñ sich
des nicht schempt / nach des doch auch
nicht lesset / den magt wol eyn beschey-
den Byderman straffen / mit eynem vñ
beschutten brande / vñ yhn dann wyder
ynn das feror legen / vñ bleybt ehs ane
wandell.

Articulus. xvij.



Illius pro iniuria mors
tui patris / non respon-
debit. Pater filium sup
iniuria accusatū / si suo iuramen-
to suam pbauerit innocentiam /
excipere potest: si ab eo nondum
est emancipat⁹. Si vero ambo / in
vnius facti comprehensi essent ac-
cusatiōe / tūc pater filium excipe-
re non potest / ante personaliter
erit / ab ea accusatione absolutus.
¶ Fili⁹ pro iniuria mortui patris &c. Cō-
cor. insti. de perpe. & tempora: acti. S. non
autem ubi dicitur. Est enim certissima ius-
tis regula / ex maleficijs penales actiones in
heredem

Korn thet
macher.

sol.

Plagiarius.

Crimē lese
maiestatis.

Sepulchri
uiolator.

Seditiosus.

Famosus li-
bellus.

Ruptor ag-
geris pūci-
ne.

Der xvij. artickel.

heredem rei non competere. Quæ enim in facto consistunt, personales sunt. & ideo non transeunt de persona filij uel serui, ad patrem uel ad dominum. ut. ff. de condi. & de heredi. & de uerbo. ob. l. si.

Der son antwort vor den vater nicht / wenn er gestirbt / was er vngerichtes hatt gethan. Der vater mag wol den son einest a. aufziehen / ob ehr vmb vngerichte beklaget wird (die weil ehr von yhm nicht gesondert ist) also das er schwere auff den heiligen / das der son der that vnschuldig sey. ¶ Wirt aber beide / vater vñ son beklaget / vmb eine that / da mag er ihn nicht ausgezihen / er habe sich dan selbst erst entschuldiget. ¶ Blossa.

Der son antwort etc. Hier vor hat er gesagt / wie man missethaten bessern soll / dy mit vorsichtigkeyt geschehen / darnach saget er auch doselbst von besserung der missethaten / die von vorwarlung geschehen. Sie will er nun sagen / ynn welchen sachen der son vor den vater / antworten muss. Vnd rürt hie das keyserrecht / das do spricht von den klagen / die vorgenecklich sein / vñ von den / die ewigk sein. Desz wisse. Vorgenecklich klagen sein die / die mit dem Mann vorgeent / auff den man klagt. Die ewigen klagen sein die / die man fort an / auff die erben klagen magt. vt. insti. de perpe. et tēpo. acti. §. hoc loco.

¶ Vor den vater etc. Das ehr hie saget / das der son vor den vater mit antwoorte / das wydersprechē vyl leges treffenlichē. vt. insti. de perpe. et tēpora. acti. §. penas. et. ff. de reg. iur. l. totiens. Do sagt er / wie offte die klag ist von desz todten betrignus / als offte geben wir sy wider den erben. vt. ff. de reg. iur. l. heredem. Do sagt das keyserrecht. Desselben rechtens vñ gewalt / sey der erb teylhafftig / des der tode was. vt. ff. eo. tit. l. hereditas. Do saget er auch / ein Erb sey nichts anders / wenn eyn volg ynn alles das recht / das der tode hett / sol denn der Erb vmb des todten betrignus antwoortē. Vnd ist auch der Erb des selben rechtens / des der tode was. Vnd soll er auch ynn das selbst recht volgen. Vnd so es den / des selbige todten recht wer gewesen / das ehr hett

Das lxxvi. blat.

müssen geantwoort haben / so mus auch der erb antwoorten. Nun ist vor vns / insti. de perpe. et tēpora. actio. §. non oēs aut. et. C. ne si pro pa. cō. l. patris nomine. et. ff. de reg. iur. l. hereditas. Dyese Rechte sagen alle / das der Son vor den vater / nicht antworten dürff.

¶ Dyse zwittrachte entricht also. Klagen können vyererley weys. Die erste / gefelt bey des vaters lebenden leyb / die do fordert vorgieffung des blutes / do antwort das kyndt nit (yn keyner weys) vor / vt. C. ne si. pro patre. l. vl. Die ander gefelt nach des vaters tode / die gehet an den leyb / oder an den gesundt / das der vater vmb seine missethat / vorwücket hat / ynn dyser klage / antwort der son auch nit. vt. sup. l. i. ar. vj. in glo. Dyss ist darūb das der son nit auff yhm treget / des vaters sunde. Noch der vater / des sones / wenn wer eim dz lebē bucht / des lebē muss wyder sterben / als der prophet Ezechiel spricht. et. insti. de perpe. et tēpora. acti. §. non oēs aut. So ist dy dritte klag vmb vnrecht (das schmachheyt heysst) do antwort auch der son nit vor / nach des vaters tod. Denn man antwort yhm nicht davor / ob er nach des vaters tode / darūb klagen wolt. vt. insti. de iniur. et fa. li. bel. §. iniuriarū. et. l. i. ar. xxxj. Dy vierde klag ist / ob die todten do sye lebten / ynnmades schadē hetten gethan / mit dyeb oder rawb. Do müsste der Erbe vor antworten / als vil / als er sein reicher worden wer. Alder ob es ynn seynen nutz kommen wer. Alder ob der tode / bey seynē lebē darūmb beklaget wer. vt. sup. l. i. ar. vj. et. insti. de perpe. et tēp. ac. §. alioquin. et. ff. de re. iur. l. sicuti. Also ist es auch vmb die sache des schadē / oder der schmachheyt. Ab sie vor Gericht geklaget wer / bey des todten leben. Der erb mus davor antworten (nach dem / das man ehs mitt pfennigen wirdert vñ achtet) vñ anders nicht. vt. ff. de ac. et obli. l. omnes. et. insti. de perpe. et tē. acti. §. penales. Vñ merck das dowider steht. ff. de reg. iur. l. toties. Das ist zuuonemen / wenn die klag von des todten betrug ist / vñ als des todten betrignus den erbē reicher gemacht hat. Vnd darūmb antwort er billich vor den genys. Wenn sich nyemādt reichen soll / von ander lewt gut (zu vnrecht) vt. ff. de cōdi. inde. l. naturaliter. et. §. ult. et. C. pro emp. l. cum qui.

¶ Der vater magt den son eyns ausne

P f men

a Vñ dz er yhm selbst sybde vffne me. sal. vi. weych art. lxxvj. vñ dicitur / das der vater den sun drey mal vffzihen mag. Item lib. ij. art. xvij. §. penult. in glo. ibi (dis vornym) wisse auch wurd der sun begriffen in handthaffter tad / Alder das man ym mit gezeugen der tad halb anlagte / so müsste ehr antworten / vñ der vater möchte yn nicht vortreten nach aufnemen.

Das Ander buch.

men. Sie sagt ehr das ander stück. Wenn der vater vor den son / antworten muß. Vnd rürt hie das Keyserrecht / das do heyst / de nortialibus actioibus. ff. eo. tit. Do sage die leges. Mischeut eyn eygner / sein herr hat zweierley wal. Also / ob ehr yhm dem klegger wil lassen (vor den schaden) oder ob ehr yhm die schatzung vnd widerung / des schadens geben will. vt ff. si fam. furtu fecit. dica. l. utilissimu. Sie zu mercke auch viterley stück / die dartzu gehören / das der vater seynen beklagten son / müg ausnemē. Das erst ist / das der vater den son / mit mehr denn eyns / mag ausgenemen / das günde man yhm / nach Sechsischem recht. Wenn es wer vn- gültlich / das eyner sein kynde / vor misse- that wege gebe / als der herr dem eygen- thut. vt insti. de nort. actio. §. vlt. Das an- der ist / das der son von dem vatter / vn- gesündert sein soll / vn- diss ist darumb / das dem vater des sones that / zu dyser zeit wissentlicher ist. Wenn ob er von yhm gescheyden wer. Den also / het er ynn so- gethanen sache / mit yhm nichts zuthun. vt. C. ne si. pro patre. le. j. Das dritte ist / das der vater schwerē soll / des sons vn- schult. Das ist darumb / das der son des vngerichtes (das do schmachheyt hey- sset) loß werde mag / mit seynē eyde (bey- de / vn- unserm recht. vt sup. li. j. art. lxviij. Vnd vn- keyserrecht) vt. ff. de iniur. l. l. cor. §. hac lege. Diss vornym vn- solchē sa- che / do man es de son / zu seinē eyde ließe. Were des nit / so müß der son selber ant- worten. vt insti. de nort. actio. §. fi. Das vierde ist / das der vater / der klag vnd that auch selber vnschuldig sey. Wenn es mag niemād den andern entschuldigē / er entschuldige den sich selber allererst. vt. C. si fa. fir. fe. dica. l. j.

Articulus. xvij.

a Hic patet qd ex sola confessioe pot qd damnari. dūmō fit ex pro- posito & sine tortura. Cū tor- mentis nō ualet. nisi precedat ue- risimilia idicia. & huiusmōi cō- fessio non debet fieri coram solo notario. nec co- ram iudice in ca- mera. sed coram iudice ad bancū causarum. C. de cust. re. l. ij. Sed Bal. ait. ff. eo. ti. de confel.

Non est sententiandum / qualiter quis debeat cō- demnari / anteq̄ appa- reat per sententiā qd' vict' sit ad cōdemnandū. Neq; qualiter quis bona aut eorum possessionem esse suam probabit / pronuntiandum est / anteq̄ (probationem ei incū- bere) est sententiatum.

Der xviij. arti.

MAn soll nicht finden tzu ^{Recht sind} rechte / wie man vber ei- ^{den.} nen mann richten soll / er sey denn erst vberwū- den also fern / das man vber ihn ris- chten möge. Man soll auch nicht finden tzu recht / wie ein mann ein gut / odder die gewehr eines gutes gezeugen sol / ihm sey denn allererst das gezeugt tzuuolfürn / mit vrteil erteilt. **Blossz.**

MAn soll nyemādt etc. Seinde ehr nun bissher gelert hatth. Vil wege des Rechtens / vn- des Richters / vn- hat gesaget beyde von klegern vn- von antwortern / vn- auch von vortprechen. Nun wil er hy lernen / die vrteylfinder (das ist die Sch- öppen) das sie alle der vortprechē vrteyl die sie fragen / nicht finden dürfen.

¶ Vnd hie ist seyne meynung. Das man- cher vortpreech also saget. Herr der Rich- ter. V. der klaget / das yhm. V. nehme seyn pfert / notrawbens / vn- bit eyn vr- teyl darumb / was eines Rewbers recht sey. Syhe / solche vrteyl soll man nit sin- den / wenn fünde man sie / so künde der antworter / zu keyner antwort kommen. Hierüb sol man vorn- erst beweyssen / das yener ein Rewber sey / Le man yhm re- wers recht / zu theylen soll. vt. C. de edem. l. qui accusare. Wenn man soll keyn ge- meyn vrteyl finde / des man fragt / man hö- den erst die sache / warumb man ehs fraget / vt de re. in. et esse. sen. interlocu- om. indi. l. condēnatū. et. C. de acti. et in- scrip. l. singuli. et. le. actioibus. Nun mö- chst du sage / Wie / ob der beklaget mā / wolt de klegger die beweyssung erlassen / do es yhm an den leyb gyeng / solt es der Richter volgen / Sag ja / ob ehr mit der erlassung der missehat. bekente. Wenn wer yn dem Gericht bekent / der ist vber- wunden / vt sup. li. j. ar. vij. et xvij. §. j. C. de erro. adno. l. si. et. C. de actio. et inscrip. l. actiois. §. nemo. a ¶ Will ehr es yhm ader erlassen / on bekentnus / das sol der Richter mit nichten gestaten. Wenn dye beweyssung soll man dem Richter thun / vn- anders nyemand. Wenn er ist der / der das vrteyl vmb die that geben sol. vt. C. qñ dies legato cedit. l. j. Der Richter soll auch keyner beweyssung glegen / wenn die yhm vor Gericht geschicht. vt. §. q. i. capi. deus omnipotens.

Man

Probatio fit iudici.

Der xix. Artic.

¶ Man soll auch nicht etc. Nun er gesa-
get hat / das man also gethan / vrtel ni-
cht finden möge ynn peynlicher klage.
Nun vorbeut er das auch yn börglicher
klage. Als ob gefragt würde. Herr der Ri-
chter. V. saget / er hab das gut yn rech-
teweren / do. V. auff klage / vnd bit eins
vrtels / wie er seyne rechte gewehr / ge-
zeugen soll / dis sal nit sein. Wen als ye-
ner klagt / Sagt den dyser von eyner ge-
wehr / so soll er sage / wie das gut yn sein
gewehr kommen sey. Das widderprech
den der ander / ob er mag. Wenn den die
gewehr erteilt wirt / der frag / wie ehr sie
gezeugen sol / wen geschehe das nit / so
giengen die vrtel vngleich / das soll nit
sein. Wenn die vrtel sollen gleich seyn.
vt insti. de acti. §. curare. et insti. de offi.
iudi. §. ij. et. C. de sen. interlo. om. in l. pñs
et. ij. q. vi. c. diffinitina. et extra de accusa.
c. in his. et. ff. de re. in. et esse. sen. l. admo-
nere. §. si super rebus.

Articulus. xix.

Patri in iudicio filium e-
mancipare licet / quan-
tūcūq; parue sint res /
per quas emancipatur: dummo-
do per eum fuerint acceptate. Do-
mino etiam licet excipere seruū
suum / iam cōdemnatum / dum-
modo innocentiam serui / & in eo
natam seruitutem / iuratorie con-
firmauerit / tūc ille pmanet nox-
ius & iuri alienus.

¶ Patri in iudicium &c. Sed quid si pater
emancipauit filium & donauit ei omnia
bona sua. & pater postea committit male-
ficiū. quod exigit cōfiscationem bono-
rum. Dic q si pater postea diu possedit. p-
sumitur donatio simulata. & fit confiscas-
tio. Secus si non possedit pater. sed filius.
Quidam autem dicunt. quod presumitur
fraus ex generali donatione. sicut ex gñali
uenditione. presumit etiam fraus ex uici-
nitate maleficii. unde donatio uel uendi-
tio bonoꝝ oīm delinquentis. maleficio sub-
secuto. nō ualeat ppter fraudem. ex quo bo-
norum perditio imminet. als bene uale-
ret donatio pñtium. non autem presen-
tium & futurorū simul. de hoc in Spe. tit.
de dona. ibi per Bald. in addi.

¶ Formam emancipationis uide in Spe.
ti. de natis ex libero uentre. ad finem. ut in
§. preterea p emancipationem. insti. qui.
mod. ius pa. pot. sol. Pater enim habet su-

Das lxxxvij. Blat.

lios in sua potestate: & non mater. insti. de
pa. po. §. ius. & C. de adopti. l. mulierem.
Et ideo filius agnationem patris sequitur.
& non matris. insti. de legi. ag. tut. §. j. & ff.
ad municip. l. j. Et hoc etiam scias. quod
idem honor debet parētib⁹ (etiam si non
habeant filios in potestate.) ut. ff. qui satis-
da. coll. ij. §. pretor ait. & ff. de in ius uo. l.
parentes. & ff. de obsequi. l. j.

Der vater magt den son
wol von yhm sonderen/
mit ichtwas seines guts
(vor gericht) das der son
annemen will / wie wenig es sey.

¶ Der herre mag auch wol aufzis-
hē / einē seinē eigē man / wen er vor-
urteilt ist / ob er das geweren thar
auff den heiligen / das ehr sein ei-
geborn mann sey / vnd das ehr
der that vnschuldig sey / darumb/
ehr beklagt ist / vnd dan so bleibet
yhenner / erlos vñ rechtlos.

¶ Glossa.

Der vater mag seynē son wol
von yhm sundern etc. Zy obē
saget ehr von dem son / der
noch vngesundert was von seinē vater.
Nun wil er sagen / wy die absunderung
geschehen soll / vñ rürt hie das Keyser-
recht / das do spricht. Welcherley weys
(das recht der vetterlichen gewalt) ge-
lōset werd / vt instit. quibus modis ius
patrie potestatis. sol. §. preterea. Dis hilt
man etwan ynn legibus gar seltsamlich.
Als wer sein kynd aus seynher her-
schafft vñ gewalt lassen wolt / der must das
mit des keyfers vrlaub thun / oder must
eyn darzu schicken / der yhm seyn kynde
ab kauffte / vñ der selbige muste es denn
frey lassen / vñ dis stundt / bis an Justi-
nianus tzeit / der alle Rōmische Recht
entrichtet / vñ erleuchtet. vt insti. in pro-
he. §. omnis. et. C. de rete. in. enucl. l. deo
auctore. §. cū itaqz. Dyeser Justinianus
setzte do. Wer sein kynde aus seynher her-
schafft vñ gewalt lassen wolt (das ist/
wer es von yhm scheydē wolte) der solt
das vor Gericht thun / vt instit. qui mo-
ins pa. po. sol. §. si emancipatō. et. §. nostra
aūt. Darumb sagt er hie. ¶ Vor gericht.
Dis ist darumb / das yr keyner / das dem
andern / den verneynen magt. vt sup. li.
j. art. vij. Wes dyser hymit erlassen wirt /
das hast du. lib. j. art. xij. yn seynher glos /
do ehr das saget. Doch so salt du wissen /

P iij das

Possessiois
causa dicen-
da.

Vi. in simili
supra co. ar.
xvii.

patio
dict.

Das Ander Buch.

Der xx. Artic.

Das dyer demnoch / den vater erben
muß / ob ehr arm wüde. vt. ff. de libe.
alen. l. si quis a liberis. in princi.

¶ Das der son annehmen will etc. Zye
machst du mergken / das dis stat hat /
wo der sone wolde abgesondert sein. So
möchte der vatter dis thun. Wolde der
son aber nicht abgesondert sein / das ihn
seyn vater on seynen danck / nicht abege
sunderen möchte / weñ die absunderung
soll dem kynde zu guth geschehen. Man
magt aber yn also gethanen sache / nye
mands guth thun / on seynen danck. vt.

a Die regula
das halbe brü
der strecken ym
eyn ander gelit
hat nicht weyter
dann vnder dem
halben / vnd vol
len bruder stat
dann als bald
man / des halben
bruders son mit
vollem bruders
sons son / rech
so ist des halben
bruders son zum
erbe neher / dann
des vollen brü
ders sons son
hinc in apokil
lis hic dicit. Si
aut uicinior. &
postea subiungit
Exemplum scilicet
des todē &c.

C. de pac. l. si quis in cōscribēdo. Nun mō
chst du sprechen. Wie / ob das kynd dem
vater vngedorsam wer / solt ehr ja mit
ym vberladen sein. Sag neyn. Weñ eh
mag es vmb redlich sach / erblos machē.
vt in auct. de trien. et senis. S. frequēter.
colla. iij. et sup. lib. j. ar. xvij. in glo.

¶ Der herr magt wol aufnemen etc. Dis
ist wunderlich / das man eynen eygen
Man / auff seynes Mannes eydt / aus ey
nem vrtel nemē leß. Vñ das / wann glei
ch yr zehen schweren wolten (wenn eyn
freyer Man vberwunden wer / vnd das
vrtel gegeben wer) es hülff nit. vt sup.
ar. vj. S. vlt. et. C. sen. rescindi nō pos. l. im
petrata. Sage / dis sey darūb. Das man
eynem freyen Man / vourteylt seynen
leyb / das ist seyn eygen schad. Das man
eyn eygen vourteylt / das ist seynes her
ren schad / darūb schwert ehr seyn vn
schult / vñ lediget yhn / als ob er schwü
re / das seyn Kwo dder seyn pferd / nye
mandt schaden gethan hett. vt. ff. de in
i. l. hac lege. Wenn der herre magt yhn
erretten. vt. C. de actio. et inscrip. l. cuius
dam. ¶ So bleybet yener erlos etc. Nun
möchst du fragen. Worūb ist dis / weñ
hett der herr vnrecht geschworen / des
entgelde ehr billich. Sag / es sey des sch
ulde / das ehr vberwunden was. vt sup.
li. j. ar. l. xvj. et. C. de infam. l. si furci.

Articulus. xx.

Ratres sororesue / indi
stinctorum fratrum so
rorumue / in successioe
hereditaria / fratribus vel sorori
bus / a patre aut matre / in genera
tione preferuntur / distinctis.

¶ Fratres sororesue &c. Ad hoc dicit lex
communis. Cessante successione linee de
scendentis. & eius que sola sit ascendentis
uocantur: primo frater fratrisq premortui

filij, in stirpem scilicet: dico autem de fra
tre eiusdem fratris filijs, qui ex utroq pa
rente contingit eundem, de cuius heredita
te agitur. que persone ueniunt etiam cum
proximis gradu ascendentib⁹, si supersint.
& quidem defuncti fratris filius, prefertur
fratribus defuncti. qui ex uno tantum pa
rente cognati erant, post fratres autem ex
utroq parente & eorum filijs, admittunt
ex uno latere fratres sororesue, cum ipsoru
defunctorum filijs, in stirpem. ut in auct.
cessante. C. de legi. heredi. & insti. de here
di. que ab intesta. S. cum filius. & S. si. & in
aucten. de here. ab intesta. S. reliquum. &
S. sequen. coll. ix. cum si. a C Nota ses
cundum VVeichbild recht. Scabino Mag
deburg. ubicūq distinctus & indistinctus
cōcurrunt, scilicet. (Bey des todten halber
schwester son, vnd vollen bruder tochter)
prefertur indistinctus. Si autem uicinior
quis esset (sit distinctus uel indistinct⁹) ille
semper prefertur. ut quia. Des todten hal
ber bruder son, ist neher vñ des todten
uollen schwester, kindes kind &c. Huius
modi autem textus, & supra eo. lib. art. iij.
S. i. ibi. Es thar aber &c. feruatur in Landt
recht. & non in VVeichbildt recht.

Brüder vñ schwester / ne
men ybres vngeweiten
bruders vnd schwestern
erbe / vor den brüdern vñ
schwestern / die gezweyet sein / von
vater oder von mutter. Vngewe
iter brüder kinder / sein auch glei
ch nach / dem gezweyeten bruder /
an erb zunehmen. ¶ Blossa.

Brüder vnd schwestern etc.
Syntemal das er hyen ge
sagt hat / von der scheydūg
die mit willenn geschiet /
zwischen dem vater vñ dem son / darūb
setzt er hie billichen hernach / dyen arti
kel / der do saget vñ der scheydūg /
die dy natur thut / zwischen brüdern vñ
schwestern / vñ ist seyne meynung / das
er hy dentet / das er hy vor saget. lib. j. ar.
iij. Do saget ehr (ynn des halses gelyd)
Wie das sie schreit an eyn ander gelyd /
das ist / das du nymst deynes vollen brü
ders erb / vor dem halben bruder. Wenn
wer voller bruder ist / der ist dyr neher
ynn gesip / wenn der halbe bruder ist /
vñ wer yñ der sippe neher ist / der ist dem
Erb neher zu nemen. vt sup. li. j. art. xvij.
et insti. de legit. agna. succes. S. nos vero.
¶ Dyser auch / der voller bruder ist / der
hat zu seynes vollen bruders erb / zwey
erley recht / vñ darūb nympt ehr billi
cher

A contrario
ergo nō suc
cedit cū pa
tris contra
auct. cessan.
C. de le. he
re. & auct.
ut fratri f
li. j. hoc.

Der xxi. artickel.

cher seyn erb/denn der halb bruder/der
eynterley recht darzu hat. vt instit. de ad-
op. §. si vero. et C. de edic. diui. Hadria. col.
l. fina. et insti. de leg. ag. suc. §. nos vero.
¶ Vngeweyet brüder etc. ¶ Nun er gesagt
hat/das der vol bruder neher sey/dem
Erbe/denn der halb bruder. vt in auctenti.
de cōsan. et vteri. §. quia igitur. colla. iij.
¶ Nun sagt er/das vngeweyter brüder
kinder sein also nahe/yres vollē vettern
erb/als der halb bruder. Als ob ich stir-
be/meines vollē bruders kindt/vñ mein
halber bruder/die weren meinem Erb/
gleich nahe. Dis ist das er saget/yn dem
ersten buch/yn dem iij. artick. Geweyet
brüder/steht nit mit dem vollen bruder
yn eynem gelyd/sunder/sie schreyten an
ein ander gelyd/vt in auctenti. de here. ab
intesta. veni. §. si aut. colla. ix. Auff das/
das du es recht vornempst/sō mercke/
Meinem erb/ist mein vater neher/tzu-
nemen/a weñ mein voller bruder. Vñ
mein halber bruder/von meines vatters
wegen. Vñ mein halber bruder vñ mei-
ner mutter wegen/vñ meines vollen br-
ders kindt/sein meinē erbe gleich nahe.
b Mein vetter aber/das ist meines vol-
len bruders son/der ist meynem Erb so
nahe/als meyn halber bruder. Dis hast
du in auctenti. de cō. et vti. fra. §. quia igi-
tur. coll. vi. et in auctenti. de here. ab intest.
ve. §. psequēs. §. reliquū. et. §. si at. coll. ix.

Articulus. xxi.

Plenum VVerigeldum
& plenā emendam ha-
bet quilibet/licet in ali-
quo membro defectū patiatur/si
modo propter eum defectum/in
iudicio tutorem non acquisiuit:
vel ei actus non sit sententialiter
perfolutus. Censitus/quicūq; ipse
sua/in fundo cēsuali edificia suis
heredibus (nisi militaris existat/
qui ea vxori sue in dotem dedit)
relinquet. Cedit si dñō feudi fun-
dus censualis/edificia cū fundo
ei cedunt: nisi militaris/ea vxori
in dotem erogauit. Habeat si mu-
lier dotalitium in feudo/vel in p-
prietate/edificia in ea ab ipsa de-
relicta/cedere (nō eius heredib?/

Das lxxviii. blat.

sed cui dotalitium cedit) videtur:
quia sicuti pprietario aut in feu-
dato sine dñi sui voluntate/edifi-
cia meliorari conceditur/sic mu-
lieri in suo dotalitio concessum
est. Habeat si quis filium/qui ei
heres feudalit existit/& non ciui-
lis/ipse tamen plus iuris in edifi-
cijs (fundo feudali impositis) ha-
bet/q̄ heres ciuilis/in eis habere
noscat. Conferat etiam domi-
nus alicui fundum indistincte/
edificia fundi/ei? erunt: nisi a do-
mino nominatim excipiantur.
¶ Plenum vverigeldum &c. Sicut pprie-
tario &c. Nota q̄ usufructarius tenet ad
restitutionem domus. & ad tributum. ut. ff.
de usufruct. l. usufructu. legato. & l. sequen.



Vol wergelt vñ volle
busz/soll haben ein yetz-
licher mā/ab er wolt/
liches glides mangelt/
diweil keiner vor gerichtē/sein
leymnis beweiset/Darumb er zu
kämpffe vormunden gewonnen
hett/odder keiner nicht beweiset/
das es yhm sonst vergoltē sey. Der
zinsman (woe er sey) der erbt sein
gebew auff sein erbē/auff sein zins
gut/es sey denn ein mann von Rit-
ters arte/der es seinem weyb/tzu
morgengab habe gegeben. Wirt
es auch frey ledigk einem herren/
ehr nimpt das gebew mit samt
dem lehen/der mann hab dann
ein weib/der ers zur morgengab
hette gegeben. Dat auch ein weib
leibzucht (an eigen odder an lehen)
was sie gebewes darauff hat (weñ
sie stirbt) das erbet sie nicht/an ih-
ren nehisten magē/wan es nimpts
der/dem dē tut ledig wirt. Weñ
ein ytzlich man./mag sein gebew
wol bessern vñ ergern/auff seinem
lehen/wider seines herren willen/
also mag die frawe auff yhrer leib-
zucht auch thū. Dat auch ein mā
ein son/der sein lehen erbe ist/nach
Lehenrecht/Ehr behelt seines va-
ters gebew (auff seinem lehen) mit
p iij mererem

a Secus ē in pa-
truo q̄ excludit
p uteriniū. Item
secus est in auti-
culo. & mater te
ro. ratio est di-
uersitatis q̄a u-
num est expres-
sum in speculo
Saxonum. aliud
nō scilicet quod
filij fratru equa-
liter succedāt cū
uterinis. non au-
tē cum patruo.

b Nota hic/In
enlichen stetten/
als do mā Mag-
deburgisch wey-
chbylde recht
helt/do helt man
den halben br-
der neher/dā vñ
geweyter br-
der kindt/Also
thut man auch
mit dem bruder
vor seines kindt/
Wan sie rechen
do den nehisten
nach den perso-
nen/Als wer dē
todtē vñ person
wegen/vor der
elder kindt/bru-
der vñ schwe-
ster nechst wer/
das der auch dē
erbe neher wer/
vñ teylen also/
das erbe/nach
personen sal/
do doch die vñ
geschriben recht
legen sindt.

Gebew ergern.

Contrarium ui-
det i ufi. feu. tit.
an agnatus l. si.
ui. pōt &c.

Bruder
kindt.

ario
o sue
cū pa-
ontra
ellān.
e. he-
uct.
rū f-
oc.

mererem rechte/denn der sein erbe
ist nach Landtrecht. Leihet auch
ein herre/einem manne ein gut on
vnderscheidt/was da gebeues auff
ist/das ist des mannes(mit sampt
dem gute)als es des herren was/
Ehr dinge denn etwas aufs.

¶ Glossa.



Vill wergelt etc. Wie wil er sa
gen/ob eyner gemordt wirt/
de/odder gewundt/odder
mißhandelt/ob die sach also gethan wer
das do wergelt odder buß/vor gebürte.
Vnd ob denn yener/der do büßen solde
sprechen wolt/soll ich ein lahme Man
also thewr vorbüßen/als ein gesunder.
Do antwortet er hy zu/vñ saget. Die la
men sollen haben voll wergelt vñ buß.
Das ist darüß/das wergelt gybet man
vor vorwarlosunge/do eynem wec mich
geschiet. Vnd eynelamen geschicht also
sere wec/als einem gesunden/leydet ehr
denn nun die selbigen weetag/so hat er
billich die selben bus vñ besserung. Wen
wo dy selbtig sach ist/do sal auch das sel
big rechte/billich sein. vt instit. qui. mo.
pat. po. sol. S. pari. et. ff. de ver. obli. l. actio
et insti. q. cū eo qui in ali. pos. neg. ges. esse
dicitur. S. istas. et. ff. de edendo. l. quedā.
S. numularios. et. ff. ad leg. acquil. l. illud.
Die ander sach ist/das man buß givet/
zu einer bekentnis. Das der/der sie gybt
vnrecht gethan hab an dem/dem er die
buß givet. Wen denn der lahm sich also
faste schemen magt/als ein gesunder/
so verbüßt man yhm als wol (vñ billi
ch) als eynem gesunden. vt. ff. de iniur. l.
illud. et insti ad le. acquil. S. his aut ver
bis. et. S. illud. ¶ Also das er do mit vor
munder gewyn. Du salt wissen/das ynn
diesem. S. heyst ein vornund als vil/als
ein vorfechter/den ein lamer Man ge
winnet/vt sup. lib. j. art. xlvij. Nun mö
chst du fragen. Wie ob er eynen vornun
den also erkrygt/solde er denn ane wer
gelt bleiben. Sag ja/an dem gelyd do er
es auflegte/das er nit mit fechte möcht
oder das es yhm villeicht vor ward vor
goltend/das er nicht fechte dörfte. Nun
det man yhn aber dorein/man mus yh
me volle bus gebē. vt sup. eo. lib. arti. xvj.
Also meinet er es hie/do ehr saget/das
das beweyst gelyd/kein wergelt hab. Zy
seind wider dy leges/dy do sagen/wem
also geschehe/so sals der richter wider

nach dem/das das gelyd wer. vt instit.
de iniur. S. pena. Sage aber/das selb Re
cht saget von vnberweyften gelydern/vñ
dis recht saget/von den berweyften ges
lydern/Wen welch gelyd der Man sel
ber sagt (das es nicht taugt) das darff
mann nicht schätzen.

¶ Der zinsman wer ehr sey etc. Zy begint
er zu setzen/das das gebew/soll bleyben
bey der stadt/das saget er darüß/das
alle Dorffgebew/Erb sein. Darüß erbe
er es auff seinen erben/er sey wer er sey/
das ist/er gehört zu dem zinsgut/odder
nit. ¶ Es sey ein man vñ Ritters art etc.

Nun möchst du fragen. Wy/magt auch
ein Ritter ein zinsman gesein. Ezlich sa
gen ja/wen man vil lewt vindet/dy Rit
ters art seyn/die auff packt gut sitzen.

Sage du aber/das Ritter zu rechte/auff
packt gut oder auff zinsgut/nicht sitzen
sollen. l. milites. C. de locat. Zyrauff salt
du wissen. Zinsgut ist zweierley. Ezlich

gut hat auff yhm zins/den selben hat
der besitzer villeicht zu lehen/den müge
die Ritter wol haben/doch alleyn/das

es lehen sey/sie erben doch yhr gebew
auff yre landerben. Also bescheidlich/
das der grunde nicht lehen sey/wen alle

gebew/volgen dem grund/als hye/et
insti. de re. diui. S. cum in suo. Das ander

zynsgut/do man eynem anderen zins
von gybt/das sollen von rechte die Rita
ter nicht haben. Das mergt dar bey/ob

ehr das wol seynem weyb gebe/des ges
statt doch der herr des zins nicht/das

sie das gebew aus breche/vnd weg für
te/vnd da eyn wüste stadt liesse/vt

sup. li. j. ar. xx. S. ij. Wenn do würde yhm
villeicht seyn zynsz wüst mitter. Also wür
de sye reich mit eines anderen schaden/
das magt denn nit geseyn. vt. ff. de cōdi.

inde. l. naturaliter. et l. ult. ff. de re. in. le.
ine. et. C. pro em. l. cū quo. Das so gethan
gut die Ritter nit habē sollen/das hast

du/colla. r. in prin. in auctet. vt neqz mi.
neqz fede. obser. domui prima. aut posses.

alicuius. S. cū dñi dei. colla. viij. Do saget
das Recht/das gut do die Ritter auff

sitzen/das soll der herr vorleyhen/oder
die Ritter vorleyhen yre ritterschafft etc.

¶ Hat auch eyn weyb leybzucht etc. Dis
saget ehr darüß. Ab der frawen erben

wolten sprechen/das gebende were der
frawen/vor zu Morgengab geben/vñ

das hett sie darüß abgebrochē/vñ het
ehs hie her gesagt/darüß wer es Erb

worden/vt. lib. iij. arti. xxxviij. Vñ het
te sie es

Miles em
phiteota ui.
infra eo. ar.
xxxix. i. glo.

Edificium
fundo cedat.

Ergo Mor
gengab erbe
dy fraw auf
yhre erben
secus in leyp
geding.

Der xxij. Artic.

te sie es den dar gesetzt / so möchten sy es auch wyder abbrechē. Sage / nicht also / wenn dis soll nicht seyn / wenn sie soll es stehen lassen. Wenn als er es leyde must das es nach yrem todt seyn wurd / ab sie es geergert hett. Also hat er auch do von den frommē billichen / ob sie es gebessert hat. Darumb so sagt er hie.

¶ Wenn eyn yzlich Man etc. Wenn wer des schaden wartet / der soll auch den frommen haben. vt. ff. de re. in. l. secundū. et instituta. de legit. patro. tute. S. itē. et. ff. de cōtrahen. emptio. l. cū autē.

¶ Hat auch eyn Man eyn son etc. ¶ Nun ehr vorwaret hat / zwischen dem zyns man vñ dem herren. Vñ der frawen erben / vñ den leenerben / den das leybge dyng gebürt / das man gebende nit soll abbrechen. ¶ Nun wil ehr sagen / vñ setzen eyn vnterscheyd zwischen den lādererbē vñ den lehenerbē. Eyn erb noch lāderercht. Das ist eyn tochter. Vñ eyn lehenerb. Das ist ein son. ¶ Nun gehōrt nach gemeynē Recht / das gebewd zu dem erb / darumb scheyd ehr aus. Ab es auff lehen steht / wenn eyn bescheydt bricht gemeyn recht. vt. ff. de re. in. l. in toto.

¶ Leyhet auch ein herre etc. Hie ist seyme meynung / das das Gebewd / bleyb bey dem grund / auff das / das dyē Dörffer nicht misgestalt werden. vt. insti. de rerū diu. S. cū in suo. et. S. appellatione.

Articulus. xxij.

Quicquid aliquis aduersus iudicem est probatur / in ea probatione / iudicis testimonio nō indigebit. Si actio eius multam non excedit: sed hoc cum duobus iurisdicijs testificat. Si vero vltius actio proposita extendat / prefectus aut preco / ad testificandum (loco iudicis) apponetur: vel ipse iudex perducatur. Vbi quis suū testimonium per prefectum aut preconē / & cū bannitis impleuerit / iudex propter ipsorum testimonij ueritatem / facti testis efficitur / licet factum prius ignorabat. Neget aut iudex se esse testem fraudulenter / pbans / attamen probationē

Das lxxxix. Blat.

suam adimplet. Monachetur etiā quis adultus / licet hoc coram iudicio nō sit factū / hoc tamen contra eum probabit / sicut in superiori libro in articulo (Clericus dicitur) est enarratum. Quicquid est per testimonium septem virorum pbandum / pro eo testimonio xxi sunt interrogandi. Si idem aduersus quem testimonium pducitur / in testem nominatur / ipse de iure sub sacramento suo / debet de sibi in his notis / dicere veritatem. Impleatur aut proponentis pbatio / per eundem: vltius contra eum non indiget probatione: sed confessus: iudici multam dabit: & proponenti in emenda (sicuti ei emendasse debuisset si in probatione defecisset: & quia cū contra iustitiam & ppriam scientiā) probationis oneri supposuit: condemnatur.

¶ Quicquid aliquis aduersus iudicem &c. Quicquid est per testimonium &c. Hic uult scdm glo. q. produciens pōt simul tot nominare. & sic in una pductione. uti quasi tribus dilationibus. si tñ pauciores uel solum septem a principio nominet: sibi preiudicat. & ex post non potest plures inducere. quia suspecti essent de subornatiōe. si primi in testificando deficerent. quia testes hoc modo iure deponunt publice in pſentia partium. Secus autem secundum ius commune. ¶ Sicuti ei emendasse &c. Ex ista litera habent Scabini Magde. istud. q. omnem actionem cū testibus propositam. sequitur emēda & multa. ex parte succumbentis. prout sepe rescripserunt in iure. uide infra. ij. arti. liij. in fi. rex. ubi formaliter hoc dicitur.

Vas ein mann gegen dem Richter getzeugen soll / darzu bedarffer des Richters gezeugnis nicht / Do yhm aber die schult nicht höher / denn an sein gewet gehet / das gezeugt ehr selb dritt / der dingpflichten / die da zugericht vrteill finden. Ist aber die schuld höher / so muss ehr den Schultheissen oder den

den Fronboten/zu getzeug haben/
(an des Richters statt) oder den
Richter selbst/ Wo ein mann sei-
nes getzeugnis volkömpt mit dem
Schultheissen/oder mit dem Fron-
boten/und mit den Schöpffen/da
sol der Richter auch getzeug sein/
(von der warheit) yhres getzeugs/
den ehr gehört hab (Allein das ehr
es vor nit wüste) Widert sich der
Richter gezeug zu sein/ widder res-
cht/ihener ist doch vollkommen an
seinem gezeugnis. Begibt sich ein
man von der welt/der zu seinen jar-
ren komen ist/vn zeucht ehr Münz-
chs kleyder an/ und beschirt sich
darnach/ Ab er es wol vor gericht
nicht thut/will er es darnach vor-
leücken/man mag es auff yhn wol
gezeugen (on gericht) selb sibendt/
seiner genossen/des der sich da be-
geben hatt/die yhn in diesem leben
haben gesehen/Oder mit den brä-
deren dahin ehr sich begeben hat/
Ehr hab gehorsam gethan oder
nicht/ehr hatt doch den herschilt
nidder gelegt. Was man mit sibem
mannen gezeugen soll/da soll man
xxi. mann/vmb das gezeugnis fra-
gen. Zeucht ein mann sein gezeug-
nis/auff den man/auff den das ge-
zeugnis gehet/der soll durch recht
sagen bey seinem eide/was im wiss-
sentlich darumb sey/oder sagen/
das er darumb nichts wisse. Vol-
kömmet ehr seines gezeuges mit je-
nem selber (den ehr vber sich selber
thut)er bedarff vber ihn weiter kei-
nes gezeuges mehr/ienner muss so
darumb dem Richter wetten/und
diesem seine busse gebē / a Als er
yhn solt/ob ehr mit seinem gezeug
nicht vollkommen were/Wann er
yhn also zu gezeugnis bracht hett/
widder recht/und wider sein selbst
wissenschaft.

¶ Blossa.



As eyn Man etc. Hie vor yn
dem. vii. arti. ynn dem ersten
buch/saget das Recht /eyn
Man mochte das vorsachē/
des man yhm schuld geb. Were es aber
vor gerichte geschehē/so vberzeugte ihn
der Richter. In erlichē sachē selb sibet/

und yn erlichē sachē selb dritte/dassellb
berürt ehr auch / yn dem selbigen buch/
yn dem. xviij. arti. Hie mocht du sagen/
Nach diesem rechten/so weren alle Ri-
chter vnüberzeuglich / vn sie mochtē ey-
nen yzliche vberzeugē. Nun solt du wiss-
sen/das die Richter dreyerley seynt. Bes-
lehend richter. Benelhs richter / vn Les-
hērichter. Fort mehr solt du wissen. Das
recht ist auch dreyerley. Geystlich recht/
Wellich recht / und Lehenrecht. Nun
mergt. Den belehenten Richter/vberzeu-
get man yn zweyen stückē. Das erste ist/
ob man rechtes an yhm sūchte/und ehr
des wydert. Dis müst man auff yhn ge-
zeugē/selb dritt (wer die klag börglich/
als er hie sagt) wen so gyng sie yhm an
sein gut. Ader selb sibendt (were dy klag
peinlich) Wen also gieng sie an den leib
vt sup. eo. lib. art. xiiij. Wenn die Richter
sollen wissen/das das recht ja barmher-
ziger ist/denn die Richter seindt. vt in
auctenti. de indi. §. oportet. colla. vi. et. ff.
de arb. l. celsus. zu dem andern mal/zeu-
get man kēge dem Richter / was yn ge-
richt geschehen ist/ob er das vorsachen
wolt/als hie steht/et in auct. vt nulli in
di. licet. habere lo. cōse. §. et hoc. colla. ix. et
ff. ad trebel. l. iij. et. C. senten. rescin. non
pos. l. neqz. Dis helt man nach weltlichē
recht. Den benolhen Richter magt man
auch vberzeugen / ob ehr genediger wer
einer partey/den der andern. Als der her
dem vnderas herrē. vt. xxiij. q. v. c. de for-
ma. extra vt lite nō cōtest. c. accedēs. Ader
ob der Richter der zweyer eynes herrē
were. iij. q. v. c. accusatores. Ader ob yhr
einer seins gesynnds wer. vt. ff. de iuris dic.
om. iud. l. que. Ader ob der Richter eynes
seynd wer. iij. q. v. c. vlt. Dis helt man na-
ch geystlichem recht. Das dritt recht / ist
lehenrecht. Die lehenrichter bezeuget man
bynnen dem lehengericht (und dar auß
sen nicht) mit des herren mānen / vt de
usu feudo. colla. ix.

¶ Ist aber die schuld hoch etc. Nun mö-
chstu fragen. Wie/soll dyser den schult-
heissen oder fronbottē/zu gezeug erkrye-
gen. Wenn do des belehenten Richters
ding ist/oder des Baromeyster/ oder
des Gograuen/do ist der schultheys selb
ten. Und ist gleich da auch der fronbot/
der thar leylichlichen nicht gezeugē. Ader
ist do bey auch villsicht nicht gewest/
sonder sein vorfar. Sage / wen schuld
klagen geschehen / zeuget die der kleg-
(als

Münchs herst
chilt.

Et sic relatiōi iu-
ramēti nō ē loc⁹
sec⁹m. L. qd uo-
lūt si iuramētū.
an guarēdā p̄sti-
tā. ab actore. reo
deferat qd tunc
reus p̄cise cogat
respondere & nō
pōt referre. uide
supra lib. j. ar. vi.
in tex. ubi oino
vide.

a Concor. lib. j.
art. lxij. in gloss.

Der xxij. artickel.

(als er zu recht sol) so mus der Schulte/ heys/ oder der sionbot/ des gezeug sein/ vñ man mus yhm des glauben. vt. j. li. iij. arti. xxv. S. j. Also mus auch der Richter gleubwen yn legibus. dem/ der auff seyn vnkosten schweret. vt in auctet. de iud. S. oportet. colla. vi. et. ff. de ardi. l. celsus. Icy ist wider das recht/ das do spricht/ das keyn vberzeugung taugt/ es sey den ge/ sehen/ oder gehört/ das man getzeugen will. vt extra de testi. c. preterea. et eo. tit. c. licet ex quadā. Nun ist dieser Richter/ dem die sache also gezeugt wirt/ nicht anders gezeug/ denn von hören alleyn/ als ehr von den gezeugen/ die geschichte oder sache/ gehört hat/ darüb taugt seyn gezeug nicht. Sag er saget von dingen/ die man gesehen magt/ als ob eyner ge/ schlagen wehr/ oder dem gleiche. Ad der sag/ er meyne do/ das keyn getzewg soll sein von dem/ das er hat hören sagen/ sonder als das eyner selber weys. Ad der sag/ ehr saget da/ von sehen od der von hören/ müg man zeugen. Ehr saget ni/ cht/ das beyd sehens vñ hörens zusam/ men/ on gezeugen not sey. Ad er saget hie/ wie man ein verkündigung tzeugen soll/ wenn ein verkündigung ist leichter zu gezeugen/ den ein sache. Wenn der vor/ kündigte/ magt sich villeicht darnach entreden/ vt in auct. vt differē. audi. audi. interpellatim. alle. S. si tñ. et. S. preterea. col. ix. ¶ Wo ein Man etc. Das meynt er ynn dyssem. S. ob der Richter yn der tzeit darüber nicht gewest wer. vt sup. lib. j. ar. ti. lxx. Nun möchst du fragen. Wie der Richter yn diesen sachen getzeugen soll. Sage/ wenn man seyner bekennuss be/ geret/ so sol er hören was yhm die schöp/ pen bekennen/ vñ das soll er yenen denn fort bekennlich sein. ¶ Widert sichs der richter etc. Were es/ das der Richter des nicht bekēnete/ das dyser bekante/ so were doch yener hyer/ mit vollkommen. Dyses hast du auch. C. in cōstitū. greca. de testi. l. vltima. ¶ Begibet sich eyn Mann der welt. Icy vñmolget ehr die red/ das man erzliche sache bezeugt. Ab es gleich vor gericht nit geschibet (vñ saget) Begibet sich ein mā der welt. Ehr saget darüb (begybet sich eyn Man) Wenn ehr ist denn todt der welt. vt in auctet. de sanctis. epis. et deo amabi. cleri. etc. S. si vero. col. j. et. xx. q. iij. c. j. ¶ Der zu seynen jaren kommen ist etc. Wie saltu wissen/ Eyn kyndt magt man

Das xc. blat.

nicht begeben/ das es yhm icht/ an seyn nem Rechten schaden mög. vt sup. lib. j. art. xxv. et xxv. q. ij. c. si in qualibet. ¶ Das magt ehr auff yhn gezeugen selb sibendt seyner genoss etc. Das ist darüb/ das es yhm an seyn lehen geht/ darumb so müssen sie seyn genosse seyn. vt lehens recht. cap. ij. ¶ Wo man mit sibem Mannen gezeugen soll etc. Dysen text vñmyn also/ das der/ der do gezeugen soll/ der magt yhr also vyl nemen/ als hie steht/ den sal der Richter zugezeugen/ gebieten/ nach le/ hērecht/ vñ nach landtrecht. Auch vor/ nym den text/ do ehr sprich. ¶ Fragen. Das man xij. Man (yn dem Gerichte gefessen) fragen soll/ vñb die gezeugē/ ob sie alle rechtuertig lewt sein/ vñ vol/ kommen an yhren rechten (Vngeach/ tet) Vñvorfest/ vñ vñvorbannen. Wenn dyse magt man zu gezeugen forlegen/ vt sup. li. j. ar. xxv. et. xl. Et lib. iij. arti. xvj. Et lehenrecht. c. xij. Ad der auch also. Das der Richter sol die gezeugē fragen/ vñb dy zeit/ vñb dy stat/ vñ ob sie es haben gesehen vñ gehört/ das sie gezeugē wöl/ len/ vñ māches anderen dinges/ des ich dyr hie alles nicht gesage kan. Wenn man finde meher sachen/ denn wort. vt. ff. de prescrip. ver. l. nam. ¶ Zentht eyn man sei nes gezeuges/ auff den selbige Man etc. Diss vñmyn also/ hettest du eyn ding gethan. Vñ werest so frenell/ das du des nicht bekennen woltest/ vñ woltest dich vberzeugen lassen/ vñ dringest dy lewt also auff eyde/ der man magt bezewgen mit dyr selber/ vñ spreche/ du weyst das selber wol. Das must du denn bekennē/ oder vorsache auff den heyligē. Bekennest du den/ das du dar von wissest/ so ist das gezeuge gebroche. vt patet in tex/ tu. Auch sagt ehr hie/ das ein Man den man vberzeugē will/ der muss selber sage dy warheyt/ bey seinem eyd. Vñd er rñ/ ret hie/ das yn legibus positioes heissen. vt extra de fide instru. c. cū iohānes. Icy mag der/ auff den man zeugt (das auff yhn selber geht) zuhan vor/ antwortē/ Ad der er magt sich bedencken/ ob er will wen yn geyselichē recht/ mus er vor/ sch weren/ das er dy warheit sage/ des das man yhn fraget vñb dy sache. vt. ff. inter/ ro. acto. l. interrogatur. et. C. de iur. delib. l. si curatores. et. ff. de iurei. l. iusurandū. ¶ Ehr bedarff vber yhn keyns gezeugen mehr etc. Du salt wissen. Wer do bekent/ der

Nota positio re sponderi debere. iuramento medi ante.

Itē positio faciē da ē per iuramē tū credulitatis. glo. l. j. in fi. C. de confes.

Depositioni nō respōdente oīno ang. l. certum. ff. de confes.

Reus, cui causa ante guarendā in eius cōsciētā nō est delata. ut lib. j. art. vj. non tenetur prescira guarenda. positi onib? actoris re spondere. & ita practatur &c.

Das Ander Buch.

Der xxiij. Arti.

der ist vberwundē / vñ vber den bedarff
man keyns gezeuges mehr / als die leges
sprechen. vt. C. de acti. et inscrip. l. accusa
tionis. S. nemo. et. C. de probat. l. frustra.
Ehr mus darumb dem Richter wetten.
Wen er hat dess Richters gepot gebro
chen / do er zu vnrecht seynen eben Chris
ten / schaden wolt. vt insti. de iust. et in.
S. sed ne inris precepta.
¶ Vnd yem sein bus geben. vt insti. de
pe. te. liti. S. hec aut. et in auct. de exhi. et
intro. re. S. plurimi. coll. x. et in auct. de in
di. S. oportet. colla. vi.

Articulus. xxij.

Quamdiu vir vxore ca
rere non poterit: aut no
luerit: legitimam ei ac
cipere licitum est vxorem: licet ei
tres vel plures prius moriantur:
& ecouerso: mulier legitimos (suc
cessiue) accipit plures viros: & tā
cū vltimo q̄ cum primo: liberos
potest procreare: & eos in bonis
parentū & in eorū iure succedere:
nemini dubium existat.

¶ Quamdiu uir uxore carere nō &c. Cō
cordat canon. q̄ si dormierit. xxxj. q. i. ubi
dicitur. q̄ dominus septima matrimonia
non damnat.

De weil ein mann on weib
nit wil sein / noch mag /
so mag er gar woll mehr
weiber nemen / Ab woll
yhm zuuor drey weiber todt sein /
oder viere / oder mehr. Zu der selbi
gē weyse / nimpt ein weib auch wol
mehr manne / vnd gewinnet eheli
che kynder bey dem letzten als bey
dem ersten / vnd beerbet sie mit yh
rem rechten / vnd mit yhrem erbe
vnd gut.

¶ Blossa.

De weil etc. Zienor hat er ge
sagt / von Mönchen / vñ hie
verfolget ehr die red / vnd be
gint nun zusagē / von dem
Orden aller orden / das ist der Orden /
der do vntödeligkēyt gibt auff erdem /
dem tödelichen menschen (welcher die
Ehe ist) wenn Adams leyb lebet noch /
seindt der same seins leibs / noch lebet /
wen vñ kyndern die aus der Ehe gezeu
get werden / ewiget sich die mēschheit / vt

in auctenti. de nup. S. i. colla. iij.
¶ Dyser orden ist geeret dreierley weisse.
Ehr ist der eldest. Ehr ist der heyligst.
Ehr ist der nüttest. zu dem erste / Sein al
ter ist gewesen ein bequā mit der natur /
wenn dis was der erst orden / der ersten
lewte. Ehr ist auch der heiligst / durch sei
ner sätzūg willē / wen seyne sätzūg gieng
von Gott. Wen den Gott volkommen ist /
darumb ist gewiss / das sein gesetzter Or
den / volkommē sey / Wiewol die lewte /
vorwandelich seynt / der sitten sich auch
vorwandelen mögen / so ist doch dyser
Ordē vnuorwadelich. Er ist auch heylig
durch seynes ynwendigē tugent willen /
wenn yn dem orden der heyligen Ehe /
sein vorschlossen / aller orden tugent. Vñ
yhm ist auch der glawb / wen vnder den
Christen / ist dyser orden volkommen.
Wen / wer eins vnder zweien Ehelichen
lewten vnglewbigt / so voryeng die vol
kommēheit der Ehe / vt. xxvij. q. i. c. j. Vñ
dysen Orden ist auch ware hoffnung.
Wenn darumb zeugt ein weyßer Man
kynder / das er da von hoffte / Gottes di
enst vñ Gottes eere / vñ von dem dyenst
den ewigē lohn. vt. xxvij. q. i. c. nuptiarū.
¶ Do ist auch die rechte lieb ynn Gott /
wenn man das Ehelich leben helt recht
(durch Got) vñ hat seynen gemahel lieb
als sich selbest (yn Gott) vt. xxvij. q. i. c. a.
nuptiarū. Vñ dysen orden ist auch rech
te keuscheyt. Wenn die Ehe ist nicht eyn
vorlyesung des magthums / sonder es
ist ein vorbindung des willens / vt. xxvij.
q. i. c. cōiunx. Also ist auch von des ordēs
wegen / vnser Schwester geheysen / dye
Gottes geberetyn Maria / nicht nach ör
delicher weyß des fleysches / sonder Got
tes ordenung. Sprechē hywider / Mön
chen oder Tinnen / so lyegen sie. Wenn
do sprechen sie wyder die Euangelia / vt
xxvij. q. i. c. omne. In dysen ordē ist res
chte armut. Wenn dyser bebelt nichts /
der sich selber vorybt / eynē anderē / als
S. Gregorius spricht auff das Euangelij
(Ecce nos relinquimus omnia) dan
wie / wöchten die etwas sonderlichs ha
ben / der leyb vngesundert ist. vt in Euā
gelio. Et sunt duo in carne vna. Do ist au
ch rechter gehorsam / den Gott hat dyes
sen orden bestetiget yn der natur / do ehr
sprach zu Eua. Eua eris sub ptate viri.
Dyser orden / ist auch der nüttest. Wenn
wer dyser orden nicht / so weren alle ans
der orden nicht. Wen dyser orden ist vor
alle

Der xxiiij. artickel.

alle andere orden gesetzt / vñ ist volkom-
men yn yhm selber / vñ alle andere orden
seyen gesetzt aus dysem. O fürwar wywol
wusste das Gott / das ehr nicht sprach /
yn der schöpfung der frawen *Eue* / *Es*
ist nit gut / das kein münch noch Kunn-
sey / sonder er saget / es ist nicht gut / das
der Man alleyn sey / wenn dy weyl der
Man alleyn bleibt / so ist keyn *Ehe* / son-
der wir machen ihm ein gehülffen / auff
das do werd eyn *ehe*. Vñ diesem orden
müssen sein alle die / dy zu Gott gehören
entweder leyblich / odder beweyßlich.
Wenn die *Ehe* / beweyset die keuschlich-
lyebe des vatters / die ehr hat tzu seyn
bravot der heyligen Christenheyt. *Es* be-
weyset auch des sons trewliche vñ vn-
schydliche eynigkeyt mit der mēscheyt.
Ehe beweyset auch die reyne enthalt-
nis des heyligen geystes / yn der auserweltē
selen. ¶ So magt ehr wol eyn *Ehelich*
weib nemen etc. Dis vornym also / als es
laut. Doch salt du wissen / das man mit
funferley leuten / kein *Ehe* besitzē magt.
Dy ersten sein / die keuscheyt gelobet ha-
ben / vñ dis gelübd ist zweierley. *Es* mag
schlecht gelübd sein / vñ magt hoch ge-
lübd sein / als dy durch gelübdes willen
sich den Bischoff segnen lassen / odder
Kloster frawen werdē / die thun hoch ge-
lübde. Das erste scheydet keyne *Ehe* / das
ander / scheydet alle *Ehe*. vt *xxviij. dist. c. vi.*
ti. Die ander sach ist / do eyne eynem an-
dern ist gelobet. Dis gelübd ist auch zw-
eierley. *Egliche* ist schlecht zukünfftig /
das scheydet keyn andere vollkommene
Ehe. vt *xxviij. q. ij. c. non est*. Ist aber do
trawschaz vff gegeben / so bindet es / vt
xxviij. q. ij. c. nō. Das ander gelübd das
ist kegwertigt / vñ das geschyet mit ke-
genwertigen wortten / dis scheydet alle
andere *Ehe*. vt *extra de spon. per co.* Zum
dritten / magst du der nicht nemen / dy
deynem freunde zu der *Ehe* schlecht gelo-
bet was / do sie oder ehr / vber sieben jar
was. Ab sie darnach ein ander nicht ne-
men. vt *extra de sponsa. impube. c. litte-
ras. et c. accessit*. Du magst auch nit neh-
men / eyn vnglerobig weyb. vt *xxviij. q. j.*
c. caute. et c. si quis. Zum vierden / magst
du deine oder deines weybs gefatter / mit
nemen / der gefatter sye / nach deynen *Ehe*
ward. vt *xxx. q. iij. c. j.* Vñ des weyb du
offenbar behuret hast / der magstu auch
nicht nemen. vt *sup. lib. j. art. xxxviij.* Dys
vornym / ob du yhr eyn *Ehe* gelobt hets /

Das xci. Blat.

bey yenes leben / oder ob ewer eyns dem
andern darnach zu seynem todt geholf-
fen het / oder mit bewußt het. vt *xxxi. q. j.*
c. relatu. et extra de eo qui durit in ma. c.
significauit. et eo. ti. c. cum haberet. Zum
funfften / magst du deynen frund / noch
deynes weybs freund / auch nicht nemē.
vt *xxxi. q. j. c. cū igitur. et ea. q. iij. c. cōiūc-*
tiōes. et extra de cōsang. et af. c. nō debet.
¶ So magt er wol eyn *Eelich* weyb ne-
men etc. Hie salt du mercken / Das das
wergt yn der *Ehe* / mag zu allen stunden
geschehē / ane sünd / also / das es durch
der kynder willen geschehe. vt *xxxiij. q.*
iiij. c. cū propria. Adder ob es geschihet /
durch vormeydēs willē / ruffender sünd
vñ *Eebrecherē* / vñ ander schnöder
vnkeuscheyt. vt *xxxiij. q. ij. S. his itaqz. et*
ea. q. S. in summa.

¶ Dis erst was die vrsach der *Ehe* / yn der
zeit der vnschult. Das andere aber / ist
des / rechtēs vrsach / nun yn der zeit der
schult / nach dem das Adam / das gebot
brach. vt *ibidem. in summa*.

Articulus. xxiiij.

Non debeat aliquis a sua
eijci possessiōe: licet ma-
le possideat: nisi bono-
rum possessiō (ex iusta in ipsius p-
sentia: vel in suis legitimis citatus
terminis: non compareat:) elidat
actiōe. Vnusquisq; potest sua ius-
ta bona: etiam iure amittere: si
ab eo obligent: vendantur aut res-
signetur: vel si a feudi dño: inue-
stitura per anni circulum / nō pe-
tatur: aut quoquomodo (ciuili
aut feudali) iure alicui abiudicē-
tur: vel qualitercumq; ea (nō co-
actus) derelinquet: ea iure definit
possidere. Ideo nulli possessiō bo-
norū: nisi in ei⁹ p-sentia vel inter-
ueniēte cōtumacia / abiudicetur.

¶ Non debeat aliquis a sua eijci posses-
siōe &c. Vnde dicit lex. Recte possidentis
ad defendendam possessionem &c. ut in
l. j. C. unde ui. Predo em scdm rigorem ius-
ris, non est spoliandus: & debet restitui. ut
l. j. S. qui a me. ff. de ui. & ui ar. & in ca.
in literis. de resti. spo. ¶ Vel in suis les-
gitimis citat⁹ terminis &c. Et sufficit q; ius-
dex infeudat⁹ uel eius nuntius iurat⁹, hoc

recog-

Coitus matri-
monialis.

recognoscat. Et si non est iuratus: satis est
q̄ postea iurat. se debite citasse Iudicis mās
dato scdm m. Quid aut si de iure commu
ni denuntio. uide in spe. de cita. §. nūc de
temporum. uer. sed nūq̄ credetur.

¶ Vnusquisq̄ potest sua iusta bona &c.
Nota per istos actus hic expressos; hoc iure
municipali; amittitur possessio. & scdm les
ges cōmunes, amittit inundatione. si res ē
immobilis. & idem si mobilis. & demerga
tur in mare uel in flumine. ff. de bo. auct.
iudi. possess. l. cū unus. §. ulti. & l. que uni
uersas. §. item. q̄. ff. de acqui. poss. Item si
mortuum intulero causa ppetue sepultu
re. quia locus efficitur religiosus. quē possi
dere non licet. Idem est. si uicinus meus ex
secundo decreto. in possessionem domus
mee fuerit positus: me de damno infecto
nolēte cauere. Idem si in alterius potestas
te perueniam. ut in dic. l. que uniuersas. §.
i. j. & i. j. Item amittit longo tempore. ut
ff. de usufruct. l. furtū. §. fundi. Et in amis
sione possessionis. rei mobilis & immobis
lis. est differentia. Nam rei mobilis posses
sionē amittimus. si subrepta fuerit (etiam
ignorantes. ut ff. eo. l. re. Sed immobilis.
si deiectus uel suspicatus fuero. me posse re
pelli. ff. eo. l. si id quod. §. ulti. Ferarum au
tem & bestiarū possessionem amittim⁹. q̄
cito i naturalem libertatem se receperint.
Si autem incluse euenerint: a nobis possi
dent. ff. eo. l. possideri. §. item foras. Fallit
hoc. quia galline ubicunq̄ euolauerint: &
alia animalia mansueta. nostra remanēt.
& qui ea retinet: furtum cōmittit. insti. de
rer. diui. §. pauonum. & §. ceruos. & §. in
his. & §. gallinarū. Item amittit possessio
corpore & animo. uel etiam animo solo.
Sed solo corpore non amittitur. ff. eo. l. j.
et. l. si quis. §. est differentia & l. possideri.
§. in amittenda. & l. quemadmodum. Et
sic si incipias ab animo: sufficit. sed si a cor
pore. utrumq̄ exigis. simile. C. de iure delis
be. l. potuit. insti. de iu. natu. §. penult. &
C. de inoffi. test. l. si totas. uide etiam infra
eo. li. circa. art. xliiij. **¶** Vendant &c.
Nemo em̄ potest pacisci. ut non liceat sibi
uti rebus suis. C. de contrahen. emp. l. du
dum. **¶** Aut resignent. Vnde dicitur
in li. feud. poterit & ratione uasallus. sine
dñi uoluntate. feudum refutare. & post res
furationem ad seruiendum ratio tenetur.
sed dñm offendere non debet. ut de uasal
lo qui contra constitutionem Lotharij. be
nefitium alienauit. c. si uasallus. in fine. ui
de de alie. feu. paterni. in textu. & per Bal.
¶ Potest aut quis renūciare iuri suo scrip
to. temporali. corporali. & incorporali. que
dicit ut nota. in sum. Hosti. de renunc. in
§. que possunt. dūmodo sit is. ad quem p
tinet. ut de reg. ad Applicam. & c. statuimus
& de cri. fal. c. ult. & hoc intellige. per se uel

per aliū. habentem speciale mādātum. de
offi. dele. cum olim ab. §. quia uero. & ff.
de iureiur. l. iusiurandū. §. si pcura. Idem si
habeat generale mandatū. ad liberam ad
ministrationem. ff. de pcura. l. pcura. §.
tul. Et dūmodo renunciāns non sit furio
sus: nisi habeat dilucida interualla. vij. q. j.
quis & C. de cura. furi. l. pe. Et dūmodo
non sit minor. deficiente etate. ut norat.
Hosti. in sum. de reg. §. & qualiter. & §. &
utrum. Et ita q̄ renunciāns sit uoluntari⁹.
als ptra. vij. q. j. quis. & quod me. causa. ad
audientiam. taliter autem renunciāns iuri
suo: de cetero non habeat ad id regressum.
ff. de edili. edic. l. qualiter. §. si uenditor.
Et satis absurdum esset. quem redire ad id.
cui renunciandum putauit. C. de re. credi.
& iureiuran. l. si quis. Et quod semel repu
diatum est. reintegrari minime concedet.
C. de condi. inser. l. cū quidam. ante finem.
sit ius quodcūq̄. ut promūt iura predicta.
& ff. de succel. edic. l. j. §. qui semel. & in
auct. de testi. §. quia uero. coll. vij. & viij.
q. j. q̄ periculosum. & c. hoc nequaq̄. xviij.
q. j. Gonsaldus. xviij. q. ul. dudū. xxj. q. j.
si quis iam trāslat⁹. xxij. q. iij. si illic. xcij.
dis. eps. de renunc. post translationem. &
de causa pos. c. pastoralis. cum similibus.



An sol keinen mann aus
seinen geweren weysen/
von gericht's halben (vnd
wer er auch mit vnrecht
darein kommen) Man breche sie
yhm dann mit rechter klage/ da er
selbes gegenwertig sey/ oder man
lade yhn zuuor (von gericht's hal
ben) zu seinen rechtē tagedingē/
vnd kummet ehr denn nicht vor/
so vorteylt man yhm die gewehre/
mit rechte. Ein Itzlich man/ mag
seines guts wol mit recht anig od
der loss werden/ ob er es vorkaufft
vorsetzt/ oder aufflest/ odder vor
iaret es/ gegē seinem Leenherrn/
odder ob es yhm vorteylt wirt zu
Landrecht/ odder zu Leenrecht/
odder zu welcher weise ehr es ab
stehet vnbezungen/ so ist ehr der
gewehr loss mit recht/ Darumb
mag man keinem manne/ mit re
cht die gewer abzeugen (der sie hat)
sie werde ihm dann abgewonnen/
da ehr tzur antwort gegenwertig
sey. Odder werd darumb beklaget
vnd vor geladen/ zu seinen rechten
tagedingen/ vnd do ehr nicht kōm
met.

¶ Blossa.

Posseſſiōis
priuatio.

a wie man
im tagedingē
sol/ lsb. j. ar.
lrvij. dz ist/
zu alle drey
en dingē/
vnd nicht
zu eynē ader
zu zweyen
allein.

Der xxiij. artickel.



An sol nyemant etc. Zie vor-
berwt das recht dreierley len-
te / das sie niemadt aus yren
geweren werffen sollen. Zum
ersten vorberwt ehr es dem / des das gut
ist / es sey beweglich gut oder vnbe-
weglich. Als zu eynem gleichnis / ob ich das
deyn hett / vnder myr / das magstu myr
doch nicht nemen / du thuest es den mit
Recht / vt insti. vi bon. rap. S. et quicūqz.
et. S. sed ne dum. Zum andern mal / vor-
beut er es den vrtelsfindern / das sye nye
mant sollen vrtelen / wy er seyn gewere
zeugen soll / ehe den yhm die gewer zuge-
teylet wirt / so das ehr da recht zu habe /
vt eo. lib. ar. xviij. et. C. de proba. l. sine. Er
vorbeut es auch dem richter / das er das
mit erlerob / das man eynen aus der ge-
wehr werffe / wenn das Recht wil es mit /
vt. C. de eden. l. vlti. et l. edita. Ob wol der
Richter alle dingk weis / odder wüste
das es vnrecht wer / er soll doch den kle-
ger lassen beweisen sein klag / das soll er
darumb thun / ob yener die gewehr wol
mit vnrecht erkryget het / vnd bricht sie
yhm der kleger mit rechter beweyfung
nicht / dyser behelt doch das gut. Dar-
umb saget er hie. Vnd were er auch mitt
vnrecht darcin kommen. Dys steht auch
yn legibus. instit. de interd. S. comodu.
C. de eden. l. qui accu. volunt.
¶ Do er selber tegenwertigt ader gelade
wer etc. Wenn keyn vrtel byndet den
vngegenwertigen / er sey denn vngegen-
wertigt aus vnghehorsam / Als ob ehr
vorgelade wehr / vñ nit kem / als hie. et
ij. q. ix. c. caueat. et. C. de procurat. l. qui
absente. ¶ Zu seinē rechtē tagdingē etc.
Das ist / das man yhm drey mal frist ge-
ben sal. vt sup. lib. j. ar. lxx. et lxx. C. quo-
modo et qñ ind. sen. profer. debet lxx. et l.
tres. Vnd dis ist wyder die Richter / die
den Man / nicht mehr den tzu der ersten
ader zu der andern / ader tzu der dritten
Klag / alleyn laden.
¶ So vorteylt man yhm die gewehr etc.
Dys sall man yhm vorteylen / es sey den
das yhn echte node yrrer / vt sup. eo. lib.
ar. vij. et. C. quomō et qñ in. l. cū nō et. C.
quomō ma. in inte. re. l. j. ij. et. ij.
¶ Vezlich Man magt wol seynes gutes
anig werden etc. Zie setzet ehr funfferley
stück / do ein Man sein gewehr mit vor-
leust. Das erst ist / ob er das gut vorkaufft
vt sup. li. j. art. ix. et. ff. pro emp. l. quicūqz.
S. qui fundum. Dis soll aber beschloffen

Das xxiij. blat.

sein vmb den kauff. Wenn vorkauff ich
dyr ein dingk mit bescheyd / das du myr
daruor gebst / wie es Peter schazet / thet
er das / der kauff volget vñ gehet vort /
schazt er es aber nicht / der kauff gehet
ab / vñ das ding bleybet wider meyn / vt
inst. de em. et vdi. S. pretiū. et. ff. pro em-
ptore. l. j. ¶ Ad der vorsazet etc. Dis ist
das ander stück / vñ meyn hie. Als ob er
es zu pfandte vorsezt. Zie merck. Pfandte
zu vorsezen / vñ etwas tzu vorkewffen /
scheydet nichts / den das mann das eyn
lösen mag / vñ das ander nicht. vt. C. de
pigno. l. creditores. Wiß hyer auch / das
sunderliche stück seynt an dem pfandte.
Zum ersten / das man pfandte nicht vor-
weren magt. Zum andern mal / das man
auffeyn pfandte schlecht odder rechent /
das man durch des pfandes nordurfft /
aus gybt. Zum drittē / wer nutz bare pfan-
dt auffsetzt / des pfandes nutz solt mann
yhm an dem heuptgut abschlagen. Zum
vierdē / steht eynem eyn gut zu pfandte /
vñ vorkaufft es der / der es vorsazt hat /
der dem es stund / der het die kōr / ab ehr
vff den vorkawff klagen wil / odder vff
das gut. Zum funfften mal / magt keyn
Man pfandte nemē noch pfandes recht
gewynnen / wenn der / dem es vorsezt
was. Zum sechsten / wer do pfant nimpt
oder gewint / der soll es trewlichē bewa-
ren. Wenn ehr das thut / so ist er loß / ob
gleich das pfant darüber vorgeyng. So
wiß auch tzu dem sibenden / das etlich
gut wirt von yhm selbs eyn pfant / wey-
wol das man es nit ausdinget. Als was
der packtman hat (das sein ist) auff pa-
ckt gut. Vnd wer vomund ist / sein gut
wirt pfant dem kynd / vñ auch dem her-
ren. vt. C. de pig. per totū. et. C. quib. mo.
pig. taci. cōtra. per to. So wiß auch fort /
das man sechsterley gut / nich tzu pfandte
gesezen magt. Das erste ist frawen leyb-
zucht / vt insti. qui mo. alie. li. vel non. S. j.
a Das ander das ist vnmüdiger kynder
gut (das gelt kum den yñ yren nutz) vt C.
si alien. aut mutan. eccle. re. S. si vero cō-
ditor. colla. ij. Das dritt seind kinder / vñ
freylewth. Das vierde ist die hab / dy vff
meynem packtgut ist / die weyl das myr
meyn packt / vnbezalt ist. vt. C. que res
pig. pos. vl nō. l. qui filios. et l. executores.
Das funfft ist geweycht dingk / es were
den vorsezt vor lösung der gefangen / vt
insti. de re. dini. S. sacri. et in auct. de nō
alie. eccle. rebus. S. si vero cōditor. colla. ij.

Specialia in pig-
nore.

Bona q̄ pignora
ri nō possunt.

a Nota si cū cō-
sensu mulieris
uir dotē impig-
noraret. uel alie
alienaret & mu-
lier post mortē
uiri cōuincit bo-
na. tūc cōtra mu-
lierē potest agi
de dolo ex q̄ cō-
sensit dolo.

¶ ij Ader

Actor om-
nino actio-
nem pro-
bat.

Das Ander buch.

Der. xxv. Arti.

¶ Aber gut aufflesst etc. Dys vornym / zu lätrecht vñ zu leherecht. Dis wider spreche die leges. vt insti. de re. diu. S. per traditionē. Do sagt das Recht. Es sey nichts als natürlich / als das eyn Man seyn gut aufflasse / so das ehr damit mög ledig werden. Vñ dis sagen auch die leges vt in. C. de vsuca. trāsformādo. l. vna. Ad der sprich / ehr meynt es dort / also hyer. ¶ Aber sich voriare etc. Dis mag zu lād recht geseyn. vt sup. li. j. arti. xxviii. et xxix. Vñ es ist auch zu lehenrecht. Wen wer seyn lehen mit entpfecht yn jar vñ tagt / der voriare sich / vñ vorleust es / als hie. et leherecht. c. xxij. et in vsib. feudo. in cōsti. Friderici de prohib. feudi aliena. S. preterea. ¶ Aber ab es yhm vorteylt wirt etc. Dis vornym / als ehr hye vor gesaget hat. Ab der / auff des gut man klaget / drey mal geladen würd / vñ nicht kem / so vorteylt man yhm das gut / das sagt ehr nun hie. vt sup. li. j. art. lxx. Et in. C. quomō et qñ iud. sen. profer. de l. cessante. Nun möchst du fragen. Wie / ab er sich vorseumpfe / vñ der klegger seyner klage vnrecht het / möcht den der klegger durch dyser vorseumpff willen eynich Recht zu dem gut erkryegen / ezlich sagē neyn. Wenn der klegger thet also fast wydder das Recht / als der antworter. Wen das Recht geberet / man soll eynem yzlichen ding / sein recht thun / vt insti. de iusti. et iur. S. iuris. Das thet den dyser nicht / der sich yenes gut vnderzeucht / tzu vnrecht. Wen es auch zu dem eisten vnrecht wer / Vñ stünd es hūdert jar / es würde doch nymmer recht. vt. ff. de reg. iur. l. quod ab initio. So sol sich auch nymād reichē / mit eyngs andern Mānes gut / zu vnrecht. vt ff. de reg. iur. l. nemo. et in c. nō firmatur. de re. iur. li. vj. Aber mit der lewt gericht / mag man der lewt recht betryegē / aber nicht Gottes recht. Darumb / betrewget wol dyser die lewt. Aber ehr magt doch Gott nicht betryegen. Wenn Gott thut eynem yzlichen ding nach seinē recht. vt insti. de iusti. et iur. S. j. Sage aber du tzu eyner lösung also. Nach Gottes recht / so weren alle ding gemeyn allen / als geschriben steht / yn acti. Aposto. Et erat illis omnia cōmūia. nec quisquam / aliquid suū esse dicebat. Aber die Keyser haben dis gesetz durch den gemeynē nutz der lewt / wie man gut vorlyesen / vñ gewinnen magt. Das ist geschēhē vñ Gottes anweysung / vñ das helt Gott stete.

Victor iuste habet ut supra.

vt distin. viij. c. quo iure. Darumb magt er es also vorlyesen. vt. ff. qui. mo. in poss. eatur. l. iij. et. C. quomō et qñ iudex. profer. deb. l. ij. et. l. ab eo. et insti. de offi. iudi. S. j. Vñ durch sein vngheorsam geschicht dis / das es das Recht dem eynē nymmet / vñ dem andern gibt. vt in autent. de exhiben. et intro. reis. S. si vero. colla. v. et extra de eo qui mit. in possessi. c. j. et. ij. et. C. de iudi. l. proferādū. S. si at. ¶ Für geladen. Vñ dysen art. hast du offsenbar / das man den vnkegwertigen / sal verboten vñ laden / zu allen dingen / vñ zu allen klagen. Besunder also bescheydelich / ob der beklagete / vor ym Gerichte / nicht gewest ist / vñ nit bekāt hat. Wen hette er bekāt / so were er vberwunden / vt. C. de cōsi. l. vna. et. j. eo. lib. ar. xlv et. j. lib. ij. art. xxxix. et. ff. de cōfessi. l. vna. in si. et. xxj. di. c. nūc aut. Vñ anders bindt auch keyn vrteyl / die vngheorsamen / dy nicht kegenwertigt seyn. vt. ff. de sen. que sit. appell. rescin. pos. l. j. S. ex eo. et extra. de cōsti. c. eccle. et extra de maio. et obed. c. cum eterni. lib. vj.

Citatio ad singula iudicia.

Articulus. xxv.



Agatur vero aduersus aliquem / q aliqua bona violenter possideat / & si in eo manualis factio apparebit: si tunc ad hoc Iudex cum violentiarum clamore / citat⁹ fuerit / sc⁹ qui tenet incontinenti / & actori super predam / & similiter depredatē / & suos complices / iudicare: postmodū debet ei suam in hac re / restituere possessionem / si reus hoc iure nō poterit prohibere. Vbi autem Iudex actori non iudicat / vel iudicare non valeat, Rex cū primū in Saxoniā aduenit nationē / & actio coram eo comprobetur / iudicabit.

¶ Agatur uero &c. Et suos complices iudicare &c. Vnde etiam dicit lex cōmunis. Vbi aut uis facta dicitur, aut momentaria possessio postulāda est, ibi loci iudicē, aduersus eum qui possessionem tribuit, conuenit iudicare. ut. l. unica. C. ubi de possess. si. agi oportet. ¶ Postmodum debet ei suam in hac re restituere possessionem &c. Ante omnia, nec an restitutionem aduersario

Der xxv. Artic.

uersario responderē tenet. ut in. c. cum dis
lecto, de ordi. cogni. & in. c. frequent de res
sti. spol. li. vj. Datur aut restitutio contra
eum qui deiecit, uel mandauit: uel ratum
habuit deiectionem, ab aliquo factā. ut. ff.
de ui. & ui. art. l. cum a te. ubi dicitur, qd cōs
tra primum deiectorem agi potest: & non
contra scdm. ut. ff. eo. ti. l. iij. §. cum pecu
ra. ubi dicitur. Si procurator uel familia, ar
mis deiecerit: dñs sic deiecit uidet: si man
dauit, uel ratum habuit. Item datur con
tra uniuersalem heredem & successorem. ff.
de ui. & ui. art. l. i. in fi. & l. iij. §. ul. sic etiā
datur successor. ff. eo. ti. l. i. §. hoc interdiz
tum. ubi dicitur, hoc interdictum heredi
& ceteris successoribus competit: scdm les
ges autem, non competit contra successo
rem rei, uel contra emptorem uel donata
rium. ff. eo. ti. l. cum a te. & notat in. c. cum
ad sedem. in gloss. penul. de resti. spo. Hic
enī peccata suos debent tenere auctores. ut
in. l. sancimus. C. de pe. nec factum alteri
debeat alteri obesse. C. de in offi. testa. l. si
quis suo. uersus finem, & in regula non des
bet. cum concordan. ibi notatis. de reg. iu.
li. vj. Sed scdm cano. etiam datur contra
illū, qui scienter recipit rem a deiectore sic
iuitium succedendo. ut in. c. sepe. de resti.
spo. de iudi. quia. cum similibus. Sed quia
omnium bonorum emptor, loco heredis
est: ideo ubi heres non ulucapit: nec ipse. ut
notat glo. in. l. i. ff. de usuc. p. emp. & pote
rit etiam talis ut heres, conueniri. ut in. l.
non intelligit. §. cum causa. ff. de iure fis.
Et nota, qd de intellectu dicte. l. cū a te. di
cit Guil. in Spe. de resti. spo. §. ul. uer. fi.
ubi dicit, qd locum habet in ignorante. &
c. sepe. eo. ti. in sciente. Vide etiam de ista
l. de resti. spo. olim. ij. in glo. magna. dicit
etiam Bart. in dicta. l. q. ipsa lex etiam in
telligitur, qñ primus deiiciens est soluens
do: als secus. alleg. ff. de furtis. l. itaq. circa
princi. Conditione tñ ex dict. decre. sepe.
bene potest agi contra tertium: sed non in
terdicto istius legis cum a te. secundum
Barto. ibidem.



Vird aber ein man befla
gett vmb raubliche ge
wehr/da man die hand
haftigen that beweisen
magt/vnnd wirt der Richter/mit
dem gerufft dartzu geladen/Der
Richter sol nachfolgen tzu handt/
die weil ehr ihennen sicht/vñ rich
ten dem Kleger vmb den raub/vber
den reuber/vnd vber sein vnrechte
mithelfere(zum allerersten) Dar
nach sol ehr yhn wider geweltigen
seiner gewehr/ob es yhenner(auff

Das xcij. blat.

den die klage gehet) nicht widerres
det mit rechte. Wo yhm der Rich
ter nicht richtet/noch nicht voltri
chten mag odder kan/Da sol ihm
der König richten/so erst er kömpt
auff Sechsische art/ob man der
klage gezeug hat. ¶ Blossa.



Vrt eyn Man etc. Seint ehr
gesagt hat hienor/von dem
nuz eyner rechten gewehr/
Dess vorfolget ehr hernach
die rede/vñ saget/ob einer aus seiner re
chten gewehr geworffen würd/wo yhm
den zu thun wehr/vñ lert hie fünfferley
leer. zu dem ersten so lert er hy/das nyz
mād sein selbs Richter sal sein/das mey
net er/do ehr spricht. (Wirt eyn Man
beclagt.) Wen wer seyn selbes Richter
wer/vñ gut anfertiget mit gewalt (nas
ch vnserem recht) es gyeng yhm an den
hals/ehr enthet es den ynn der stund/
als man es yhm zuuor nam/oder das er
es yn der flucht widdername/ut sup. eo.
lib. ar. xij. §. eo. li. ar. lxxij. et. §. li. iij. ar. viij.
Die leges sage der das thut/der volenst
was ehr daran het/ab es sein wer. Niz
greyst er an eynes andern Mānes gut/
er muß es yem wider gebē/des es was
vñ als vil wert darzu/als es gelten mö
cht/als die leges sagen/ut insti. vi. bon.
rap. §. sed ne dñ. et. C. vnde vi. l. si quis in
tanta. zu dem andern mal/leert ehr den
Richter/das er keyn vrteyl geb/ehr las
denn die beweyßung vor gehn/das mey
net ehr/do er spricht. ¶ Vnd do man dy
hantthafften that beweyßen magt. Dis
hast du auch in legibus. C. de eden. l. qui
accusare. et de accusat. et inscrip. l. singu
li. zum dritten/so leert er/das der Rich
ter sol geben eynes Reubers vrteyl/vber
den/der reublich gewer hat/an eynem
ding. Vnd dyses rürt ehr do ehr spricht.
¶ (Vñ vber den Reuber.) Das hastu. ff.
de vi. pu. l. in eadē. et. C. vnde vi. l. inuasor
zu dem vierden mal leert ehr auch/das
man das selb recht vnd vrteyl/soll vber
dye mithelfer gehn lassen/das vber die
sachwalden geht. Darumb saget ehr hie.
¶ Vnrecht mithelfer/das seind die/dy
yhm helffen seynen willē volleyßten/vñ
vorbringen. ut insti. de obli. que ex deli.
nascun. §. inter dñ. Vñ möchst du spre
chē. Wie/habē sie doch nicht mehr mit
yhm/den mit wißung/hausunge/oder
hellunge. Des salt du wissen. Ab sie dye
¶ iij dies

Nota nō uideri.
l. si qs in tantum
locum de iure
Sax. hñe. vi. art.
xlvij. lib. iij. &
infra art. xxxiij.
in gloss.

Volger. uide
Barth. l. is qui
opem. ff. de fur
tis & vveych.
art. lxxxix.

Das Ander

Buch.

Furta restitut de
bet parti. ut lib.
ij. art. xij. i glo.

dieberey/odder den rarb alleyn hüten/
sie seyn doch gleich schuldig/ vt sup. eo.
art. xij. S. vj. et. C. de his qui latro. et alijs
crimi. reos occul. l. eos qui. et l. si. qui. zu
dem funfften leert ehr/ das der Richter
den Kleger sol wyder gewelldigen/ seyner
gewer/ das rürt er/ do ehr spricht. Aller
erst. Dis ist wyder dy schedliche thoren/
dy do sagen. Wen etwas gestolen odder
abgeraubet wer/ so sol der Richter/ der
darüber richtet/ den dritten pfenningt/
dar an haben. Hör wy recht du dis vor
nimpst. Nun sag/ wey der Richter das
zu Rechte soll behalten/ sprichst du (vor
sein erbeyt) so sag ich/ gericht sol gesche
hen/ durch des Richters lehen/ vt sup.
lib. j. art. liij. in glo. Das sagstu villeicht/
Nun frag ich/ Wie/ ob ehr keyn lehen
hett. So sage ich/ so magt ehr des nicht
gerichte. Sprichst du/ der gograsse mag
es richten ehe es vbernechtigt wirt/ so
sag ich/ seyn gericht geht nicht weyter/
denn auff drey schilling pfenning/ dar
umb gebürt yhm der dritt pfenning nit.
vt sup. lib. j. art. lvij. et sup. eo. li. art. xij.
Zyerzu antworten wyr/ vnd sagen dis
recht/ do du von sagst/ das spricht von
den/ die do Raubern icht abiagen/ das
sie den lewten genömen haben/ aus ey
nem frembden gerichte/ do sollen die/
dy es yhn abiagen/ den dritt pfenning
von haben. Kämpet aber nymāt darna
ch/ so gibe man dem Richter den dritt
pfenning. Darumb so sol auch der Rich
ter/ von seynem vnderessen/ hievon ni
chts nemen. vt. f. eo. li. art. xxxj. et xxxvj.
Ich sage dyr aber vorwar/ der Richter
magt es nicht nemen/ vt. f. eo. art. xxxj. S.
vlt. Wann wen ehr das neme/ so geb ehr
das vrteyl vmb gelt/ vñ den so were ehs
vnrecht. vt. C. qñ prouoca. neces. nō est. l.
vlti. verß. venales. ij. q. vj. ca. diffinitua.
ver. si venales. extra de vi. et honest. cleri.
c. cū ab omni. Man soll auch mit vrteyle
nyemāt wee thun/ wen den/ die do bre
chen/ was ist denn dysen bruch/ ob yhm
das seine an seynē dāct genummē wurd.
Ich glewbe er sey ane bruch. vt in auctēt.
de man. princ. S. quod si. et. S. oportet.
colla. ij. et in auctēt. vt indices sine quo
quo. suffra. fi. S. nolumus. col. ij. Sprichst
du auch/ es gebürt dem Richter vor sein
gewette/ wen es mög yhme anders nyr
gent von gebüren. So frage ich/ wer es
denn wette. So sagst du/ der dieb der
wette es. So sag ich dyr/ er hat das gut

mit nichten zuorwetten/ wen es ist seit
nicht. vt. f. eo. lib. ar. xxxj. sonder ehr wet
tet also den hals/ darumb wettet er kein
gut. vt sup. lib. j. ar. liij. S. ij. et in auctēt. de
māda. princ. S. oportet. colla. ij. Sagstu
auch/ der Kleger der wette. So sage ich/
es wette nymāt one schuldt. Dyer aber
ist one schuldt/ der eyne rechte klage hat
angesezt/ darumb wettet ehr nicht/ vt
sup. lib. j. ar. liij. S. ij. et. C. de mo. mul. que
ad in. infli. l. eos qui. Vnd man soll dem
beraubten wyder lassen sein gut/ vñ sei
ne gewehre/ vt. C. vnde xi. l. vi. pulsos.

Articulus. xxvi.



Vmni in aduentu no
ui domini/ sunt reno
uandi. Si monetarius
vnum (ad emendum) falsum ex
prebuerit nummum/ morte con
demnet. Qui iuri suo/ furando
aut spoliando derogauit/ si apud
eum quartus dimidijs nūmus/
sine alterius vvaranda reperiat/
manum amittit. Qui vero pleni
est iuris/ si apud eum solidus nū
morum falsorū inueniatur/ eos
(& nil ampli⁹) amittit: & si plures
habuerit/ sine alterius vvaranda/
manū ex tunc amittit. Falsificet
aūt cudēs/ suos nummos/ vel nō
tenēs eos/ prout eorū iuris est/ tūc
nemini potēt crimen imponere
falsi/ qui pro eo satisfacere com
pelletur. Nummos debet cudens/
equi ponderis & valoris custodi
re. Nemini licet forum uel mone
tam erigere de nouo/ sine consen
su ei⁹ loci ordinarij/ etiam debet
rex in signum sui consensus/ suā
ad hoc mittere cyrothecā. Nemi
ni etiam nūmos cudere licet/ qui
alijs sint similes/ sed habeant diffe
rentias competentes. Postq̃ num
mi phibentur/ licite cum eis post
hoc/ p quindenam/ debita pfol
uant/ & pignora rediment. Qui
aūt post tempus deputatū/ cum
eis

Der xxvi. articke.

eis emerit/cudens eos/licite fran-
git:dūmodo es ementi reddat.

C Nummi in aduentu noui domini &c.
Qui uero pleni est iuris si apud eum &c.
Quid si peccunia fuerit approbata:& po-
stea apparet reproba. Item si alius istam
peccuniam expendit ut bonam.de his no-
ta.in Specu.titul.de pigno. S.hec rubrica.
post princi.in additi.per Ioan.And.

C Hoc etiam scias,q de iure tria sunt ne-
cessaria in qualibet moneta.scilicet proba
materia,iustum pondus.& imago seu sub-
scriptio principis.quorum altero deficien-
te.non censetur proba sed falsa & repba
moneta.ut probatur & notatur.ff.de cons-
trahen. emp.l.ji:& C.de uete.nū.po.l.j.li.
xj.iuncta.l.quintus. S. penul.ff. de auro &
argen.lega.& notatur per docto.in .c.quā-
to.de iureiuran.

Pfenninge soll man vor-
neuen/als ein neuer herr
komet. Gibet der mün-
tzer einen falschen pfen-
ning aus/also das er da mit kauff-
en wil/es gehet yhm an den hals.

¶ Wer sein recht verwircket hat/
mit dieberey/odder mit raub/sin-
det man vnder im vierthalben fal-
sche pfenninge/es gehet yhm an
die handt/ehr müge yhr dann sei-
nen gewehren haben. Wer an sei-
nem rechten vollkommen ist/sindet
man bey im einen schilling falsch-
er pfenninge/die pfenninge hatter
verloren/vnd nicht mehr. Dat ehr
yhr aber mehr/es gehet ihm an die
hand/er müge yhr dann seinen ge-
wehren haben.

¶ Falscher der
Müntzer seine pfenninge/Vñ helt
ehr sie nicht nach yhrem werdt/er
noch kein mann/magk yemandes
falsches daran getzeihen/da einer
besserung rmb dörffe thun.

¶ Pfening sol der Müntzer hal-
ten pfündig vnd eben schwer/vnd
gleicher weis. Kein mann magk
nawe merckt oder müntz erheben/
one des Richters willen/in des ge-
richt es leit. Auch sol der König
durch recht seinen handschuch dar-
zu senden/zu einer beweisung/das
es sein wille sey. Niemandt magk
auch pfenninge schlagen/andern
pfenningen gleich/sie haben dann

Das xciiij. Blat.

sonderliche vnderscheid.

¶ Wenn man die pfenninge ver-
beut xiiij.nacht darnach/mag mā
mit den alden pfenninge/wol sch-
uldt geltē/vnd pfandt lösen.Wer
aber damit kaufft vber die rechten
zeit/der Müntzer mag sie ihm wol
nemen vñ zerbrechen/ehr sol sie
yhm aber zuhandt widder geben.

Pfenning soll man etc. Dys-
recht das hie stehet/das ist
wyder dy gewonheyt/wenn
mann vornewet alle jar die
pfenning eins /ynn der Margt/vñ yñ
dem bistumb zu Magdeburg zwir. Iyr
auff so möchst du wol fragen/Sol man
nun halten das geschriebene recht /oder
die alte vorwerte gewonheyt.Du solt wiß-
sen / das ein newe satzung / abtilget vñ
vortreybt/ein alt recht. vt.ff. de le. et se-
na.cō.l.de quibus. Vnd ein gemeyne ge-
wonheyt vortylget beyde setzung vñ re-
cht/vt dict. l.de quibus. Ist aber die ge-
wonheyt yñ eyner Stat / so vortilget sie
das recht do alleyn.vt.ff.cōpredio.l.ven-
ditor. S.si cōstat. Aber sage du/das diß
Recht hy/sey wyder die gewonheyt nit.
Wen dis recht saget/man soll dy pfen-
ning vornewen/als new herren komet
vñ hymit vorberwt das recht nicht/das
man sie alle jar wol vornewen müge/
zwier oder eyns. ¶ Wer auch sein Recht
vorwirckt hat etc. Das sein die /dy sich
dyberey oder rawbs / vor Gerichte vor-
sinet haben/vt sup.lib.j.ar.xxvij.et.C.
de cau.que ali.infa.irroga.l.nō dānatos.
¶ Syndet man vnder yhn vierdhalbē fal-
schen etc.¶ Tun sich /dyser was zu eynem
volkōmen menschen worden/vonn den
vier Elementen/vñ von aller redligkeit.
Wenn ehr den vnredlich gethan hat/so
helt man yhn nicht vor eynen volkōmen
menschen /sunder man rechent yhn zu
vierthalben elementen/Das meynet ehr
vñ bezeichents bey den vierdhalbē pfen-
ning. Also rechent man dem die vier ele-
ment auch/der seynen Vater tödte/der
yhn zeugete/von den vier Elementen/vt
insti.de pu.iii. S.alia.et.C.de his que libe-
vel parē. occi.l.si quis.et. ff.ad le.pom. de
paricidij.s.l.j. ¶ Wer an seynē recht vol-
kommen ist etc. Ihe merkt / das dyser/
der voileust nichts/der falsch gelt odder
böse gelt/aus gibt/vñ meynt das es gut
sey/der hat aber nicht vergoltē damit/
D. iij der

Das Ander

Buch.

der es weiß / vñ vorkaufft oder gibt Kup-
ffer vor silber / oder gold. vt. ff. de solu. l.
qui. Auch hat Herr Eke besunnē / vñ
halben pfenning / die do falsch sein / vñ
das scherf auch / das sein tzuw Mūtz /
eyn kleyne vñ ein grosse. Nun ist mer bö-
ses wanes bey vilen bösen Mūtzen / den
bey eyner (der yr mehr hat.) Wie merget
wo grosser bruch ist / do ist auch grosse
peen / vt insti. de pub. in. S. alia.
¶ Felschet der Mūtzer sein pfenningt.
Hienor sagt er / büte der Mūtzer eynen
pfenning aus / der falsch wer / (zu kēf-
sen dar mit) es gieng yhm an den hals.
Wen yhn hynderte eyn pfenning mehr /
den eynen andern ein schillingt / wen er
erkennt sie bas / denn eyn ander.
¶ Die weil magt er nyemād falsches ge-
zeyhen. Wie sagt er / wen der Mūtzer sey-
ne pfenning felscht / so mag er fort nie-
mād falsches daran gezeyhen / vñ dis
ist darumb. Wen eyner vñlleicht sprech-
sie sind als yhr sie gemacht habt / vñ der
Mūtzer spreche / ehr wer selbs eyn fel-
scher / oder wer selber bruchhaftig. Wen
wer selber bruchhaftig ist / der magt
dies eyn andern mit gezeyhen. Dyese ist
aber hie nicht. Wen der Mūtzer magt
niemāt falsches gezeyhen / wie der Text
sagt / vt. vj. q. j. c. qui crimen. et. C. de testi.
l. vlti. ¶ Pfundig etc. Dis meynet er an der
mūtz. ¶ Gleich schwer. Das meynet ehr
an dem gewicht. Das ja yn der Schmit-
ten / vier pfenning vñ xviii. Schilling /
eyn Brādenburgisch marc wegen sollt.
¶ Vñ gleich weys etc. Dis ist an dem
lōtychen. Das soll seyn / bey anderhalben
lodt mynder / den eyn Margt seyn.
¶ Niemāt magt margt etc. Das ist dar-
umb / das den armē lewte durch der kē-
ffer / kauslent vñ Mūtzer frōmē / keyn
schad geschehe. vt. C. de nundinis. l. qui.
Vñ dis vornym / vonn Jarmarcken.
¶ Ane des Richters vrlawb etc. Wie hast
du / das alle Fürsten / Richter (zu Re-
cht) heysen. vt. j. li. iij. ar. liij. Dis vornym
also / das die vnderessen / sollen das an
yhren Richter bringen / das ist / an den
lādes Fürsten. vt. j. lib. iij. ar. xliij. et xlvij.
der soll das fort / an das Reich bringen.
Darumb saget er / der Kōningt soll sey-
nen handelschuch / dar tzu senden. vt. C.
nōua vectiga. insti. non posse. l. j.
¶ Niemād magt auch pfenning schla-
hen etc. Dis hast du. C. de fal. mo. per to.
Dyese leges setzet Imperator Constāti.

Brandenburgisch marc.

Augu. Wen erlich mūtzer können mit
heymlicher missethat / bösllichen mūn-
zen. Vñ darumb sollt wissen / alle leut /
das yhnen gebür die suchung / sogethas-
ner lewt / vñ wen sie gefunden werden /
so antwort man sie dem Richter / auff
das man sie peynige tzumelden yhr mit
wissen / vñ ob sie der pein würdig sein /
das man yhn die zfüg / wir lonen auch
den / die dye falschen Mūtzere rügen.
Wenn den die lewt vngleich seindt / do
man sie bey finde / darumb wirt yhn ge-
setzt sonderlich recht. Das erst ist das /
Welcher Richter eynen also gethanen
(begriffen) aus seyner hut lyes entlaufs-
sen / dem soll man das hewpt abschlas-
hen. Das ander. Man gibt auch kein vrlawb
solchen felscheren / das vrtēyl tzu
schelden. Wer es auch / das ein Richter
ynn so gethane that fiel / das kündige
man seynern öbern Richter. Auch solt
du wissen / ob ein Ritter oder eyn ander
Herr / mit solcher missethat besprochen
würde / man soll es dem öbersten des lā-
des kündigen / der soll den gehn vor sein
haus oder wonung / do man der falsche
heyt pflag / vñ soll die yñ die acht thun.
Ist ehs nun dem Herrn wissentlich / so
fleys er sich / das er das melde / so ehr es
aller erst wisse / so soll die wonung oder
haus / mit seyn vnter der acht. Sunst / ab
yhm gleich auch der falscheit nit wissens-
lich wer / er soll gleichwol das haus ver-
lyesen. Wer er aber ferne do vñ gefessen /
so leydet er es keynen schaden / dy vorstes
her aber der wonung / vñ meydt vñ knes-
cht / dy es gestattē / dye soll man senden
mit dem Mūtzer / zu der peyn des ent-
hewptens. Witwen aber vñ weysen den
glewben wir wol / das sie auch würdig
seyn / sonderlicher genaden / domith sie
nicht entperen yrer wonung / ob sye nit
dobey sein gewesen / vñ anch / ob bey yhn
nit eyner ist / der mitwissen hab / so sch-
werer missethat. Dy vnmündigen aber /
ob sie es wol mitwissen / die enleyden key-
nen schaden / wen yhr alter weys sein nis-
cht / was es sey. Die vornūden aber / sol-
len das vorantworten / wen yhn gepürt
zu wissen / was man schaffet ynn der vñ-
mündigen kynder gut / die warren dyser
peyn / Also das sie des yhren / sollen als
vil antwortē yn vnser zinstāmer / als dy
vnmündigen kinder soltē geantwort ha-
ben. Idē Augustus spricht. Wer do pfen-
ning macht mit falsche eyen oder mit
falschem

Der xxvij. Artic.

falschem geyssen / wyr gepyeten / das eh
zuhat vorlyess sein gut. Vñ münzē wölle
wir / das allein vnser münzger sein solle /
die andern / die do falsch münz mache /
seyen bruchhafftigt der Keyserlichen ge
walt. Als / vnder wem man ein bösen sch
illing finde (wer yhn des yñ der welt /
rüget) den sal man on allen gezeug ant
worten / der flāmen verbörmung. Impe
rator Valerian⁹ Augustus spricht. Wer
also auff pfenningschmyden / erwirbet
vrlaub / es sey mit vnsern bryesen odder
gunst / bricht er es / er völeust nit alleyn
den nutz seyner bytt darmit / sonder ehr
entpfecht auch seyne verdiente peyn.
Dis hast du auch ynn. C. de falsa mo
neta. l. ij. et iij.

Articulus. xxvij.



Qui valuarum / pontiū /
siue aquarū theoloni
um abstulerit / quadru
pliciter refundet. Qui vero theo
lonium forense non dederit / tri
ginta solidos (pene nomine) da
bit. Quatuor euntes vnū / & vn⁹
equitans / dimidium nūmum / p
stent. Currus onust⁹ / quatuor de
narios / in eundo & redeūdo (hoc
dabitur in theolonio aquarū) In
pontiū aut dabitur dimidia pars.
Clerici & militares / & eorū fami
lia / theolonio sunt exempti, sit e
tiam a datione theolonij immu
nis / omnis qui pontiū & nauium
non indiget transfretatione, & e
tiam a conductus comparatiōe /
vbicumq; periculum suarum re
rum / aut corporis non timebit.
Qui autem conductū tollit / ipse
comparantem debet indemnem
custodire. Currus vacuus / duos
nummos / dimidi⁹ vero currus /
vnum / pro theolonio dabit num
mum. Si quis transitū agro no
uum imposuerit (iam arato) pro
qualibet rota / vnū nummum / &

Das xcv. blat.

equitans prestat (nomine emēde)
dimidiū. Si vero seminat⁹ fuerit
ager / facientes damnū tenentur
refarcire / & qui hoc faciunt / licit
te pignorant / quod si resisterent /
cū clamore violentie arrestent /
quem clamorē cum trib⁹ solidis /
eos oportet emendare / & desuper
iura pignoris sustinere.

¶ Qui valuarum pon. Hic scias, q. refectio
onem itinerum & pontiū, agnoscit eccles
ia, quia respicit pietatem. Vnde dicit lex
Imperialis. Administrationes itinerū pon
tiumq; etiam uenerabiles ecclesias, & diui
nas domus, tam laudabili titulo libenter
ascribimus, quia non est inter sordida mū
nera numeratum, ut in l. administra. C. de
sacro sanct. eccle. ¶ Quadruplic. refun.
&c. Possit tamen consuetudo uel statutū
operari: ut non soluentes theolonium uel
gabellas: amittunt bona, ut ff. de pub. l. cō
mis. & qui eam gabellam imponunt, & p
qua causa: uide in repetitione regule, pos
sessor. de re. iur. l. ij. Quomodo etiam res
gulariter, quilibet ad uestigalia & huius
modi soluenda teneat, uide in l. omnium
C. de uestig. & cōmis. immo uidet, q. frau
dans gabellam rerū uestarum: perdit illas
ipso iure, secundū Dominici. in. c. cum se
cundū. de hereti. l. ij. & ibi concor. in glo.
super 3bo omittens, que tñ intelligitur in
speciebus illicitis. ¶ Clerici & milit. &c.
Vnde dicit consti. Fred. Nulla cōmunitas
uel persona publica uel priuata, collectas
seu exactiones, angarias seu perangarias,
ecclesijs aut alijs pijs locis, aut ecclesiasti
cis personis, imponant: aut inuadere pre
sumant, quod si fecerint, & requisiti ab ec
clesia uel economo, reddere cōtempserint:
tripulum refundant, & nihilomin⁹ banno
imperiali subiaceant, quod absq; satisfacti
one debita, nullatenus remittat. Vide etiā
in. c. quamq; de cēsi. l. ij. & eo. ti. presenti,
in cle. & in. l. ij. & l. presbiteros. C. de epis.
& cle. ubi dicitur, presbyteros: diaconos:
subdiaconos: atq; exorcistas: lectores atq;
hostiarios, etiam personalium munerum,
expertes esse precipimus. ¶ Et eorum fa
milia &c. Familia & etiam mulieres. Nam
secundum leges, mulieribus, que cum ui
antis rei publice causa absentibus peregrin
ate sunt: ad exequium militum, subueni
ri solere non est ignoratum, ut in l. j. C.
de uxo. mili. Mulier enim honorem uiri
obtinet, ut in. l. filij. §. ij. ff. ad municipi. &
ad hoc quod hic dicit de familia: dicit lex
communis. Omnibus quoq; clericis huius

iussus

Das Ander

Buch.

iusmodi prerogatiua succurrant: ut coniu-
ges clericorum: ac liberi quoq; & misteria
.i. mares, pariter & femine eorumq; etiam
filij, immunes semp ab huiusmodi mune-
ribus perseuerent. ut in. l. ij. de epis. & cle.
¶ Qui autem ducatum tollit &c. Vnde
etiam dicit Ar. xx. iij. quest. ij. Siquis ro-
mipetas. q non soluens iustum pedagogiu
peccat. & recipiens pedagogium: debet te-
nere iter securum: & si damnū detur trans-
seunti: debet sibi id refarcire: de hoc etā
per Hostiens. in sum. de censu. §. ex quib-
us: & per Odo. C. ne filius pro patre.
auct. habitā. Vide etiam per Bald. de hoc
plene. in. §. conuenticulas. de pace iuras-
men. firma. colla. x.



Er auch brücken sol/od
der wasser sol entpfürt/
der soll yhn vierfaltig
gelten. Wer marktzoll
entfürt/der sol. xxx. schilling gebe.

¶ Vier füßgenger geben einen
pfenning. Ein reitender mann/ei-
nen halben pfenning. Ein geladen
wag vier pfenning (hin vnd wider
zu faren) Dis gibt man zu wasser-
zol. zu brücken sol halben teil.

¶ Pfaffen vnd Ritter /vnd yhr
gesinde/sollē zolfrey sein / Sie fa-
ren odder reiten. odder gehen/wo
sie schiffs odder brücken nicht be-
dürffen (Zurecht sind sie geleits-
frey.) Ein ytzlich man sol auch zol
frey sein/ehr fahr/reyt/ odder ge-
he/wo ehr schiffs odder brücken
nicht bedarff/Vnd mit recht sey er
geleytes frey/wo er seinen leib vnd
sein gut wagen will.

¶ Wem
ehr aber geleit gibt/der sol yhn vor
schaden bewaren/bey seinem ge-
leit/odder ehr sol yhm den schaden
gelten. Ein lerer wag gibet halben
zol/gegē einem geladen. Der halb
wag den halben teil. Wer vnrecht
weg feret/odder yber gearn landt/
vor ytzlich radt sol er geben/einen
pfenning. Der reittende mann/ei-
nen halben. Vnd sollen den schadē
gelten/absat darauff stehet/Das
für/mag man sie auch wol pfendē.
Werē sie dan das pfandt wider re-
cht/man bekümmer sie mit dem ge-
ruffte/so müssen sie besseren das ge-
rufft/mit dreien schillingen/Vnd
auch das pfandt lösen mit recht.

Zoll.

Geleyth.

Neue wege vi.
infra eo. xlvij.
in fi.

¶ Glossa.



Er also etc. Nun ehr hat ges-
saget von Münzern/vnd
vonn yhrem Recht/die viel
lewet vor vnrecht lewte haben. Nun will
ehr von zollen vñ zöllnern/die man auch
vor vnrecht lewt hat/sagen. Nun sehen
wyr zu dem ersten/ob so gethan gut als
von zollen/mit Recht sein müge/ezlich
sagen neyn. Wen es hab eyn begynn von
geyzigkeyt/vnd sey eyn abbrechung der
lewte gut/vñ darumb nam vnser Herr/
Mattheum von dem zoll. Fort mehr/do
vnser Herr mitt yhm aß/do sprachē die
Juden. Worumb yffet ehr mit dem sun-
der (ewer meyster) vñ Mattheus nen-
net sich selber eynen publicanū. Das deut-
ten ezlich pfaffen (eynen offenbare sun-
der) darumb das ehr eyn zöllner was.
Ich sprich aber/wo man es recht helt/
das es an sund sey/wen die Kayser has-
ben das gesagt/vnd was sie setzen/das
ist ein Recht. vt insti. de iur. gen. §. sed et
quod principi. pla. ff. de origine iuris. l. ij.
§. deinde. et. r. dist. c. de capitulis. c. vides.
c. qui aut. Vñ das Keyserrecht saget ym
Text. et in glo. Es sol niemāt andern zoll
nemē/den der von alter her kōmen ist/
vñ setz yemāt andern zol/on vnser vol-
wort/oder vnserer nachkōmen/dy des
Reiches pflegen/den soll man nicht ges-
ben/noch stet halten. Wyr sprechē/das
alle zölle des Reiches seint/wer den des
nicht entpfeng vō dem Reich/vñ yhn
doch nympt/der hat wyder das Reich
gefreselt. Ehr ist auch auff kōmmē/dur-
ch den gemeynen nutz/vnd nicht durch
geyzigkeyt. vt. C. de vectigalibus. l. vecti-
galia. et l. vltima. Fort mehr. vnser Herr/
nam auch Johannem vnd Jacobū von
der fischerey/darumb so ist fischen keyn
sund/ezlich pfaffen heysen eynen publi-
canū/ein offenbaren sund/das ist vn-
recht. Wen es heyst eyn Schoßmieter. vt
ff. de publicanis. l. ij. ff. de verb. sig. l. cum
qui. ¶ Der sal öne vierfalt gelten. Das ist
darumb/das man das helt/vor eyn ge-
weldige vñ offenbare dieberey. vt insti.
de obliga. que ex de li. nas. §. pena. et in
stiti. de acti. §. quadruplici.
¶ Wie merck aber/das man vmb so ge-
than dyberey/nyemāt hencken magt.
Wen wiewol sie entpfüren dieplichen/
das sie geben sollen/sie habē doch fremb-
de dingt/nicht gestolē/do man sie die-
berey/mit gezeyhen magt. vt. j. eo. li. arti.
xxix.

& supra eo.
arti. xxij.
circa fi. glo.

Publican?

Der xxvij. artickel.

Criminalis
semper ciui
liter institui
pōt actio.

xxij. ¶ Wiß auch hie / das der Klegler als
le peynliche klagen / magt auff gelt for
derent / vñ mit schlechter klage begreys
fen. vt. institui. de in iur. §. in summa. et. j.
Weich. iij. art. xlvij. in glossa.

¶ Vier fußgenger gebē eynen pfenning /
Diss vornym als ehs stet / denn dis setz
man auch zu zeiten an zollen / nach dem
es node ist. Vnd dis soll setzen des lades
Richter / mit des Reiches vrlaub / vt. C.
noua vectigalia insti. non pos. l. non qui
dā. ¶ Pfaffen vñ Ritter etc. hie scheydet
ehr aus dreyerley lewte. Die ersten / das
seind Pfaffen / die scheydet er aus / denn
sie seyn gesetzt / durch den gemeynē nutz
vñ gut / das sie Gott sollen bitten / vor
das Reiches heyle / vñ vor vns alle / vnd
dis seind nit allein Priester / sunder ehs
seindt alle die / dy zu der pfaf heyt gehō
ren. Wenn alle die welt / geneust yres ge
betes / vt in auct. quomō oportet. epis. et cler
ri. ad ordi. produci. et de eccle. expen. §. j.
colla. j. ¶ Die andern / die man aus nym
met / das seind die Ritter / wenn die be
schirmen den gemeynen nutz / vñ das ge
meyn gut / darumb vortregt man sie bil
lich / gemeyner gab als dy oft erbeyt ha
ben / durch des gemeynen guts willen /
vt. C. de vectigalibus commissis. l. omni
bus. et in auct. vt neqz miles neqz federa
tus. §. cum donū dei. colla. viij.

¶ Vnd yr gesind. Du solt wissen / das an
dysen Rechten (das ist an dem zoll) yhr
gesind auch frey ist. Wenn yr gesindt ist
hie an dem zoll desselben rechtens / des
die herrn seindt. vt. C. de epis. et cler. l. e.
ij. Also ist es auch vmb der Ritter weyb.
vñ yres gesindes. vt. C. de incolis. l. ult. et
xij. q. ij. ecclesiariū seruos. et. ff. de iuris dic
tio. omni. indi. l. cū quedā puella.

¶ Wo ehr schiff oder brücken nicht be
darff etc. hie nympt er aus die vierden /
das sein die / dy schiffes oder brücken ni
cht bedürffen. hie hast du auch / das ich
dyr vor gesaget hab. Das zolle vñ geleyt
sey auffkomme / durch notdurfft wille /
vñ nit durch geizigkeit / darūb magstu
es haben / als recht guth. Den zoll gybet
man zu hülff den wegen / vñ stegen /
das man sie do mit besser / als hie. vt. C.
de vectigalibus et cōmis. l. vectigalia.

¶ Die dritten die er aus nimpt / das seyn
die / dy zu der brücken gehören / Vñ diss
ist darūb. Würde nicht als vil zolles ge
geben / das man die Brücken donon hal
ten möchte / so müsten sie von dem ihren

Das xxi. blat.

bessern / die dy Brücken haben / vt. C. de
vectigalibus cō. l. vniuersis. Vndoch wiß /
das Pfaffen vñ Ritter / zollen müssen /
ob sie durch gewyn / kauffmāschaz try
ben. vt. C. de vectiga. l. ex prestatione.

¶ Der sol den schaden gelten etc. Du solt
wissen / Wer wil haben den nutz / das er
das geleyt auff heb / der sol auch de scha
den tragen / ab yemandes binnē dem ges
leit schaden geschege. vt. ff. de iureiuran.
l. secundum. ¶ Wer newen zol setzet. Diss
ist eine gewalt / vñ geht ym an den hals.
vt. ff. de vi. pub. l. ult. et. ff. ad leg. iur. de
ambitu. et. C. noua vectigalia insti. non
pos. l. vlti. ¶ Wer vnrecht weg schlecht
etc. Du solt wissen / das ein jglicher acker
pflichtig ist / eines steiges / vñ ein jgliche
dorff zu einem andern dorff eines we
ges / eins steiges vnd einer strassen. Ein
steigt ist / do man reiten mag odder ge
hen. Ein wegt ist / do man mit eynem

wagen farn mag. Ein strass ist / do man
syhe treiben magt / vñ ein wagen dem
andern weichen magt / das hastu / insti.
de serui. rusti. et vrba. predio. §. iter. §. ac
tus. et. §. via. ¶ Schlecht einer eyn etc.
¶ Nun möchstu sprechen. Wie / ob ich ey
nen funde / auff meynē acker oder gras /
solte ich yhn nicht pfenden. Sage / wel
chen steigt oder wegstrass / einer vber ey
nen acker ein jar gehapt hat / an gewalt
vñ an erlaubung / vnd nicht heymlich /
den magt man nyemāt vorbyeten / vt. ff.
de iti. actuz priua. l. j. Do er hie sagt von
dem / der do gehet / do meynet ehr den
steigt mitte. Aber do er spricht von yz
lichen rade / do meynet er den wegt mit.
Mit dem gelden der sat / do sie ehs tret
ten vñ fieren / do meint er dy strass mitt.

¶ Das gerufte besseren etc. hie nach dyes
ser Regell halten sich die geizigen Rich
ter / vñ sagen / Man soll alle gerufte bes
seren mitt dreyen Schillingē / Wen den
also einer kumpt / vñ klage will / so frage
sein vorsepreche / Wie er sein not kündige
soll / so erkēnet man yhm (mit seynem
gerufte) So byttet ehr / das es yhm der
Richter erlewebe / das er ruffen mūg / so
erleobet ehr es yhm. Wen ehr den geru
ffen hat. So saget den der Richter. Ich
sprich euch darūb zu Rechte / das yhr
ewer gerufte geruffen habt / so musz ehr
yhm den drey schilling gebē. Vnd sie ha
ben vor sich / den artickell / der do steht.
lib. j. art. lxij. do ehr spricht. (Vmb bloß
gerufte etc. Vnd sie habē vor sich auch /
dysen

Item.
Via.
Situs.

Geruffte.

Das Ander buch.

Der xxviii. arti.

Vi. infra arti.
xxxvj. in tex. q.
si in princ. ibi.
widert er. etc.

byßen kēgewertigen Artickell. Warlich/
Aristoteles saget recht. Es were der tho-
ren thun/das sie ja dy schōdesten deu-
tunge/vor sich annemen solten/sicut in
prohemio in rigmo. vj. et vij. Vdoch wiß
was sie so vor sich deuten/das ist alles
zumal wider sie. Wen yn dem. lxiij. ar. li. j.
do steht (vmb bloß geruffte) Das mey-
net er/Ob do kein klag nach volget/das
ist aber hie nicht/wen dyser klagt all ge-
reyt. Ehr sagt auch dort/vorfürt er seyn
klag/so bleybt ehr ane schadē/vt sup. li.
j. art. lxiij. Dyer aber bleybt ane schaden
nit/der drey schilling geben muß. Nun
möchtest du sagen/do stünd/er blyb es
ane schaden/so das ehr yhn nit kempff-
lichen für lade/vñ geruffte ruffte. Wer
den so das geruffte ruffte/also hie/der lü-
de den andern kempfflichen vor. Sage/
das enist nicht/Wen wer den anderen
kempfflich für ledt/der bereydet sich dar-
zu/ob es yener vorsachen wolt/das ehr
yhn vberwinden wolt/wie ehs yhm die
lādeleute erteiltē. Des thut diser nicht/
wen ehr kündiget alleyn sein nott. Vnd
bittet/das man yenem tzu der antwort
gebyte. Vñ wer es aber/das er yn kemp-
fflichen vor lade/so würde dem Richter
das gewett/durch das er yenem buß ge-
be/vñ nicht durch des gerufftes willen.
vt sup. li. j. ar. liij. Fort mehr/so ist es y-
me zu Recht gefunden/das er es ruffen
soll/darzu hast du yhm es auch erlobt
vñ was du den erlobest/das salt du ge-
weren. vt. C. cōtrario iudi. tute. le. si pater
tuns. et. ff. de regu. iur. l. qui iussu.
¶ Mergt/hie ist eyn stück/das man vor-
pfendet/an des Richters vrlaub/des
wiß/das du vmb allen den schadē pfen-
den magst/der dyer auff dem velde ge-
schyhet/do du nicht peinlichen vmb kla-
gen magst/vnd diss ist darumb/das es
allermeyst geschyhet/von wegfertigen
leuten/die vnmöglich anders weren/
zu Recht zu bringen.

Pfenden.

Von schade holt-
zes grasses vnd
fischen.

a Das ist man
sol yhn hengen/
vnd ist darumb/
das daran gear-
beytet ist.



Articulus. xxviii.
¶ Vñ ligna cedit. gramina
q; falcit/aut in alicuius
riuis fluminibusq; pis-
catur/cum tribus solidis liberat/
& tenetur de damno & interesse.
Qui vero in piscina fossa/prēdis-
derit/aut ligna fructifera planta-
ta/aut in regimine finiu posita/

succiderit/aut fructus lignorum
ceperit/aut lapides finales abstu-
lerit. In summa triginta mulctas-
tur solidorum/& si repert⁹ in fas-
cto fuerit/sine iudicis licentia/li-
cite pignoretur. Qui nocturnali
tempore/ligna cesa/vel gramina
iam falcata/furat⁹ fuerit/suspens-
detur/si in tempore diurnali hoc
perpetrauerit/crines & cutis ei⁹/
tormentis subiiciatur. Aqua que
fluens profluit/ nauigandi atq;
piscadi cōis est/& ideo piscatores
littore vno passu/licite vtantur.

¶ Qui ligna cedit. gramina falcit &c. Aqua
que fluēs &c. Vnde dicit lex cōmunis. Flus-
mina uero omnia & portus, publica sunt.
ideo ius piscandi. omnibus commune est.
in portu. fluminib⁹q; sicut & riparū usus.
itaq; naues ad eas applicare. funes arboris
bus innatis relegare. onus aliquod in his
reponere. cuilibet liberum est. sicut per ip-
sum flumen nauigare. insti. de re. diui. §.
flumina. Proprietas tamen illorū est. quos-
rum predia coherent. unde & arbores ibi
nate. eorum sunt. insti. eo. ti. §. riparum.



¶ Er holtz hawet/odder
grass schneidet oder mes-
het/odder fischet in eines
anderen mannes wasser
odder wildem wage/seine busse ist
drey schilling/den schaden gilt ehr
aber auff recht. ¶ Fischet ehr
aber in teichen die gegraben sein/
odder hawet ehr holtz ab/das ge-
setzt ist/odder tragende beume/od-
der bricht ehr eynem seyn obs ab/
odder hawet ehr malbeum abe/od-
der grebet er stein aus/die zu mars-
cksteinen gesatzet sein/er muß. xxx.
schilling geben. ¶ Vindet man
yhn aber an der frischen that oder
an der stadt/man magt yhn woll
auffhalten odder pfenden/für den
schaden/on des Richters vrlaube.
¶ Wer auch des nachtes gehaus-
en holtz/odder geschnitten grass
stilt/das soll man richten mit der
a wid. Stilt er des tages/es gehet
yhm zu haut vnd har. b ¶ Welchs
es wassersstram frey fleust/das ist
gemeine/zu fischen/vnd tzu faren
darinne

b (Das ist
zu der stau-
pen.)

Der xxviij. artickel.

darinnē. ¶ Der fischer mag auch wol das erdtreich nützen / an dem gestadt als verren als ehr einest ges schreiten mag / aus dem schiff / von dem gestat.

¶ Blossa.



Er holz hawet etc. Hie vor hat ehr gesetzt eyn sach / do man eyne wol umb pfen den mag / one des Richters vrlawb. ¶ Nun setzt er hie die ander sach / Des wiss kützlichen / das du umb allen schaden wol magst pfenden / vñ diß ist darumb / das dys allermeyst geschicht / von wegfertigen leuten / die vnmögli chen weren / anders zu Recht zu bringē. ¶ Wer aber holz hawet / odder etc. Disß vornym von holze / das zu mahl keynen nutz oder frucht bringet. ¶ Ader wilder wag etc. Dis vornym / do kein stram ist / der die fisch aus vñ ein treget / vñ do der fisch gägt frey sey / als yn Sehen / vt in stitu. de re. diuifi. §. flumina. Merck hye dis vnder scheydt. Wildewage heyst was ser / das sich weget von dem windt / vñ anders nicht. Seyn wadel ist drey schil ling / wenn man magt nyemāt / hiemitt / an seynen leyb gesprechē. vt. §. eo. li. ar. lxi. ¶ Fische et aber yn Teychen / dy gegra ben seind etc. Dys ist darumb / das hye des mēschen erbeyt / zu kommen ist / vñ der fisch darinnen defter mehr gefangē sein. Vñ dis vornim auch also / ob es die El be gerissen het / odder ein ander wasser / Wiewol das man nyemandt seynen leyb domit vorteylet / so ist es doch böß / der sich zu fremb dem gut zeuht / vt. ff. de re. gu. iur. l. culpa. ¶ Holz das gesagt ist etc. Disß vornym / als Weyden / vñ Lynden. ¶ Nun möchst du fragen. Ob eyner Wey den oder Lynden neime / die so newlich gesagt weren / das sie noch keyne wur zeln hetten / solde ehr leyden gehawens holzes recht / also das manyhn hyeng / oder lyde ehr das recht / do ehr hye von saget. Sage / wer es dreyer Gilden wert das ehr stele / man hyeng yhn. Were ehs denn nicht sovil wert / man schlug yhn zu der stawpen. Wenn diss holz ist glei cher gehawenem holz / wenn gesetztem / Wenn bewm seyn nicht bewm / sie hetten denn wurzel. vt. ff. de arbo. fur. cesa. l. vitem. ¶ Ader tragende bewm etc. Hye gehören zu Eichen / Buchen / vñ wein stöck / Veygenbewm vñ Kastanien vñ alles das nütze frucht treget. vt. ff. arbo.

Das xxviij. Blat.

fur. cesa. l. vitē. Wiss auch / wer die wur zel hat eines baumes oder krautes / dem volget der stāme / vñ er hat die gewehr / von natürlichem rechten / von seyner er den wegen / die den bawm fruchtet / vt insti. de re. diuifi. §. Titius. et. §. eo. lib. ar. li. Wiss auch / ob yhr zwen eyne bawm ny der hawen / yhr ytzlicher müste da seyn recht umb leyden / vñ als vil geben als der ander. vt. ff. eo. ti. l. si plures.

¶ Ader bricht ehr eynem seyn obs ab. ¶ Nun möchst du sprechen. Disß lawt vn gleich / das der / der das obs bricht / soll als grosse buß geben / als eyner / der eyne bawm abhawt. Sag / diße obsbewm die man also bessert / das sein die / dy außer eynes Mānes vier pfelen stehen. Wenn wer die hybe / dy do yn seinen vier pfelen stünden / vñ ruft den yener sein gerufte / es gieng dysen an den hals. Also salt du auch vornemen die leges. ff. eo. ti. l. §. Do steth / das man den / der eynen bawm ny der hawet / sol peynigen / als eynen mōr der. ¶ Ader hawet ehr malberom / oder bricht ehr aus malsteyne. Disß vornym / thut ehr es vñ wissend / vñ thar ehr des schweren zu den heyligē / so gybt ehr die buß. Thut er es aber freuenlichen / so wer es eyn gewalt. vt. ff. de ter. amo. le. vlti. Vñ es ging vber yhn / eyns fridebreche rs recht. ¶ Syndet man yhn ynn der fris schen thar etc. ¶ Nun möchst du sprechē. Wie / ob eyner pfendet eyne Man / vñ sprech / ehr hette also gethane sache ges than. Dyser kem zu seyner vnschuld / vñ entschuldigte sich / vñ klagte vff yenen wider eyne rawb / welcher wer den an deren neher zu vberwinden. Sage yener der yhn gepfendet hette / der were es ne her mit der berweysung / ob er die hette / vñ mit dem pfand / auch wye Recht ge paret hette / vt. C. de proba. l. sine. et. C. eo. ti. l. frustra. ¶ Wer des nachtes gehawen holz / oder gras stilt etc. Disß ist darumb / das es aus dem natürliche Recht ist ge bracht / wenn die natur / leßt es (vngear beyt) sonder form wachssen / darumb tödtet man nyemād darumb. Wenn aber ye mads erbeyt daran gelegt hat / wer ehs darnach nymmet / der verbürt an den hals / vt. ff. de ar. fur. cesa. le. faciēda. Mergt auch hye / das grösser peyn des nachtes vber kleyne dyebe geht / den des tages. ¶ Stilt er des tages / es geht yhm zuhaut vñ zu har. Hie mergt aber ¶ Ist es vber drey schilling / des nachtes / es ges

Bawm abhaw en.

R

het

Nota den
diep henger
man vmb. iij
schilling vt.
supra. e. ar.
vñ. inrellige
vt infra in
glo.

Radix ar
boris.

Prescriptio fur-
ris piscandi.

het yhm an den hals. vt. ff. de furibus.
bal. l. fures. vt sup. art. xij.

¶ Welches wassers stram fleust etc. Zye
solt du wissen. Das die wasser / die Stras-
mes weyse flyessen / do die fische frey aus
vñ eyn gehn / die sein frey vñ gemeyne zu
fahren vñ zu fischen. vt. ff. de re. diui. §. flu-
mina. Vñ auch der es lāg gefischet hett
der möcht es eynem anderen / mit seyner
ersten gewehr / nicht vorbyeten / das ehr
nicht fische möcht. vt. ff. de vsuca. l. vsus
capitōes. Ehr hett es den. xxx. jar gehabt.
vt. C. de prescripti. triginta āno. l. si quis.
Aber Johānes der deutsch / den sie aus
ch teutonicū heysen (dem sein auch gar
vil / vñ ein grosse summ der herrē / hold)
der selbig vernam dyese leges also. Ab ey-
ner das wasser vñ fischerey. xxx. jar beses-
sen hette / vñ anders nicht.

¶ Der fischer magt auch wol das Erdt-
reich nützen etc. Du salt wissen / das des
stadt ist so gemeyn dem fischer / als das
wasser. Vñ dyser nutz leydt daran / das
sie dar auff gehn mögen vñ tzyhen / vñ
yhre netz dar auff trewen / vñ hütten
bawen / vñ yhre schifleyen heffen / vñ
anders nicht. Dy herschafft ist aber der
der der acker oder das lād ist. vt. institu.
de re. diui. §. ripariū. et. §. littorū. et. ff. de
ver. sig. l. littus. Das vornym hie recht /
das die glos institu. saget. Wer es / das
der herr selber daran hengen / vñ fahren
wolt / so solt ehr vorgehn durch der hers-
schafft willen.

Articulus. xxix.



Vi res alicuius per allu-
uionē applicantur / ipe
eas domino (dūmodo
prout iuris est postulet easdem: &
si ei que ab eo sunt impensa / secū-
dum hominū cōmunem estimas-
tionem persoluat) representet / ip-
se etiam eas res denunciare debet /
& per sex septimanarū tempus /
non consumet / & si eas se habere
interrogatus fuerit non neget, si
contra factum fuerit, ob occulta-
tionem, res furtiue erunt, & eas
cum emenda & multa restituere
compelletur. Furtum autem in
hoc (per quod in vita honore aut

sanitate condemnet) nō commi-
sit quia p̄dictas res furando (a dñi
possessioe) nō noscitur abstulisse.

¶ Cui res alicuius &c. Vñde ad hoc dicit
lex Imperatoris: alia causa est earū rerum
que in tempestate maris leuandi nauis cau-
sa ciuitiunt. hee enim dño permanent. quia
palam est non eas eo animo eiſci quo quis
eas habere non uult: sed quo magis cū eis
periculum maris effugiat. qua de causa si
quis eas fluctibus expulſas: uel etiam in ipſo
mari nactus lucrandi animo abstulerit: furtum
cōmittit. ut insti. de re. diuifi. §. si.
Et ſcias q̄ naufragiū patienti nihil est aufe-
rendum, sed totum restituendum. & cle-
ricus contra faciens deponitur. & laicus ex
cōmunicatur, de accusa. cū dilecti. argumē-
to. xxxiii. q. ii. c. si quis necessitate & detreu-
ga & pa. c. ii. & hoc nisi fuerit naufragium
piraticū & predonum. & in consti. Frede-
ad decus. §. nauigia. ubi etiam contra fa-
cientib⁹ imponit pena. & ibi uide p̄ mate-
ria. in c. exercitationi. de rap. in glo. ulti.



¶ Em auch eins anderen
mannes habe zuflusst
inn wasser / der soll sich
dazu ziehen / vñ sol sie
ihennem widder geben / der soll im
dann sein kosten geben nach guter
leute radt / so das er sich zuuor daz
zu zibe / als recht ist. Er sol sie auch
aufsbieten / vñ halten vnuorthan
sechs wochen / fraget da yemandt
nach / er sol es bekennen. Leugnet
er es aber / so man darnach fragt /
so ist ehr ein dyeb / Vñ ab man es
darnach vnder yhm findet / so mus
ehr es widdergeben / mit buß vñ
mit wette (wenn ehr es dieblichen
gehalten hatt) Keine dieberey hat
ehr aber erstlich daran gethan / die
yhm an seyn ehre odder an seinen
leib gehet / oder an seinem gesund /
wen er es nie dieblichen noch raub-
liche / aus ihenes geweren bracht.

¶ Glossa.



¶ Em cynes andern etc. Zye
solt du wissen / das Ede vñ
Kepgaw / vil mehr ym sint
ne gemeynet hat / wenn ehr wort saget.
Wen hie saget ehr / so cynes andern Ma-
nes hab oder gut / eynem zuflusst ymm
wasser / als ob ehr sprechē solt / das ich
hie sag / das sage ich / von eynerley zu
flyessung alleyn.

Wiss

Der xxx. artickel.

¶ Was aber / das zuschleffen ist zweyerley. Das erst zuschleffen ist / Als ob eyn wasser flüsse zwüschen deynem acker vñ meynē. Was sich sandes von deynem stramen / legte an meinen acker / das fleust dir ab / vñ wirt meyn. vt. j. eo. lib. arti. lvi. et insti. de re. diui. S. preterea. Das sol aber geschehen / also bescheydelichen / das man ehs nicht wisse / wenn ehs sich myr zuleget. Wen brech ein wasser eyn stück vñ meynem acker / vñ fließ dohyn / der beweyßlich acker / bleybt doch meyn. vt. j. eo. lib. arti. lvi. et. C. de alluionibus et pascu. ad alium sta. trāslā. l. j. et insti. de re. diui. S. quod si ius. et. S. aut si. Zu dem andern mal wiß / wüsch das wasser dyr eynen Bawm aus der erden / vñ tryebe yhn an mein stat / er blybe deyn / als lang bis er sich vorwurzelt zu meynen erde / so wüsch de er deñ mein. vt. insti. eo. ti. S. plane. et. ff. de dā. infec. l. hoc omnibus. S. demū. So wiß auch fortmeh / das yener / dem der acker zuschleust von dem wasser / der mus da von / nach der maß als ehr ehs nutz hat / zynse geben. vt. C. de alluionibus et pascu. ad alium sta. trāslā. l. j. S. his. ¶ Du solt auch wissen / wüde eyn werder yn dem wasser (mittel weges) Der were der / dy do beyder seyt / acker hette / nach der breyt des ackers / der auff dem stadt zu beyderseyts / dar kēge leg. vt. insti. de re. diui. S. insula. et. ff. eo. ti. le. inter eos. et. j. eo. lib. arti. lvi. in fi. Welchem acker aber / oder gestatt / der werder neher leyt / des ist er alleyn. vt. insti. eo. ti. S. insula. Die ander meynung des zuschleffens ist / ob das wasser eynē etwas entspurte / dauon saget er hie. Das soll man aufspyeten / wenn es ist seyn nicht. Wen eyn dingt bleybt ymmer eyns Mannes / er laß es denn mit willen. Alder es neme es yhm den das Recht. Alder dem es entspleußt / des willē was es nicht / als sich das recht vormutet. vt. ff. de proba. l. cū in debito. in prin. et. C. de infantibus. l. fi. ¶ Nun möchstu sprechen / Wie / den vmb die / dy yhr dingt mit willē auswerffen / bleybet es yhr / oder nicht. Etlich sagen / es bleybet yhr nicht. Darū / das sie das mit willē weg werffen / Also ist es auch / Als man den Papst oder Kōning trōnet / so wüßte man pfenning wegt / wer die begreiffte / der hat sie. Also hat es hie auch billich / der es begreiffte / nach dem das sie es weg werffen. Nā helt auch dz sonst yn den schiffungen / Welchs schiff

Das xcviij. blat.

grütrüug hat / dz es vorlōre sey. Wie sprich ich wyder / vñ sage dyr warlich / das es yhr bleybt / dy es durch leybes not auswerffen / wen das werffen das vor dem kōning / oder pabst / oder mīch den hochzeyten geschicht / das tritt mit dyesem mit vbereyn. Wen yene werffen es wegt mit freuden / vñ ist yhr wille das ehs der werd / die es begreiffen. vt. insti. de re. diui. S. hoc amplius. et. ff. pro derelictis. l. si aliquid. S. idem. et in auctēt. de cōsulibus. S. hoc itaqz. coll. iij. Diffe werffen aber dyeses hynwegt / aus dem Schyff / durch leybes not / vñ nicht / das sie ehs nicht mehr habē wollen / wen sie behielten es vil lyber (solt es seyn) Vñ darū beleybt es yener nicht die es finden / sonder beleybt dyser / dy es wegt werffen. vt. insti. de re. diui. S. vlti. et. C. de acqui. re. do. l. si quis. et. S. differt. et. ff. pro derelictis. l. j. et. ij. ¶ Vorleuckent ehr ehs etc. vñ diß hast du auch yn legibus. insti. de ver. oblig. S. alio. Wie hast du ynn dem text / das etlich dingt wol dyebigt werden mag / mit dē / das man das vorsachet / vñ doch nicht an den leyb gehet / sonder er mag es mit buß lassen. Vñ das ist faren gut / das eyner findet / oder eynem zuschleust / Als hie steht / vñ auch hernach yn dem. xcviij. art. Vñ dyeses das hast du auch. ff. de furtis. l. falsus. et insti. de re. diui. S. alia. in fi. ¶ Keyn dieb etc. Dys vornym von den dingen / die eym zuschleffen / odder ob ehr es aus eynem schyff wüß / als es wöld vntergehē / Oder der es aus eynem haus trüg / so das brendt / der breche mynder / wen der es auff dem gestade nem / do es vff gefangen were / vñ do es wyder zu hauff getragen wehr. Das erste ist also gethane dyeberey mit / do eyner seynē leyb mit verlōre / vñ vñ dē sagt ehr hie. ff. de incendio. ruina. naufragio. l. qui naufragiū. l. diuus. et. l. ne quid. Ehr magt es auch an vrlawb wol widder samlen / vñ von dann schiffen / vt. ff. eo. d. titu. leg. vlti.

Articulus. xxx.



Vi sibi dicit hereditatis successionem / non iure cognationis sed pmissiois deberi / hoc pro irregulari habeatur / nisi promissio huiusmodi / corā iudicio sit cōfirmata.

R ij Qui

¶ Qui sibi dicit &c. In isto arti. tangitur materia adoptionis. Et est adoptio legalis actio, ad solatiū eorum principaliter inuenta, qui liberos non habet, pene naturā imitans. Ar. C. de adoptio. l. cum eum. & ff. eo. l. adoptio. Potest autē adoptare maior natu, minorem. & nō econuerso. Item is qui filios habet, & qui non habet. insti. eo. §. femine. Neceffe autē est q̄ adoptans sit paterfami. i. sui iuris. & talis, q̄ generare possit. immo & qui non potest, adoptabit, dum tamen naturaliter non impediatur. minor uero sexagenario, arrogare nō potest, nisi causa cognita. quia iugi debet dare operationem creationi priorum filiorum. sed bene potest adoptare. ff. eo. l. ij. §. illud. l. si pater. §. ult. & l. sequenti. Mulier adoptare non potest, sed masculus tñ. nisi per rescriptum mulieri hoc concedat. ut. ff. eo. l. nam & femine. & insti. eo. §. femine. Quilibet uero tam masculus q̄ femina (dūmodo sit minor natu adoptantis) potest adoptari. ff. eo. l. adoptio. ij. Et tran sit etiam adoptio in aliam speciem, que dicitur arrogatio. Nam & is qui arrogatur, interrogatur, interrogatur, an uelit arrogante habere in patrem. sic & arrogans. An uelit arrogandum habere in filium. ff. eo. l. j. in fi. & l. ij. Differūt huiusmodi species. quia filijfa. adoptantur. nec transeunt in potestatem adoptantis. Arrogantur autem patresfami. & transeūt in potestatem patris. ff. eo. l. j. in. fi. Item adoptio fit, cuiuslibet magistratus competētis auctoritate, dum non habet merum & mixtum imperium & iurisdictionem. ff. eo. l. ij. & de offi. pcon. su. l. ij. Arrogatio fit auctoritate principis, & requiritur utriusq̄ uerbū expressum. unde infans non potest arrogari, sed bene adoptari. ff. eo. l. ij. & l. in adoptionibus. & l. etiam infantem. Soluuntur autē per emancipationem, que est patrie potestatis relaxatio, coram competenti iudice facta. ex eo q̄ extra manum & potestatem patris, filius ponitur. insti. qui. mo. ius patrie pote. sol. §. preterea. Et fit uolūtate patris, & filij cōcurrente. Nec cogit pater, nisi in casibus. Primo, si male afficit filium suum uerberibus, contra pietatem. Secundo, si compellat eum in corpus suum peccare. Tertio, si filius est arrogatus impubes, & pubes fact⁹, pbat sibi expedire emancipatū esse. Quarto, si pater agnouit legatū sibi hac conditione relictum, ut emanciparet. ff. eo. non nunq̄. C. de epif. au. l. si lectiones. & ff. de condi. & demon. l. si cui. Soluitur etiā morte naturali. ff. eo. l. si pater. Item morte civili. insti. quib. mo. ius pa. po. sol. §. cum autē. & §. pene. Item soluitur dignitate. C. de decu. l. ulti. lib. x. Est autē in his effectus, ut arrogatus ab intestato patri succedit. & habet contra testamentū querelam. C. eo.

cum in adoptiuis. §. ult. & ff. eo. titu. arrogator. Et idem est in adoptione, scilicet, cū fit ab auo paterno uel materno. Sed si ab extraneo fit, tunc remanet in potestate patris naturalis, & nihil prodest nisi q̄ ab intestato iura successionis habet. insti. eo. §. sed hodie. & C. eo. in adoptiuis. §. si quis. Et etiam effectus, ut in his acquiratur filia tio, & patria potestas, ut necessitate famis, pater potest eū uendere. C. de patri. qui fili distra. l. ult. Item ut impediatur matrimonium, ut in. c. uno. de cognat. le. **¶** An & qū ualeat promissio siue pactū de futura successione, (scdm leges) sic distingue. Aut pactum fit de iure successionis conseruando, & ualeat. insti. de legi. agna. suc. §. si. Aut de iure successionis amittendo. & adhuc ualeat, si causa subest. ff. si quis a paren. fu. mas. nu. l. j. §. si parens. ubi excluditur pater ab hereditate filij, quia deliquit recipiendo p̄mum emancipationis. Si autē non subest causa, non ualeat. C. de col. l. pactū. nisi tñc firmetur iuramento. ut in. c. ij. de pactis. li. vj. Aut fit de iure successionis acquirendo, & non ualeat, sine consensu uiuentis. C. de pact. l. ulti. immo aufertur ei hereditas, & fisco applicatur. ff. de dona. l. quidam. & l. seq. Aut fit de iure successiōis certo modo diuidendo, & tunc subdistingue. Aut fit respectu incerti hominis. ut quia duo paciscuntur diuidere omnem hereditatem, cōmuniter sibi obuenientem, & ualeat. ff. pro socio. l. iij. §. de illo. Aut fit respectu certi hominis, & non ualeat, sine eius consensu. C. de pact. l. ult. De hoc per Bar. ff. de uerb. obl. l. stipulatio. De ista materia uide etiam per Bald. in libro feud. de pact. l. commissio. in. c. si quis. **¶** Sed promissionis &c. Aut uenditionis. Et qui sic uendit uniuersitatem hereditatis, cum res singulas non uendit, de euictione non tenet rei singularis. ut. C. de euict. l. j. ubi dicitur. Emptor hereditatis, rem a possessoribus sumptib⁹, ac periculo suo, persequi debet. Euictio quoq̄, nō prestatur in singulis, cū hereditate eis iure uenisse cōstat, nisi aliud nominatim inter contrahentes conuenit. Et scias q̄ hereditate uendita, heres nihilo minus remanet creditoribus obligatus. ut in. l. ratio. C. de heredi. uel acti. uendi. Venditor uero ipsum compellet, uel actionem accipiet, uel interesse sibi prestat. ut ibi notatur. Et in uenditiōe nominis debitoris, consensus non est necessarius. C. eo. l. nominis. Nam talis contractus factus apud acta, equiparat cōfessionem in iudicio factam. & mandatur executioni, tanq̄ cōfessio iudicialis. in. l. tale pactum. §. qui puocauit. Et ad idem facit. C. de test. l. omnium. ubi dicitur, q̄ testamentū factum coram principe uel apud acta iudicis, habet uim testamenti publici, & insinuati. Et fit de actis siue fiat

Der xxxi. Artic.

ue fiat apud acta, siue ante factum redigat in actibus, & sic ut ex liquido & notorio iudici fit per eum executio. Regulariter autem secundum leges, non ualet pactum de futura successione, ut legit & notatur in c. ij. de pact. lib. vj. Et pactum factum cum quibusdam heredibus, non tangit alios. C. de pact. l. si actionem. Et si etiam heredes siue debitorum inuicem paciscantur, non prius dicat hoc creditoribus. ut in l. debitor. C. eodem titu. ¶ Coram iudicio fit confirmata &c. Et hoc scias, qd confirmatio in forma cōi ualet, sicut iuste possides, & similibus, nullum uel modicum ius tribuit, sed uet⁹ tñ conseruat. xij. di. preceptis. Ar. xxx q. iij. c. fi. & de priuilegiis, quia intentionis, & ius quod precesserat declarat. Arg. ff. de rei uer. di. l. sicuti. S. distat. Et per eam non impeditur petitio alterius partis, uel iudicis cognitio. de concess. preben. quia diuersitatem ne, sede ua. c. ij. de consti. ex parte. & xx. q. iij. conquestus. & ca. nūc uero. & ff. ne quid in loco pub. l. ij. S. si quis & C. de emancip. l. nec auus. Confirmatio uero, que fit ex certa scientia cum cause cognitione, tribuit ius. & nullus nisi confirmans, de re sic confirmata cognoscit. ut de confir. c. j. & ij. de offi. dele. quoniam abbas. & de testa. raynaldus. & c. raynaldus. Et non solenne reddit solenne. C. de testa. l. omnium. Et mutat naturam, nisi. C. de rei uxo. acti. l. ista iterum. Et nudum pactum innuet. Ar. ff. de pact. l. legitima. Et ui. supra fo. proxi.

Adoptionō
habet locū
ut in glo.

VEr ym erbe  zusaget / nicht von sippe halben / sonder von gab / odder gelūbds halben / das fall man halten vor vnrecht vnd nicht glaubē. Man mög dan gezeugen / das das gelūbdt vor gericht bestetigt sey. ¶ Blossa.

VEr eyn erb etc. Hie rürt Herr Ecke von Repegaw / ein keyserrecht / das heyst zu latein de adoptionibus. Das ist gesprochen yn deutschem / von gewillkōrten Erbnemen. Dys was vorzeiten also / das yhm eyn yzlicher mocht willkōren / eynen son oder ein tochter (wen er wolt) Vnd die waren yn seyner gewalt / vñ beherbte sie mit seinē gut / vt insti. de adop. S. j. et. ff. eo. tit. l. j. Vñ dis was erstlich zu genaden gethan / den / die keyne kynder hetten / vñ auch den / die yhre kynder yn streyten vorloren hetten. Darnach ward es als gemein / das eyn yzlich Man / so ne erwolet / vñ sagt yhm eynen Erben / wen ehr wolt. vt in auctēt. de nup. S. dis

Das xcix. blat.

ponit. colla. iij. et. ff. ad le. fal. l. j. Das begundt sich hernach zu wādelen ynn eyn vbell Recht / wenn ezliche vorgaben all yhr guth / vnd lyessen yhre kynder nach brodt gehn. vt in auctēt. de trien. et semis. S. frequēter. colla. iij. Dis klagt man dem Keyser / der recht fertigt das recht / vnd sagt / das man den kyndern / bey pflichte solt lassen den dritten teyl / von des vaters gut. vt in auctēt. de trien. et semis. S. sed nos. colla. iij. Du vindest aber maniche weg ym Rechten / da mynder steht / dy seint aber alle abgeleget vñ corrigirt / yn dyssen legibus / vnd auff diss Recht / gieng vil rechtens / vñ vorworens. Vnd do sagen die leges von. Instit. per quas perso. nob. acqui. Aber alle dyse beworren heyt / haben die Sachssen abgelet / vnd haltens gar eynfeldiglichē yn dyssen stücken / von Erb zu nemen. Das niemandt der Sachssen erb / vñ wale / noch vñ geslūbde / nemē möge / Sunder nach sippe zal / vñ das sagt er hie. et sup. lib. j. art. iij. et in auct. de here. ab intest. ven. S. si vero coll. ix. ¶ Man enmagt gezeugē etc. Das ist / das man es gleub. Nun möchstu fragen. Wie / ob man diss gezeugē möcht / das ich dyr gelobt hett vor Gericht / das du meyn Erb nemen solst. Möchst du es den nemē. Sag ja. Wen das Recht steht hie also / vñ was den das recht will / das sollen wir nicht widersprechē. Wen der Keyser will ja alles / das das Recht wil. vt yn auctēt. in medio litis nō fieri sa. for. S. j. colla. viij. Hie ist auch wyder gesagt / das recht / das do sagt. Was eyn Man vorgeben wil / des sol ehr sich verzeyhen bynnen jar vñ tagt / oder die gab hilffte nit. vt sup. lib. j. ar. xxxiij. Vnder scheyd dis / so findest du / das sich das nicht zweyet. (Ab es vārende hab ist) die mag er geben / dyweil er gerūgt ist. vt sup. li. j. ar. liij. Ist es aber erb / das sol er reumen ynn jar vñ tag. Ist es erbeygen / das soll ehr mitt der erben lawbe geben. vt sup. li. j. art. liij. Dys er dreierley gab vnder scheydung / meynet ehr / da ehr hie sagt. ¶ Vor Gericht bestetigt sey. Das ist / das die gab sey / als sie sein fall / den dis hast du auch yn legibus. Instit. de re. di. iusi. S. per traditionem.

 Alias sic.
Zueygent.

Gab.

Articulus. xxxi.



Vi per sententiam iudicis interficitur / vel qui seipsum interficit / eius R iij succes

succedit cognatus. Spolia autem vel furta sub eo reperta/ Iudex p annale temp⁹ obseruabit. Et si infra hoc temp⁹/iure nō postulent/ iudex eas res/ in vsus suos cōuertet/ neq; alicui⁹ res/ ppter alteri⁹ vitia (si sub eo sunt) vsurpentur: licet eas habens morte feriatur.

¶ Qui per sententiam &c. Vnde dicit lex communis. Bona damnatorū seu pscriptorū non sunt in lucrū iudicibus: aut eorum offitijs, neq; scdm ueteres leges fisco applicantur. sed ascendentibus & descendentibus usq; ad tertium gradum si super sunt. Vxores uero eorū dorem & ante nuptias donationē accipiant. Si uero sine dote sunt de substantia, uiri accipient partem a legibus diffinitam, siue filios habeant, siue non. Sed si neminem predictorū habent aut quibus reliquerint, eorū bona fisco sortiantur. In maiestatis uero crimine cōdemnatis, leges ueteres pcepimus obseruari. ut C. de bon. proscript. auctē. bona. Item alibi dicitur. Eorū demum bona fisco uendicantur qui conscijs delati, admissiq; criminis metu future sententie manus sibi intulerunt. Eapropter fratrem uel patrem tuum si nullo delato crimine dolore aliquo corporis aut tedio uite, aut furore uel infania, aut aliqua causa suspendio uitam finiuisse constiterit, bona eorū tam ex testamento, q̄ intestato ad successores pertinebunt. ut in. l. j. C. de bo. mor. sibi cōscijs.



Er von gericht's halben seinen leib verleiht/ oder wer yhm selber den tod thut/ sein nehest erbling nimpt sein gut. Dieberey oder raub/ die man vnder ein man findet/ die soll der Richter behalten/ jar vnd tag/ Ob sich dabinnen niemandt mit recht darzu tzeuhet/ so fere es der Richter in seinen nutz. Niemandt magt verwircken eines anderen mannes gut/ ob er es vnder yhm hat/ Ab ehr wol seyn leyb vorwircket hat. ¶ Blossa.



Er von Gerichtes etc. Nun lieber freundt/ merkt dyesen arti. gar erben. Wenn du solt wissen/ das ynn dyesem priuilegio/ keyn nützer articulus ist. Wenn hie sein gerürt fünferley sache/ dyr oder eynem yzliche Edelman vñ Richter/ yñ peynlichen sachen/ nüt zu wissen/ wenn

von Recht so sollen alle Richter des Rechten vorst edigt seyn. vt instit. in probe. S. in summa. et in auct. de iudi. S. j. colat. vi. ¶ Das erst stück das ehr hie setz/ das ist/ das die/ dy von gericht's wegen yhren leyb vorlyesen/ das guth nicht mitte vorlyesen. Dys ist eyn nütz Recht/ wenn möcht eyn izlich Richter das gut behalten/ wenn der Man getödt were. Ach wie vil vrteyl würden do geschnellet/ auff das yhn das gut würde. Vorwar die dys ses also wölden/ die hyessen krümmer/ vñ nicht richter. Wenn mit wercken thun sie wyder den namen. Vnd vorwircke so mit vnrecht den namen. iij. q. ij. c. admonere. et. xvi. q. ij. c. postquā. et. C. de fer. l. a nullo. et in auct. de iudi. S. j. coll. vi. Nun hōr hombolt/ diß magt nicht sein/ dyr magt auch yhr gut nit werden. vt in auct. de man. prin. S. oportet. collat. iij. Vnd merkt eben/ das die wort der Augustinen/ dy sagen also/ vñ sprechen dyr das löblich/ das du daran legest alle vorichtigkeit. zu mercke/ ab einer der peyn wirdigt sey. Vñnd ab man sie peynige. Das man aber doch yhres guts nicht berüre/ sunder man soll diß gūnnen seynē geschlechte/ vñ dem gericht nach seynere weyse/ wenn das guth ist nicht das/ das do bricht/ sonder der besitzer des guts. Vnd dye Richter sollen nemen vor yhr brüche/ die der peyn wirdigt seyn/ vñ dy do gebroche haben. Das vorkeren erzliche vñ thun dar wyder/ vñ nemen yre güter vñ peynige ander vor sie/ die leycht das Recht zu yrer erbwartung geruffen hat. Das hast du. C. de penis. l. sancimus. hie ist wyder sup. lib. j. ar. xxxviij. et. C. de bonis proscript. l. de portati. Do spreche dye Recht/ Wer yn des reichs acht ist/ dem vorteylt man sein gut. Dis löse also vñd sprich. Hie sagt er vñ dem/ der gebessert hat mit seynē tode. Dort saget ehr aber/ von den/ dy nit bessern wollen. Von dys sem stück (ader dem gleich) haben wyr dyr gesagt. sup. eo. lib. arti. xxv. Zum anderen so rürt er hie/ wer yhr gut nemen soll/ dy sich selbs tödten/ do ehr spricht. ¶ Thut ehr yhm selbst den tod. Dys helt man gemeyniglich also/ das man dye von dem gut weyset/ die do erben darzu seyn. Vñderscheyd dis aber also. Ezlich tödten sich vnwillen/ vñ von sucht wegen/ als Melancolici. Ezlich von vnwillen/ als frenetici. Dyser gut bleybt dem erbe. Töten sie sich aber durch das/ vñ das

Consciētes
sibi mortē.

Der xxxij. artickel.

Das sie das gericht nicht tödte / ab sie vil leicht beklaget / ader yn vngericht begriffen a werē / so ist yhr gut erblos. Vñ den ersten hast du. C. de bo. eo. qui an. sen. sibi mor. cōsciuerūt. l. j. Von den letzten hast du. ff. de bo. eo. qui ante sen. sibi mor. cōsci. l. qui rei. et. C. eod. tit. le. vlti. ¶ Wiss auch / das die pompe vñ pracht / dye man mache den / die sich selber tötten / wen man sie zu grab furet / das ist alles fantasey. Wenn man sol sie auff den kyrchoff nit begrabē / b man sol auch vor sie nicht bitten. vt. xxxij. q. v. c. tu dixisti. et c. placuit. Zum dritten mal / saget ehr hie vñ der hab / do eyner seynen leyb vmb vorwirckt / vñ hie magst du aber mercken / das das keyn recht sey / das do der Richter ichs von behalte. Wen ehr sagt hie öffentlich. (Das soll der Richter vñ der yhm behalten / jar vñ tag / vñ uorthan / vñ warten / ab sich dar ynn yemādt mit recht dar zu tūge / dem soll ehr es widergebē) Dis habē wir gesaget hie oben / yn dem. xvj. ar. vñ ynn seynen glos. Zu dem vierden mal leret ehr hie / wy man sich zu der hab zihen sol / do ein ander seyn leyb vmb vorwirckt / do ehr spricht. ¶ Ob sich darynn yemande etc. Wenn der es vordert / soll kommen vor den Richter mit recht / vñ schweren das das gut sein sey. vt. j. eo. lib. arti. xxxvj. Nun möchst du sprechē. Wy kumpt das zu / das man jar vñ tag warten soll. Wen soll yhemmer vberwunden werden / So mus der beraubt ist / klage / klaget ehr dan / Durch was wartet man sein denn. Sag / es geschicht offte / das man vil leuten auff einer reys yhr gut nimmet / vñ das doch eyner nūr allein volgt vñ klaget. Darumb mus man der andern auch warten / als ehr hie sagt. ¶ Das nyemādt mäg vorwircke eynes anderen gut. Dis ist zu dem funfften mal also beurt / durch zweyerley sach willē. Die erst ist / durch das ehr gesagt hat / der Richter soles wyder geben. Als ab ehr sprechē solt zu den Richtern / gebet wyder / wenn hatt der Reuber seynen leyb vorwirckt / ehr hat darumb des beraubten Mannes gut nicht vorwirckt. Zu dem anderen mal / saget er dys darumb / Ab zwen brüder / oder eyn vater vñ sein son / gesammet gut hetten. Vorwirckt denn yhr eyner den leyp / oder sein gut / ehr möcht doch seynes geferten guth / nicht vorwircken. Wann lyhe ich yemādt meyne hab / vñ

Das c. Blat.

thet ehr notzug / oder so gethane sach / damit ehr den leyp vorlur / ich vorleiss darumb das meyn nicht / als hie / vt. C. de penis. le. sancimus.

Articulus. xxxij.

Dominus p famulo suo / non nisi quantū pretij / um ei? constat / respon- debit actioni / nisi maiora pro eo fuerit stipulatus. Expellat si dñs mercennarium / ei plenam mercedem prestare tenetur. Relinquet aut mercenarius inoportune domini / dñō intantū / quantum ei? pretium constat summa / obligatur. Et si aliqua pars pñ sit ei pfoluta / in duplo reddere cōpellat.

¶ Dñs pro famulo suo &c. Dominus enim non tenetur de facto familie sue: nisi mandauerit: uel ratum habuerit. Sed pro seruo eius tenetur in quantū ad ipsum peruenit: & tunc nomine serui tantum tenet noxias liter. ff. de ui & ui. arma. l. j. §. sed & si quis. & §. sequen. Et si familia aliquid fecerit: non tamen nomine domini, dñs non potest illud habere ratum. ff. de ui & ui arma. l. si in me a contrario. & ff. de neg. gest. si pupilli. §. si ego. & illud regulariter est uerum. ut in regula. ratum de reg. iu. lib. vj. Pro materia etiam uide in. c. j. & c. cum ad sedem. de resti. spo. per doc. ¶ Respondebit &c. Et si ultra pro ipso soluit: ab eo recuperat: uide in addi. Spec. ti. de miur. & in Specu. in uerfi. summa. ¶ Expellat si dñs mercennarium &c. Vnde dicit lex. Conductor omnia scdm legem conductis onis facere debet. Et si quid in lege conductis pretermisum fuerit: id ex equo & bono debet prestare. ut in. §. conductor. institu. de loca. & conduct.

Es ist kein mann für seynē knecht pflichtig weiter zu antworten / denn nur also fern als sein lon weret / ehr werde dann sein bürge. Vertreibt aber der herr den knecht / ehr soll yhm vollen lohn geben. ¶ Entgehet aber der knecht seinem herrn von muttwillen / aus seinem dienst / ehr soll dem herren als viel geben / als yhm der herr lohnes gelobet hat. Vñ was ihm vergolten ist / das sol er yhm zwifalt widder geben.

¶ Glossa.

R iij Es

a Ader ap sie sich tödtē bey gesundem leyb / in vorzweyfelung.

b Quia isti dñt sub tecto dom? ubi sibi mortem cōsciuerunt de iici. uel sub limine dom? extra hi. & supra rāstrū educi & cōburi. aut sepeliri in cāpo. et illa dñt sepultura canina. ut i. c. placu it xxvj. Q. j.



Es ist kein Man etc. Nun ehr gesaget hat von vorwarlung / vñ von solchen brüchen / do eyn Herr / selb an schuldigt ist. Nun ist des not / das man entscheyd eygēlich / wye wir mitt vnserem gesind daran sein / wen ich hab vor dem gericht / da vñ vil gehört / das eyn gewalt geschehē was durch todschlagt oder Raub. Das der Kleger sagt zu dem antworter / ja. Ihr sprechet / yhr wiisset do nicht von / vñ ewer knechte waren doch mit / vñ holffen dar zu. Nun solt du wissen / zu dem erste. Das knechte sein zweyerley / eygentlichē zu sprechē / so heysen knechte / die eygen sein. vt. instit. de iur. perso. §. serui. Die andern heysen dyener / vñ sind frey leute / die vns dienen. vt. instit. per quas perso. no. ac. §. i.

¶ Zu dem ersten wis / das der herre mus vor den eygen knecht antworten / nach dem das der Kleger seynen schaden fordert / oder er mus den knecht antworten dem Kleger / vor den bruch oder schaden / gleicherweys als ob es eyn sihe gethan het. vt. §. eo. lib. ar. xl. §. ij. et instit. de nori. §. ex maleficijs. ¶ Die merck etwas sunderlichs. Vor den eygen knecht steht der herr zu Recht / vñ antwort vor yhn / vñ das des knechts redlicher were (durch des knechtes schuldigkeit willen) keyne vnderwegen bleybe. vt. C. de accusa. l. si cuiusda. Aber die vrtelung gehet dornach vber den knecht. Nun wiiss / das die knechte mögen brechen zweyerley weys. Zu dē ersten / Brechē sie mit der herren willen / so mus der herre davor antworten / als ob ehr es selbest gethan hett. Wen wer ein dinc heist / der ist als wol daran schuldigt / als der ehs selbest thut. vt. ff. de nori. act. l. ij. et l. in delictis. et. C. eo. l. ij. Zu dem andern mal / wen sie an der herren dāgt brechē / so wirdt der herr loss / als ich hyer gesaget habe. Nun möchst du sprechen / Wie / ob eyn eygen volck oder ein gāz gesynde / also brech. Sage / der herr hat die wal das er sie alle gāz vor die that hymwegt magt geben / oder das ehr den schaden gelte / als ob es eyner allein gethan het. vt. ff. si familia furtū fecisse dicatur. l. utilissimū. Die andern knechte (die diener heysen) die dienen vmb lon zu eyner zeit zu der ander / von den sagt er hie / vor dyse antwort der herre nicht / denn als hoch yhr lon ist. Dis ist darūb / das dyse yhrer herren

ren nicht eygen sind / vñ darūb dōrfen sie / vor sie nicht antworten. vt. instit. de iniurijs. §. sed si. ¶ Merkt die zweitrascht. Wenn du möchst sage / ist das nicht vngleich / das du die klage hast / ob man deynē knecht schlecht. vt. §. eo. li. ar. xxxij. Vñ das du nit wider darffst antworten / ob er bricht. Sag es sey nit vngleich / wenn der herre entlaget nichts / den seynen schaden vñ sein schmachheit. Will mā yhn aber widerschildigen / rates oder thates / do mus er wol vor sich selbs antworten / vt. ff. si familia furtū fecisse dicatur. l. ij. Nun möchst du vñleucht aber sage / es ist aber auch dis recht vngleich / das ein herre höher antwort vor seynen eygnen / denn vor seinen gemyetten knecht. Denn ehr solt vor eynen antworten als vor den andern. Wen die weil ich ein dinc gemyetet hab / yn der zeit der myetung ist es meyn / als ob ehs mein eygen wer. Hab ich den an dysem beyde gleich vil rechtens / so antwort ich billich gleich hoch. Sag hyertzu also / es sey nit vngleich / wenn der herre antwort vor sye beyde gleich / Denn der freye dynet vmb sein gelt / das gibt er vor seynen bruch / den er gethan hatt / der eygen aber / dynet vmb seinen lon / das ist / das er lebē magt / Vñ gibt denn der herr sein leben vor seynen bruch / so gybt er seynen lon / vñ darūb so antwort er gleich hoch / vñ das des eygen lon / sein leben sey / das hast du instit. de iure perso. §. serui. Nun möchst du frage. Wie / Möchte einer seyn eygen nit tödten. Hab ich doch wol gehört von mächem / das ehr sagt / ehr ist mein / ich will yhn sieden vñ braten. Wye gefalle ich dyr / so ich dyr das Recht beweyß / mit der thoren red. Sage / man mag vnderweylen etwas thörluchs setzen / auff das die weisheit darnach / defter angenemer sey. Als der vnder weilen / die lufft an der Adern röche / die do wer vngesunt (als sawle lufft) dem thet darnach die Elbische lufft (die do frisch ist) defter bas. ¶ Wis / das eyn herre seynen knecht nit tödten magt / durch zweyerley vrsach willen. Dy erste ist / das sein leben / seyn vordienter lohn ist / vñ wolt der herr seyn nicht mehr haben / so müß ehr yhn vorgebē / oder eyne andern vorsetzen / Als er saget / instit. de his qui sui vel alie. iur. §. sed et maior. Die ander ist / das es yn dem Römischē rechtē verboten ist / Wen wiewol ehr sein eyge ist / ehr

Actio dñi
pro seruo.

Der xxxij. bñ xxxij. arti.

ehr magt yhn doch nicht tödten / wenn ein Man mus des seinen nicht vnerliche gebrauchē. vt insti. de his qui sui vel alie in iuris sunt. S. itaqz. Schlagen magt er yn frischliche / ob er icht vnr.chts thut / vt de emēdatō. seruo. l. j. ¶ Entgehet der knecht etc. Dis vornim als es stehet / Vñ das ist darumb / das der Herre magt seyn er erbeyt reich werden. Vnd der knecht des brots. Vnd dis als hy steht / gibt eyner dem anderen / vor seynen schaden / durch das es hie also bescheyde ist. Wen were das nicht / So müst der Herre dem knecht / vñ der knecht dem herren / vmb den schaden thun / was Recht were. vt institū. de locat. et cōd. S. penul. et. C. eo. titu. leg. preses.

Articulus. xxxij.

SI mercennarius matrimonium contraxerit / aut ei tutela incumbit pupillorū / licite a dño recedet: & per quantū temp? famulabatur / tantum a dño cōsequit pretiū. Et si quid plus acceperat / hoc tātū modo restituet / sine emenda.

¶ Si vero mercennari⁹ etc. Facit ad hunc ar. ff. loca. l. dñs. Dicit em lex: q qui operas suas locauit: toti⁹ temporis mercedem recipere debet: si per eum nō steterit. quo min⁹ operas p̄staret. ut in. l. qui opas. ff. loca.

Welcher knecht ein ehelich weib nimpt / oder den ein vormüdschafft an / erstirbet / von kindern die nicht bey yhren jaren seyn / der mag wol aus seines herren dienste kommen / vnd behelt als viel lohn als yhm gebürt / bis an die zeit da ehr von yhm kōmpt. Ist yhm aber mehr gegeben / das musz ehr widr dergeben / one wandel.

¶ Glossa.

Welcher knecht aber etc. Zye setzt ehr tzuu sachen / durch dye eynn freyer knecht (ehe der zeit) von seynem herren / sonder schaden magt kommen. Die erste ist / ob ehr ein ehelich weyp nimpt / vñ dis ist gesetzet durch des Sacramētes / ere willen / wen das ist ein sach alles guten dinges. vt insti. de in. na. S. j. Darumb / so magt man so gethane dinck / nicht hinc

Das ci. blat.

deren. Die ander sach ist / vormundtschafft / Vñ dis / durch der kinder nutz willen / Wenn des knechts wegtummē / ist dem hern so schedelich nicht / als es werden kindern / ab sie vngenormüdet bleiben. ¶ Wis auch / das dieser knecht ledigt wirdt durch dis / das es das recht wil / das ehr die vormundtschafft annehmen musz / Vñ was dan das recht wil / das es einer billichen thun musz / vñ dis löset auch alle gelübd / vñ alle eyd / nicht alleine hye / sonder in allen stückē / Das ehr dyeses thun möge / das hast du C. de excusa. tu. S. si tibi. et. S. nō esse. Das es alle gelübd vñ eyd löse / das hastu. C. de legi. et consti. l. nō dubiū. rñ. q. iij. c. in malis. Nun möchst du fragen / ob einer sein erbeit möge vormytē ewiglich. Ich gleub neyn. Wen so dis wer / so wer eynē sein freyheit vnnütz / Vñ dis hast du hie. ff. de cōdi. cau. da. l. dedi. S. si liber homo et. ff. de libe. homi. exhibē. l. ij. Vnterscheide dis also / Entweder eynere vormytet sich selber / oder sein erbeyt. Vormytet ehr sich selber / so ist es hincumb / als hie vor gesagt ist. Vormiet ehr aber / sein erbeyt / so mag es sein / wen do magt er eynen andern zuschickē. vt. C. de epis. et cle. l. si quis. et. l. ad similitudinē. Vnd so ens darff er es bey pflicht / selber nicht thun. vt. C. de cad. tol. l. vna. S. ne autē. et. C. de duo. rei. sti. le. nemo est. Dis möcht auch sonst wol sein / wen er mocht des erbeytes andern wol lohn geben. vt. ff. de reg. iu. le. si quis ab illa. S. si. Nun möchstu mehr fragē. Sein anders keyn sachē / do sie sich vmb scheydē mögen / sage neyn / Sonder alleyn vmb redliche sachē. Aber es geschehe denn mit yhrer beyder willē. vt insti. de loca. et cōduc. S. ult. et. ff. de reg. iu. l. nihil. et extr. eo. ti. c. j. et insti. quib. mo. tol. obli. S. itē si reus. et ibi. in princ.

Articulus. xxxij.

QUod alterius famulū percusserit / captiuauerit / vel spoliauerit (tantum ppter dñi odium & culpam) tam dño q famulo / prastabit emendam / nisi suo confirmabit iuramento / q hoc in domini seu vtriusq; contumeliā / non sit factū / siue in domini damnum / vt opera per famulū domino facienda / non periclitentur: tunc tantummodo

Opere an perpetuo possunt locari.

Das Ander

modo famulo seu seruo/ emēda-
bit. Si vero affirmare voluerit/ se
hoc in dñi damnum non fecisse/
ipse dictū damnu debet/ quem
admodū seruus seu famul⁹ debu-
isset (si seruitiū dñi sui nō iure de-
seruisset) refarcire: & cū emenda
(nisi vt supradictū est/ se excuset)
Qui hominē tenet captiuū/ cuiq;
dominorum ei⁹/ & ipsius vxori/
ac cuilibet cognatorū/ agere vo-
lentiū/ respondere tenet/ quādiu
p eum/ vīculis est mancipatus.

¶ Qui alterius famulum &c. Vnde etiam
dicit lex imperialis. Sed si libero (qui tibi
bona fide seruit) iniuria facta sit: nulla tibi
actio dabitur. Sed suo nomine: is experiri
poterit: nisi in contumeliam tuam, pulsas-
tus sit, tunc enim competit tibi iniuriarū
actio, quotiens in tuam contumeliam &
iniuriam, facta sit. ut insti. de iniur. §. sed si
libero, uide etiam quod notant Inno. &
Hosti. in c. dilectis. de appella. & quod no-
ta. in glo. que incipit. Dicebant. in. c. aucto-
ritate. de priuileg. lib. vj.

V Er eines anderen man-
nes knecht schlecht/ od-
der fecht/ odder rawbt/
(vmb nicht anders den
vmb des herren willen) Von recht
sol ehr yhn beiden buß geben/ Er
thür dann das auff den heiligen
schweren/ das ehres dem herren
zu laster noch zu schaden/ nicht ge-
than habe/ so ist ehr der einen buß
ledig. Zu laster sage ich darumb/
ob ehr yhn schlecht durch des her-
ren willen/ vñnd nicht durch des
knechts schulde/ Odder durch yhr
beider schulde. ¶ Zu schaden
sage ich darumb/ ob ehr yhn also
geschlagen hette/ das der herr ann
ym seins diensts/ mercklich gehina-
dert würde/ das sol ehr dem herrn
mit buße bessern/ als der knecht
solte/ (ob er one recht aus des her-
ren dienst komen were) dieser ent-
rede sich dann dess schadens auff
den heilige/ gegē des mannes her-
ren/ den ehr geschlagen odder ge-
fangen hatt. Wer auch also einen
eigen man gefangen hat/ der muß

Buch.

deshalben antworten/ yglichē sei-
nem herren vñd magen/ vñ seinem
weib (wilt er darumb beschuldigt)
Die weil ehr yhn/ in seinen besten
hatt.

¶ Blossa.



Er eynes Mannes etc. Nun
weil ehr hie vor gesagt hat/
Wie das eynes dess anderen
gut/ nicht vorwircken mag.
Darumb sagt ehr nun hyrnach billichen
von der sache/ die man eynem frembden
thut. Do man nicht alleyn dem/ der do
leydet vorantwortet/ sūnder auch seynē
freunden/ als ob ehr solt sprechē. Alleyn
das ein knecht myr das meyn nicht vor-
wircken magt/ yedoch magt sich eynes
vorwircken gegen myr/ an meynē kne-
cht. Des salt du wissen zum ersten/ (Eyn-
gentlich zu sprechē) so heist eyn knecht/
der/ der eygē ist/ wen sein nam ynn dem
lateyn/ heist seruus/ das heist eyn behal-
tener/ vñ kumpt her/ a seruado/ durch
das/ das man sie tödten mocht/ als sie
mit streyt vberwunden warn/ das man
sie den lebēdigt behielt (durch dienstes
willen) vt insti. de iur. perso. §. serui autē.
Nun merg/ Wer es/ das solcher knecht
gefangen würd/ odder yhm icht anders
geschehe/ do gepürt yhm kein buß noch
klag ab/ sūnder es gepürt seynem herren
zufordern/ vt insti. de iniur. §. seruus. et.
ff. eo. tit. l. itē apud labionē. §. interdum.
Von dyser knechte aber/ sagt er hy nit/
das mergt do bey/ das ehr sagt/ man sal
yhn beyden buß gebē/ wen dyse buß/ ne-
men kein eygen knecht. vt insti. ad le. ac-
quil. §. illud. Sūnder er sagt hy von freyē
leuten/ die vns dienen vmb lon/ dy hei-
sen zu latein famuli. Das heissen diener.
vt sup. eo. lib. art. xxxij. §. ij. et insti. per
quas perso. no. ac. §. acquiritur. Von dem
sagt er hie/ vñ dyse sein vngleich yenen.
Wen wir keine klage vor vnser dinst kne-
cht habē/ den allein/ ob wir also einen
schuldigetē/ das er vns zu schmachet/
etwas wider sie gethā het. Merck auch/
er setzt hie buß vor dreierley stück. Vor
schlahen/ vor fahen/ vñ vor rawb/ vñ
vor dieser stück keins/ gehöret buß. Wen
sie sein alle drey peinlich. Du woltest den
sprechē/ die pein die er darumb lyde/ die
wer sein buß. Das ist aber nicht/ wen hy
steht/ man soll yhn beyden buß geben/
vñ das mocht er nicht thun/ mith eynes
pein. Sag zu einer entscheydūg/ Schlah
heñ

Seruus pro-
prio.

Intellectus
articuli.

Der xxx. articel.

Das cii. blat.

Percussio
duplex.

Spolium du
plex.

Possessio
spolium.

Iuramentū
esse debet.

hen sey zweierley. Eines heisset vñ infer
re. Als fangen vñ stürmen mit gewap
neter händt. Die kumpt peinliche klag vñ.
Das ander heisset verberare. Dz heist sch
lagē. Als backen schleg / vñ blaw fleckē /
hie gibt man buß vñ. Dyses vñdersch
eydt hast du sup. li. j. ar. lxxviii. et sup. eod.
lib. ar. xiiij. vñ auch in legibus. et. ff. de in
iur. le. ler. cornelia. ¶ Raub der ist auch
zweierley. Etlicher raubet / das eines an
deren ist / do gehöret kein geltbuß vñ.
Wen die klag die do von kumpt / die ist
peinlich. vt sup. ea. l. ar. xiiij. §. iij. et. ff. vi
bo. rap. l. ult. Etlicher raubt das seyn ist.
Als der sich an vñlaub des Richters / ey
ner wohnung vñterwünd / die doch sein
were / die aber ein ander besetz / vñ do ge
hört buß zu sup. arti. xxiij. et insti. vi. bo.
rapt. §. sed nedū. et. C. vñde vi. l. si quis in
tanta. ¶ Gefengtnis ist auch zweierley.
Eins ist / wenn man einen spant / odder
stöcket / vñ dis ist peinlich / vt. §. eo. lib. ar.
ti. vlti. Das ander ist / do eyner mit mag
wegt gehen / so das man yhn helt bey sei
nem kleyd / vñlleicht zu vñrecht / vt. ff. de
vi publi. l. et cum. et insti. de iniurijs. §. ij.
In dysen letzten dreien stücken / sol man
yñ beyden büßen. Dem freyen knecht vor
sein leyden / dem Herren vor sein schma
cheyt. Dis hastu auch / insti. de iniur. §. sed
et si. et. ff. eo. ti. l. itē apud labionē. §. inter
dum. Geschehe aber dis eyne eygē kne
cht / dem büßet man mit nichten / vt in
stitu. eo. tit. §. seruus aut. ¶ Ehr enthre
denn das auff den heyligen geweren.
Mergt das wort das ehr hye spricht.
(Er thore) vñ merg do bey / das ein man
gar eygēliche soll wissen / das ehr thure
schwerē / wen yn welchē eyd / nicht war
heyt / a redligkeit / vñ gerechtikeit ist /
der ist kein eyd sonder ein meinyd / wen
der schweret nicht redelich / der do sch
weret / des ehr nicht weiß. vt extra de ius
reintā. c. si Christus. xxiij. q. ij. c. animadu
uertendū. vers. qui falsum. ¶ Das er dem
herren zu laster etc. Als eh dyß schwert /
so vñtreget man es yhm vñlleicht / nach
vñserem Recht. Wen das recht habē die
Sachsen sunderlich behalten / Das sye
mit schweren los werden. vt sup. lib. j. ar.
ti. xvij. Ich sag aber dyr / das man ynn
Keyserrecht / des mit einē eyd nit ledigt
wirt. Es ensy denn / ob man ehs dar zu
lasse / als ob do anders keine beweyfung
were. vt. ff. de iniurijs. le. hac lege et. C. de
proba. l. actor. et. l. si. Wen will ein Man

einen andern zu schaden machē / so muß
ehr yhn vñzeugē / also aber nicht nach
Sechsischem recht. ¶ Zu laster etc. Als
ob ehr dem herren gram were. ¶ Zu scha
den etc. Dis setz eh: hiernach. Sy magst
du mercken / das / wer ein recht / vñnem
lichen vorbringen will / der sol es vñter
scheiden. Wen alle vñterscheydene ding
brechē ym Rechten / gemeyne dingē / vt.
ff. de reg. iur. l. in toto. et extra eo. ti. c. gene
ri. lib. vi. ¶ Das soll ehr besseren etc. Dys
vornym / das ehs so eyner gethan hab /
der eyne schmacheyt gethun mög. Wen
es sein eylich lewte / ob sie wol eyne sch
macheyt theten / das man ehs doch vor
kein schmacheyt het. Das kumpt entzwe
der von dem / der es thet / oder vñ dem /
dem es gethan wirt. Als do sind thoren
vñ kynder. vt insti. de iniur. §. illud. Den
aber / den man ehs nicht gethun magt.
Das sein dy Herrē gegen yhren eygen leu
ten / vñ die Eltern gegen yhren kyndern.
Vñ der Man gegen dem weyb / vñ der
Herr gegen dem / den ehr los ließ / der vor
sein eygen was. Dis hast du insti. de iniur.
§. hac si. et. C. de emēdati. propinquo. le.
in corrigēdis. et. C. de emēd. seru. l. si vir
gis. Von Man vñ weib hastu in auctēti.
vt lice. matri et auie. §. si quis at propria.
colla. viij. Hie ist wider / auctēt. de nup.
§. si igitur. coll. iij. Wis aber / das das ge
setz / das ich yn dem letzten nante / corri
giret diß / das yn dem ersten genēnet ist.
Von dem letzten stück hastu. C. de in ius
voca. l. venia. ¶ Als der knecht etc. Das
ist / ehr sol dem Herren als vyl geldes ge
ben / als dem knecht von dem Herren lo
nes gelobet was. Vñ was dem knechte
algeret wer gegolten / das soll er zwifal
tigt / dem herren wider geben. vt sup. eo.
lib. ar. xxiij. ¶ Wer also ein Man gefan
gen hat etc. Sy ist der Text wider sich sel
ber / wenn vor sagt er / wer eynen fiengt
der muß sich des entnemen / das ehr es
dem herren zu schmacheyt nicht gethan
hett / vñ hie saget ehr / man mus eyne
ylichē herren darūb antworten. Sage es
sey nit do wider. Den vñterscheyde das
gefengtnus / so findest du / das er hy sa
get von gefengtnus / das einer einē spāt
oder stöcket. Dieser muß also antwortē /
wen er ist ein Xerber / vt sup. eo. lib. arti.
xiij. et. ff. de capti. et postli. reuer. l. hostes.
Das er auch einē ylichē antwortē mus /
das hastu insti. vi. bo. rap. §. ult. Vñm
auch hie / die antwort komme also zu /
das

a Nota iuramē
tum debet habe
re hos tres comi
tes. ut in. c. & si
christus. de iure
iur.

Das ander Buch.

Das ehr es mit dem eyd nicht vrsachen
mäg / weñ man magt es vber yhn leyb-
lichen beweyßen / vñ do mag man denn
nicht vor schweren / als hie / et sup. lib. j.
art. xv. S. ult. in gloss. et art. xvij. S. Drey-
erhandt recht. et. S. Das ander / was ein
Man / etc. et ar. xv. eo. li. vt sup. Darumb
sagt er hie / dieweil er yhn yñ seinē behelt
nisse hat. vt. C. de eden. l. ij. Hie dey dysem
Artickell solt du sunderlich merckē. Das
eyn yglich herre / der vntersassen hat /
magt klagen vber die / dye sie berawben
oder beschedigē / oder vnnrechtē / Dye
doctores sagen / man soll da vnterscheit
machen / ob es dem herren zu vnrecht /
vñ zu hasse geschehe / so möge ehr das
klagen / geschehe es aber alleyn den vñ-
tersassen zu hasse / das mag der herre nit
klagen / Als Inno. vñ Hosti. sagē. in cap.
dilectus. de appella. vñ dasselbe meynet
auch. Joan. andree. in ca. auctoritate. de
privileg. in vj. in gloss. fi. Hiernon kumpt
nun ein ander zweiffell. Ab ein herre mö-
chte klagen ynn gericht / vmb gerawbet
gut / das seynē vntersassen genōmē wer-
oder vmb schaden / der yhn geschehen
wer. Do sagen die doctores neyn zu / weñ
es gepüre dem herren nit / weil ehr seines
vntersassen vommünde nicht sey. Wenn
möchte das sein / das ehs der herre von
Recht thun möchte / so möchte ehr auch
zu gleicherweil / eyne wehr thun / vor sey-
ne vntersassen / das soll aber nicht seyn /
Wenn eyn yder soll sein recht selber vor-
treten. Es wer den sach / das die vnter-
sassen yhr recht dem herren vbergeben.
Wenn einer magt seyn recht wol eynem
andern vfftragen. vñ. q. j. c. periculosum.

Articulus. xxxv.



Annualis factio est / vbi
fatiens in facto / aut in
facti fuga / reperit: vel
vbi furtū aut spoliū in suis clau-
suris (quas psonaliter solet clau-
dere) inuenitur: nisi res sint tam
parue quod inibi per fenestram
possunt immitti.

Manualis factio est: ubi faciēs in facto,
aut in &c. Fuga reperitur &c. Hic est casus,
ubi fuga facit quem adeo suspectū, q pol-
sit ptra eū. ferri sententia. De hoc in Spec.
de presumptio. S. hic p Ioannem andree
in additionibus. & habetur hic fugiens p
confesso. ff. de suspectis tutori. l. impuberis
bus. & de custodia reorum. l. in eos. & in

a Nota qd hic
est casus. q fuga
facit quem adeo
suspectū. q con-
tra ipsum possit
ferri sentētia. De
hoc i specul. tit.
de psump. §. xi.
& habet hic fu-
giens p cōfesso.
& regulariter fu-
ga nocet. ff. Qd
met. causs. l. me-
tum. §. j.

Der xxxv. artic.

auffenti. de exhib. re. §. si uero. & ibi per Ias
co. de bel. Nocet ergo fuga. ff. quod met.
cau. l. metum. §. j.



Je handthafftige that /
das ist / wo man ein man
begreift / in a der that /
odder in der flucht der
that / Oder der diberey oder raub /
in seinen geweren hat / da ehr selbs
den schlüssel zu treget an seiner sey-
ten / odder ab ehr es in seine gewer-
re / zu einem fenster ein hette vers-
stossen.

händthafft.

Blossa.



Je händthafftige that etc. Dis
ist ein nodtred / das vns das
Recht entscheyde / welches
eyne händthafftige that sey /
Weñ ehr hat vns vil gesagt / das dy klag
vil anders sey / do händthafftige that ist /
weñ do sie nit ist. Der händthafftigen that
gerichte / hat dreierley sunderlich recht /
weñ sie ist selber dreierley. Das erste sun-
derlich stück / das sie hat / das ist / das
man den / der yn der händthafftigen that
gefangen wirt / zu bürgen nit thut noch
betaget / sunder man vorteylt yhn / alsu-
händt. vt sup. li. j. ar. lv. et lrvj. C. de custo.
reo. l. in quacūq. Das ander ist / das dyse
die also begriffen seindt / mügen nit leu-
cken / weñ der klegler vberzeugt sie / vt su-
pra li. j. ar. lrvj. et. C. de accusa. et inscrip.
l. singuli. Das drit ist / man finde vber jñ
welches vrteyl man wöll / das mag ehr
nicht geschelten / vt sup. eo. lib. arti. xij. in
fi. et. C. quonū appel. nō reci. l. obseruare. et
ff. de appell. nō recipiē. l. vlti. Das die hāt-
hafftige that an sich selber / dreierley sey /
das hastu hie. zum ersten / Das die hāt-
hafftige that / hat vnweigerlich Recht /
als ob es zu der hāt / gehafft wer / Weñ
es vnuerheligt ist / so eyner mit der that
begryffen wirt / vt. ff. de fur. l. fur. zu dem
andern mahl / ist hātthafftige that / ob
eyner ynn der flucht der that / begryffen
wirt. vt. ff. eo. tit. l. sine igitur. zu dem drit-
ten mal / ist do hātthafftige that / als do
man dieberey oder raub / ynn eynes ge-
weren fund / das ist in seinen beschlossē-
nen geweren / do ehr selber den schlüssel
an seiner seiten zutrage. Das merck ebē /
wenn wo ehr den schlüssel / anders wo
bewart wenn bey seiner seiten / odder bey
yhm / so wer yhm die that / nicht händ-
hafftig / odder pflegte ehr den schlüssel
weg zuthun. Odder möchte ehr das bring-
gen

Der xxxvi. artickel.

Actio pro
manuali fa-
cto triplex.

gen zu löchern ein / oder zum fenstern /
one schlüssel. Wer das nit / so het man
es darvor / das ehr es gestolen het / oder
gepeit / vñ das wer dan all eins. vt sup.
eo. lib. artic. xij. et. C. de his qui latron. et
alijs criminibus reos occulta. l. i. et. ij.
¶ Nun hastu das dz gerichte der hãthaff-
tigē that / auch dreierley ist. Dyse klage
entscheide nun also. Zu dem ersten / entz-
weder sie fordert alleyn von den / die be-
klaget seyn / dye peyn / als vber eynen
vorfesten Man. Wenn do wirt denn dem
Klager nicht mehr von / den yenes peyn.
Vnd also ist sie peinlich. Zu dem andern
mahl / fordert die klage nicht mehr / den
das verloren gut / das ihm der antwor-
ter entpfurt het. Als ob es beweglich gut
wer / das yhm aus seynen gewehren / ge-
nommē wer / Vnd also ist sie bürglich /
vt sup. lib. j. ar. lxx. in prin. et instit. de ac-
tio. §. omni. Die dritte klage der hãthaffti-
gen that / fordert beyde peyn vnd gut /
das verloren wer. Als der einen Reuber
mit dem rawb / oder einen dieb mit der
dieberey / vor gericht furet / vñ bittet do
reubers oder diebes recht / vber yhn vñ
auch sein gut wider. vt sup. ar. xxv. et xxxi
et. j. xxxvj. et instit. de acti. §. ex maleficijs.
§. vi. aut. et. §. sed et legis acquil.

Articulus. xxxvi.

Qui post alterum diem /
furtum aut spoliū suū
sibi ablatū / apud quē
q̄ inuenerit / qui illud manifeste
emit / & vltē hoc non occultat
uit / quod is poterit comprobare /
ille per manualementem nō
est inculpandus: nisi forte (sui iu-
ris) passus sit detrimentum: sed ac-
tor cum licentia iudicis / suas res
potest vindicare: si autem ille re-
sistere voluerit / petat actor / vt re-
tinens secum ad iudiciū diuer-
tat: hoc si negauerit / clamorem
violentie in cōprehendendo eū /
tanq̄ furem / emittat: quia se fugi-
endo reum fecit. Si vero reus cū
actore / voluntarie ad iudiciū
properabit / tunc actor iure / rem
suam vendicat. Contradicta au-
tem a reo possidenti / veluti si pan-

Das ciij. Blat.

nus sit / q̄ per eum texuisse / aut si
animal fuerit / educatum per ip-
sum dicatur / ipse qui eam possi-
det cum duob⁹ suis villanis (pre-
uendicatore) rem obtinebit. Dicit
aut possidens / rem in communi
foro ab eo emptam / & se ignoras-
se venditorē / innocens furti (dū
modo locus emptionis & emptio
cum suo iuramento confirmēt)
iudicetur. Nūmi autem ab eo pro
ea re dati / perduntur / si venditor
rem suam cum duobus viris / po-
terit cōprobare / qui fuerint ple-
ni iuris / quibus & illud notū est /
q̄ illi ea res sit furtiue sublata.

¶ Si vero possessor dicit rem esse
sibi datam / vel ab aliquo emisse
auctore / tunc eū donatorem aut
venditorem / & locū emptionis /
nominare oportebit: iurare etiā
teneat / quod eum ad verū vvaran-
datorem & non ad aliam partem
fluuiorū nauigaliū existentem /
pducatur: quem per quindenam se-
qui tenetur: & si tunc a nominato
vvarandatore vvarandabit / ab-
soluetur: & vvarandator pro eo
respondebit. Si autem in vvaran-
datione defecerit / ipse rem cum
multa & emenda / relinquet: & si
pro furtu vel spolio rei / inculpa-
tur / scdm iura se excusare tene-
tur. Defecit etiā in vindicatione
vindicator / multa atq̄ emen-
dam / retromittit. Multos vvaran-
datores nominari licet / quousq̄
ad eum qui illud educauit (si pe-
cus est) aut qui illud texere fecit / si
pannus est / pueniatur. Met terti⁹
vindicator (si detentor deficit)
rem obtinebit. Sub quo res ven-
dicatur / eam retinere debet / quo-
usq̄ ab eo iure acquiratur.

¶ Qui post alterum diem &c. Contradi-
catur

catur autem a reo possidente &c. Nota qd si reus negat, se rem petitam possidere, cum tamen ipse possideat: facta de hoc fide: qd uis actor non pbat rem suam esse, transference tñ est in eum possessio. ut nota. de iura. calum. c. pen. & de testa. Raynaldus. in glo. hec est ratio. ¶ Dicatur ipse &c. Facilius enim de nouo aliquid acquiritur, qd recuperetur amissum, sic arguit glo. de pe. di. j. debent qui. ¶ Nummi autem ab eo pro ea re dati perduntur &c. Concor dat etiam lex communis, cum dicit. In ci uilem rem desideratis: ut agnitas res furti uas non prius reddatis qd pretium sit uobis solutum a dominis. Curate ergo cautitur negotiari. ne non tantum in dāna huius modi, sed etiam in suspicionem criminis incidatis. ut. C. de furtis. l. in ciuilem et. l. ciuile eo. Sic etiam & alibi dicit lex. Quod ego consequor rem meam a uiolento, uel ab eo qui habet sine precij restitutionem. C. de rei uen. l. si mancipium. Qui tamen possidet res alienas: non succumbit: nisi actor probet de iure suo. C. de rei uen. l. res alienas. ¶ Quem per quindenam sequi tenetur &c. Alibi dicitur gvarentaris. ut in ufi. feud. de lege contradict. si inter. De iure uero communi: uenditor debet defen dere emptorem: in foro emptoris. Vnde dicit lex. In rem actio non contra uendito rem: sed ptra possidentem competit. Frustra itaq; desideras nō tecum congregi: sed cum auctore tuo: id est uenditore: domini um uendicantem cum te possidere pten das. Nam si denūtiasti ei qui ter uendidit, intelligit euictionis sibi periculum. Nec enim iurisdictionis forma in eadem pu in tia constitutum tam petitorē qd possessorē ob uenditoris personam, quem in alia pu uincia dicis consistere, debet immutari. ut in. l. j. C. ubi in rem ac. exer. debe. Hic tñ de iure muunicipali secus uidetur. Et uenditor tenetur emptori de euictione & uenditiōe uenditam defendere expensis ipsius con temptoris, nisi aliud esset dictū in contras ctu. De hoc per Caspa. de cal. in remisso. de v. in uer. uendere. Et nota qd de re uendita & tradita precio non soluto agendum est personali ad precium, & non rei uendicati one ad rem. C. de acti. emp. & uen. Et in hu iusmodi contractu ueniunt usure. i. inter esse ex quasi mora. C. eo. ritu. l. curabit. Et actio ex uendito datur ad precium, & non ad rei restitutionem, nisi hoc sit actum. in luenditi. C. eo. Et solutio precij de peccu nia uenditoris emptorē nō liberat. C. eo. l. si seruos. Et in hmōi ptractu sine traditiōe dominiū non transfertur. C. eo. l. si patri. & l. si ancillam. Et in hoc contractu preci um non est interesse. ut probat lex. sicut. C. eo. ti. scilicet de acti. emp. & uendi.

a Scias quod se quens prescrip tio post rei tradi tionē confirmat emptori domi niū & confirma to dominio ces sar actio de eui ctione. ut in. l. j. si obligatur. C. de euicti. & tñc a ctio nascit ante pscriptiōem re euicta. & post e uicctionem tollit spacio. xxx. an norū. ut ufi. Ac cur. in. l. empti C. de eui. Quid aut sit de nostro iure muunicipali. vi. in arti. liij. & lxxv. Re. aut eui cta ueniunt sum ptus & interesse euictione. C. de euicti. l. si cōtra uersa. & l. si cū quis.



Er vber den andern tag sein dieberey oder raub/ vnder einem man findt/ der das offenbar gekau fset/ vnnnd es vnuerholen gehalten hat/ vñ des a gezeugē hat/ dē mag man keiner handthaffen that/ dar an beschuldigen (Ab man wol fin det die dieberey vnder ihm) ehr ha be dan vorhyn sein recht verloren/ Mit des Richters vrlaube/ magē ein mann sein gut wol ansprechen mit recht. Wil aber jener yhm sein recht an dem gut weren/ ehe es für gericht kōmpt/ so bit ehr yhn/ das ehr sich kere mit yhm für gerichte. Widdert ehr des/ so schreie er das gerüchte vnd greiffe yhn an für sei nen dieb (als ob die that handthaff tig sey) wenn ehr sich schuldig hat gemacht mit der flucht. Kōmpt aber jener mit willen für gericht/ er soll sich vnderwinden seins guts mit recht. ¶ Spricht aber ihe ner dawidder (ob es gewant odder tuch were) ehr habe es lassen wir cken (oder ob es ein pferdt ist/ od der ander vihe) ehr hab es gezogen in seinem stalle/ Der mag es mit mererem recht behalten/ der es in geweren hatt/ ob ehr ess selb dritt (seiner nachpaur) gezeugē möge/ Dann ihenner/ der es angesprochen hat. Spricht aber ihenner/ ehr habe es gekauft auff dem gemeinē mar ckt/ vnd er wisse nicht von wehm/ so ist ehr der dieberey vnschuldig/ Also/ das ehr ess beweiße/ vnd ein eidt dartzu thue. Seine pfenninge vorleust ehr aber/ die ehr darumb gab/ Vnd ihenner behelt sein gut/ das yhm gestolen odder abgerau bet was/ ob ehr sich dartzu zeucht selb dritt/ auff den heiligen (volkō ner leut an yhrem rechten) die das wissen/ das es yhm dieblichen od der raublichen gestolen was. Sas get aber ihenner/ es sey ihm gegebē/ odder ehr habe es gekauft/ so mus ehr benennen seinen werman a von dem ehr ess gekauft hat/ vnd die stat/ da er ess innen kauft/ Er mus aber schweren/ das ehr sich dartzu

a Wie ehr es gezeugen sal lib. iij. art. iij.

Vi. l. ij. C. de furtis.

Der xxxvi. artic.

darzu ziehen wol zu rechter zeit / So mus yhm ihener volgen vber xiiij. nacht / wo ehr hyn zeucht / on vber schiffreiche wasser. Wird er es gewert als recht ist / der gewerer mus antworten an seyner statt / fur das gut. Wird ihm aber bruch an dem gewehrn / er mus das gut mit bus vñ mit wett faren lassen. Vñ zeicht man yhn raubs oder dieberey dar an / des muss er sich entschuldigen mit rechte. Vorleust ehr es auch / der es angesprochen hatt / er muss es auch lassen mit bus vñ mit wet. Man mag sich auch wol ziehen auff manchen geweren / von einem auff den andern / als lang bis man köpt auff den / der es in seinen stal gezogen hatt (ob es vihe ist) odder / der es selb hat lassen wircken (ob es gewandt ist) Selb dritt soll ehr sich darzu ziehen / der es angesprochen hatt / ab yhennem gebruch wirt an den geweren. Vnder dem das gut angesprochen wirt / der soll das gut behalten in seinen geweren / Also lang bis es yhm mit rechte / angewonnen wirt.

Blossa.



Vñ vber den ander tag etc. Nun der Meyster diß pñnis legij / hat von hãthafftiger that gesagt. Nun wil er bes weren / das alle hab / dye gestolen odder gerawbet wirt / vñ eynem erbaren Man yn redligkheit zu kem / yn so gerhane not mit bring. Sich / wie heylsam ist der blů end stamm. Herz Ecke von Repgau / den yn seiner blumen finden wyr ruch / sch magt vñ gesuntheit / tegen alle vnrecht sachen. Wen wisse / wer behẽdigliche bessert eyn dingt oder eyn wergt / der ist löblicher / den der es vñ ersten fandt / vt. C. de vete. in. enu. l. deo auctore. S. his ita. Darumb setzt er dyssen art. Als ober solde sprechen. Ich gan den bösen die peyn / Vñ vorgan yhn / das man sie nicht erlasse / sonderliches lasters / wen es ist billich. vt in auct. de man. prin. S. neqz aut. colla. ij. et. ff. de mino. l. auriliū. et in auctenti. de Monach. S. si vero. colla. j. Also gan ich auch den gerechten / yhrer rechtenschutzwehr. Wen wer sein recht nicht einwehret mit recht / wie recht das sey / es wirt yhm vordrucket / vt lxxxiij. diß. c.

Das ciiij. blac.

erro. Darumb solt du wissen / das sie mit alle inn hãthaffter that seyn / vnder dem man dieberey oder rawb findet. Vñ vff das du dysses entscheyden künnest / So wiss / das die / dy man hãthaffter that / mit schuldigen möge / an yhn sollen haben dreierley sachen / Die erste ist / das die dieberey oder raub / sol vbernechtigt sein / als hie. et. ff. de fur. l. quo destinavit. Zum andern mal / sol ehr dy hab nit verbelen. vt. C. de his qui latro. l. j. et. ij. et in sti. de oblig. que ex delicto. nas. S. oblatum. Zu dem dritten mal / sol der / der dy hab vnter yhm hat / volkōmen sein / an seynē rechten / das er an der habe hat / als bye. et sup. lib. j. artic. xxxix. et. C. de exhiben. et tras. re. l. j. et. ff. de causis ex qui. ali. infā. irro. l. i. i. i. fuscū. et l. si furti.

¶ Wen mit des Richters vrlaub etc. Zie setzt er dreierley ding / das dem nott ist / der ein ding will ansprechen. Das erste ist / das ehr des Richters vrlaub dar zu haben sol / als hie. et. C. vt nemini li. sine in. aucto. si impri. re. quas ali. tenet. l. rebus. Das ander / das er wiss / das dis sein sey / das er anspreche wil / wen het er wol des Richters vrlaub / vñ wer das ding sein mit / das er anfertigt / er queme tzu schade / als hie / et. ff. que sen. sine appel. rescin. pos. l. illud. S. item. Darūb vorlaß sich niemāt / vff des Richters erleuben. Wen der Richter soll erleuben / das das Recht erleubt / erleubet er wyder das recht / so erleubt er nicht als eyn Richter / darūb hylft sein erleuben niemāde mit. vt. C. qñ appel. neces. nō est. l. si cū. et. ff. de reg. iu. l. factū. et extra eo. ti. c. ea. que. li. vj. Das dritte ist / das der ein dingt ansprechen will / dis mit recht thu. Wenn wyerecht ein Man hat / er magt sein Rechte vormutwillen / ob ehr mit recht domitte feret. vt in auct. de legi. et cōsti. l. hac edictali in fi. coll. x. et. C. de ordi. cogni. l. si res. Das er hie sagt (mit recht) das meynet ehr noch der weiß des Rechten. vt in auctent. vt iudi. sine quoquo suf. fi. S. eas. collat. ij. et. ff. de iu. et effec. sen. et de interlo. cu. om. iu. l. qui pro tribunali.

¶ Wil aber yener yhm sein guth weren / ehe es vor köpt etc. Zy wiss / wer ein guth hat yn geweren / der hat daran tzuweierley gewer. Die erste wehr / ist on gericht. Die ander ist / vor gericht. Dy wer dy one gericht geschicht / die ist an yhr selber tzuweierley. Zum ersten / erwehr ich das mein / ob mir es yemāt nemen wolt / mit

S ij gewalt

Das Ander

Buch.

gewalt / vñ das mag ich wol thun / das ich mich der gewalt erwere. vt sup. arti. pñ. et. ff. de vi et vi arma. l. idem est. et. §. si aut. zu dem andern mal. Were ich dyr das deyne / des so magt ich nicht thun / thu ich es aber / so were ich eyn Reuber vñ man spricht mich darumb an. Wenn sie sein alle eyns / die eynem das sein nemen / vñ die eynem die brauchung seynes dingens weren / vñ darumb saget ehr hie. ¶ (Will aber yener) diss hastu auch yn legibus. insti. de vi. bo. rap. §. qui res. et insti. de obli. que ex qua. cō. nas. §. furti. ¶ Kumpt aber yener mit vor gericht etc. ¶ Nun eh: hie gesagt hat / von tzuweyerley wehr / die auswendig dem Gericht geschehen ist. ¶ Nun wil ehr sagen von der dritten / das ist von der wer / die vor gericht geschicht. Vñ saget / als sich eyn Ritter wert yn dem streit / mit seynem schwert / also weret sich ein beklagt man vor gericht / mit seynem widerred. vt in situ. de excep. §. cōparare. et. ff. de excep. et inscrip. et pre. in. l. exceptio.

Zu recht vnderwinden.

Practica des vnderwinden.

¶ Ehr sol sich vnterwinden seines gutes zu recht etc. Das ist mit vrteyl vñ mit vilaub. Das meynit er dar vor / do ehr saget (mit des richters vilaub) Wen wer ansprechen will außer dem gewelligen oder gehegten dyng / der darff des Richters vilaub nit. Allein meynen es dy thöricht ten leut also. Vñ gefelligem dyng / soll er aber also sprechen. Herr der Richter. Ich bitt euch / das ich mich des meynen vnterwinden möge zu recht / das soll man yhm gñnen. Hie sagen ezlich leut / wen sich eyner etwas vnterwindt / so soll eh: yhm treten auff den rechten fuß / vñ es nemen bey dem rechten Ore / ob es vyhe ist. Do kere dich nicht an. Sunder eh: ergreyff es / wo er es erst ergreyffe / das ist alles eyns / alleyn das er es anfertigt mit Recht / dyse wanen seint alle abgeleget / vt insti. de leg. §. sed et olim. et. ff. eod. tit. l. si in pluribus. ¶ Spricht etc. ¶ Nun du weist / wie der klegger anheben soll / ¶ Nun leret er hie / wie der antworter mit seynem widerred / sich weren soll. Wen als sich ein Ritter weret yn dem streit mit seynem schwert / also weret sich auch ein beklaget man / vor gericht / mit seynem widerred / vt insti. de excep. §. cōparare. Vñ be: greyfft hie kürzlich / alle des antworters widerrede / yn dreyen Worten. Das ist / ob ehr es gezeuget hab / oder gekauft oder gezogen hab. ¶ Nun möchst du spre:

chen. Herr Eck: von Kerpaw hat dyese widerrede zu kurz gesetzt / wen man möcht vnter myr ein dyngt ansprechē / das ich yn dysem dreyen weysen / nicht erkry get het. Als ob ich es villeicht fundē het: te / oder ob es an mich geerbet / oder mir gelihen wer. So sag ich dir / das es Eck: wider leger noch kürzer setzen mochte / wenn als er beschrieben fandt. Denn eh: brachte alleyn yn das deutsch / das er jñ dem latein fandt / wenn recht zu mehren oder zu myndern / gehöret nyemāt dem dem Reich / vt insti. de iur. gen. §. sed et. C. de vete. iure enucle. l. ij. §. sed hoc et. C. de legi. et cōsti. l. ij. Sage du / ehr hab nit zu kurz gesagt dyser wyderred / wen ehr hat sie nit gesetzt also / das eyn man außer gezeuget / oder gekauft / oder gezogen dingen / ein ding oder ein gut / nicht ehrlich haben mag. Sonder er hat dyse drey stück gesagt also / das sunders lichen / yn dysem dreyen stücken / gewynnet ja der klegger dem antworter an / ob er es gezeugen hat. vt. C. de rei vendica. le. si inferior. et. C. de eden. l. his apud. Vñ also. Vñ dysem dreyen stücken / behelt es ja der antworter / vor dem klegger / vt. ff. de i. possidetis. l. ait pretor.

Ecke vulga risauit. s. s.

¶ Spricht aber yener. ¶ Nun du weist / welches die wyderred sein / do der antworter nit behalten magt / das angesprochen gut. ¶ Nun mergt zweierley antwort / do der antworter sein recht mit vorlesen magt. Dy erste ist / Sagest du / du habest es gekauft / du wissest nicht aber / von wen / so vorleust du deyn gelt wen der dyr es vorleust / der mocht dyr es villeicht mit recht nit vorleusen / vñ was dem wider recht geschiet / das hat man do fur / ob ehs vngeschehen were / vñ man gibt yhm sein gelt nicht wider / wen es was sein nit / do er es vorleust. Wenn was do mein ist / das magt ane meyn vorwissen vñ vorzeyhung / eynes andern nit werde / vt. ff. de reg. in. l. quod nostrū. Wen der kesser hat an dem gut ja das selb recht / das der vorleuser hat / vt. ff. de reg. iur. l. plerūq. Die ander antwort ist. Das du sagest / es sey dyr von eynem ankōmen (den du benennest) Der muß es dyr gewern / oder du mußt wetten dem Richter / vñ dem klegger buß geben / durch der mühe vñ kosten willen / do du yhm auff gedungen hast. vt insti. de pena teme. liti. §. hec aut. et. C. de indi. l. properādū. §. sin aut. ¶ Nun solt du wis:

sen

Der xxxvii artickel.

sen/was man ansprechen mög/vñ wie
låg ein man/der etwas so gethanes din
ges kuffte/das vorlysen mäg/vñ wenn
er doran/ein gewehr ertryegen mäg. Du
solt wissen das man vnder dyr ein ding
mit ansprechen magt/es ensey denn ynn
seiner natur/vnderscheidenlichen/als
fyhe oder kleyder/vñ so gethane dingt.
Pfenning aber vñ silber/die yn der statt
geb vñ geng sein/do der ansprach/ge-
schicht/vñ ol vñ korn/der magt mann
nicht an sprechen/wenn sie sein mit vn-
derscheydlich. Wenn ein pfenningt ist/
als der ander. ¶ Merck es selber/het ich
yezunt pfenning vorloren/vñ hettest du
pfenning/vñ ich sprech sie an/du het-
test sie doch nicht selber/schlahen lassen
(so das du der nit gehalten möchtest)
Du enhettest yr auch keynen gewehren/
Vnd zügest du dich der auff mich. Ich
sprech/ich gab dyr zu dem mahl pfen-
ning/ich weys aber nicht/ob es dy seyn
dy ich dir gab oder nicht/Solt es denn
auch yener beweyßen/so fraget man die
gezeugen/wo von yhn das wissentlich
were/das diese pfenning des Mānes ge-
wesen weren/des erkünden sie also mit
nichten/vnterscheyden/dorumb tochte
yr gezeugnus nicht/wen gezeugnis sol-
gar eygentlich vnterscheyden/vñ wahr
sein/vt. ff. de interroga. ac. le. de etate. §.
nihil. et extra de test. c. clamor. et. C. de tes-
sti. l. solā. et l. eos. Zu dem andern mahl/
magst du des nicht vorlysen. Ab dyese
vordiebt hab vorwādelte sey. Also ob du
ein pferdt gebest vmb eyne kw/Dem
nun das pferdt gestollē wer/der mocht
dyr die kw nicht angewinnē. Ab du des
auch wol bekennest/das du das pferdt/
darumb gegeben heft. vt. C. de rei vendi.
l. si ex ea. Zu dem dritte/bey welcher zeit
ein Man vorstolen gut vorweren magt.
Also das ehr der ansprach frey sey. Dis
vnterscheid also. Der es stal/oder der es
mitwusste/das es gestolen was/der vor-
wehrt es nimmer mehr/vt. C. de rei ven-
di. l. cū amator. Zu dem andern mal vmb
den/der es kufft/wie lang es der vor-
were. Das vnterscheidt also. Entweder
kufft er es von dem/der es gestollē hat/
odder der es mit wusste/das es gestolen
was/odder vorkufft es ym der/der es
vorwar meinte/das es sein were/als ab
einem/ein erbgut an erstorben were/vñ
der erb meinte/das es rechtuertigt wer/
vnd vorkufft es fort. Merck/es ist ein

Das cv. blat.

wenig behende vnd subtil zuornemen.
In dem erste ist die missethat in der per-
son/die es gestollē hat/oder der das wü-
ste/das es gestollē was/vñ darumb mag
es nimmer vorwert werdē. Zu dem ans-
dern mahl/ist dy missethat an dē dybi-
schē ding/so vorwert man es in dreyen
iārē. Dis hastu insti. de usura. et lō. tēpo.
prescrip. §. et cū. et. §. furtive. Et. C. de ac-
quirē. pos. l. vitia. et. C. de usucap. l. falsa.
et. ff. de excep. doli. le. apud §. auctoris.
Ich frage hier/nach welchem Rechten
sich die Sachsen halten sollen/vñ den
sachen/die sie yn yrem priuilegiū nicht
beschlossen habē. Sag/sie sollen sich hal-
ten nach yren redlichen gewonheyten/
vñ darnach/nach dem gesetzten recht/
vt sup. lib. j. arti. xviij. Wo die aber nicht
seyn/do sollen sie halten die Leges/vnd
Canones. Wenn dartzu ist eyn yzlicher
vorpflicht/das er sie halt/vt. C. de legi.
et cōsti. l. leges. et. C. de iur. et fac. igno. l. cō-
stitutiones. et extra de consti. c. j.

Saxones que iu-
ra seruant.



Articulus. xxxvñ.

Vi aliquid inuenerit/&
id negauerit/furtū cō-
mittit. Inuenta autem
& quæ furibus & raptorib⁹ fuga-
tis auferuntur/retromittantur
coram villanis sunt denunciā-
da:& si aliquis eiusdem iurisdic-
tionis/ea infra sex hebdomodas iu-
re(metterti⁹)repetierit/post solu-
tiōem impensarum/ei restituan-
tur. Si vero alteri⁹ fuerit iurisdic-
tionis: tertia parte retenta: alie ei
due partes/ reddantur: vel sic cū
Iudice diuidat/ si infra dictum
tempus/a nullo repetantur.

Qui rem alle-
nam inuenit. ut
euadat penā fur-
ti. debet illā face-
re pconisari. ut
no. simile Ioan.
An. in. c. dudum
de ele.

¶ Qui quid inuenerit &c. Concordat ad
hoc canon: inquiens. Si quid inuenisti:&
non reddidisti: rapuisti. quantum potuisti
fecisti. quia plus non inuenisti.

¶ Qui alienum negat: si posset tolleret.
deus cor interrogat: non manum. ut. xiiij.
q. v. si quid inuenisti. Item eadem causa &
q. c. multi: dicitur. Multi sine peccato pu-
tant esse: si alienum quod inuenerint: tes-
neant. & dicant. Deus mihi dedit. cui has
beo reddere. q. d. nulli. Discant ergo pec-
catum simile esse rapine si quis inuenta
non reddat.

¶ Post solutionem impensarum &c. Ob

Si in negotiū

Das ander

Buch.

negotium enim alterius utiliter gestū; res petitur impensum & usura. unde dicit lex communis. Ob negotium alienum gestū. sumptuum factorū usuras præstari. bona fides suadit. ut in. l. negotium. C. de nego. gest. & sic gerens. nō præstet casum fortuitum sine pacto. ut. C. eo. titu. l. negotium. ubi dicitur. Negotium gerentes alienum. non interueniente speciali pacto. casum fortuitum præstare non compelluntur.

De isto ar. u. i. f. u. p. r. a. c. art. xxix.



VAs ein mann findet/verleuckent er das / ob man darnach fraget/ so ist es diebisch. Vñ was so eyn man findet/oder diebē/ oder vein/ den oder reuberen abiaget/das sol ehr auff bieten für seine nachpau ren/vnd vor der Kirchen. Rōmpt ihenner in sechs wochen/dem das gut tzugehōret/Ehr sol sich darzu ziehen selbdritte/Vnd soll gelten die kost/ die ihenner damit gehabt hat (ob es pferd odder vihe ist) Ist aber ihenner aus einem anderen gerichte (des das gut ist) so behelt der des den dritten teil/der es den diebeu odder reubern abgeiaget hat. Rōmpt aber niemād in sechs wochen/der sich darzu ziehe/so nimpt der Richter zwey teil/vnd ihenner behelt den dritten teil.



¶ Glossa.

VAs eyn Man etc. Nun biss her gesagt ist/wie ein man thun solte/ob ehr seyn ding fünde vnder eynem/den er keyner dyes berey doran tzeyhen möchte/vmb des willen/das ehr es vnuorholen gehalten hett. Nun will er sagen von dem dyng/das nicht gestollē ist/vñ das man doch vorholen helt/vnd saget (¶ Es werde diebisch.) Zie wisse/das dye berey geschicht viererley weiß. Zu dem ersten mal so stilt einer/vñ das gestolen dingt wirt diebisch/vñ von dem stelen kumpt/das man auff den dieb peinliche klage mag. Als wen man die hachafftigē that/bey yhm findet. vt sup. li. ij. ar. xxxv. et instit. de obli. que ex deli. nas. §. manifestam. et insti. vi. bo. rap. §. j. et. ff. de fur. C. eo. titu. per totū. Zu dem andern mahl stilt eyner ein dingt/vñ man magt ihn peinlichen darumb beklage/aber das gestolē ding/wirt nie diebisch/als ob eyner das pfant wider stehl/das ehr selber vorsetzt het. vt

Eurtum fit quatuor modis &c.

insti. de obli. que ex deli. nas. §. vnde illud zu dē dritte mal/stilt ein man/vñ thut kein dieberey/vñ man magt yhn darumb nicht beklagen/als der ein pferd stehl/das er gekauft/vñ vorgolten hett/vnd yhm noch nicht geantwort wer/vt. ff. de fur. l. eū. qui emit. Zu dem vierden mahl/stilt einer/vñ das dingt wirt diebisch. Vnd darumb/magt man yhn doch mit peinlichen beklagen/das kumpt zu/vñ viererley weiß. Zu dem ersten mahl/kumpt es da von/das der/dem es gestolē wirt det/so gewaltigt ist/das ehr die/dy es yhm gestolen haben/selber (vnbeklagt) richten magt/als ob sie seine kinder weren/oder sein weip/oder sein eygen leute. vt instit. de obli. que ex deli. nas. §. sed hi qui in ptate. et. ff. eo. tit. l. si quis. v. p. r. e. in princ. et. C. de fur. l. ne cū filio. et l. seru. et. C. de pa. po. l. cōgruētus. Zu dem andern mal geschicht ehs durch das/das der/der es einem andern nachstilt/das er es zu dem ersten mit dieblich erkriegeret. Als ob er etwas fünd/vñ ehs vorleuckert dis vorleucken/gleicht sich stelen. Wen stelen ist eine betrygliche hādlung/eines frembden dings/darvon sagt ehr hie. et sup. arti. xxx. et insti. vt nulli. in. li. ha. lo. cōf. §. pro furto. et. §. nemo. Zy heist aber dieberey/trugēhafftigkeyt.

¶ Vnd was man den Reubern abiagt. Dis hastu in cōsti. Frid. de pa. te. Kumpt do einer darnach aus dem selbē gerichte/(das ist) aus dem selben Fürstenthumb/wenn hast du das gericht yn dem selbē dorff/vñ doch nit yn dem andern/Ehs ist doch ein gericht. Darumb das wir es beyde von einem Fürsten haben. Drumb so teylet man es also mit dem Richter. Zie von ist die böse gewonheyt kommē/das sich die Richter halten an den dritten pfennig/vnd die ist falsch/Als wir dyr gesagt habē/sup. ar. xxxj. eo. lib. Vnd böse gewonheyt sol man nit halten/vt viij. dist. c. frustra. Man soll auch nit vnrecht richten/durch gewinnes willen/vt. xj. q. j. c. qui recte. et in auct. vt iudi. si ne quoquo suffra. si. §. cogitatio. collat. ij. ¶ Wer etwas findet vñ vorleuckent das etc. Zie mergt etwas sunderlichs/das eyn man eyn dingt/mag zum ersten redlich erkryegen/vñ das darnach tzu dyes berey machē. Also bedeutliche/gibest du myr etwas tzu behalten/odder ich finde ichtes/dieser anfangt ist ehlich/vorleuckene ich des behalten dinges/aber dars nach

Der xxxviii. artickel.

nach / odder vorenthalte ich eynem das gefunden dingt / so wirt es diebisch. Die dieberey geht aber nit an den hals / sonder vff buß / vñ dis setzt ehr hie. et insti. de obli. que ex deli. nas. §. furti. et. ff. eo. tit. l. si pignore. So wis auch wider / das eyn Man dieberey thun magt / das ehr dennoch keyn dieb ist / als ob du kom ein furest / das eyns andern were / das kom würde nit diebisch / ehe du es wüßtest / das es nicht deyn geweest were / vñ ehe denn du es helest. Wenn wer do hat keyne willen zu stelen / der wirdt nymmer keyn dieb. vt insti. de re. diui. §. gallinarii. et. ff. de fur. l. i. Also hast du / das dieberey nichts macht / den allein der will zu stelen. Wie ist wyder. ff. de fur. l. i. Do spricht das recht. Dieberey sey eynes frembden dyns ges trugliche hädellung / wider des herren willē / des das dingt ist / vñ eyn häd lung mag nicht vorbracht werden / sun der mit willē / vñ darumb ist hy wyder. Hizu sage. Also sage das recht / das man nyemat vmb dess willen wege peynigen sol. vt. ff. de penis. l. cogitationes. Magt den keyn dieberey geschehen / denn mit willen / vñ sol man keynen willen peyni gen / so magt man keyn dieb peynigen / vñ das wer hie wider. Dis glosier also. Es stilt niemadt kein dingt / ehr thu es den betrygklichē / vñ es thut nyemat trüg glichen / den mit willē. Das man auch keynen willē peyniget / das vornim also. Das wort (willen) nympt man vnder weylen vor dy that / vñ vnterweylen vor dy gedäcken / als wenn ich stel / so wil ich stelen. Wenn ich aber will stelen / villeicht so stel ich nicht / vñ darumb bring ich den willen zu den werckē nicht / so peyniget man mich nit. Das aber hystet / do meynt ehr gefundene hab mich. ¶ Was man Dyeben oder Xerbern ab iaget etc. Hye vor saget ehr / ehs were ge nugt / ob eyner dybische hab het / das er sie vnuorholen hylte / als hye vor stehet ynn dem nehesten artic. Hye sagt er / man soll sie außbyeten. Sag / er sagt dort von dem / der do dybische hab redlichen ge kauft hett / vñ ehs vor recht guch hylte. Hye saget er von gesundner / vñ von ab geiagter hab / do er den auch wol weyß / das es seyn nicht ist. ¶ Rümpt do eyner nach ynnehalt sechs wochen / aus dem selben Gerichte. Das ist aus der selbē her schaft / vñ dys vornemē erzlich leut also / ob ich eyns Doiffes Gerichte het / das do

Das cbi. Blat.

die vmbseßen / eynes andern Gerichtes weren. Du aber sag / het ehr das gericht von dem selben herren / do ich mein Ge richt vñ hab / so ist das alles ein gericht. Wenn ynn welcher stat man richtet / do richtet man von des wegen / des das ge richt ist. Wenn das recht sagt / der ist vn ser richter / dem wyr vnsern gewalt ges geben / an vnser stat / zu richtē. vt extra de offi. delega. c. sane. et c. pastoralis. et. C. de vet. iu. enucl. l. deo. §. his itaqz.

¶ So behelt ehr den dritten teyl etc. Dys hat ehr vor seyn erbeyt / vñ dar vor / das ehr das / den reuēbern oder dyeben abia gete / vñ nam / vñ ist auch billich / den wenn den leuten do nichts von würde / so würde nimmer keyn mensch gerettet oder beschirmt / noch auch so gethanes gut / wyder zu recht gebracht / denn als die leges (insti. de rerū diui. In dem. §. si quis in publi.) sage. Wer etwas findt ynn eynem offenbaren weg / odder ynn eyner stat / der fundt sol halb des finders sein / vñ halb der stat. ¶ Rümpt aber nye madt etc. Wie hast du / wie das auff kum men ist / das dye Richter / von der vora dyebten hab / den dritten pfenning ne men / hie von aber hab ich vor genungk gesagt. Vñ worumb das dys mit seyn sol. vt sup. arti. xxxi.

Articulus. xxxviii.



Homo damnū alijs / a sua negligentia illatū / tenetur resarcire. Si ali quis aliquem ignoranter / iaciens do vel sagittando / interfecerit / in sui damnatione vverigeldi / & nō in mortem condemnatur.

¶ Homo damnū &c. Sed quid si est sta tutū ut in ciuitate Pistorien. q. is cuius oc casione quis sentit damnū: teneatur ad es mendam. Et quidam A. Pistorien. debebat B. Florentino centum. qui recusabat soluē re. ppter q. ille B. quēdā D. Pistorien. trās seuntem per Florentinum districtū. spolia uit. querit an uirtute statuti. spoliat⁹ possit agere contra A. & qua actione agat. Dic q. iste A. debitor. ipsi D. spoliato de iure non tenetur. Ratio: quia spoliatus habet con tra spoliatorem actionem. & repetitionem cum augmento quadrupli. Vnde cū repe tere possit ab illo: contra A. debitorem de iure nō agat. Istud em̄ est negotium A. nec re. nec gestu. nec ratihabitione. Si autem

S uij ponder

Das Ander

Buch.

a Lynes tages
vnd desselben do
es umbkam / vt
lehenr. c. lxx. et
lvij. et lib. j. ar.
lvij.

ponderatur statutum tunc dubium pen-
det ex uerbo occasione. An intelligatur de
occasione remota aut proxima. De hac ques-
tione notatur in addi. Specul. titu. de in-
iur. & de dam. da. §. sequitur. in uer. sed po-
ne. In quo uersu dicit Specu. Quod si ini-
micus tuus cuius forte patrem occidisti. in-
cendit domum tuam mee uicinā. ex quo
mea etiam est combusta. q tu mihi in nul-
lo deberis. Ad quod alleg. iura. & ibi uide.
¶ Vnde etiam dicit ius canonicum. Si
culpa tua damnum est datum: uel iniuria ir-
rogata: seu alijs irrogantibus opem forte tu
listi: aut hec imperitia tua seu negligentia
eueniunt: iure super his satisfacere te oportet.
Nec ignorantia te excusat: si scire debu-
isti ex facto tuo iniuriā uerisimiliter posse
contingere uel iacturam. ut in. c. ult. de in-
iur. §. j. ¶ Iaciendo. Nota q scdm. l. li-
cet aliquid facere ad ostendendas uires. ut
hastam uel pilum iaciendo: uel currendo:
uel saliendo: luctando. uel pugnando. & in
his etiam casibus sponsonem facere licet.
ut. ff. de alea. solent. & l. sequen. Et si quis
alteri in publico certamine damnum de-
derit. non tenet. cum causa uirtutis & glo-
rie. non animo iniuriandi hoc factum sit.
ff. ad l. acquil. qua actione. §. si quis. & uir-
de. ramen de hoc notatur contra Burgen-
ses. insti. de le. acquil. §. iniuria. uer. si alijs.
per Ioan. Fab. & alios modernos post glo.
Nec tales infames sunt. ut. ff. de his qui not.
infam. athletas. Et hoc uerum quando quis
pugnet causa uirtutis ostendende. Secus si
hoc facit causa auaritie. scilicet operas suas
locando. Nam tunc efficitur infamis. ut.
ff. de postulan. l. j. §. bestias. Huiusmodi au-
tem torneamenta scdm. casu. reprobantur.
ut de toricamen. per totum. quia homi-
num mortes & animarum pericula exin-
de sepe pueniunt. ut in. c. j. de torne. & de-
bet quilibet discretus sibi prospicere in fu-
turu. quia debet cogitare. hoc euenire possi-
se de electio. licet de seruis non ordi. c. j. de
obliga. ad ratioci. c. j. ff. loca. l. si quis dor-
mum. & de homicid. c. ult. lib. vj. Non q
causa ludi factum dicatur. Nam ludus nox-
ius est in culpa. ff. ad le. acquil. Nam ludus.
& de presumptio. c. j. Quis enim ludos ap-
pelleret ex quibus crimina oriuntur. ut in p-
he. ff. §. illud uero. ¶ Vnde etiam dicit
Seneca. Nihil interest quo animo facis
quod uitiose factum est. De ludo quando
sit licitus. uel illicitus. & presertim de ludo
taxillorum. uide plene per Hosti. in sum-
ma. de excessibus prelato. §. qualiter. uer.
clericus uero. & sequen. ¶ In sui dona-
tione &c. Sicut etiam dicit Iohan. Andre.
post Hosti. de elec. dudum. ij. super glo. si
mile. q qui rem alienā inuenit. ut euadat pe-
nam furti. debet illam facere preconizari.

D Er mann soll gelten den
schaden/der vonn seiner
vorwarlosung wege an-
deren leuten geschicht/
es sey von feur/odder von wasser/
börnen/die er nicht bewircket hat
eines knies hoch vber der erde. Ob
ehr aber scheussset odder wirfft/ei-
nen mann odder vihe/als er ramet
eines vogels/ Darumb vorteylet
man ihm sein leib nicht/ noch sei-
nen gesund (ob der man wol stirbt)
Ehr muss yhn aber gelten/als sein
wergelt a stehet. ¶ Glossa.

D Er Man soll etc. Zymergt/
Schad kumpt von dreierley
weiß. Zu der erste schadet ein
Man dem anderen / vmb
seynes selbst eygen nutz willen / als der
der dem anderen etwas stele / odder et-
was neme / wirt es bürgerlichen geklagt /
man soll es gelten (noch vnserm rechte)
mit buß vñ mit wette / vt. j. lib. iij. artic.
lvij. et insti. de actō. §. triplici uero. et. §.
sed et furti. et. ff. de furtis. Klaget man
aber dis peynlich / so geht ehs dysem an
den hals / vt sup. art. xij. et insti. de pub.
indi. §. iij. et. §. item lex iulia. et. ff. de pe-
nis. l. capitali. Zu dem andern mahl /
thut ein Man schaden / vnd doch nicht
durch seynes nutz willen / Als der dem
anderen sein syhe tötet / vnd lehmet / der
soll es gelten nach seynem gesetzten wer-
gelt. vt. j. eo. li. art. xl. et insti. ad leg. ac-
quil. in princi. et. ff. de dam. infec. l. iij. Zu
dem dritte mal / thut ein Man schade /
gantz on seynen willen vñ on seinen nutz /
der vorleust nicht seynen leyb / als der /
von dem er hye sagt / also du auch hast /
insti. ad leg. acquil. §. iniuria. et. §. ac nec
his. et. ff. eo. tit. l. obstetric.

¶ Der von seiner vorwarlosung etc. Vor-
warlosung / das ist / das eyn Mann eyn
dingt / bewarens lose / leset. Denn vor-
warlosung ist eyn mütter aller bruch /
weñ wer do bewart / das er beware soll /
der bricht nimmer. Ehr saget aber hye /
von der vorwarlosung / dy on willen ge-
schicht / vñ ehr entricht hye / eyn nützes
stück / weñ alles das ehr vor gesagt hat
von wergelt / das wer vnvoemlichen /
hätten wir dis Recht nicht.

¶ Ader ob ehr scheussset oder wirfft. Zye
wyss / das eyn Man den anderen töten
mag

Cōcor. Pan
19 de castro
l. j. C. ubi se
na. §. cla. &
l. fugitiui. C.
de ser. fug.

Damnū fit
tripliciter.
ui. glo. lib.
iij. art. xlv.

Der xxxix. articel.

Homicidium
fit quattuor
modis. vide su-
pra. c. art.
xiiij.

Pau-
castro
ubi se
la. &
tini. C
fug.

mi fit
citer.
lib.
xlv.

magt/virerley weyse. Zu dem ersten mal
Tödtet er eynen mit willen/one redliche
sache/das ist eyn mordt. Das hastu sup.
lib. j. art. xiiij. et. ff. ad leg. cornel. de sicca. l.
j. Zu dem anderen/Tödtet eyner den an-
deren mit willen/one sach/als yn notd-
wehr/er bleybt es ane schaden. Also/das
er dy not beweyß/als er von Recht soll.
Kämpet ehr aber nit vor/vor angst wil-
len/so wirt er doch loß/mitt des todten
wergeld. vt sup. eo. li. ar. xiiij. et. C. ad leg.
Come. de sicca. l. his qui. et. l. si vt. et. ff. de
iusti. et in. l. vt vim. et extra de sen. excō. c.
si vero. et eo. tit. c. dilecto. lib. vj. Zu dem
dritten mal/tödtet man eynen man/als
so das ehr es selber vorwarloset/als ob
eyner eynen Bawm fellete/oder schney-
telte an orten/do nyemāds wege hyn ge-
hörtten. Ader ob es do wer/do die Ritter
yr ritterschafft vbeten/als tzu Thomyer
vñ sonst. Wenn so ichts wydersüre/der
het es yhm. vt insti. ad le. acquil. S. ac nec.
et. S. item. et. ff. eo. ti. l. si obstetrix. in fine.
Zu dem vierten mal. Tödet ein Man den
anderen/von seynen eygē vorwarlofung
wegen/vñ doch gar on seynen willen/
als ob eyner nach eynem fogell schüsse/
vñ schüsse eynen Man/dyesser vorleust
des todten wergelt. Vnd dys seyn dy sa-
chen/dye man mith wergelt vorgelcen
mag/vñ du Richter sihe ja/das do kein
will mit gewesen sey/wen ist do will bei
gewesen/so harve hyn/vñ töte yenen wi-
der mit recht. vt. ff. de pactis. l. iuris ge-
tū. S. pactō. et. C. de secūdis nup. le. cū
apertissime. et. ff. de pigno. l. paulus. et in
stitū. ad le. acquil. S. ac nec. Istes aber on
willen geschehe/so vorleust er das wer-
gelt alleyn/do von sagt ehr hye. et. C. ad
leg. come. de sicca. l. j. et in auctenti. vt hi
qui obli. S. si vero. collati. vj.

Articulus. xxxix.



Nnonā qui noctis tem-
pore furatus fuerit/ su-
spendetur: si in die/ de-
colletur. Viator/ si agrorum fru-
ctum (non asportando) cum ius-
mento suo consumpserit/ tene-
tur ad ipsius estimationem.

¶ Annonam qui &c. Scriptum est enim
in lege. Transiens per messiem alienam: fal-
cem immittere nō debet. sed manu spicas
conterere & manducare. vij. q. iij. scriptū.

Das cxiij. blat.



Er des nachtes Koren
stilt/der vorschuldet dē
galgen/stilt ehr des ta-
ges/ess gebet yhm ann
den hals. Welcher wegfertige
man/Koren auff dem velde fretzet/
vñ des mit sich niendert hynfür/
der gelt den schaden nach seynen
wirden.

¶ Glossa.



Er des nachtes etc. Hye salt
du mercken sonderlichen/
sindt hye von stelen gemelt
det ist/das stelen vil gemey-
ner vñ grösser ist/den rawben/darumb
rürt ehr vil öfter ym Rechten/stelen/
den ehr rawben rürt. Wen wellich vnges-
richt öfter geschicht/do setze auch das
recht öfter von. ff. de legi. et sena. cōsul.
l. nam ab ea. Vnd sindt den dy dyeberey
des nachtes gemeyner ist/den des tages
darumb peyntiget man dye mehr/dy des
nachtes stelen/den dyse. vt sup. eo. libro.
art. xviij. S. ij. et. ff. de furi. balnea. l. fires
nocturni. et. ff. de fur. l. furtū. et. ff. de pe-
nis. l. aut facta. S. at. Darumb sagt er hy.
(Wer des nachtes Korn stilt/den soll
man hengen. Der ehs aber an dem tage
stilt/dem geht es an den hals) das ist/
das man yhm das hewpt ab schlecht.
Dyse peyn hast du. ff. de penis. l. aut facta.
¶ Welch wegfertig man Korn fretzet etc.
Hy vor hat er gesagt/von Korn zu stelen.
¶ Nun hat er auch vor yhm tzusagen/das
man die auch vor dyebe halten soll/dye
do Korn fretzen auff dem land/darumb
scheydet er dyse aus/vñ sagt. ¶ Der gelt
te den schaden. Hye ist wyder das Recht
dyses buches/das hy nach steht yn dem
lxviij. art. das do sagt/erlege dem wegf-
fertigen Man seyn pferdt etc. Do saget
das Recht/du mügest Korn wol schney-
den/als verr als du gereychen magst/
Dys löse vñ sprich. Hye saget er von dem
der das syhe gehen leß/ynn das Korn/
das dyser soll gelten den schaden. Dort
saget er/das er wol Korn schneyden mög
so das ehr aus dem weg nicht gehe/als
fern als er es gereychē magt. ¶ Nun frage
ich/ob man auch klagen mäg/vmb wy
kleyen man will. Ich sage dyr/das vmb
eynen pfenning/magt eyner den andes-
ren beklagen/als hy vñ auch in legibus.
vt. ff. de dam. infec. le. si proprietarius in
fine.

Artick.

Das Ander

Articulus. xl.



Cui⁹ canis/aper/ vel tau-
rus/aut quadrupes/ho-
minem aut animal in-
terfecerit/ mutilaueritue/iste dā-
num cum deputato vverigeldo/
aut extimatione exsoluat/si cum
quadrupedē post noxam(sciens)
recepit. Si vero noxum ab eo ani-
mal/ omnino expellitur/ tunc id
(qui damnum passus est) p dam-
no(si voluerit) recipiat. Nullum
animal in suo facto/iudici mul-
ctam prestat. Quale damnum
vero/equi aut pecora alicui in-
ferant/in custodia famulorum cō-
stitutā/ille famulus damnum re-
fundat/cui⁹ custodie fuerunt hu-
iusmodi pecora mancipata. Si au-
tem ille effugiet/& curr⁹ anima-
liaue domini arestentur/ ipse dā-
num refarciet scd'm eorum esti-
mationem: vel eis carebit: & tunc
damnum passo/adiudicat. Con-
sumat vero quis fata suorum vil-
lanorum/cum porcis aut aucis/
qui queue non possunt commo-
de pignoriari/ si a canibus mor-
dantur aut interficiantur/eorum
dominus damnum sustinebit.

¶ Quale vero damnum equi aut pecora
&c. Scire debes q pro omni damno datur
aquilia actio, quando damnum culpa a-
licuius datum est. Als enim quis non tene-
tur de iniuria uel damno. ut in. c. fi. de ini-
urijs. & ff. ad leg. acquil. l. sed & si. S. iniu-
riam. Duo ergo requiruntur. s. q damnum
datum sit. & q culpa dantis precesserit. &
est necesse, q facto hominis interueniente
damnum detur. Culpam etiam necesse est
interuenire. ideo neq furiosus, neq infans
dolo carens tenetur. secus si sit doli capax
ff. ad leg. acquil. l. v. S. iniuriā. & de delict.
pue. cu. Ideo etiam non tenetur, qui se de-
fendendo damnum dat, dummodo modum
seruet, als contra. ff. ad leg. acquil. l. scientis
am. S. qui cum. Talis enim culpa caret, cū
facit hoc auctoritate iuris. ut. ff. de iusti. &
iure. l. ut uim. Et illud non excusat a culpa
q quis dicat se ignorasse, si ei aliquid pote-
rit imputari. ff. ad le. acquil. l. v. S. f. & l.

Buch.

scientiam. S. penulti. Vñ hic etiam leuis-
sima culpa ei imputetur. ff. ad leg. acquil. l.
in lege. Est autē damnum diminutio uel
ademptio patrimonij. ut. ff. de dam. infec.
l. iij. Actio autem de pauperie dat contra
dominum quadrupedis. & in eū qui con-
fessus est quadrupedem esse suam, etiam si
sua non sit. ff. de interro. acti. l. si quis iniu-
rie. Datur etiā & in heredes & ceteros suc-
cessores, & in quasi heredes, & quasi quos-
libet dominos. ut. ff. eo. l. j. S. fi. Et datur
ad extimationem damni, dando autem id
q nocuit, quis liberatur. ut. ff. eo. l. j. in pri.
& insti. eo. titu. x. j. Et tunc datur cum nul-
lius hominis instinctu uel culpa interueni-
ente, uel contra sui naturam. i. consuetudi-
nem sui generis, damnum dedit. Als autē
agitur contra eum, qui in culpa fuit. ff. ad
le. acquil. l. si ex plagis. S. quidam. & hic.
Sed actio aquilia datur contra eum, qui
damnum dedit, aut opem. ut de iniurijs.
ca. fi. x. j. Item & ptra illum qui iussit dam-
num dari, excusatur tamen is, qui dedit, si
præcipiens in eū, habuit ius præcipiendi.
puta quia dominus uel pater erat, cui pa-
rendum est, nisi in atrocibus. Sed si nō ha-
buit ius præcipiendi, tūc uterq tenetur. ad
l. aquil. l. liber homo. ff. de regulis iuris. ad
ea. & insti. de noxalibus. S. omnis.



Ves hūdt/ Eberschwein
oder pferd/ oder ochs/
oder welcher handt thir
ess sey/eynen menschen
tōdtet/ odder leimet/ Odder ein
rich das ander/ sein herr soll den
schaden gelten/ nach seinem rech-
ten wergeldt(odder das thir nach
seinem werdt besseren) Ob ehr ess
wider an seine gewer nimpt/ nach
dem/ als ehr ess erst erfert. Schle-
cht ehr es aber aus/ vñ haust noch
hofet ess nicht/ noch etzet vñ tren-
cket es nicht/ so ist ehr vnschuldig
an dem schaden/ So vnterwinde
sichs jbenner für seynen schaden/
ob ehr will. Kein vihe verbüret ge-
wette dem Richter an seiner that.
¶ Welche schadē aber eines mā-
nes pferdt odder vihe thut/ in sei-
nes knechtes oder gesindes huet/
der soll dafür antworten/ ynn des
huet es was. Wird aber der abtrin-
nig/ Vñ werden des mānes pferdt
oder ochffen/ oder wagen/ bekū-
mert/ in der handhafftigen that.
Vnd mag man den schaden bezeu-
gen/ der mann muss yhn besseren/
desh

Vt insti. si
qua. pau. se.
di. in prin.

Contra in-
fra eo. art.
lxij. sol. v.
ibi.

Der xl. artickel.

Das c viij. blat.

Nota qd do
min⁹ eq^uu.
qui⁹ seruus
quē curru i-
terem non
teneat nisi de
functi ami-
cis unum
vvergelt. iu-
dici aut ni-
hil ita pra-
ctatur.

Des das vihe ist odder der wagen/
(ob ehr es nicht entreden kan) Als
vern als seyn waghē / odder seyn
pferdt / odder vihe (das da gekū-
mert wardt) wert ist / oder ehr mus
des entperen / Vñ so behelt es dan
ihenner für seinen schaden. Iretzet
aber ein mann seiner gebawer Kor-
ne abe / odder ander yhre saat / mit
schweinen odder mit genßen / (die
man nicht pfenden magt) Iretzet
man sie denn mit hunden / vñ beis-
sen sie die hundert zu todt / oder wū-
den sie auch / man beleibet es one
wandel / vñ ane schaden.

¶ Glossa.

V Es hundert etc. Wiß / das al-
lerley schad kumpt / vñ drey-
erley sache. Entweder das ey-
ner von willen schadet / oder one willen
vñ doch schadet / oder das do schad ge-
schihet (on eynes mānes willen) von
fyhe das seyn ist. Von dem ersten hast
du insti. ad leg. acquil. §. ac ne. Von dem
andern hast du. C. ad leg. corn. de sicca. l.
frater. Von dem dritten hast du hye. Vñ
es ist douon. Ob eyn fyhe schaden thet.
Vñ wis / das er alleyn sagt hie vñ fyhe.
Es seind aber yn dysen recht / begryffen
alle gehalten zame thyer / do schadē von
kumpt. vt. ff. si quadru. pau. fe. dica. l. i. in
prin. Dis gepürt dyr aber sonderlich zu
wissen / das egliche thier sein / wilder na-
tur / egliche seyn zām. Nun sich tzu er-
sten / welches wilder natur ist / so weyst
du darnach / welches zām ist. Wilder na-
tur ist alles / das man nicht mit hyrten /
gehüten magt. vt insti. de re. diuisi. §. cer-
uus quoq. Darumb sezt ehr hie dreierley
thyer / mit namen / durch das / das sie
dreierley natur seyn. Bey dem hund be-
zeychent ehr alles das / das bey den lew-
ten pflegt zu seyn / vñ doch von natur
schedlich ist. Bern vñ Ochsen seyn ni-
cht von natur schedlich / sunder vñ vor-
chtigkeyt / so dysse schadē thun yn tzuom /
Es kum wie es kum / do ist der Herr vn-
schuldig an / ob er es darnach mit helt /
so er es erst weys / das sie schadē gethan
haben. Das ist wyder die instituti. si quad.
paupe. fecis. dica. §. animalium. Do sagt
das Recht / ob ehr dyr das thyer geb /
das dyr geschadet hett / so sey er loß. Vñ
dyser aber behelt es nicht / darumb mag
er es auch nicht geben / vñ darumb ist es

hie wyder. Sage es ensey nicht darkegen
weñ dort steht nicht / das mans yhm ge-
ben soll / oder seynen freunden / die den
schaden genomē haben. Wenn das wer
yemerlich / ob ein fyhe eynem sein kyndt
getötet hette / das man das fyhe / dem zu
haus sender. Sunder do steht / man soll
es dem vor den schaden vñ brüche lassen.
Vñ den leß man es / weñ man sich des
nit mehr vnterwindet. Des mercke weit-
ter. Wer do hylet eynen Affen / oder eynē
Bern / Lawen / oder Meerkatzen / oder
so gethane Thyer / ob ehr sich darnach /
nach den geschichte wol nicht wolt der
selben vnterwinden / er müste doch den
schaden mit wergelt gelten / vñ nach re-
chte büßen / vt insti. si quad. paupe. fecis.
se dicatur. §. certū. et. ff. de edili. edict. le.
gualiter. et. §. eo. lib. ar. l. xij. et. §. li. iij. art. l. j.
hie tzu soll man rechnen. Bern / Wolff /
Panthertyer / Luchse / Zyrschen / vñ
törichte Hund / weñ dysse meynt ehr alle
do mit. Dis vomym / so sie schaden tes-
ten / do die lewt tzu gehen vñ handeln
haben. Geschehe aber das / do nicht ey-
nes mānes thun wer / klagest du es / vñ
sprech ich vñ leicht. Was woltest du ynn
meynem hoff machē / werest du darauß
sen blieben / so wer dyr des nit wyderfa-
ren. Was nun darumb recht sey / das hast
du insti. eo. tit. §. ceterū. et insti. ad le. ac-
quil. §. item. Also hast du nun / das egli-
che zame thyer / die bey den lewten pfle-
gen zu seyn / Entweder von natur / od-
der von forchtigkeyt schedlich sein. Aber
dy bey den lewten nicht pflegē tzu sein /
als wilde thyer / dy sein von natur sched-
lich / hierumb sol man sie nicht halten.
¶ Nach rechtem wergelt etc. Dys saget
ehr hie darumb / das dis zweierley weis
gesetzt ist. ¶ Zu dem ersten mal saget ehr
ob ein natürlich zām thyer / eynen men-
schen töttet / oder eyn vyhe das ander /
dem wergelt gesagt wer / so vergült ehr
es damit. Wer yhm aber keyns gesetzt /
so vorgülte er es nach seynem werd / als
hengst vñ Köffer. Zu dem andern mahl
sagt er darumb (mit seynē rechten wer-
gelt) ob so gethane thyer das theten /
als ich vor gesaget habe. Wiß auch / das
vil lewt düncket / das yn dysen stücken /
das recht entwey trag. Wenn hy steht /
man soll dysen den schaden gelten / mit
eynem wergelt. So saget ein ander recht
man soll es gelten / weyechs der Richter
schazt / vt insti. si quadru. pau. fecis. di-
ca. §.

Das ander Buch.

Der xli. arti.

Schilling.

a. Vornin von
baugülten/ vnd
von freyen lādē
fessen/ der wer
gelt seyn sehen
pfund. vt infra
lib. iij. art. xlv.

Eyd.

ca. S. ceterū. in fine. So saget aber eyn an
der recht/hie oben/man soll ehs gelten
mit tzeyhundert schillingen/das seyn
zehē pfundt. vt. ff. de ede. edic. l. quia vul
go. Dis löse vñ sag/sie tragen nicht ent
zey / weñ den Richter düncket nichts
gleichers / weñ dis das das recht gesagt
hat. Weñ ehr mag es wider höherē noch
nydern / vt. ff. de penis l. respiciēdū. Nun
sagt das recht von zweyhundert schillin
gen / das seindt zehen pfundt. a Vnd
dis ist anch vnser gemeyner leut / als der
bawergülten vñ lādēfessen wergelt / dar
ūmb tragē sie mit entzey / vt. l. lib. iij. ar.
xliij. ¶ Keyn sihe vorbürt gewette. Dys
ist darūb / das der Richter sitz an Got
tes stat / vñ nympt nimmer gewett / do
geschehe deñ myssethat wyder Gott / vñ
das geschyet nicht hye / vñ darūmb wet
tet man hy auch nicht / weñ es thut kein
sihe gewalt an seyner that / noch dem /
das es keyn redlich vornymst / oder sin
hat / vñ also vorbürt es auch keyn gewet
te / vt infra. eo. tit. S. pauperies.
¶ Welchen schaden eynes Mannes pfert
etc. Nun er gesagt hat von vnbehuttem
syhe / vñ von seyner buß. Nun will er sa
gen von dem sihe / das man hütē magt
vñ spricht / das der den schaden billich
geld / der sichs zu bewaren vnderwynt /
mith hüten. Ist es aber / das ehs der nit
bewart / so mus es der vorantworten /
dass das sihe ist / ob der abtrünnigt wirt
der es hüten solt / ob ehr will / oder mus
seynes sihes entperen. Dis ist wyder dye
thörichten leut die do sagen / Bekennet
er es / das der wagen odder pferd odder
vyhe sein sey / so sey er selbs schuldig / vñ
macher wirt dar zu bezwungen / das er
mus auff den heyligen schwere / das das
sihe seyn nye wardt. Wee dem Richter /
der das thut / wenn ehr zwingt dy leut
zu meinyd / vñ er soll sie doch so best ehr
magt / bewaren vor eyden / vt in auctēt.
de ind. S. quia vero. colla. vj. Vñ hymitt
wyrt der Richter tzum ersten selbs meyn
eydig. Wenn ehr helt mit den eyd / den
er Gott vñ dem gericht halten solt / vt
in auct. ius iurādi quod presta. ab his qui
administra. ac. S. iuro ego. coll. ij. et. l. lib.
iij. art. liij. Ehr wirt auch zu dem andern
mal meinydig / weñ dyser eyd geet auff
den Richter als fast / als auff den / der
do schweret / ehr ist auch erger denn eyn
Mörder / der eynen also zu eyden zwin
get. Weñ eyn mörder tödt den leychnam

Vnd dieser aber mordet dy sele / vt. xxiij.
q. v. c. qui cōpulsus versū. etiā ille qui.
¶ Frezt aber eyn mā seiner pawern Korn
etc. Dis ist gesprochē / als wer do schadet
dem magt man wyder schaden / vñ wer
das recht vorschmeht / der magt das res
cht nicht zuhülff haben / vnd dys thut
aber dyser / darūmb magt ehr es nit klas
gen / vt. ff. de mino. l. auxiliū. et in auctēt.
de mona. S. si vero. colla. vj.

Articulus. xli.



Bi Iudex suas multas
extorquere nō poterit/
in solo proprio alicui?
huiusmodi solum / præco p crus
cis impositionem / & per bannis
torum sententiam / debet froni
sare: & si istud p fundi dominū /
intra annum & diem non reuo
cetur / ab ei? absoluitur omni ius
re: tunc heredes in anno sequenti
& die / veniant / & se ad hoc attra
hant / suo sacramento (vt iuris ē)
& debita / que super eum Iudex in
iudicio se acquisiuisse mettertius
pbare poterit / exsoluant. Non au
tem nisi tres multas / aut vnum
(in eo potest Iudex obtinere) vve
rigeldum.



Oder Richter seyn ge
wett nicht aufs pfenden
mag / aus eines mannes
eigē / das also klein gilt /
ds sol der fronbot zeichē ¶ mit ey
nem Creutz / das soll ehr auff das
thor stecken mitt der schöpfen vñ
teyl / tzeucht es ihenner dann nicht
aus (des es ist) in jar vnd tag / man
vrteylet yhm seyn recht darane.
Darnach binnen jar vnd tag / kom
me sein Erbe für gericht / vnd zie
he sich zu seinem erbe / als recht ist /
auff den heyligen / Vnd gelte dye
schuldt / die der Richter darauff
gezeugen mag (Vnd die er darauff
hatt gewonnen bynnem ding) selb
dritte. Kein höher schuldt / magt
ehr aber darauff gezeugen / wenn
drey gewet / vnd ein wergeldt.

¶ Glossa.

Wo der

Alias
befronē.

Der xl. Artickel.



Vo der Richter etc. Darumb das er hie gesaget hat / mācherley weys / weye lewt ynn schaden kommē / das sie auff wergelt werden gedrunge vñ vff büß / weñ den nach diesen tzuweye (das ist / nach wergelt vñ nach büß) folget Gottes gewett das der Richter auff heben soll. So gebürt sich nichts so wol hyenach zu setzen / als das eh: sag von gewette. Hye wisse auff dysen artick: els meynung / wil ich ziehen Sechserley stück. ¶ Zum ersten saget er / wer gewett soll nemen / oder müg / Das rürt ehr / do er saget. (Wu der Richter seyn gewett nicht pfenden magt etc.) Als ob er sprechen solt. Wer kein Richter ist / der soll keyn gewett nemē. Syndt wyr den offte Richter seyn / so sollen wyr wissen / das wyr an vns haben sollen / vñerley ding. ¶ Zu dem ersten / sollen wyr vns des Rechtes vorstehn / vt in auctēt. de iudi. §. i. colla. vi. ¶ Zu dem andern mal / so sollen wyr auch rechtfertig sein. Wen das Recht ist barmhertziger / weñ wyr vñmer gesein müge. vt in auctēt. eo. ti. §. oportet. et. ff. de arbi. l. celsus. Vñ darumb sollen wyr alle vnser gericht nach dem besch: ryben recht halten. vt. ff. de exhibē. et in: trodu. reis. l. ij. §. si igitur. et. C. de senten. l. nemo. et in auct. iusuran. quod presta. ab his. §. i. coll. ij. Nun möchst du fragē ob eyn Richter richten solt / noch besch: rybnē recht / oder nach seiner selbwizig: keyt. Des höre eyn gleichniß / Als eyner / der do wer beklagt vñb eyn mordt / der Richter wüste es vorwar / das er vn: schuldig wer / vñ dysen schwig aber still / vñ vorantwort sich nicht. Vñ als man yhm dreyßund zu der antwort geboten het: te / so antwort er noch nit. Nun wer das recht / das man ihn vor: teylen solte / weñ wer do schweigt / den hat man vor: schuldig / vt. ff. de reg. iur. l. qui tacet. et extra eo. ti. c. qui tacet. lib. vi. Soll nun der Richter dysen yn so gethanen sachen / vor: dāmen / nach dem rechten. Aber soll ehr yhn los tedingen / noch seyner cōsciētien. Wenn ich sagen solt / so meyn: te ich / ehr sold yhn los lassen. Wen er weys / das er vn: schuldig ist / vt in auctē. de man. pun. §. sic quoq. coll. ij. et. C. de iudi. l. placuit et. ff. fin. regun. l. surreptionē. in fi. et. ff. de feriis. l. ij. Hizu sag ich dyr / er sol rich: ten noch beweyßung des rechten / vñ nit nach seyner selbwizig: keyt. vt. ff. de offi.

Das cix. Blat.

presidis. l. illicitas. §. veritas. et. C. de legi. et cōsti. l. inter. Es weren den thoren od: der kynder / die eyn that gethan hetten / vt eod. lib. ar. lxx. et. §. lib. ij. arti. ij. Dis wundert dich / villeicht / ydoch so ist es gewis wahr / vñ das ist darub / das das Recht / vñ das gleiche (das die lewoth heysen Gottes recht) entzwey tragen / wñ den das Recht vñ das gleiche vber: eyn tragē / do gepürt nymāt zu gleichē / wenn dem Richtere. Vñ dar vñb / dye weyl das nicht vergleychet ist von ihm / so sollen wyr das recht halten / vt in auctēt. de iur. §. omnis. colla. vi. Die leges dy anders sagen / das man die klagen / nach gleichem / richten soll / die meynet ehr nach gleichem rechten. Wenn wo man tzuweyfelt / do ist es gleicher / das man dem glewob / der seyn dingt beweyset / wenn das man dem glewob / der do sch: weyget. Zu dem dritte / sollen wyr gleich sein / an beyden seytē / zu hören Red / vñ widerred. vt sup. lib. j. art. lxx. et lxxij. et. §. li. ij. art. xxx. et in auct. vt iudi. sine quoquo suffragi. §. i. §. eos aut. colla. ij. et in auctēt. vt differē. iur. §. si obstetrix. collat. ix. Das vierd / das wyr yn zorn / nicht nicht vr: teylen sollē. vt. xj. q. ij. c. ira. et. c. cū apud. et c. summopere. et. ff. de offitio presidis. l. obseruādū. Zu dem anderen leret er hy / ob er gewett nemen müg / do ehr saget. ¶ Seyn gewett etc. Wen es nun seyn ist / so hat ehr Recht dar zu / vñ darumb sol ehr es nemen / vñ lest er es / so ist es böse von dreierley stück willen. Zu dem ersten ist es Gottes besserung / vñ der sol man den menschen nicht vortragen. vt. xxiij. q. iij. ca. duo ista. Zu dem andern mahl / darumb. Wen neme man nicht gewett / so vor: gyng dy zucht vor gericht / dy man do halten soll / dy doch mācher nit helt. vt sup. li. j. art. lxx. et. C. de modo mulctā. leg. mulctarū. Zu dem dritten mal / soll man gewett nemen / auff das man das volck warnē / vor grösserem schaden. vt in auct. de māda. prin. §. quod si. et in auctēt. de defensoribus ciuitatū. §. audiet. coll. ij. ¶ Auch lernet ehr hie / war auff man gewette fordern soll. Das rüret ehr / do er spricht. ¶ Nicht aus pfendē magt. Vñd hye wiß / das man vor gewette od: der vor wergelt keyn vn: beweglich guth nemen magt. Es komme den tzu / als ehr hie saget. Du hast auch / das man eynen mit so gethanen börgen / sein acker nicht angewynnē soll. vt in auct. vt nullus cre.

agri.

Iudex scdm
pbata iudi
care debet.

Gewet accipi
tur.

Das ander Buch.

agri. S. propter auaritiā. coll. iij. Sunder zu dem ersten mal sol man eynes mānes hab vor das gewette oder vor das wer gelt / pfenden. vt sup. li. j. art. liij. et. C. de executioe rei iudi. l. si vt. Darnach wartet man es an dem zynß / der vom Erb oder vom eygen / gefelt. Vnd darnach zu lezten / an dem eygen / oder von dem Erb selber / als hy. et. C. eo. titu. leg. ordo.

¶ Der lādtrichter magt auch des / auff eynes Mānes lehen / nicht gesehen. Wen das gehört zu Lehenrecht / vñ zu Ritter solde / vt distin. j. ca. ius militare.

¶ Czum vierden lernet er / als man wet tet / wo von man es warten soll / vñ wy man das zeychē soll / mit eynem Kreuze. Das leret ehr / do ehr sagt. ¶ Mit einem Kreutz. Zie hast du / das das gewette / Gottes besserung ist / darumb setz ehr hie. Gottes zeichen dar auff. vt. xj. q. iij. c. quicūqz. Vnd dis geschibet nicht alleyn durch das / das das gericht Gottes ist / sunder auch / das es wissentlichē werde den erben / dy darzu gehören / wen dyses geschichte / möchte vñ leicht eynē vnwis sentlich seyn / so hindert es yhn nicht. vt C. de iuris et fac. igno. l. error. zum funff ten mal / leret er hy / wy sich der man sel ber / oder sein erben / dar zu tzyhen sollē. Vnd sagt. ¶ Sie sollen sich darzu tzyhen mit recht. Das ist mit yhem eyd / das es yhr werde / wen der vorstürb. Vnd auch das gelden / do es vorsteht / als hie. et. C. de pretori. pig. l. si pretor. et. C. de pigno. l. cū itē. Czum sechsten mal lernet ehr hie. Wie vyl ein Richter hyran haben mūg / vñ sagt. ¶ Nicht mehr wen drey gewet / vñ ein wergelt. Also setz ehr auch eyne maß / auff gewette. vt. C. de modo mulc tan. leg. eos qui. ¶ Merck / ehr saget hie. (Ein wergelt.) Wy meinet ehr diß nach dē mal / das der Richter nichts hat / den sein gewette yn gericht. Vñ aber der Kleg ger / hat vñ behelt das wergelt vñ dye buß. Sag / der Richter hat auch alleyn yn eyner sache / wergelt / das ist. Wen ein vorstet man sich aus ziehen wil / vñ setz dem Richter bürgen / vor zukommē / vñ kumpt denn nicht vor / so gewynnet der Richter / vñ nicht der Kleger / das bür gnis vñ wergelt. Wenn die Klage geht an den hals / vt sup. li. j. art. iij. et x. in gloss. et Richsteyg. c. xxxij. Wen dieses bür gnis magt der Richter entpfahen / on des Klegers willen.

Der xliij. arti.

Articulus. xliij.



Vi agit cōtra aliquem / q ipse feudum eius oc cupet min⁹ iuste / & al ter ipsum feudum se ab alio do mino habere cōtēdat / vnusquisqz qz eorum / suum dominum ad ducere in iuditio (ad recognoscē dum) tenetur: & si quis suum non adduxerit / alter qui suum repres sentet / feudum obtinebit: dūmo do eorum alter / in predicto feudo possessionem non habeat ma gis efficacem: vtpote / quia in ipso anno ambo sunt de eodem feudo infeudati. Si quis vero eorum / p dictum feudum per annū & di em possedit / propter vigorem sue possessionis / feudum per absentiam domini sui / non amittet Sed tamen alteri (aut eius vvaranda tori) tunc respondere tenetur / le gitimo impedimento cessante. Preterea illustres / suos ifeudatos / p suas patentes literas sigillatas / bene vvarandant / si corū innas tum ministerialem etiam trans mittant / qui pro hoc feudo / loco eorum respondebit. Si aut ambo vnum feudi nominauerint domi num / ad eum infra sex hebdoma das a iudice / vna cum suis nunc cīs / ad audiēdum quis eorum vi cerit / transmittantur: victus ve ro mulctam iudici / & alij prestat emendam.

¶ Qui agit contra alium &c. Nota q ad partem istius articuli concordat lex feudo rum: cum dicit. Si inter pares duos de aliis quo beneficio sit controuersia: quorum u terq suum p prium feudum esse dicat. si & asserant: se diuersos inuestitores habere: co ram iudice uel arbitro finiatur. Sed si unū conducunt inuestitorem: & possidenti si ne fraude guarentate uoluerit: ipse obtine bit. nisi aduersarius aliquid contra indux erit. ut in lib. feudo. de lege Conradi. c. si inter. Item alibi dicitur. Si tres uel plures cōtens

Der xliij. articel.

contendunt de eodem beneficio producētes utrimq; diuersos inuestitores: Iudex in cuius presentia causa uentilatur: a duobus requirat boni testimonij hominibus in p̄uincia eorundem litigatorum commorantibus: per sacramentum quod iurant quis illorum absq; rapina eius beneficij possessor extitit. & cognita ex ipsorum testimonio rei ueritate: possessor beneficium suū quiete obtineat. nisi iudicio & iusticia distante de manu sua Iudex illud eripiat. ut in consti. feud. de pace tenen. §. si tres.

Perditio instr.

¶ Literas &c. Et nota q̄ ubi litera seu instrumentum causę perditur: creditori casum probanti reficit. & qui casum allegat: eum p̄bet. C. de fide instrum. l. sicut. Sed qualiter casus amissionis probet: uide in Specu. de pignori. §. i. uerf. sed qualiter. & sequenti. Et amissio instrumenti non mutat substantiam ueritatis. C. eo. tit. l. statū. Et tentor littere seu instrumenti: nō potest probari per eos qui rem gestam ignorant. C. eo. tit. l. apud. & cum ab una parte producant diuersę scripture. & sibi repugnant: eis non credere. C. eo. tit. l. scripture. & soluto debito, remanet littera. seu instrumentum inefficax. penes creditorem reddendū debitori per conditionem sine causa. C. de condi. sine cau. l. dissolute.

Commissio sigilli.

¶ Sigillatas &c. Sic potest dominus feudi causam delegare. Lehenrecht. c. lxxvj. Nota q̄ statur sigillo domini contra dominum. & preiudicat sibi ut confessio. de fi. instru. ut cautio. Et idem est si dominus alteri tradidisset suum sigillum. Confidit em̄ quis de illo cui sigillum tradidit. & totam uoluntatem illi committit cum imprimitur imago domini. uel saltem characteres nominis eius. de fi. instru. c. inter dilectos. Et sigillum cuius nō potest legi scriptura. nō probat. nec meretur dici sigillum. nota. in dicto. c. inter dilectos. & sigilli appensio facit consensum. no. Bar. in. c. j. §. preterea. quib. mod. feud. amit. Vnde etiam dicit lex Imperialis. si quis asserat cum mandatis nostris se uenisse secretis. omnes sciant nemini quicq; nisi id scriptis p̄bauerit esse credendum. ut in. l. unica. C. de mah. prin. & uide etiam infra lib. iij. arti. xxxiiij. Et loz qui uidetur qui nuntium mittit uel literas ut. ff. de consti. pecu. l. & licet. Omnia em̄ nostra facimus. quibus auctoritatem impartimur. ut. C. de uete. iure enucle. l. j. ultra medium. An autem credatur sigillo ignoto uel ob subscripto. uide per docto. de fide instru. quod super his. & ibi etiam quomodo neganti uerum sigillum incūbit p̄batio. Sigillare potest quis cedula. licet non legit eam de his que fi. ampla. quanto. Contrarium autem notatur de fide instru. c. ij. quia non uidetur sigillasse. ille qui nō uidit. sicut nec dicitur subscripsisse qui erras

Das cx. blat.

uit. Adde infra &c. **¶** Ministerialem &c. Et qui eum & ipsius uerba recipit. dominū recipit. qui autē spernit eum. istum a quo missus est. & cuius fungitur legatione spernit. ut. xxj. distin. in nouo.



¶ Er auff eynen anderen claget ehr nem ihm sein gut / das doch ihr iglich er yme zu lehē zusachet / sachē sie es yne von zweien herren zu / yhr iglicher soll seinen geweren zu geding bringen / Wer dann geweret wird / der behelt es / Wes gewere dan nicht kōmpt / der verlost die gewer des guts / ob sie es beide on gewer ansprechē / vñ gleich mit dem gut belehēt seyn / Hat aber yhr eyner / eine rechte gewer ann dem gut gehabt (jar vnd tag) on rechte widder sprache / ehr verlostet das gut damit nicht / ob yhm seyn gewer zu dinge nicht kōmpt odder abstehet (zu rechte werschafft) Allein das ehr es selber vortrete / vnd antworte dem cleger nach seinem rechten / es benem yhn dann des ehastte nott / die er beweysen mög. Doch mögen die fürsten geweren einen mann / mit yhren offen briefen (besigelt) Also das sie mit sende einen yhrer eingebornen dienstmann / der das gut vertrete / an yhrer statt. Den brief soll man antworten dem / auff den man klagt / zu eim gezeugnisse der klag / ob ehr es darnach bedarff. Sagen sie yne aber das gutt tzu (darumb sie sich zweyen) beyde von eynem herren / für den sollen sie kommen zu recht (vber sechs wochē) vnd der Richter soll zween seiner boten mit yhn sendē / die da hören / wer da beheld odder vorliese. Wer dann do vorleust / der wettet dem Richter / vnd gibt dem anderen seine busz.

a Vornym disse bynnen eynem iare.

Inuestitura feud. di propter lras dñi.

Item quid operi statutū uolens qd̄ uictus uictori cōdēnet in expensis ui. Iaso. §. actionum col. x. insti. de actio. circa medium.

Cautelā autē eritandi expēsas ponitang. insti. de pe. te. liti. §. hec aut in fi.



¶ Er do klaget etc. Nun ehr hat gesaget von den klage / die dem Laderichter gepūren zu richten. Nun sagt er hy von klage do so gethan sahl einkūmmet / das man sie zu lehnrecht entrichten muß. Wer ehs aber nun / das eyn eynfallende rede mitt

¶ ij worten

Das Ander

Buch.

Immo hoc tex-
tu etiam iuste lit-
gas & victus co-
demnat in expē.
ut per Hyppo.
in auct. rol. §. o-
portune fo. iij.
istius §.

So yhr zwehen
yn leben eynes
guts zusagen ab-
de ar. sequen.

wortē/entworen würde/vor dem lādtrichter/so dörfste man anders die klage nicht entscheyden vor lehengericht. Sye mercke/das vnder weylen die erhebung der klagen/sich gepöret vor dysen Richter zu richten/vñ die einfallende sache gebürt zu richtē eynem andern Richter. Als hie dem lādtrichter gebürt zu richtē. Wer dem anderen an seynē guth gewalt thet. vt. ff. quorū bonorum. l. pretor. et. ff. uti possi. l. j. Sprech der aber (der bekla- get würde) er het es von eynem Herrn/vñ der ander/er het es von eym andern herren/so wer es leben/so müste ehr key nem recht geben/dyser eynfall vmb das leben/wer den erst entrichtet. Darümb müste man sie weysen vor die herschafft als ehr hie saget/wen das magt der lādtrichter nicht richten/vt in auct. de cō- sti. Friderici. §. preterea. colla. r. ¶ Ihr verglicher sich zu leben etc. Syhe/dyses ist wünderlich/das der lādtrichter vber meynen Man/nicht mag richten/vñ vber das lehengut/das ehr von myr hat. Vnd sagt hie doch/ich soll selber zu seynē gerichtē kömē. Sag aber/du küm- mest nit vmb die leben dar/sunder/das du des lehens/deinem man bekennest/da mit ledigest du yn vñ der gewalt dyses ri- chters. ¶ Wer do geweret wirt etc. Nun möchst du sprechē. Wie ob dysen Herren beyde kömē/vñ der eyne saget ehs sey seyn leben/vñ er hab es von dem Marck- grafen/vñ der ander sagt/er habe es vñ dem Herzogen/so ist yr keyner gewert/vñ dysen mügen auch das leben do nicht entscheyden. Sage/sie sollen von ersten yhr werschafft vorbringen/das seyn yrer herren bryeff. Nun möchst du aber spre- chen. Ja/ob sie die auch beyde brechtē/wie nahen weren sie es denn/wenn also wer das recht nicht volkömen/wenn es blybe an dysen stücken/do es nicht für- der möcht/hangen/Diss vornym also. Klaget eyner auff den andern/ehr nem yhm sein gut (das doch yr yglicher hat empfangen von eynē sunderlichen her- ren/der yhm das vorkauffte/vñ auff lyes) dieser yglicher/soll sein gewehren bringen/der es yhme vorkaufft/vñ nit seinen herren/wess gewer den vorkäu- met/der behelt es. Mergt dysen aber hy sunderlich. Ob der Lebenherr wol nicht quem/hiemit vorlöre er doch seyn leben nicht. Der aber gewert wirdt/den weyst man yn das gut. vt. C. vbi in re. ac. exer.

de. Linre. Also hastu den nütz/darümb man den gewerer bringen soll.

¶ Hat es aber yhr eyner etc. Dis ist/ob es yhr eyner vorweret hett/so bedarff ehr keyner werschafft mehr. Wen ehr ist den gewiss/von aller ansprach/von wegen das ehr es vorweret hat/vt insti. de vsu- ca. et longi. tēp. prescrip. §. et cum. ¶ Kämpf sein gewer zu ding nicht etc. Syhe/hy hast du/das der/der ehs vor- kaufte/der gewerer soll seyn. Vñ sol dar kommen/vñ nicht der herr/alleyne meys- nen das ezliche lewt auch also/vñ dem herrē. Dis hast du auch yn. C. vbi. in rem ac. exer. de. l. j. Nun möchst du fragen/Wie/ob es der herr selber verkauft. Wo- solt er es yhn gewern. Unterscheide diss vñ sprich. Wer so anspricht solches gut des soll der herre den kuffer gewehren/vor seynē mānen. vt in auct. hac edictali. §. preterea. colla. r. et ar. rrrvñ. et. xl. ynn lehenrecht. Nun möchst du aber sprechē/Wie ob der gewer nicht kämpf/vñ der kuffer ist yn der gewere/des guts/ver- leust dysen sein recht/mit dysen sachen. Sag neyn/wen ehr behelt alle seyne res- cht/dieweil es der eyngeweyste/nicht vorweret. Das ist/das es der eyngeweyste jar vñ tagt nit besessen hat. vt. C. eo. tit. l. ult. ¶ Ehs benehm yhm den Ehschafft not. Was Ehschafft not/vñ wienil der sey das hastu hinor angelegt. vt sup. eo. li. art. vij. ¶ Doch so müge die Fürsten etc. Das er hy saget/das die Fürsten mit yh- ren bryesen/die leut geweren möge/das vornym/sie sollen es thun/es sey yr wil le oder nicht/wen was die Fürsten vor gericht zu werben haben/das sollen sye mit botten oder brinen thun. Wenn ke- men sie selber/so förchtet sich eyn armer Man. Vnd alle die yhm beystendigt vñ nütz weren zu seynem Rechten. Vñ auch (Wer es) das sie kryegen solten/so mü- sten sie stehen vor gericht/das wer wid der die ersamkēyt/Sessen sie denn/das were wyder des Rechten gewonheyth. Das hastu in auct. vt ab illustri. et qui su- per eam sunt dignita. §. quicūqz. colla. v. et. C. de postulā. l. quisquis. et. C. vbi sena. et clarif. leg. fi. §. sedenti. ¶ Mit yhren bryesen etc. Dys saget ehr darümb/das do keyn falsch mith lauff. Von dysen bryesen hast du. extra de cō- fir. vtili. vel inuti. c. cū dilecta. et. C. de inre emphi. le. vlti. Des merck hie. Kämpf dyr eyn sogethaner bryeff/so liß yhn mith fleiß

Der xliij. articel.

fleiß/vñ sihe/ob er do icht zwischen den linien beschriben sey/oder ob er ichts geschabes habe/oder ob do keyn buchstab vornemet sey/ yn vordechlichen steten/ Wenn ist dyses/so verwirff yhn.vt extra de crimi.fal.c.licet.extra de fide instru.c. inter dilectos.Syhe auch/ob es der Fürsten insigel ist/odder ab es icht zubrochen sey an den buchstabē/wan also hilfft ehr nicht.ut.C. de fide instru.l. autem.

¶ Ein geborn dienstman etc. Dys vor nym/das dieser soll sein yhr erb dienstman/vnd das ehr tzuwischidig sey. Dys ist darumb/das ehr dye eyde thun soll vor den herren/ab es nu zu eyde kumpt. Darumb sagt ehr hie/ Der das gut vorstehe/an seiner stat.Vnd wiß alhir dis/wo Fürsten eyd thun sollen yhren vngelassen vor sie vt in auct.vt ab illustri.S. j.collati.j. Vnd wisse auch/dieser eid gehet auff sie beyde/ab sie beyde wissen/das der herr vnrecht het/Wissen es aber die man nicht/so gehet ehr auff den herren/als ob der herre selbs schwüre.vt C. de iurei.propter calum.l.cum.S. si autem.et.C. eo.titu.l. indices. Do stehet beschriben das dye sachwaldigen/selbs schweren sollen/Also hastu auch sup.lib.j.articu.xlvj. Vnd das wer denn hie wydder.Sage es ensen nicht/wann diese recht sprechen von schlechten leuten/odder von den/dye Procuratores haben mügen/ab sie wollen. Vnd diese alhir sprechen von Fürsten (die sie haben müssen) sie wollen oder wollen nit.vt.C.de procu.l. quicūqz.et.vj.q. iij.ca. si quis episcopus.et extra de iurei.c.j.et.ij. li.vj. et in auctent. vt ab illust. et qui super eam sunt digni.S.j.colla.v.



Articulus. xliij.

¶ Vi bona aliqua dicit suam proprietatem / & alius/ea suū esse feudum affirmat/ facilius ea proprietarij (cum duorum bannitorum testimonio) obtinebit: & hoc si equaliter possideant. Proprietas etiam hereditaria/citius obtinetur/ q̄ empta vel donata.

¶ Qui bona dicit suā proprietatem &c. Vide quid de hoc sentitum est in usu feud. titu. de controuersia inter masculum & femi. de beneficio in.c.item sciendum.

Das cxi. blat.



¶ Er ein gut Anspricht zu leben/vñ ein ander sagt es sey sein eygen/Sprechen sie es beide mit gleicher were ann/dieser mag es bas zu eigen behalten (mit zweier schöpfen gezeug) denn der ander zu lehē. ¶ Erbeigen/mag auch ein mann bas behalten/denn ein ander/gekauft odder gegeben eigen.



¶ Glossa.

¶ Er eyn gutt etc. Vnn dysem articel. der hienor/nehist was. Vnd yn dysem gegenwertigenn/entscheydet vns das Recht/dreierley stück. Das erst/hie vor/was/ob zwen vmb lehen kreygten.vt sup.arti.priori. zu dem andern sagt er hie/ob yhr zwen ein gut ansprechen/do der eyn sich lehens anmassete / vnd der ander eygens (mit gleycher gewehr). Nun sich/die gewehr des lehens / vorweret eyner ynn eynem jar/vñ sechs wochen/vt sup.lib.j.arti.xxiiij.et.ij.ar.priori. et sup.lib.j.ar.lxx. Ist es aber eyge / das vorweret man (gegen dem / der die gab gegenwertigt sihet) alzuhäde.vt sup.lib. ij.ar.vj. Vnd man vorweret es gegen den die nicht gegenwertigt seyn / yn dreysig jaren/vñ jar vñ tagt.vt sup.lib.j.ar.xxix. Nun möchst du sprechen / dis wehr hie wyder. Wen was besser ist tzuuorwern / das ist auch besser zu behalten / vorwert man denn lehen / yn eynem jar / vñ eygen bey dreysig jaren / darumb behelet man leichtertlicher lehen / denn eygenn. Dis löß also / vñ sag / ehr sagt hie nicht / welches man leichtertlicher vorwere / sinder er saget hie / von dem / welcher es billicher behelet / ob sie daran / beyde keyne wer hetten. Als ob eyner stürb on lehens erben / vñ ob denn der herr saget / die hufwer yhm ledigt worden (wen sie wer lehen) des were der erb neher zu behalten zu eygen / den der herr zu lehen. Darumb das ein herr leyhet eynem sein lehen / on geheget dyng. Vnd eigen gibt man auff vor gericht / das ist vor gehegtem dyng / vñ zur echter dingstat.vt sup.lib.j.ar.lij. Vnd dis gezeugt man bas / das ehs vor gericht geschehen ist / vñ darumb behelet man es bas.vt ff.de inter. leg.iuris.et. ff. quom bononi.l.ait pretor.et.C. vti possidetis.l.j. ¶ Erbeygen mag ein Mann etc. Hie setzt ehr das dritte stück / das ist / ob

a Notärer dicte mit gleycher geuer. quia alias non esset uerū lehenrecht. c. v. in fi. glo. Secus si uasallus illud dixerit contra dominū. lehen .c. xliij.&c. xliij.

vi. vveych. art. lxiiij.

¶ iij sie

Das ander Buch. Der xliij. Artic.

sie yñ beide / eygē daran zusagte / vñ der
eyn sprech / ehr hett es gekauft. Vñ der
ander sprech / es wer yhm angeerbet. So
wer es der beerbere neher zubehalten /
den der kesser. Wenn der erb darff sich
auff nyemadt zyhen / wen ehr hat alles
das Recht gāz vñ gar an dem erbgut /
das der tot hat. vt. ff. de re. iur. l. heredem.
et. C. vñ legit. l. i. et. C. vñ liberi. leg. si quis.
Vñ aber der kesser magt an eyne gut
nicht mehr bereden / denn das ehr sich
an seynen geweren zyhe. Darumb so hat
ehr es schwerlicher zubehalten / vt supra
eo. lib. art. xxxvj. et. C. de empti. et vendi.
l. iij. et. iij. et. C. vbi. in rem ac. ex. deb. l.
in rem. et. l. si quis. et. j. lib. iij. art. iij.

Articulus. xliij.



Q Vicūq; per annū & di-
em / bona sine iusta con-
tradictione possederit /
in eis iustam habet possessionem.
Quamdiu vero contra detento-
rem bonorum agitur / licet diuti⁹
ea retineat / iustam tamen per hoc
nō acquirat possessionem: nec ea
prescribet / q̄diu vera actio pote-
rit comprobari. Qui vero bona
hereditaria aut donata sibi / vel
concessa retinet (non violenter)
fructus in his medio tempore per
eum perceptos / non restituet. Si
postmodum possessio etiam ab eo
euincatur / si ab eis bonis (qd' iur-
is fuerit) nulli denegauit. Qui
in suo feudo / aut dotalitio ma-
tris aut cognate sue / proprietatem
voluerit comprobare / nisi hac
(testimonio sex bannitorum) cō-
probauerit succumbet.

¶ Quicumq; per annum &c. Quamdiu
uero &c. Nam cum dolo malo quis fuerit
possessor inuent⁹, non debet sibi talis pos-
sessio patrocinari. ut. C. de libe. cau.

¶ Qui uero bona hereditaria &c. Concor-
dat ad hoc lex cōmunis, cum dicit. Si quis
autem a nō domino, quem dominum esse
crederet, bona fide fundum emerit, uel ex
donatione, aliquaue qualibet iusta causa
equē bona fide acceperit, naturali ratione
placuit fructus quos percepit eius esse pro
cultura & cura, & ideo si dominus postea

superuenerit & fundum uendiderit, de fru-
ctibus ab eo consumptis agere non potest.
ut. insti. de. re. diuisi. §. si quis autē. hic pas-
tet de commodō possessione. & supra co.
li. articu. xxxvj. & infra. li. iij. articu. iij. &
infra Lehenrecht. articu. xxxvj. **¶** Si
postmodum &c. Hic uidetur approbari
quorundam legistarum opinio que habet
q̄ si aliquis detineat rem alterius per an-
num, ille perdit possessionem per. l. si finis
ta. §. non autem. & §. cum tñ. ff. de dam.
insec. Scire autem debes, q̄ possessio ē cor-
poralis rei detentio corporis & animi, iur-
is adminiculo concurrente. Ideo em̄ dici-
tur corporalis rei, quia incorporalia possi-
deri non possunt, sed quasi possidentur.
ut de electio. querelam. & de cau. pos. & p-
prie. cum ecclesia. Detentio ideo dicitur
quia naturaliter tenetur ab eo qui insitit
ei. Nam appellata est quasi pedum positio
ff. de acqui. possessio. l. j. in prin. Ideo au-
tem dicitur corporis & animi, iuris admis-
niculo concurrente, quia non acquiritur
aliter nisi corpore & animo interueniens
te. licet solo animo amittatur. ff. eo. possi-
deri. j. x. & l. quemadmodum & C. e. licet.
Hæc autem possessio, quam quis animo &
corpore suo adipiscitur, naturalis est. ff. eo.
l. j. Id est de iure naturali gentium inducta
uel approbata. Hæc etiam eadem posses-
sio potest dici civilis, scilicet approbatiōe.
ff. de uerbo. sig. l. lege. & ff. de origine. iuris
l. ij. Nec sunt due possessiones, sed una. Ne-
la tamen naturalis quam retineo animo
potest dici civilis, quia iuris civilis aucto-
ritate tenetur. Iuris adminiculo ideo dici-
tur, quia possessio quandoq; habet pluri-
mū iuris, ut ea que per seruū in rebus pecu-
liarib⁹ habeo. ff. de acqui. posses. l. j. §. item
acquirimus. & l. possessio. & l. si me. & §.
seruus. sic est & alia que habet plurimum
facti. uide de concess. preben. cum nostris.
in glos. Acquiratur autem possessio per ap-
prehensionem in rebus, que in nullius bo-
nis sunt. ff. de acquiren. pos. l. j. in prin.
& l. possideri. §. item foras. & ff. de acqui-
rerum. do. l. j. Item queritur per quemcūq;
qui alterius nomine sit in possessione. ff.
eo. l. possideri. §. guaran. Item & per furem
queritur, non enim quo ad possessionem
refert, an iuste uel iniuste quis possideat. ut
supra. co. li. ar. xxiiij. & infra co. li. ar. lxx. &
li. iij. articu. lxxxij. & ff. eo. l. possideri. §. ex
contrario & l. rem. Item acquiritur ex se-
cundo decreto ex causa damni infecti, uel
als ubi res adiudicatur pro debito, sed in
actione reali, lapsus anni uerum facit pos-
sessorem. ff. de bo. auc. iud. pos. l. quamuis
de offi. ordi. pastoralis. §. uniuersaliter. &
de dolo & contu. contingit. Item acquiri-
tur p patientiam, nā si scienter quid mihi
dedisti uel uendidisti, & patienter posses-
sionem

Der xliij. Articel.

tionem itraui, & omnia ut dominus gessi; possessionem acquirere. C. eo. l. maius. & ff. si serui. uendi. l. si a te. Et per binum actum possessio, uel quia acquiritur fortius. ergo per triennium. de causa pos. cum ecclesia. Acquiratur etiam per traditionem pignoris civilis & naturalis. ff. eo. l. j. §. per seruū & l. qui pignoris. Et acquiritur nobis possessio non solum per nos, sed per hos quos habemus in nostra potestate, ut per filium ff. eo. l. quicquid. Item per seruū propriū nisi ab alio possideatur. ff. eo. l. j. §. sed & per eum. Item per seruū fugitiuum qui diu id est. decennio fuit in possessione libertatis bona fide, & paratus sit subire iudicium liberale. ff. eo. l. possideri. & §. si seruus. & l. per eum. §. ultimo. Item acquiritur per procuratorem, tutorem & curatorem, rectorem ciuitatis, & prelatū ecclesie possessio. ff. eo. l. j. §. per procuratorem. & §. ult. ff. de condi. & demon. l. municipibus. & ff. quod. cuiusq. uni. l. ult. de pecu. cleri. per totum. Item etiam acquiritur possessio corpore & animo. ut supra in descriptione pos. Item acquiritur quandoq. & sine apprehensione. ut patet in his uerbis. Visu sine rei mutuate uenditione. Clauibus & chartis mea si conduco scienter. Quāuis non aliter detur possessio transit. Visu. Vnde si rem tuam mihi uendideris, quācū in aspectu sit, me possidere iusseris, uel procuratori meo precipio tradendam, quāuis aliter corpore non apprehendam, possessionem quero. ff. eo. l. j. §. penul. & l. querelam. Quidam tamen disputant, ut in uacua possessione sufficit aspectus, & in non uacua exigitur pedum impositio. ff. eo. l. j. & ff. de acti. empti. & uendi. l. ij. §. uacua. Sequitur in uers. sine rei mutuate uenditione. quia si commodasti mihi rem tuam uel pignori obligasti, uel apud me deposuisti, & ipsam mihi uendideris, eo ipso q. pateris meam esse: uidetur tradita. in sti. de rerum diuisi. §. interdum. Sequitur clauibus. Nam si clauēs celle uinarie uel horreorum mihi tradideris corā cella uel horreo uedendo mihi uinum uel merces, quæ ibi sunt tradita, uidetur possessio per clauēs. ff. eo. l. j. §. penulti. & ff. de contra. empti. l. clauibus. Sequitur in uers. & chartis. puta si uendis mihi mancipia: uideor acquisuisse possessionem si tradas mihi instrumenta mancipiorum in quibus continetur qualiter mancipia emisti. C. de donatio. l. j. Sequitur mea si conduco scienter, scilicet. constituendo me possidere non mihi tuo, cui uendo. Nec enim causam possessionis mihi muto, sed desino possidere. & aliam ministerio meo possessorem constituo. Is namq. possidet, cuius nomine possidetur. Sic loquitur. ff. de rei uendi. l. quadam mulier. & ff. eo. l. quod meo. Et

Das cxij. Blat.

dicatur scienter, quia tunc donare uideor etiam si non uendam. als si ignorans conduco rem propriam. non paro mihi preiudicium. C. de rei uendi. l. re tua. & de loca. & conduc. l. qui rem. Idem si retineo usu fructum rei, quam tibi dono, uidetur em tradita possessio. C. de dona. l. quisquis. Vusufructuari⁹ tamen naturaliter possidet & sic civilis tantum in hoc casu traditur. Idem & consuetudo transfert possessionem ipso iure sine apprehensione secundum Innocentium & Hostien. in. cap. ij. de consuetu.



Velch mann ein gut hatt in geweren / iar vnd tag / ane rechtliche wyddersprache / der hat darann ein rechte gewere. Die weyll man aber ein gut vnder einem manne beklager nach recht / vnd wie lang er es doch darüber helt mitt gewalt / Nymmer gewinnett ehr do ein rechte gewer ann / alle die weyll man die rechten klage / getzeugen magt. Wer aber ein gut in geweren hat / das ym angestorben ist / oder yhm gegeben odder geligen ist / vnd ehr das niemandt genommen hat / ehr bedarff niemandt wyddergeben (was ehr nützes daraus nymmet) Ab yhm das gut darnach wol abgewonnen wird / Dieweil ehr keines rechtens darab wegert / Vnd wer auch an seinem lehen / oder an leybgedinge seyner mutter / odder seiner mumen yhm eigen zusachet / er mus des eigens eine gewer / mit sechs schöpffenbaren freyen mannen / Gezeugen / oder yhm wirt gebruch an dem eigen.

¶ Glossa.



Velch Man etc. Nun ehr hyc vorgesagt hat / von den / dy guth haben odder fordern / sunder gewere. Nun wil ehr sagen von den / dy gut haben yn gewere. Sie solt du wissen zu dem ersten / wye vñ wen du an yglichem guth / eyn rechte gewere erkryegen magst. Zum andern mal wie du sie erkriegen salt. Zu dem dritten / worzu die gewer gut vñ nütz sey. Wilt du wissen / wie du eines gutes gewere / erkryegen mögest. a. So wiß / das dich gut ankömpt / dreierley weiß. Entweder es kômpt dich an / vonn freuntschafft (als erbe) vñ hyran hastu des todte gewere /

¶ iij. vt. ff.

Nota re mobile anno p̄scribi ui. infra li. iij. art. lxxxij. & w. ar. fi. & art. xxx.

Fruct⁹ fiunt bone fidei possessoris ui. gloss. iij.

Nota in hoc speciali & difficili casu possessionē septē testibus p̄bati. Secus in alia simplici possessione pro qua duo testes quem admodū pro domo suffi. de cōi obseruatiā.

a Concor. li. iij. ar. lxxxij. Vñ sein rechte. i. glossa an mediū. & lehenrecht. c. v. & vij. in glo. Item einer hat von dem andern in dreierley weis von lehnge mietunge vnd besitzung infra arti. lvi.

Das Ander

Buch.

vi. supra. li. j. ar.
xxviij.

vt. ff. de reg. iur. l. herede. et. ff. de usucapio
nibus. l. possessio. zu dem andern mahl/
kämpft dich das gut an / von frembden
leuten. Vnd hetten sie es nun getrewlich
chen besessen / so vorwerest du es / yn jar
vñ tag / yn vnserem rechte / als hie steht
et lib. ij. art. lxxij. Nach leges aber / vor
werest du bewegliche ding yn dreyen jar
ren / vñ vn bewegliche / vorweret man ge
gen den gegenwertigen / yn tzeihen jaren.
Aber gegen den vngegenwertigen / ynn.
xx. jarē / vt insti. de re. diuifi. §. illud. et. §.
quicquid. et insti. de usuca. §. si quis cū et
ff. de usucap. sen. usurpa. l. pōt. Kenffest
du aber etwas / wider das Reich / oder
wyder den Künig / oder wyder die Kū
nigyn / das vorwerest du zuhant / durch
yhr würdigkeyt willen. vt instit. de usuc
ca. §. edicto. et. C. de quadri. prescript. le.
vnde. Aber wyder eyn Gottes haus / er
krygestu ein gewer / yn xl. jaren. Es vor
weret aber gegen dyr / yn xxx. jaren. vt in
auct. de cōsti. §. j. coll. viij. Hie ist wydder
yn auctet. vt ecclesia roma. §. j. collat. vj.
Do sagt das recht / ob eyner wydder dye
Römische kirche acht kaufte / das solde
er vorweren / binnen hundert jaren. Sag/
das letzte das hie steht / das sey voilegt.
Das drit gut / das den leuten zukūmpft /
das erwerbe sie selber / als wilde vogel /
vñ wilde thyer. Vnd wildes landt (das
nymādes ist) das wirt zuhant des / der
es begreyffet / oder barwet. vt instit. de re.
diu. §. fere. et. §. insula. q. Hie von so salt
du auch wissen / findestu eyn wild thyer
das ist dein / dy weyl du volgest / dassel
bige zubegreyffen / darnach wirt es des
der es begreyffet. Begreyffest du es aber
so ist es deyn / die weil es yn deynen hude
ist / vñ nit lenger. Hastu es auch gewūdet
vñ volgest yhm / so ist es dein / ob du es
begreyffest / begreyffest du es aber nicht /
so ist es des / der es darnach feht. vt insti.
de re. diu. et illud. et. §. quicquid. et. ff. de
acquirē. et reti. re. do. l. naturalē. Nun / so
du weyst / yn welcher zeit du eyne gewer
erkrygen magst. Nun salt du wissen / wo
mit du sie auch erkrygest / vñ das meye
net er / do er sagt. (In geweren hat)
Als das / er es besizet. Nun wiß auch hie
das besizung ist tzeierley. Sie ist leyp
lich / als an deme / darauff ich steh / od
der an dem / das ich yn der hant hab. vt
ff. de acquirē. et amitten. leg. possessio. et
insti. de re. corpo. §. ij. Die ander besiz
ung die ist yn dem gemūt (zu einer gley

chnuß) Hab ich eyn ding yn der hant /
kämpft es myr dar aus / so hab ich das
leyplichen / nicht ynn meynen geweren.
Vnd doch vmb das / das ich es auch yn
dem gemüte / vor das meyne hab gehabt
darumb kämpft es aus meynen geweren
nicht. Also magt eyn Man seyn guth /
mit gedäcken ynn geweren behalten. vt
insti. de re. diuifi. §. vlti. Do sagt das re
cht / das die / dyr gut yn wassers odder
fewers nodt auswerffen / dy behalten es
yn yren geweren mit gedäcken / durch
das / das sie sichs mit willen nicht vor
zeyhen. Vnd het auch eyner wol ein ding
yn seiner handt / vñ wolt es doch halten
vor das seyne nicht / so er het es auch yn
geweren nicht / vñ vielleicht das er es occu
pirt / das ist / bekūmmert het. vt instit.
eo. tit. §. vlti. et. ff. de acquirē. et amitten.
pos. l. possideri. Hie merckest du / das du
also besizest das beste teyl deynes gutes /
mit dem willen vñ gedäcken. Wen was
du sunst leyplichen besizen magst / des
ist gar wenig. Nun möchte eyner frage.
Nach demmal / das ich on meinen wil
len / mit besizung meyns willens nichts
vorweren magt / so ist das gewiß / das
ich eynigen willen / zu nichts haben
magt / ich wiß es den / so frag ich nun /
magt ich den gut yn besizung habē / do
ich nichts von weis. Gleich sagen neyn.
Wenn leg eyn schatz ynn meynen acker /
do ich nichts von wüßte / den schatz be
seße ich nicht mit willen / alleyn besize
ich wol den acker / vt. ff. de acquirē. et
amitten. possessi. l. possideri. §. incertam.
Vnterscheyd dis abermals vñ sag / zet
testu zu dysem dyng recht / vñ möchtest
du recht darzu haben one besizung / so
behyltest du es. Alleyn ob du des nicht
wüßtest. Kündest du aber keyn recht dar
an erkrygen / one besizung / vñ wüßtest
es nicht / so besizest du ehs auch nicht.
Also erkrygest du eynes dinges gewere /
ob das yemādt besizet von deinen wegē.
Als dein lehen man / oder der es zu lehen
von deynen wegen hatt thun / ader deyn
zinsman / oder dein eygen Man thut. vt
insti. per quas perso. no. ac. §. nō solum
aut proprietas. et. ff. de acquirē. et amittē.
possessio. l. j. §. itē acquirimus. Hie mercke
dyse leges sagen alle / das eyn kynd / vñ
der eygene / vñ der / dem eyn gewerb be
uolhen ist / mügen vns erkrygen ein ge
were an vnser stadt / das wyr ehs nicht
wissen. Vñ dis wer do wyder / das nye
mand

Der xlv. artickei.

mäde an wiffenschafft / icht befitzen mo
che / als wir dir vor fagte. Sage du aber /
das wille vn wiffenschafft / tragen en
zwey. Wenn ich magt eyn dingt yn mey
nen geweren haben / one meyne wiffen
schafft. Wen hab ich das / das mein ist /
yn meynen geweren / so habe ich gewere
daran. Ich magt aber des yn meyne ge
wer nimmer ertryegen / das ich nit aus
vorsatz haben wil. Dis ist aber genung
zu eyner gewer / ob ich es wiste / vnd ob
ich es habe wolt. vt. ff. eo. tit. l. possideri.

¶ Die weil man aber ein gut etc. sy will
er abermals sagen / welcherley gut man
nicht verweren mög / des wisse. Das erst
ist / das eyner dem andern / mit gewalt
vorheilt / Als ob er die gewalt klaget / als
recht ist / als hie / dis magt man nit vor
weren. vt. sup. ar. xxv. et. C. vnde vi. leg. si
quis et institu. vi. bo. rap. S. si tñ. Das an
der ist / vorstolen gut / das magt man
auch nicht vorweren. vt. sup. arti. xxxvj. et
institu. de usucap. S. fortune. et. S. quod at.
Die Gottes herwer vn geweyhete ding /
magt auch nyemäde vorweren. vt. insti.
de rerū diuifi. S. nullus. et. S. sacra.

¶ Wer aber ein gut yn geweren hat. etc.
Dis halt also. Welcherley gut einer hat /
do er keynes rechten von gewyrdert hat /
do behelt er die frucht von / wess ehr der
zu hauff etwas genossen hat. Es sey wel
cherley das sey / der es getrewlich besitzet
der behelt / was er daran gelegt hath. vt.
insti. de interdictis. S. comodū. et. C. de cō
ditio. indebi. l. si in area. et. ff. de excepti.
doli. l. paulus. ¶ Vnd mit sechs schöp
penbaren freyen etc. Dis vornym / ob ehs
yn eyner graf schafft ist. Ists aber ynn
eyner margte / so behelt man es mit dem
der das vrteyl fand. Also vornympt man
es auch. sup. lib. j. arti. viij. et. C. de assesso
ribus. l. studio. et. l. liceat omnibus. Dis
hast du auch institu. de interdic. S. cōmo
dum. et. C. de rei uedictio. l. iij. si in area.
et. l. si certū. Vñ dis vorleust der also / der
es vntrewlich besitzet / vt. C. de fruct. et li
ti. impē. l. ij. ¶ Wer sich an seynem leben
etc. hie solt du wissen / Leben ist von ge
naden. Wer die hat / vnd gebraucht der
vbel / der vorleust sie. Dyser aber nützet sy
vbel. Wen das ehr es hat / das ist von les
hung. Will ehr es den hydurch zu eygen
ertryegen. Vnd seynē herren seyn leben /
empfüren / so vorleust ehr es billichen. vt.
extra de pūile. c. vt pūilegia. et. c. tuarū.
et in vñ. seu. quibus mo. seu. amit. S. vlti.

Possessio
probatio.

Das cxij. blat.

colla. r. et. ff. de le. l. vl. et l. cum pateat. et
l. liberis. et. C. ubi sena. cōueni. l. ij. et. C. de
renocan. dona. l. ij.

Articulus. xlv.

Contra quem in iudicio
(in sua praesentia) actū
fuerit / si effugerit / acto
ri res actionis adiudicetur: & si ac
tio fuerit iniuriarum / inconti
nenti reus proscribetur.

¶ Contra quem in iudicio in sua praesentia
&c. Potest enim sententia uera ex per
emptorio uel quasi perempto: & expressa
contumacia. ut in l. tres denunciations.
C. quomodo & quando Iudex & ex monis
tione facta praesentia. ut eo. titu. l. ij. & ex res
cessu sine licentia iudicis. ut notatur. ff. de
re. iudi. l. contumacia. secundum Bald. Et
praesertim per statuta locorum accusati uel
inquisiti: qui sunt contumaces habentur
p confessis. ut in Specu. de accusa. S. sequi
tur. circa prin. Pro quo etiā uide glossam
supra eodem lib. in articu. ix. super uerbo.
Vorvinnen. Vide etiam infra lib. iij. art.
xxxix. ibi. S. ulti. Et est ratio presentis artis
culi: quia fugiens iudicium: uidetur de sua
iusticia diffidere xj. q. j. Christiano. & lxxij
distincti. honoratus. ¶ Hoc etiam scias
q possum debitorem meum fugientem ca
pere & detinere donec ipsum ad iudicem
perducā. ut. ff. que in fraudem credi. l. ait
pretor. S. si debitorem. Non tamen pos
sum ab eo rem per uiolentiam auferre. ut
satis dicitur. C. de decurio. l. generali. lib. x
& not. ff. quod metus cau. in. l. extrat decre
tum. ¶ In sua praesentia &c. Intellige de
presenti & audiente: als enim non dicitur
fieri eo presente: ut notat. ij. q. j. in primis
& iij. q. ix. testes. & xj. q. iij. eorum. & de es
lectio. ut circa lib. vj. super uerbo. coram.

Ven man für gerichte be
schuldiget zu seiner ant
wort / vnd wirt er ding
flüchtig / er ist in der klas
ge vberwundē / Ist er aber beschül
diget vmb vngerichte / man sol ihn
echten zuhandt. ¶ Glossa.

Ven man vor Gerichte be
schuldiget etc. hie wil er sa
gen / wie sich einer schuldig
macht / der wol vnschül
diget werden möchte. Des rürt ehr hy eyn
stück / Das ist / ob man eynen yn seyner
tegerwertigkeyt beklaget / vñ er do dyng
flychtig würd / als hie. et. C. de assessoria
bus. l. cōsiliarios. Das ander ist. Die ichts
vorsto

Nocens fit quā
doq; innocens.

Das ander Buch.

vorsolens haben / das man vnder yhn an spricht / vñ gebent yhn vor Gericht zukömen / vñ sich auch wydern / vt sup. eod. lib. ar. xxxvj. et insti. de obliga. que ex delic. nascun. S. est etiā. Das dritte ist. Dy nicht wolten yn yhren gemachten suchen lassen / das / das gestollē oder gerawbet ware / vt. j. art. lxxij. et sup. eo. lib. arti. xij. et instit. de obli. que ex delic. nas. S. ē etiā. Das vierde. Der eyne mißhandlung gethan hett / die yhme zuuor büßen gebüret die er es nicht bessern wolt / so dye klage peynlich angehaben wer. vt sup. lib. j. ar. lxxij. et. C. quomō et qñ iu. senten. profer. debet. l. cessante. S. j. Das funffte ist / Der nicht antworten wil / als mann yhn beklagt / der macht sich selbs schuldig. vt. j. lib. iij. ar. xxxix. et. ff. de reg. iur. l. qui tacet. extra de probatio. c. cū in nostra. et. C. de iureiuran. l. ij. S. ij. et extra de testi. c. cum clamor.

Articulus. xlvj.



Vi alteri⁹ arat agrum / uel forte ab alio ei locatum nescienter: & si cū adhuc arat / actio contra eū moueatur / laborem & semina amittit. Qui autem agrum sibi locauerit / damnum ei refundat: que autem (non adhuc mota actione) seminauerit / ipsi competere videbuntur: & ei qui agrū obtinebit / prestat censum. Qui fata alterius arauerit / emendam ei dare tenetur: & damnum iure refundet.

¶ Qui alterius arat agrum &c. Vide etiā infra libro. iij. arti. xx. cum concordant. Concordat cū principio istius articuli ius commune aut insti. de re. diuisi. S. si quis. & uide supra eo. lib. circa arti. xliij. Pro alia autem parte articuli uide infra lib. iij. circa arti. xx. ¶ Laborem & semina amittit &c. Fructus enim magis debentur iure soli q̄ feminis. ff. de usuris. l. qui scit. & ff. de rei uendi. l. si. frumentum. S. idem scribit.



¶ Er eines anderen mannes land vnwissent eret / odder eret ein landt das yhm ein ander vormietet hat / wirt ehr darumb beschuldiget / dieweilehr es eret / seine erbeyt die vorleust ehr dar ann / Ab es yhenner darnach mitt recht be-

Der xlvj. arti.

helt. Der es yhm aber vormietet hatt / der soll yhm erstatten seinen schaden. Wer auch also ein landt seet vnder rechtlicher klage / der vorleust seine erbeit / vñ seinen samen darann. Was ehr aber seet vnuerbotten vor der klage / do behelt ehr auch die saatt / vñ gibt seinen tziñß dar von / ihenem der das land darnach behelt. Wer beseet landt eines anderen mannes / anderweyt eret / der soll yhm den schaden gelten / als recht ist / vñ ihm sein buß geben.

¶ Blossa.



¶ Er eynes andern mannes etc. In dysen kēgewertigen articell / bescheydet er zweierley stücke. zu dem ersten / ob eyn man vnwissentlichē frembdē acker eret / vñ würde er darumb beschuldiget / das ist / ob es yhm gesaget würde / von dem des ehr were / oder durch eyn andern vñ seynen wegen / so vorleust er sein erbeyt. Wenn ehr wirt den eyn trögenlicher besitzer. vt. C. de rei vendi. l. demū. Wirt ehs yhm aber nit gesagt / er behelt dy kost vñ die erbeyt / kēge dem / des auch der acker ist. vt. instit. de re diui. S. certe. Das ander / das eh: hie saget / das ist / ob eynen den Acker vnuerklaget beseet / oder auch vnbeclündiget. Vñ dem saget ehr hie / der behelt die saht / vñ gilt den zynß. Tu möchst du sprechen / dis were wydder das / das ehr hienor saget / ehr soll beyde kost vñ saht behalten. Gebe ehr dan den zynß douon / so behelt er dy saht vñ kost vor den zynß / vñ nicht vor sein arbeyth. Sage / er sagt dort von eynem Acker der frey ist / vñ saget hie / von tziñßgut / Als ob ich meynem zynßmāne / deynen acker vor den meynen anweyßete. Tu möchstest du aber sprechē / das dis auch wider das Recht were / das do steht. in instit. das do sagt. Wer das seyne pflöpffet oder pflanget / yn meyne erden / das selb wirt mein / wen es beclēybet / odder auffgeht / vt instit. de rerū diui. S. si ticius. et. ff. de acqui. re. do. l. adeo. S. si alienā. Vñ dis ist wyder das / das der das kom behelt / der meinen acker beseet. Glosier dis vñ sage / die leges dye hy wyder sprechē / die sagen von dem / der es wissentlichen thet / yn argem list. Diese recht aber sage von dem / der es vnwissentlichē thut / vt instit. eo. tit. S. certe. et. ff. eo. tit. l. appellatione.

Der xlvij. articel.

latione. ¶ Wer besahten Acker etc. Zye rürt er das drit stück / vñ dz ist wider dy dy do sagen / er wette als oft vñ vorbüß se auch also oft / als er den pflugt auss hebe / vñ yhn wider nyder tzu der erden setzet. Sag du / es ensy nicht / wen er sol alleyn den schaden gelten / das ist / ehr soll geben als vil / als do möchte gewachsen seyn / vñ dem herren die buß / vñ dem Gerichte sein gewet / als hic. et. j. lib. ij. art. xx. et. C. de fructi. et lit. expen. le. ij. Kürzlichen wis vñ mergt dyse Regel. Wer do ladt vnwissentlichen eeret / der behelt seine erbeyt. Wer das wissentliche thut / der vorleust sein erbeyt. Der dy saht oder besahten acker vmberet / der muß das vorbüßen / Auch so salt du wissen / der eyns andern mānes landt eret / das yhm vorteylet ist / vñ do yhm eyn fryd (nach der klage) vber gewürcket ist / das geht yhm an den leyb / als die vorge nanten leges / vñ dyser articel bezenge.

Articulus. xlvij.

Qui sua pecora / in alteri us sata vel gramina im miserit / damnum resartiet: & tres solidos possessori dabit pro emenda. Si autem dominus pecorum in missione presens non fuerit / & pignorantur / damnum si ostensum fuerit / exsoluat dominus / put a paganis arbitretur: & sex nummi eius emenda erunt. Si vero animalia sunt / que pignori non possunt: veluti equi / apri / aut auce / tunc sibi damnatus assumet duos viros (eis damnum demonstrando) & pecora in edem domini sequatur / & inculpet eum: & ipse ei in soluendo tenetur ac si pecora fuissent pignorata. Qui pecora sua / in comunem (alterius predij seu ville pascuam) immittit / in sex nummis delinquit pignoratus. Incultum agrum si quis pertransierit (nisi forte pratum fuerit) non punitur.

¶ Qui sua pecora in alterius &c. Concor dat canon: cum dicit. Si leserit quisquam agrum uel vineam: & dimiserit iumentum

Das cxiij. blat.

suum: ut depascat aliena: pro damno extimationem restituet. ut in. c. si leserit. de iniurijs. ¶ Et sex nummi &c. Licet enim possim pignorare aut includere pecudem tuam mihi dantem damnum: illud tamen celare non debeo. Vide Bal. in addi. Specu. ti. de actore. ¶ Qui pecora sua &c. Nota qd si communitas consuevit infra limites alterius a tempore quo non extat memoria hominum: animalia sua pascere: aut ligna in nemore scindere: aut gramina seruanda est huiusmodi consuetudo. Sic de deci. in. c. cum sicut. & c. suggestum. de deci. de uerb. sig. quid per nouale. C. de seruitu. l. preses. per Ioan. And. in nouella. & in. c. dilecto de arbi. ¶ Incultum agrum &c. Et hoc licet secundum ius diuinum ut j. distinct. c. j. Secus autem est de iure humano. Vnde dicit Imperator. Per agrum qui dem alienum qui seruitutem non debet: ire uel agere uicino non licet. uti autem uia publica nemo recte phibetur. ut in. l. per agrum. C. de seruitu. & aqua.



Ver sein vihe / auff eines anderen mannes Forne treybet / odder auff seyn gras / der sol yhm gelten seinen schaden auffrecht / vñ dar tzu büßen mit dreyen schillingen. Ist der aber da nicht gegewertig / des das vihe ist / wan das vihe schadet / vñ wirt es gepfendet / den schaden soll ehr gelten / (ob man den schaden zu handt beweist) nach der gebawer kôr / Ein yglicher mann gibt sechs pfenning für iglich sein vihe zu buß. Ist aber das vihe also gethan / das man es nicht pfenden magt / odder eintreiben (als pferd die schew odder wildt sein / odder genß / odder Schweine) so lade er darzu zwen mann / vñ beweis ihn den schaden / vñnd volge dem vihe nach / yn seines herren haus / Vñ beschuldige yhn darumb / so muß ehr besseren für das vihe / als ob es gepfendet were. Wer sein vihe treibet auff ein ander flur (auff gemeine weyde) wirdt ehr gepfendet / ehr gibt sechs pfenning. Wer yber vn gewonnen landt / fert (es sey dann ein gehegete wisen) ehr bleibt es one wandel.

Gepfandte vihes buße vñ schaden gelden.

Alas sup dicif. man mag sie beyßen. ut supra eo. art. xl. in fi. sed vter qd articulus vide tur hoc relinque re arbitrio damni passi. qd magis uelit.

¶ Blossa.

Wer seyn

Das ander

Buch.



Ver seyn syhe etc. Zie vor sagt
ehr von dem / der frembden
acker eeret / als ob er sein wer
Darüb so sagt er nun billich
von dem / der do seyn syhe treybt / auff
eynes andern Mānes Korn / oder gras /
Vnd dyser ist also erger / den yener / der
do eeret eyn frembd land / vñ meynete vil
leicht / das es sein were. Wen dyser weiß
wol / das es eyne andern ist / vñ darüb
so thut er bösslicher wen der do meynete /
das er daran recht thete. Thete ehs auch
yener wissentlichen (ein frembden acker
zu eeren) so gewint der recht herre doch
den frommen / des ackers. Aber dyeses
magt dem rechten herren nimmer zu
frommen kōmen. Darumb mus er es yhe
me wol büßen mit dreien Schillingen /
durch das vnrecht / das er an yhm thet /
Wenn was eyner nicht mit recht thut /
das ist vnrecht gethan / vt insti. de in
iu. §. gñaliter. et ff. eo d. tit. le. j.

¶ Ist ehe aber do nicht gegenwertig etc.
Sy mergt was sonderlichs / Das das re
cht leichtlicher lest bessern / denn der do
nicht gegenwertig ist. Wen den gegenwer
tigen / der es selber thet. Vnd dis ist dar
umb / das man vermeynet / das es yhme
leyd worden sey / darumb myndert man
yhm die buß / vñ nicht den schade. Wen
den schaden behelt ja yener / es sey yhme
lieb oder leyd. Vnd bleybet ynn gleicher
größ / aber dy schmacheyt do die buß vñ
gebürt / die myndert man noch der an
dacht vñ gelegheyt / vt insti. ad leg. ac
quil. §. item. et l. di. c. hi quoqz. et c. sepe. et
c. si duo. ¶ Sechs pfenning etc. Zie sagt
ehr / eyner solle geben sechs pfenning.
¶ Nun möchst du sprechen. Wy / ob es ein
hyrt were / der aller gebauer syhe zu my
te hütet / büßet man das auch mit sechs
pfenninge / solte das sein / das were wy
der dyser recht. Sag es ensy nit / Wen
ob es wol māches mānes ist / es wirt do
ch des hirten gantzlich allein / wen man
es yhm vortreybt / wen es geht auff seyn
ebentheur / dieweil ehs vnter seyner hute
ist / vt i. art. liij. Wen auff wes ebentheur
es geht / der antwoite da fur / Vnd dem
antwort man auch wyderumb billich /
do fur. vt insti. de ob. que ex qua. cō. nas. §.
item si fullo. Darüb vorbüßet ehr es auch
gleich als eyn man / so sagest du / büßet
er es als eyn man / darumb das es seyn
von wegen der hute ist. So ist ehe doch

gegenwertig / darumb so soll ehe büßen
mit dreien schillingen / als hy vor gesagt
ist. Ziezu sage / es sey sein zubewaren / vñ
doch nicht das es sein eyge bleyb. Vñ sa
ge das der grössere buß gibt / der vor an
der lewt syhe / sechs pfenning gibt. Wen
der vor sein syhe / drey schilling gebe. Ad
der du magst sagen. Ist ehe do gegenwer
tig als ein hütter / so ist es sein / wen ehe
hütet es ja / hütet er es aber nicht gegen
wertig / so ist es auch sein nicht / Wenn
wo ehe nicht thut nach seynem Ampt /
so hat ehe auch billich / den namen des
ampts nicht. vt in auct. de iudi. §. j. col
la. vj. Zyerüb so müste ein yzlicher man /
vor sein syhe selber büßen.

¶ Ist aber das syhe so gethan etc. Zie
vberzeuget man aber den Sachssen. Vñ
dis ist aber darumb / das er das syhe nit
schlahe oder werff. Darumb thut er dis
als ab ehe es gepfendet hette. Vnd auch
so leydet er gezeug durch das des geldes
wenig ist. Auch vorzeugt man das syhe
vñ yhn mit. vt sup. eo. lib. ar. xxxij. Wenn
vmb ein kleyn dingt / richt man anders
denn vmb ein grosses. vt in auct. de man
da. principi. §. sit tibi. colla. iij. et. C. de sen
ten. ex peri. recitan. l. breuissimas.

¶ Wer eyn syhe treybt auff eyne ande
ren margt. Seynt ehe hyuor gesprochen
hat / von dem / der sein syhe treybt auff
eyne andern mānes Korn. ¶ Nun will ehe
sagen von dem / der es auff eyne andere
gemeyne weyde treybt. Vnd saget / seyn
wadel sey sechs pfenning. ¶ Nun möchst
du fragen. Wy / möchten das die gebau
ren / icht höher gezyhen. Sage ja / vnder
yhn selber / das hynderte aber dye vmb
essen nicht. Wen dis wer yr wilt köe / vñ
eyn wilt köe heyst darumb ein wilt köe / das
sie bindet / die sie welen. Wer ehs aber /
das sie die vmbessen binden möchte / so
wer es eyn Recht. Vnd dis magt aber
von der gesünderten köre wegen / nicht
gesein. vt. C. de in. om. indi. l. priuatori.

¶ Vngewonnen landt etc. Das ist vnges
eret landt / dis vñmym. Ab sich das eyn
wegt darüber gebürt. Wen eyn yzliches
Doiff ist pflichtig / eynem andern doiff
eyne weges / eyne steyges vñ eyner stra
ssen. vt insti. de serui. rusti. et vba. predi.
§. rusticorū. Schläg aber einer einē newē
wegt / do möcht man ihn wol vmb pfen
den. vt sup. eo. li. ar. xxxij. vñ dis ist hy wy
der. Sag es ensy nicht / wen ehe meynet
hie einen Acker / den man nimmer pfles
get

Der xlviii. articel.

get zu ernnen / vñ dort saget ehr aber von dem / den mann vnderweylen pflüget / Darüb scheydet er aus gehegete wyßen. vt. ff. de iti. actuq; priua. l. i. §. is cuius.

Articulus. xlviii.



Q Vicquid pastor in sua custodia amiserit / ad ei⁹ tenetur solutionem. Si quis dimittit fruges ei⁹ in cāpo / alijs frugibus introductis / si conculcentur postmodū / aut consumantur / a nemine sibi persoluantur. Et sic est de decima / si decimator eam non susceperit / cū a decimante / villanis dimissa demonstrē. Quodlibet pecus pariens / vbi de vespere receptum fuerit / decimatur / fruges in agro / pecora in predijs / & in edibus singulorum vbi nata fuerint / decimantur. Ab omnibus reptilibus / denatur decime / exceptis pullis. Ideo quelibet curia vel solum / aut singularum domus / cum vno pullo decimatur / in die beati Martini. Vbi fruges in agro decimantur / cū decima sexagēa / aut manipulo (valoris equalis) decimat. Quāq; fruges introducere voluerit / decimatori hoc (si in campo aut in predio seu villa fuerit) debet nuntiare. Si eam tunc non expectet / psonaliter deputet decimā / & eam foris dimittet / sicuti suū / (si incusat) voluerit adhibere sacramentum : & duobus eam viris demonstrat : & si postmodum in parte annihilata fuerit / vel in toto / sit immunis. In multis locis / deputata annona / & agn⁹ de ouis li vnus curie / datur pro decima : Vbi fruges dan⁹ pro decima. Funiculus duarum debet esse vna rū / a pollice incipientium / p quē manipuli ligabunt : & hoc in frugibus hiemalibus obseruet. Qui

Das xlv. blat.

scd'm consuetudinem dant decimā / hoc ipm approbam⁹. De apibus & omibus pecoribus / decimator suam accipit decimā / si expectare voluerit de anno in annū / quousq; sibi ab illa domo / cedere possit. Si aut expectare noluerit / detur ei qd' ad eum pertinet annuatim : de poledro & mulo vnum nūmum. de oue / asinoue vitulo et succulo / aut hirco / dimidiū : si sint in nūero quinario / aut inferius constituti.

¶ Si vero in senario consistunt / vel vltra / decimator sextum cū duob⁹ nūmis / septimū cum altero dimidio / octauū cū vno / nonū cū dimidio liberabit : ille autem qui decimatur / excipit duos de sex / & tres ex nouē decimandis : postmodū eligat decimator / & simili modo decimantur aue cum obulo vno.

¶ Quicquid pastor &c. Tenet em pastor de custodia. ut. ff. loca. l. qui mercedem. & xxiiij. q. iij. tres personas. & vide ultra que notantur in gloss. quis. de regulis iuris.

¶ Vbi de vespere receptum fuerit. decimatur &c. Et scd'm legem Mosi Levi. c. vlti. uidetur deberi decimam in ordine nascēdi. qualecumq; optimum uel minimum. hoc uerum si ab alijs cognoscatur : alibi cessabit iste rigor. Facit. c. sacrum. de sepul. & qd' ibi notatur. & tunc debet prestari mercediter. & dabitur agn⁹ uel hedus. lactatus & cōgruus ad usum. facit. ff. de soluti. si seruus. in si. & de uerbo. obli. stipula. ista. §. si incertam **¶** Si eam tunc non expectat &c. Iste etiam cui decima debet. potest de iure communi petere interdicti domino fundi. ne fructus colligat uel exportet. nisi eo uel ei⁹ nuntio presente. Arg. C. li. x. q. i. & quibus quarta pars de ex bo. decurio. l. ij. & ff. de rei uendi. l. non solū. Si enim habet partem in fructibus ratione decime : ergo & in fundo. quia fructus sunt pars fundi. ff. de rei uendi. l. fructus. & in re communi potior est causa prohibentis. ff. commu. diuidun. l. sabinus. immo q' ipse aut eius nuntius debeant interesse. probatur. ff. de procura. l. Paulus. ff. de in offi. testamen. l. si suspecta. §. j. & ff. de adoptio. nibus. l. nam ita. ff. de appellati. si per luso.

¶ rio.

Das ander

rio. ff. de eui. si. si. parentes. cum multis si. milibus. de quo plene uide in Specu. de de. cimis. uer. ulti. queritur.



As der hirt vnder sein
ner hut vorleust/das sol
er gelten. Lest ein man
sein korne darauffen ste

hen/als andere leute yhr korn ein
haben gefurt/wird es yhm gefres
zet odder abgetrettet/man gilt es
yhm nicht. Dasselbig thut man
auch vmb den zehende/ob yhn der
zehender nicht nemen wil/vñ yhn
der mann (der yhn geben soll) auff
dem felde lest stehen/Vnd inn den
selben seynen nachpauren bewey
set. Igliches vihe/wenn es junge
gewynnet/wo es des abends zu
der herberge kumpt/da sol man es
vorzehenden. Dye saat vorzehent
man auff dem velde/das vihe ynn
dem dorff (in itzliches manes hoff/
do das vihe geworffen wird) Eins
itzlichen vihes/gibt man zehende
(on hünere) Itzliches haus vnd
hoff vnd hoff stat (sonderlich) vor
zehent man mit einem hune (an S.
Martins tag) ¶ Wo man re
chten zehenden gibet auff dem vel
de/da soll man geben das zehende
schock (gleich gut dem anderen) od
der die zehenden garb. Wenn ein
mann sein korn einfuren wil/das
sol ehr vorkundigen dem zehender
Ab ehr anders in dem dorff ist/od
der auff dem velde) Wartet er den
seines zehenden nicht/Der mann
vorzeihen yhn vorsich selber/also
das ehr seinen eydt daran beware/
ab man den eydt darumb von ihm
habē wolt/Vñ beweise yhn zwey
en seinen nachpauren/vnd laß ihn
dauffen stehen/so soll er es bleiben
on allen schaden/ab ehr wol dar
nach geergert wurde/odder vorlo
ren. Man gibt auch an manchen
enden/ein bescheide zu zehenden/
Vor die huffen eine ganz/vnd ein
lamm vñ der schaff herte/die in ei
nen hofe gehet. Wo man korn ze
henden gibt/da sol das seyl/do die
garb mit gebundē ist/einer daum
elen lang sein/zwischē den zweyen

Buch.

Knottē/wan es gereckt wirdet (im
winterkorne) so bleibt ehr es ane
schadē. Wer den zehende gibt nach
rechter gewonheit/der hat in wol
geben. Von bynen auch/vnd sonst
vonn allerhandt vihe/nimmt der
zehender seinen zehenden/(Ab ehr
es beiten wil von jar zu jar/bis ehr
ihm gebäre) aus dem haufs do mā
yhn von geben soll/Will ehr aber
nicht beiten/so sol man yhm jerli
chen geben/was ihm gebürt. Von
ytzlichem füllen vñnd maull/gibet
man einen pfenningk.

Von einem itzlichen kalb/esel/
vnd schaff vnd ferckel vnd zygen/
einen halbē pfenning (ab yhr funff
ist/odder darunder) Ist yhr aber
sechs odder darüber/so nimpt ihr
der zehender eines zulösen (Als das
sechste) mit zweien pfennigen/das
siebend mit anderhalben/das acht
mit einem pfenningk/das neundt
mit einem halben. Jener aber/des
das vihe ist/soll zuuor ausnemen/
zwey vnder sechsen/vnd drey vnder
neunen/ehe der zehender welet/zu
der selben weiße/vortzehent man
die genß/zuhellern. ¶ Blossa.



Als der hyrt etc. Du salt wiß
sen/das man yn allen mye
tungen/soll schaden beware
Ab es wol nicht wirt beschey
den. Wenn wer doch anders
thut/den als die myetung steht (odder
recht ist) der muß dauor antworten/vñ
institu. de loca. et cōduc. §. penult.
¶ Das soll ehr gelten etc. Wie ist wydder
insti. eo. titu. §. ult. Do steht/der ehs mit
fleyß bewaret/der bedarff ehs nicht gel
den. Sag/ehr saget dort von dem/der
es nicht bewaren künd/ab ehr wol fleyß
dazu heth. Vnd ehr sagt hie von dem/
der das wol bewaren mocht/ab er dar
zu fleyß het gehabt. vt. ff. eo. tit. l. si dāno.
¶ Lest eyn Man sein korn auffen stehen
etc. Seint das er vor vil hat gesagt/das
ein Man sol den schaden gelten/der ey
nem andern von seiner vorsehung ges
schyet/vñ sup. eo. lib. ar. xxxviii. et §. eo. li.
ar. xlii. et. ff. de dam. infec. l. iij. ¶ Nun will
er sagen von dem/der selber ein versach
ist/das ym schaden geschyet. Als eyner/
der sein korn lyeff auffen stehen zu der zeit
als

Der xlviii. artickei.

als andere das yhre ein haben / wirt es ge
freget / er möcht es nicht klagen. Wenn
eynem ytzlichen soll sein vorseumnuß sch
aden / vt sup. ar. xl. et .i. ar. xlii. et. ff. de re.
iur. l. vnicuique. et. ff. de ver. obli. l. moram.
S. cū filiis. Wie mercke / do der text wil /
das man ehs mit klagen möge / das ist
doch do wider / das mann saget. Wo ein
Kleger ist / do soll auch eyn Richter sein.
Sage / der sey keyn Kleger / den man mit
rechter wyderred / von der klag gewey
ßen mög. vt. ff. de re. iur. l. nō videtur. wen
was einer selber zu seynem schaden thut
das vorweise er yhm auch selber. vt. ff. de
arbi. l. diem. S. stari. et. C. de in. deli. l. san
cinus. S. q. i. ¶ Das selb thut man vmb
zehenden. Nun ehr gesagt hat / wer den
schaden haben sol / der von vorseumnuß
kümpt an eynem gut / das albercyt eyns
Manes ist. Nun wil er sagen / yn dysen
S. weß der schad sey / der do geschyhet an
gut / das eynem erst wirt. Als zu zeheden
Des salt du wissen zum ersten. Was zeh
hend sey / vñ wer yhn geben soll. Vñ wo
man yhn geben soll. Vnd was seyn peen
sey / der den mit gybt. Vnd was rechtes
darüber gehe. zehend ist ein opffer Got
tes / des zehenden dinges / das dyr Gott
vorleyhet von deyner erbeyt / die recht
fertiget ist / vt. xvi. q. j. c. decime. zehed soll
geben ein ytzlich mensch / vt extra de de
ci. primi. et obla. ca. decima partem. Das
wisse. zehenden sol man gebē den tauff
kirchen / das ist zu der rechten Pfarhen /
vñ yhren Priestern. vt. xvi. q. vii. ca. deci
mas. zeheden soll man auch geben von
der frucht auff dem feld / vñ von dem
syhe / das geporn wirt / von jar zu jar /
vñ von dem vordyenten lohn / vñ von
aller rechter gewynnung / vñ bewte / vt.
xj. q. j. ca. decime. Sein peen / der den zeh
hendt nicht gybt / ist / das ehr berawbet
wirt seynes yrdischen guts / vñ des hys
melreichs / vñ das yhm dester mynder
wechst. Wenn Got gibt dyr an dem neu
nden teyl / dester minder / wenn du yhm
seinen zehenden theyl vorheldest. vt. xvi.
q. j. c. decime. Ober zeheden gehet geyst
lich gericht / vñ keyn weltlich Richter /
hat darüber zu richtē / vt in Clementi. c.
dispendiosam de in. et in. ca. cōtingit de
arbi. et. ca. decernimus. de iudi. Wer den
zehenden nicht gybt / den thut man yn
den Ban. Vnd bedarff man es / So soll
das weltlich schwert / darzu helffen / vñ
sein gewette seynt. lx. schilling. vt. .i. li. iiij.

Geyvette
nō soluetis
decimā.

Das cxvi. blat.

art. lxiij. et xvi. q. j. c. statuimus. et in ca
noni. et. c. sacris. Ich frag nun / ob Leyen
mögen zeheden haben. Ich gienbe / das
es von Recht nicht gesein müg. vt. xvi. q.
vi. c. j. et extra de deci. c. quonia. et de pres
crip. c. vlt. Do steht geschryben / das dye
Leyen sundigen / die do zeheden habē /
Egliche sprechen / ein Bischoff möcht
eynem den zehenden vorleyhen / wenn er
magt yhn vorsezen oder vorkauffen / vt
extra de empti. et vendit. c. j. et de loca. et
cōduc. c. vestra. Egliche sagen / ehs mög
nicht sein / wenn es sey vorpotten / das die
Leyen die brauchung des zehenden / mit
haben sollen / vt extra de deci. c. ad hec. et
x. q. j. hāc cōsuetudinē. Egliche die sagen
ein Bischoff mög zeheden wol vorley
hen / ehr soll aber die herschafft darüber
selbst behalten / Wenn wer den hette ons
des Bischoffs willen / der missethete. vt
xj. q. j. c. in canonibus. Wie ist wider / ea.
can. q. viij. Do sagt das recht / das es mit
des Bischoffs willen / mit sein mög. Dis
vornym aber also / das hy vor gesagt ist /
das ist von zehenden / die yn die kirchen
bestetiget sein / Das aber hie stehet / das
wir der brauchung nicht haben mögen /
vt. x. q. j. c. hāc cōsuetudinē. Das ist gesa
get von dem zehenden / den man yn die

Laici decimas
habere possunt.

Kirchen opffert. Ich sag aber dyr / das
die Leyen von alters wegen / mügen den
zehenden haben zu Lehen. Vnd fort erbē
auff yhre Erben. vt extra de his que si. a
prela. sine cōsen. c. apostolica. et de priuile
le. cū plātare. Vnd vornym / ob er zur zeit
gelyhen wer / vor der sagnung der cōstitus
tion cum et plātare. Als nach Christi ges
burt. M. vñ c. vñ darnach yn dem. lxxij.
jar / nach der zeit aber / mögen sie yhn
von newes nicht erkryegen oder besizen
oder fordern. vt extra de deci. c. ad hoc. et
c. quāuis. et c. cū prohibemus. et de pres
crip. c. causam. Wenn ehr gehört den kyra
chen / als wir vor gesagt haben. Dye yhn
aber vber das / haben / die halden yhn zu
eyner vordānus yhrer selen.
¶ Ezlich syhe etc. Du solt wissen / Ob
wol ein syhe auff frembde feldt getrybē
würde / man gibt doch den zeheden / do
hyn / do die herberge des nachtes ist ge
wesen. Vnd dis helt mann nach der ge
wonheyt. Wenn sie ist eine gute beschey
dung des Rechten. Wenn sie vordrucket
eyn Recht / wo sie kümpt nach dem Re
chten. vt insti. de iur. na. S. ex nō scripto.
Wenn was hy von zehenden steht / das ist
V i j allermeyst.

Das Ander Buch.

allermeyst von gewonheyt / darumb vor
drücke sie das recht. vt. ff. de legi. et cōsti.
l. de quibus. in fi. et dist. ij. ca. statuimus.

Articulus. xlix.

N Vlli licet stillicidiū suo
rū edisitiō / immittere
fundo vicinorū. Vnus
quisq; etiā tenet partē sue curie /
sepire. Alioquin dāna per hoc vi
cino suo illata / portabit: sua vero
damna / sibīpī debet imputare.

¶ Nulli licet stillicidium &c. Vnde etiam
dicit lex communis. Si quis uelit uicino as
liq̄ ius constituere. pactionibus atq; stipu
lationibus id efficere debet. Potest etiam
in testamēto, quis heredem suum damna
re: ne altius tollat edes suas: ne luminibus
edium uicini offitiat. uel ut patiatur eum.
tygnum in parietem immittere: uel stilli
cidium habere. uel ut patiatur eum pfūm
dum iter agere: aquamue ex eo ducere. ut
in. §. si quis. insti. de serui. rusti. & urba. pre
dio. Vide pro hoc. ff. de dam. infect. l. i.
dies. & per totum. Pro hac materia uide
etiam aliquid notatum. in lib. iij. circa ar.
xxxj. & infra eo. lib. articulo. ij.

¶ Vnusquisq; etiam tenetur partem sue
curie sepire &c. Quidam dicunt: ad altitu
dinem unius hominis. facit infra. li. iij. ar.
lxvj. circa medium. Alij usq; ad genua ho
minis. facit supra. eo. libro. arti. xxxviij. A
lij dicūt hoc arbitrariū: & arbitrio iudicis
ordinarij relinquendum. cum hic non des
ciditur. facit de offi. delega. c. de causis.
Hoc uerum. si istud non est speciali cōsue
tudine: uel statuto loci determinatum. pri
mum tamen uidi multotiens obseruari.

Vide etiam in VVeichbildrecht. arti. xxxj
Alij uero dicunt: q̄ taliter debet fieri mu
nitio. ne uicino damnum inde contingat.
als ueniet damnu refarciēdū. ut hic dicit.
¶ Vide in materia seruitutum in diuers
sorio uulgarī foli. ccxxxij. Et nota q̄ si as
rea non potest habere uentum. nisi ab una
parte. ipso iure in illa parte. constituta est
seruitus. adeo q̄ aliquis non potest ibi edi
ficiū alij extollere. neq; arbores plantare.
neq; aliquid aliud facere. ppter q̄ area
& uentus impediatur. tex. est notan. in. l.
cum talis. C. de serui. Adde notata institu.
de seruitu. rusti. & urba. predi. & insti. de
acti. in. §. eque si agat. in reperto. & supra
folio. vj. ante inceptionem libri.

Nisi per annum
quiete sic posse
differ. quo casu
p̄scripsit. arti.
xxviij. sup lib. j.



Esmagk kein mann sei
ne trauff hengenn / in ei
nes anderē mannes hof
Einn yglich mann / soll

Der. xlix. arti.

auch bewircken seinen teyl des ho
fes / thut ehr des nicht / geschicht
da schade von / ehr soll yhn gelten.
Beschrech yhm aber selber schade
dauon / den bedarff man ihm nicht
wandeln. ¶ Blossa.



Esmag auch keyn Man etc.
¶ Nun ehr gesaget hat / von
schaden / der eynē Mann zu
dem seinen / durch sein selbst
vorwartosunge geschehet. Nun will er sa
gen / von zukünfftigem schaden / als ob
eyner sein gebeud setze / das seine Trauf
feyl / yn eynes andern Mannes hof. Nun
wisse / dyser schad ist noch nicht gesche
hen / yedoch das ehr zukünfftig ist / so
magest du das dem Richter vorkündē /
vñ yemem der das geberode bawet / vñ
bawet er es denn fort / eer den es entshi
den wirt / er mus es ab thun / ob ehr wol
berweyßen wolt / das ehr es mit Recht
thun hette gemocht. vt. ff. de noui. ope.
nunti. l. nūciatio. et. ff. de dam. infect. l. ait
pretor. Zy möchst du sprechē / dis ist wy
der das gemeyne recht / das do spricht /
das eyn nachtpawr / mus des andern
Trauf leyden. vt. insti. de serui. rusti. pres
di. §. item. Sag / er sagt hie von den / die
es nicht gewilliget habē / Vñ dort sagt
er von den / die es gewilliget haben.

¶ Eyn yglich Man soll auch bewircken
etc. Das ist / mit zewonen oder mit pfele
rē. Vñ dis ist der ander zukünfftige scha
den / also magst du denn klagen. Ab du
vñ dein nachtpawr / nahen bey eynander
wonetet / Vñ zwey hewser auff eynem
wadt hettet (zu samen stehende) vñ
wer seyn hauf bawfelligt odder wegigt
von alters wegen / vñ vorkündest du es
dem Richter / ehr gepewt yemem / das er
dyr deinen schaden vorwisse / Aber ehr
weyßt dich yn die gewehre / vt. ff. ex qui.
can. in possess. eatur. l. j. et. ij. et. ff. de dāno
infect. l. dies. Klagest du aber nicht / vñ
fellest seyn gebewde auff dein gebawet
hawß / so mus er dyr deynen schaden le
gen / Aber du beheltest gleichwol auch /
was yn deynen Hof gefallen ist. vt. ff. eo.
tit. de dam. infect. l. euenit.

¶ Geschehet yhm schad / du bleybest ehs
one wadel. Dis hast du auch in legibus.
vt. ff. de reg. iur. l. vnicuiq; et. C. de iure
deli. l. sancimus. §. sed quia. Hie wiß / das
eyn yderman magk bawē auff seynem er
den / wie hoch er will / Ob es wol seinen
nachtpawrn

Der l. bñ. li artickel.

nachpawrn hyndert ahn seynem lyche/
vt. ff. quod vi. aut clam. l. si. §. penult.
Reyn man mag aber seyn Trauff oder
vberhäg oder balckē (oder dem gleich)
auff seynes nachpawrn hof oder gepau-
de/hengen oder legen / es geschehe den
mit yrem willen / oder es würde durch
den andern vorwilliget oder zugebē. Als
mit kauff / oder aber sunst mit gab / oder
dem gleich / vt insti. de serui. rusti. predi.
§. si quis.

Articulus. l.

Qui lapides finium regun-
dorum posuerit / hoc in
presentia (ad aliam par-
tem possidentis) facere debet. Qui
sepit / versus suū fundum / verte-
re debet arbuta virgarum.

Finium re-
gundorum.

¶ Qui lapides finium regundorum &c.
Vide. C. fini. regun. l. i. §. i. & per totum. Pro
materia istius articuli scdm ius commune
de pena ammonētis terminum, notatur.
lxxxvj. distinc. tanta nequitia. Et nota q si
damnum datur, & nescit per quem, presu-
mitur contra uicinum. Arg. ff. loca. l. dñs.
& de fund. instruc. l. si ita. Et ratione uici-
nitatis consequitur quis damnum & com-
modum. Arg. ff. de serui. ur. predi. l. qui du-
os. & q ibi notatur. & ff. de contrah. emp-
ti. l. quod sepe. §. si. De isto iudicio, uideli-
cet finium regundorum, uide hic in glo. &
in c. ex literis. de proba. & in Specu. de ius-
di. §. sequitur & infra. ar. lxx. Lehenrecht.
cum remis. ibidem.



¶ Er mahlbäume oder
marcksteyne setzet / der
soll die darbey haben/
die auff der andern seit-
ten land haben. **¶** Vnd wer auch
zeunet / der soll dye erste von den
zeunruten keren / in seinen hof.

¶ Glossa.



¶ Er mahlbäume etc. Die vor
hat ehr gesagt von zukünff-
tigem schade / vñ dis vorfol-
get ehr hie / noch vil bas / vñ
saget. (Wer mahlbäume oder Marck-
steyne setzen will / der soll seynen nach-
pawrn dar zu nemen) Vnd dises heyst
man Gereynet / als die Leges sprechē. C.
fini. regun. l. i. **¶** Wiß auch / das hy Jün-
ferley stück sein / an dysen Rechten.

¶ Das erst ist / das es die Herren vmb so
gethanen acker / fügen mügē / wysy wol-
len / ob er yhr eygen ist / vt. C. fini. regun.

Das xvij. blat.

l. i. et. ij. Das ander / das man keyne klas-
se vmb Marck steyne höret / der kleg-
er beweyß den vor des gutes eyne rechte ge-
were / do dy marckscheydung zu gehört.
vt. C. eo. tit. l. si quis. Das dritte / wenn die
gewer beweyßt ist / so geht man den ahn
die scheydung / den Reyn auff / Ob do
der sachwalt gleich nicht were. Vnd die
do scheyden / schweren auff dem Reyn /
zu Gott vñ den heyligen / nach des lade-
richters gepott / das sie recht scheyden
wöllen / vt. C. eo. tit. l. ij. Das vierde ist /
das der also vil vorleust des seynen / als
eh: sich seynes nachpawren landes / vñ
derwüden hat. Wer es / das es yhm mit
Recht abgesprochē wüdt / vt. C. eo. titu.
l. si cōstitit. Das funft ist / das Marck-
scheyden nicht vorwert wirt / wenn yn
xxx. jaren / vt. C. fini. regun. l. ult. Zye mō-
chst du sagen / Dis ist wyder das recht /
das do sagt / man vower unbeweglich
guth / yn xxx. jaren. vt. insti. de usucap.
§. ij. Sag / er sagt do / von Acker zu vora-
weren / vñ sagt hy von Marckscheydūg.
¶ Wer auch zewnet etc. vt. ff. fini. regun.
l. si quis sepem iuxta alterius regionē es-
sederit terminū nō excedat. Si vero mu-
rum pedem derelinquat. Si autē domū
duos pedes. Si autē puteū passum etc.

Articulus. li.



¶ Fornaces / riui / & stabu-
la succularū / a sepe tri-
um pedum spacio / sunt
ponende. Quilibet debet suā for-
nacem / nec non caminum tege-
re: ne a scintillarum incursibus /
fundus vicini periclitetur. Cloace
etiam alteri⁹ curie patentēs / vsq;
in terram muniantur.

¶ Fornaces: riui. &c. Vide etiam p mate-
ria presentis articuli in. l. pretor. & per to-
tum. ff. de cloa. & ff. de dam. infec. per totū
Sed quid an pactum q non possum facere
fenestram in meo pariete uel simile liget
emptorem uel successorem. Dic q non nisi
si tunc appareat pactum appositum cons-
templatione tui predij, uel tue domus. de
hoc per Dyn. in. l. finali. ff. de no. oper. nū-
ci. & facit de alie. iudi. l. iij. §. opus. & ff. de
serui. in. l. ante penul. & penul. facit etiam
ff. ad uellei. l. si mulier. scdm Bal. Adde no-
rata in specu. titu. de empti. & uendi. in. §.
sciendum. uers. sed pone. ubi de fenestra.
Sed cum lex dicit q ille qui uadit per fun-
dum alienum: uel facit alios actus: p quos

¶ iij potest

potest queri aliqd ius seruitutis: talis p hoc non querit possessorem seruitutis: nisi eo anio facit ut intendat uti iure suo. ff. quē admodū serui. acqui. l. fi. & ff. de aqua quōti. & est. l. j. §. aristo. & ff. de iti. actūq; priua. l. j. §. Iulianus. & l. fi. Vnde dicit Inno. in. c. bone. ij. de postu. Quid de hoc constare debet per uerba expressa ut dicat se uti illo actu seruitutis tanq iure suo nō ex gratia: sed ex debito. & etiā scdm eum ad hoc necessaria est scientia illius in cuius preiudicium cedit. & q non contradicat uerbo uel facto: sed potius patiat. Si enim nescit: non fit ei preiudicium. ff. de acqui. posses. l. clam possidere. §. fi. Nam in utente seruitute ut illius possessionem acquirat: est necessaria patientia possidentis rem. ut C. de serui. l. ij. & ff. de serui. l. quotiens. & ff. de serui. v. pre. l. ij. Patientia autem nō potest dici adesse nisi sciat ille cuius res est, q utens intendit acquirere seruitutem. ff. si serui. uen. l. & si forte. §. j. & hoc placet. Nō ob. C. de prescript. longis. tempo. l. fi. ubi prescribit etiam contra ignorantem: quia loquitur de corporalibus. ut nota. in l. ij. C. de serui. Nec etiam ob. quod notat Inno. in. c. de quarta. de prescrip. q etiam domino alicui nō ignorante possit quis in illa re incipere possidere: & prescribere ius seruitutis. & q prescriptio iurium currit inter presentes & absentes. Nam intelligitur absentes sup. & scientes uere & presumptiue. Et dicit ipse Inno. q si ista scientia negetur, debet probari per asserentem. & probet eam si docet se antiquo possessore hoc dixisse, scilicet, q intendebat uti iure suo. uel q ipse eum phibuit, & nihilomin⁹ ipse eo prohibente usus est possessione seruitutis. tunc enim querit sibi ius. nisi alius sibi prouiderit de retinenda sua possessione. ut notat Inno. in. c. ij. de resti. in integ. Item probat eum scire q ipse intendebat uti iure suo. coipso q talis sciuit ipsum uti his actibus uel iuribus, qui non conueniunt nisi possessoribus. Constat igitur de huiusmodi intentione ex qualitate actus quem quis exercet, & ali⁹ patienter sustinet. Item ex multiplicitate actuum, & ex qualitate personarum ex modo pedēdi, ex modo faciendi, & ex alijs similibus, ex quibus hoc bonus Iudex arbitretur. & scdm hoc refundet onus probationis, in alterum, secundum Inno. & eorum que leguntur in. c. preterea & c. in nostra. de testi. Et quando prima facie est presumptio contra utentem q non utitur iure suo. debet ille de hoc coram domino rei protestari, nō clam coram alijs. Nam per id apparet q malam fidem haberet. & sic nec possideret, nec prescriberet. ut in. c. ultri. de prescripti. Et non est necesse q utens credat sibi seruitutem de iure competere. cum etiam pado exceptis benefaci-

entibus eam acquirat scdm Inno. in. c. in literis. de resti. spo. Et si domin⁹ non possidet fundum, dicit Inno. quod tunc preter eius scientiam seruitutis acquiratur, quia nullū preiudiciū patitur ei fieri in possessione ex quo non possidet. Et si plures sunt in possessione rei in. §. seruitus acquiratur. si ex ista acquisitione omnibus fit preiudicium, tunc omnium scientia est necessaria. ut. ff. de serui. urb. predi. l. per fundum. Alioquin si iura possidentium sunt separabilia, tunc requiritur scientia illorum tñ quibus fit ex hoc preiudicium scdm Inno. Incipit igitur tempus acquirendi currere. ex quo quis cepit uti illo iure non uī aut clam: non precario. & illo cui fit preiudicium sciente, & nō contradicente, sed tacente, & ipsum probare debet. & sic intelligit ff. quemadmodum serui. amir. l. fi. & ff. de iti. actūq; priua. l. j. §. Iulian⁹. Quotuplex autem est seruitus, & qualiter in ea proscribatur, uide plenissime per Inno. & alios modernos post eum. in. c. de quarta. de pescriptione.

¶ Nota q contra seruitutem domum eleuare non possum, sed preter seruitutem possum usq; ad celum. ut in l. altius. C. de serui. & aqua. Et omne prediū est liberum, nisi appareat de seruitute imposita. ut. C. co. ti. l. j. per agrum.

¶ An habens molendinū in flumine potest prohibere ne aliud edificetur. notata in. l. si manifeste. C. de seruitu. Et an flumē qd nauigio transfertur recipit seruitutem. nota per Baldum in addi. Specu. ti. de resti. spo. in uer. iuxta.

¶ Et scias q uim facit qui ptra inhibitionem facit. ff. quod ui aut clam. l. j. §. quod sicut. & l. ij. & ff. de re iud. l. qui tutela. §. iij. Et aduersus uiolentiam parum pdest custodia. ff. quod metus cau. l. ij. & ff. loca. l. si de damno.



Qfen/gēg (das sind was/sergerin) vnd Schweynstelle/die sollen drey füß von dem zaune stehen. Ein yglich mann/der soll auch bei waren sein offen vñ feurmeur/das die funcken odder flammen nicht faren/vñ eines anderen mannes haus odder hoff (yhm zu schaden) Benge (das sind heimlichkeiten) sol man auch bewircken/biss ann die erde/die do gegen eines anderen mannes hofe vberstehen.

¶ Glossa.



Qene/enge etc. Dis ist vmb zukünfftiges schadens willen/vñ dardurch/das der zaun nicht brynnen. ¶ Genge/vñ Schweynstels

Gewer
maur.

Der liij. Artickel.

weynstelle etc. Dis ist durch den stanck / der davon kumpt / den mēschen zu schaden an rychen vnd schmecken . vt . ff. de cloacis . l. pretor ait . S. quenquam . ¶ Ein yzlicher Man soll auch bewaren etc. Wie setz er aber eyn ander gepot von den / die do zu sammē wonen / vñ war net sie / das eyn yzlicher beware zukünfftigen schaden / der von seynen vorwarlung kommē möchte / vñ will man das nicht entperen / man mus es einē wol vorwissen / vt . ff. de dāno infec. l. dies . Klaget des auch ein Man nicht / vñ yhm geschyet schaden darvon / man mus ihm doch den schaden widder auffrichten vnd bawē / durch das es yn vorbotē was . a vt . ff. de interdictis . l. videamus . et instit. de interdic. S. prohibitoria . ¶ Nun solt du wissen / bey welchem Manne eyn Feuer ankumpt / nachtes zeit / wirdt ehs der Wirt / zu dem ersten gewar / vñ vorschweygt es / vñ schreyet nicht / vnd wirdet flüchrigt oder nicht / nach dem ehr den schaden vorschweigen hat (das den bey leyb vñ gut verboten ist) ergreyff man yhn / man soll yhn werffen yn das feur / one wādell . Schreyet ehr aber / vnd kan das beweysen / so mus er doch den schaden gelten auff Recht . Auch wisse weyter . Ab eyn Schmyd eyne Eise setze / oder eyn Brewere eyn Brawhaus / oder eyne Darre . Ader ein Beckere eynen Backofen . Ader ob ein Man eyn sonderliche Feurmewer oder Badestuben bawete / lyffe mann die darumb vnbeklaget / vñ kem denn ymādt schaden danon / man müste den doch gelten / darumb das hie in dem text steht / das ein yder sein feur soll bewaren . Vnd darumb so man solchen schaden bessern solt / do müste man thun noch der stadt gewoheit ader gesetze / als die leges sprechē . ff. de interdic. l. videamus . et instit. de interdic. S. prohibitoria . ¶ Nun solt du auch wissen / das alle gepot dy vñ dem richter yn solcher sache möge geschehen / dy sein allein dreierley . Das erste ist / vorbietunge / als geschyet yn bewarung schades . Als dis ist / das man yn einer stad vorbawet / vmb eins gemeynen nutz willen / das man dis / das man verboten hat / halden sol / vñ halden dy das gepot selber denn nicht / die es gebieten / so darff es auch sonst nymādt halden denn durch dyse nichthaltung / vorgeht es von sich selber / vt instit. eo. titu. S. prohibitoria . Das ander ist gepietunge . Als so das man wyder gebe / das man tzu

Das cxvij. Blat.

vnrecht hat / vt ff. eo. ti. le. interdictorū . S. hec aut . Das drit vorbotte / ist etwas wyder zu heyschen . Als ob der Richter wyder heyschet eynen der vorbürget were / oder ein ander dingk . vt sup. lib. j. artic. lxxv. et sup. eo. ar. iij. et j. lib. iij. ar. ix. et instit. eo. tit. S. prohibitoria . et . S. de interdictis . et . ff. de inter. l. iure . et . l. qui veterate . ¶ Genge etc. Dis ist der ander synn / dysses artickels . Worin dis ist / das merckest du selber wol . Wen es ist durch des gemeynen guts willen . vt . ff. de cloacis . l. pretor ait . S. interdictū . ¶ Nun dysem titell steht auch / man soll der genge sauberung niemādes vorbyeten / nach die sewerer vortreyben / ob sie wol yn eynes anderen Manes hof gehen . ¶ Nun sprichst du vil leicht / dis ist wydder dis / das hie oben steht / yn dysem artickel . Wenn do saget ehr / die genge sollen ja von dem zawn / drey fuß stehen . Sage es ensy nit / wen ehr saget hie von den heymligkeyten / yn legibus aber vñ drobē / do nimpt ehr eyn Cloac / vor alles das hol ist / do das waser ynne zu hauff fleusset / vnder der erden / vt . ff. de cloacis . leg. pretor ait . S. sub hoc . et . S. heredes .

a Quia uis facit qui contra inhibitionem aliquid facit . ff. Quod ui aut clā l. j . S. quod sicut eo. Aduersus uolentia etiā . parū prodest custodia . l. xj . ff. Qd met. causi.

Articulus. liij.

TRanscrescat siquidem humulus sepem / cuius fundo radices egerit / arbuta sepi (quanto propiti⁹ poterit) accipiat / & humulū trahat : & ei sequentia ei⁹ fiant : & vicini ē quod ei de humulo pmanebit . Ram i arborum sepem non trāscendant / si hoc vicino sit dānosum . ¶ Transcrescat &c. Radices egerit &c. Cōcordat insti. de re. diui. S. si terminus . ubi sic dicitur . Si titius alienam plantā in suo solo posuerit ipsius erit . & sic ex aduerso si titius suam plantam in menij solo posuerit . menij planta erit . si modo utroq; casu radices egerit . anteq; autem radices egerit . eius permanet cuius & fuerat . adeo autem ex eo q; radices egerit planta . pprietas eius commutatur . ut si uicini arbor ita terram titij precesserit . ut in eius fundum radices egerit titij effici arborem citius . ratio cresnim non permittit ut alteri⁹ arbor esse intelligatur q; eius in cuius fundum radices egisset . & ideo prope confinium arbor posita si etiam in uicini fundum radices egerit . cōmunis sit aqua ratione plante si terre ualescūt . solo cedunt . & eadem ratione fru

vñj menta

Das Ander Buch.

menta que lata sunt. solo cedere intelligitur. Item alibi dicitur. Si quis sciens in alio agrum plantas posuerit postquam he radicibus terram fuerint amplexate. solo cedere ratiois est. ut in. l. si quis. C. de rei uen.

Licht sich der hopff vber dem zawn/ wer dye wurtzeln ynn dem hoff hat/ der greyff dem zawn/ so ehr nehest mäg/ vnd tziehe denn hopffen was ihm folget/ das ist sein/ Was des aber ann der andern seytten bleybet/ der ist seynes nachpaur. Seiner baumzweige/ sollen auch vber den zawn nicht gehen noch hangen/ seyn nachpaur zu schaden. ¶ Blossa.

Licht sich der hopff etc. Ize mergt/ der synn dysses artis ckels/ ist zweierley. Zu dem ersten/ will ehr sagen/ wer dye wurtzeln habe/ eynes Baromes oder krawtes yn seynem Gar ten/ oder so gethanes dynges/ yn seyn erden/ dem selbigen wirt es/ von natürl ichem recht. Wen es hat das leben von seyn erden/ vñ darumb sagt das recht (Licht sich der hopff etc. Als ob er spie chen solt/ Hast du eynes Baromes oder krawtes wurtzeln/ ynn deyn erden gehend/ Ab wol die Rancken oder zweyge vber den zawn/ vff deynes nachbarn hof wachsen/ die zweyge gehören doch nach der wurtzell/ vñ dye wurtzell nicht nach den zweygen/ vt insti. de re. diui. S. si titius. et. ff. de acqui. re. do. l. a deo. S. si aliena. Das ander das ehr hie saget/ das ist. Ab wol die wurtzeln dein seindt/ du solt doch durch des willen/ das du der zweyge oder erste frucht/ gewinnē wilt/ deinem nachpaur nicht schaden (das ist) du solt seinen zawn nicht zu treten noch zu brechen. Noch seinen acker/ der geerbeyt ist vñ besahet/ mit treten. Dar umb sagt ehr. ¶ Wer die wurtzeln yn seynem hof hab/ der greyff dem zawn so er nehest mäg/ vñ tziehe den hopffen/ was yhm des folget/ das ist sein. Sie wisse/ das ehr sal stehen auff dem seinen/ Ab dyr des wol mehr möchte werden/ wen du mit deym zihen neher gegreyffen möchtest/ vff das seine. Das soll aber doch nicht sein/ wen es sal sich nymādt reichē mit eines andern schaden/ vt. ff. de re iur. l. iure. S. perēptorie. l. eni qui. et. ff. de cōdi.

Ser. liij. arti.

indebi. l. naturaliter. et l. nā hoc. et. ff. de peti. here. l. plene. ¶ Seyner bewm zweig etc. Dysses. S. meinig/ ist auch zweierley/ wen als er gesaget hatt/ von krawtern/ vñ von zweigen/ die man getzihē mög/ vñ die gebogen sein/ darumb saget ehr nun von zweigen/ die nicht gefolgt sein/ vñ sagt. ¶ Die zweyge etc. Sie wisse die zweyge deiner bewme/ sollen nit vber deines nachpaurns zawn hangen/ wenn sein krawt/ oder was er do wachsendes hette/ wüschste villeicht deffe würser/ oder wen deines nachpaurn krawt oder bawm/ villeicht dohyn wüchs/ do du ein gebend auffrichten woltest/ vñ hinderten sie dich/ so soll ehr sie abhawen/ Vnd du bist one schule (ob du ehs yhm nicht gestatē wilt) das du es selbs thust vt. ff. de arbo. ce. l. ait pretor. Dis vornim doch also/ Ob die zweyge deynem nachpaurn schaden/ Schaden sie yhme aber nicht/ so bedarff man sie nicht abhawē als hie. et. ff. eo. ti. l. j. Du solt auch wissen. Schüttest du dein Obs/ was yn deynes nachpaurn hof fellt/ das bleybt sein. Sie ist wyder. ff. de glande le. l. ait pretor. Do steht geschrieben/ Ich will nicht/ das einem yn seiner fruchtelesung/ gewalt geschech/ wen sie von seinem bawm/ ynn deinen hof fellt. Sage es ensy wydder eynander nicht/ wen ehr vorbent dort/ das man yhm kein gewalt thu/ vnd der thut man yhm nicht/ so man ehs yhm/ mit recht weret. vt. ff. de re. iur. l. ij. Dis vornim auch/ Ab du das Obs/ on deynes nachpaurn schaden/ lesen mügest/ das enyriet das nicht/ das der titulus saget/ de glande legenda. Glans heyst zu Deutsch ein Ecker/ oder noch leges/ heist es allerley fincht/ vt. ff. eo. ti. l. j. et. ff. de ver. signi. l. que venenit. S. quod aliq.

Articulus. liij.

Quæ aliquis edificet/ in fundo censuali & alie no/ cū recesserit/ ea tol lit: & heres eius (preter anteriore & posteriorem sepem & domum & finum) quæ dñs scd'm pagano rum arbitrium/ redimere poterit: quod si non fecerit/ tam ea/ q prius dicta/ deportabit.

Was eyn

Der liij. artickel.

V As ein Man bawet auff frembdem gutt (do ehr zins von gibt) das mag ehr woll abbrechen / ob ehr von dannen fert / Vnd seine erbe nach seinem tode / one das thor vnd one den zaun / fornen vnd hinden / Vnd das haus vnd den mist / das solle der herr lösen / nach der gebawr köre. thut ehr das nicht / dieser füret eines mit dem andern wegt.

¶ Blossa.

V As eyn Man etc. Dyse zwen vorgehede artickell / vñ diser hie / spreche da von. Wie eynes andern Manes dingt von natürlicher recht dein möge werde / vnd diß kümmt sechsserley weys. ¶ Zu dem ersten / was do wechset / vnd wachsunge hat / von deiner erden. Ab es wol vor eines ander was / es wirt doch dein. vt insti. de re diu. §. si titius. Hie ist wider. vt sup. art. xlvj. in fi. Sag / es enseney nicht / wenn do spricht er / die saht ist des / des der acker ist / vnd darumb vor zynst man sie yhm. Das ander ist / ob eyner etwas bawet / mit meiner holz. Das dritte / ob ein Maler bemalte mein Bret. Das vierde / ob meine frucht / auff deyn Ackerblybe. Das funfft ist / ob du aus meynen materi eyn bild machest / das es nicht zu der materi wyder möchte werden / dy es vor was / vt insti. de reru diu. §. cū suo. et. ff. de acqui. re. do. l. adeo. Das sechst ist / ob einer ein haus bawete vff dem wein oder vff meynen hof / was ader sogethanes dinges were / dz würde mein / Wenn alle gebeude folgen der erden / vt insti. eo. ti. §. appellatiōe aut tigni. Tum möchtest du sagen / Dis wer wyder das / do er spricht. Der zinsman füret eins mit dem andern wegt / der herre löses den. Sag / es enseney nicht hie wider / wenn alles das hy vor gesaget ist. Als das / das holz / welches vor eynes andern was / bey dem gebeud bleib / vñ dy tafell dem maler / vnd das erz dem geysser / das ist alles also zu vornemen / das sie meynten oder gleybete / das es yhr were / Vñ ist dem also / so vorlyffen sie yhr erbeyt nit / vñ das dingt bleibt yr. Aber sie müssen das gelten / vñ heyst darüb yhr / das der herre / des das ding ist / das nit wyder forderen magt / sunder mann gibt yhm / als vil als ehs wert was. Wüsten sie aber / das es yr mit

Das cxix. blat.

was / so habē sie auff sich / diepliche klage / vt insti. eo. ti. §. certe. et. §. si quis. et. ff. de fur. l. furtū. Hie ist auch wider / sup. eo. li. ar. xxxvj. Do steht / das eyner magt das seine / das yhm gestolen ist / wol anfertigen. Vnd hie saget ehr / ehr enmög es nicht anfertigen. Sag ehs enist nicht dargegen / wenn wer sein gebeude setz / oder etwas pfläzet / auff meiner erden / der stylet myr des nicht / sunder er sehet vñ setzet es dar. Wis / das anforderung ist tzeierley. Die eine ist / als man das ding selber wyderumb erkryget. Dy ander ist / als man seyn werdt wydderumb erkryget. Hyr salt du wissen / Eyn dingt magt ein Man selber erforderē / die weil das es von einem getrewē besitzer / nicht vorwädelt wirt / vñ do sagt er yn dysen buch von. In legibus saget ehr aber / ob das dingt vorwädelt ist mit eynes andern erbeyt / so kryget dyser seinen werd. Vnd yener vorleust aber seine kost / vnd sein erbeyt nit. Wenn was einer trewlich besitzet / do behelt er kost vñ erbeyt an. vt sup. eo. li. arti. xliij. et insti. de re. di. §. si quis a nō dñō. Es sey den dieplich / aus eynes manes gewerē kommē. vt insti. de vluc. §. quod aut. so behelt er diß nicht.

Articulus. liij.

N Vllus debet pecora quæ pastorē sequi possunt / intus obtinere / exceptis suis lactantibus: quæ etiā sunt (ne alicui damnum inferant) custodiende. Nemini etiam licet segregatim pecora pascere / cū quo communi pastori / pretiū minuat / nisi tres māsos sub titulo habeat proprietatis / Aut feudalis / illi ouile separatim / conceditur habere. Vbi autem pastori / de mansis & non de pecoribus appreciatur / hoc ptiū nemini liceat reservare: ne predia & ville / carere incipiant pastore. Quicquid pastori presentatur / ipse illud soluet (si per eum ad villas prediaue nō reportetur) Quæ etiam ex his lupi vel raptores rapiunt / & ipse si detentus non fuerit / nisi factum per violentiam

Das ander

Volentie clamorē (ita vt hoc pos-
sit comprobare) notificet/ad solu-
tionem eorundem teneatur. Mu-
tiletur etiam pecus coram pasto-
re ab alio pecore/vel conculcetur
aut mordetur/si pastor pro his in-
cusetur/nominare teneat pecus: &
ad hoc iurare/q pauperiem per-
petrauit:tunc ille cui⁹ pecus pau-
periem intulit/debilitatum in su-
am recipiat curationem/quousq;
pastorem sequi possit:& si moria-
tur pecus/pro eo est (deputatus a
iure vverigeldus) persoluentus.
Accusetur pastor/q aliquod pec⁹
nō reportauit/iuramento suo ab-
soluetur. Si autem qui pecus suū
non inuenerit/statim sub testimo-
nio duorum/pastorem accusan-
dum accedit:pro eo pastor iurare
nō poterit/sed ad eius tenetur so-
lutionem. Dixerit aut si pastor/
pecus coram eo non esse deporta-
tum/hoc nunciāns cum duorum
testimonio virorum (hoc viden-
tium) facilius obtinebit / quam
quod pastor possit denegare.

¶ Que etiā ex his lupi uel raptores rapi-
unt &c. Quid autem iuris sit. Si locauit tibi
boues meos custodiendos certa mercede
tibi data & tu dimisisti eos in pascuis in q⁹
b⁹ animalia cōmuniter dimitti solebant,
& lupus uel fur eos abstulit uel occidit. nū
quid teneris. quod uidetur. Nam pastor de
custodia tenetur. & quia mercedem habu-
eris, de periculo teneris. ff. loca. l. qui mer-
cedem. Item quia nō debuisti eos sine cus-
tode dimittere. ff. de in possessi. mit. l. j. §.
ad custodiendum & ff. commo. l. si ut cer-
to. §. si de me. Et hoc ipso in culpa est. quia
in tutiorem locum transferre potuisti. ff.
de dam. infecto. l. utiq. Nec obstat q homi-
nes ibi consueuerunt dimittere boues sine
custode. quia qd alij in suis faciant culpan-
dum est. quod autem tu in alienis neglex-
isti, puniendum est. Argu. ff. solu. mati. l. si
constante. §. si maritus. De ista questione
uide in Specula. titu. de loca. §. postq uer-
si. quid si locauit. Vbi arguit pro & contra.
& uidetur tenere q excusatur. & plenius p
soluti. uide ibidem. Ioan. And. in addi.

¶ Iste articulo fundatur super publica uti-

Buch.

litate que regulariter priuate prefertur. ut
ff. pro so. l. actione. §. labeo. & C. de cadu.
tollen. l. una. §. penul. & in autent. de res-
si. & ea q parit. §. ea. colla. iij. & in c. bone
j. de postula. prela. Et hec uera cum in cō-
muni seu publica utilitate priuata inclus-
ditur ut hic. Alias enim quilibet potest pre-
ferre propriam utilitatem communi. Arg.
xix. q. iij. due sunt. & xxij. q. v. si non licet.
& C. de seruit. l. preses. & ff. de arbi. l. licet.



Niemād sol sein vihe a zu
haus lassen/das dem hir-
ten gefolgen magt/one
sawen/die saugende fer-
keln haben/die soll man doch also
bewaren/das sie niemand schadē.
Niemand mag auch einen sonder-
lichen hirten haben/do ehr dem ge-
meinen hirten sein lohne mit mins-
dere / ehr habe denn drey huffenn
landes/ odder mehr/die sein eigen
sein/oder sein lehen/wer die hat/
der magt wol einen sonderlichen
schaff hirten haben. Wo man aber
dem hirten lohn gibet von den huf-
fenn/ vnd nicht von dem vihe/den
lohn magt niemandt vorhalden/
durch das das dorff/nicht hirtens
loß werde. Was man vor den hir-
ten treybet/brynget ehr ess nicht
widder heim/ odder in das dorff/
ehr muß es gelten. Was yhm aber
die wolff nemen/ odder die reuber/
Beleibt ehr von ihn vngesangen/
vnd beschreyet ehr sie mit dem ge-
rufft/also/das ehr es zeugen gehab-
ben mag/ehr bleibet es one schadē.
Lehmet eyn vihe das ander/vor
dem hirten/ odder wirt es getret-
ten/ odder gebissen/vnd beschuld-
get man den hirten darumb/ehr
muß benennen das vihe/das den
schaden gethan hat. Vnd mus dar-
zu schweren/das es den schaden ge-
than hab/So sol ihenner des das
vihe ist (das den schaden gethann
hat) das gewundt vihe halden ynn
seyner pflege / so lang biß das es
wol zu felde volgen vñ gehen mag.
Stirbt ess aber/ehr soll ess gelten
nach seinem gesatzten wergelt. Be-
schuldiget man den hirten/das er
ein vihe nicht wider tzu dorff habe
gebracht/thar ehr sein vnschulde
darzu

a Nota ein
ding mus
man oft nit
thun vmb
zufunff
geschadē
willen / vt
hic et weid.
ar. cxxij.
in gloss.

Vs hirten
lohn vnd
sibe.

Der liij. Artickel.

darzu thun/ehr ist ledig dauon.
Wer aber seynes vihes vermisst/
vnd zu hand zu dem hirtten gehet/
vnd yhn darumb beschuldiget (mit
vrkundt zweyer mann) so magt
der hirt nicht dafür schweren. weñ
ehr muss yhm sein vihe gelten. Sa-
get aber der hyrtt/das es yhm ni-
cht vorgetrieben sey/das mag der
mann bass betzeugen mitt zweyen
mannen/die es sahen/das man es
yhm vortryebe/denn es der hyrte
vorsachen/vnd vnschuldig werden
möge/mit schweren.



¶ Glossa.

Nemant soll seyn syhe etc.
So nun der weyße Man hye
vor gesagt hat/ynn vill ar-
tickeln/von dem gemeyne nutz/der bes-
ser ist/den der sunderlich nutz. Darumb
saget er nun hie zu dem letzten/von dem
sonderliche nutz. Weñ das erlichste steht
billich vor. vt insti. de re. diui. §. singulo-
rum. Vnd das ehr hie sagt/das ist dar-
umb/das das syheschadet dem/der es
ynnen hat/vñ schadet auch dem hyrten
an seynem lohn. Darumb setzt ehr hie se-
chsherley stück/die zu außwödigem nutz
gehören. Das erste ist/das er saget. Das
nymadt etc. Dysses ist auch durch das/
das das syhe stetiglich schadet/wenn
man es ynnen behelt/ein yzliches nach
seyner acht/vñ auch so hindert es den
hyrten an seynem lohn. Also hastu/das
man keyn dingt thun magt/durch tzu-
künfftigen schaden. vt sup. eo. lib. ar. xlix.
et. ff. de dam. infec. l. j. et. l. damni. Das
ander ist/das nymadt soll sunderlich/
eynen hyrten habē (vñ darub sein dyse
sachen gesagt) auff das dy kost des hir-
ten der gemeyn/desten mynder sey. Weñ
ein ganz Dorff helt vntöflicher eynen
hyrten/weñ das ein yzlicher eynen sun-
derliche het. Wie merkt sonderliche/das
ein Richter nicht allein mag richtē/son-
der er sol auch bewarē/das ein yzlicher
des seinen/nit vnnützlich gebrauche. vt
ff. qui sunt sui aut ali. in. l. sed et maior se-
neritas. Vnd dy Richter müge auch vn-
nütze kost vorbyeten/als hye. et extra de
dolo. et cotu. c. fi. et. ff. de offi. ordi. c. vt li-
tigates. lib. vi. et in aucter. dat. kal. iul. cō-
statinopolis post Basilicā viri cla. cō. ij.
de cōsuli. §. si vero. col. iij. Das dritte stück

Das cxx. Blat.

do ehr hy von saget/ob einer wol seynen
sunderlichen hyrten/oder scheffer het/
das er domit dennoch des gemeyne hyr-
ten lohn/nicht ledig werden mag/das
man gybet von den hufen/das rürt er/
do er sagt. ¶ Do ehr den gemeyne hyrten
etc. Wie merke/das lohn ist gesagt dar-
umb/wo die Dörffer als wenigk syhes
haben/das sich ein hyrt do mit nicht ge-
neren kan/so setzet man/das die hufen
sollen lohnen/vor als vill Kue/vñ vor
als vil Schaff vñ Schwein/als sich na-
ch anzal gebürt/vñ das muß ein yzliche
er thun/er hab so vil syhe oder nit. Nun
möchst du sprechē. Dis ist selzam/weñ
ein Reicher der vil syhes hat/der gybt al-
so nicht mehr/den yhm gesagt ist. Vnd
ein armer/der nicht souil von syhe hat/
der gybet auch als es gesagt ist. Sage/
das dis ist durch den gemeynen nutz ge-
sagt/darumb mus man es halten. Ob es
wol einem schedlichen ist/weñ gemey-
ner nutz/geht vor sunderlichem nutz/vt
in aucter. vt neqz mi. neqz fede. §. cū do-
mum dei. coll. viij. Zum vierden mal sagt
er/was der hirtē sorgfältigkeit sein sol/
bey der hute/vñ das rürt er/do er saget.
¶ Was man vor den hyrten treybt etc.
Wie wisse kürzlichē/Wo der hyrt zu der
hut nicht redlich thut/do ist der schad
sein. Weñ seyne vorwarlung ist do eyn
visach des volusts/vt insti. de loca. et cō-
duc. §. cōductori. et. §. qui pro vsu. Wie
merck/das dis Recht geht nach voinys-
tens rechte/Weñ der hirt voinyret seine
hut/den gebauren/vñ thut er nicht na-
ch der voinytung das beste/so muß ehr
den schaden/der bynnen seiner hut ge-
schyet/nach recht gelten/vt insti. eo. tit.
§. penul. et ult. Das funfft ist/das man
yhm allein gleybt vmb ein gelembt syhe.
Sich hie vberzeugt man aber eynes den
Sachssen/das sein syhe/einem anderen
geschadet hab/vnd dis ist widder den
xviij. arti. sup. l. j. Sage/Es enist nicht/
Weñ do sagt er vñ eynes Sachssen that
die magt man nicht vberzeugen/vñ hie
vñ eynes syhes that/die mag man vber-
zeugen. ¶ Vnd mus dar zu schweren etc.
Wie sonderliche/das man yn allem vñ
serm Rechten/nyrgent gleybt einem ge-
zeugt/denn allein hie. Vñ dis ist darub
wenn allermeist bey dem syhe/nit mehr
wenn eyn Man ist. Aber yn geyselichen
Rechte/gleybt man einem vmb gezeug-
nuß/yn allen sachen/die vñhinderliche
seyen

Das ander Buch.

Der 16. arti.

seyen. Als ob man zweiffelt / ob eyn Kyrch
geweyhet wer oder nicht / oder ob eyner
getaufft wer oder nicht. vt de cōse. dist.
iij. c. placuit. et c. paruos. Zy wider ist /
extra de testi. c. licet vniuersis. et. iij. q. iij.
c. Itē in criminali. v. s. vnus vero. Sag /
die Recht sage von schedlicher gezeug-
ung / Vñ dyse sage vñ vnshedlicher ge-
zeugung. zu dem sechsten sagt ehr / das
der hyr mñch sein eyd / sich des erwerben
mag / ob man yhn vorwarlung zeibet.
Als ob ehr ein syhe aussen gelassen het /
Das man sich mit eyde also ledigē mñg /
das hast du. C. de re. credi. l. delata. Vñ
dis kümmt alles dauon / das es die sa-
chssen eyner dem andern gestattet / Vñ
dis mergt do bey / das hie nach stehet /
das er nicht schwerē möge / ob man na-
ch dem syhe zuhadt fraget. Vorsachte er
es auch / wñ man darnach fragete / das
es vor yhn nicht getrybē were / des vber-
zeuget man yhn auch. Das sollen aber ni-
cht andere zeugen sein / wñ fromme vñ
byderbar lewt / die es gesehen habē / das
man es vor yhn treyb / vt extra de testi. c.
preterea. et eo. titu. c. causa. et extra de suc-
cessi. cap. cum dilectus.

Articulus. 1v.

Q Vicquid scultetus cum
maioris partis cōsensu
paganorum / ordinaue-
rit vtilitatis / huic a minori par-
te / non potest contradici.

C Quicquid scultetus &c. Sed quid si reci-
piunt mutuum: an quilibet de vniuersitas
te teneatur ad soluendum debitum vni-
uersitatis. Dic q sic. & fiet collecta. ut nota-
tur. ff. qd cuiusq uniuers. l. i. §. quibus. Sed
an ista collecta fiet p capita, an per libram
& solidum. Dic q aut est debitum princi-
pale: & tunc p libram & solidum. collecta
imponetur. ut in l. incola. ff. ad municip.
in glo. Aut est debitum accessorium capis-
tum. puta quia erat impositum onus uille
(in capita.) qd on⁹ pecunia redimef. tñc
illa pecunia debet distribui in capita. Sed
utrum ad istud debitum teneantur foren-
ses. Dic q sic. si sunt habitantes perpetui.
quia tenentur ad onus personale. Si uero
sunt alliberate, tenetur ad on⁹ libertinoz.
ut notatur in dicta. l. incola. etiam si non
habitent ut banniti. ff. de pollicit. l. polli-
citationibus. Si autem nō sunt incole, nec
alliberati, nō tenentur ad collectas. ut. ff.
de mune. & hono. l. rescripto. §. si. Sed ad
mūera patrimonialia tenent. cū res est im-
mediata causa, debiti, non persona. Et si

unus de uilla est exemptus, pars oneris nō
accrescit alijs. Et quicumq cedit bonis, nō
tenet ad collectas. Nec vniuersitas potest
priuilegiare rusticum, ne soluat collectas.
Nouus etiam habitator uille, non tenetur
ad uetera ei⁹ debita. neq p repressalijs ue-
terib⁹ potest capi. Et si uilla debet emēdas
re damnū alicui, de corpore uille, ille met
contribuet. de his in Specul. ti. de censu. in
§. nunc dicendum. & ibi per Bal. in addi.
Et non obligatur ciuitas ad mutuum, nisi
apparet uersum in ei⁹ utilitatem. alias em
soli contrahere obligantur. ff. de re. credi.
l. ciuitas. **C** Ordinauerit, scilicet status
endo. Statutum enim est lex municipalis.
ut. j. dist. ius ciuile. de consti. que in ecclesi-
arum. & ff. de iustiti. & iu. l. omnes. & insti.
de iure natu. §. j. **C** Vide. ff. quod cus-
iusq uniuers. l. i. §. & l. item eorum. & insti.
de iure natu. §. j. & i. in quibus iurib⁹ in-
nuitur, q vniuersitas potest facere statutū.
Quod igitur maior pars facit, alij seruare
tenentur. ut notatur in. c. ex parte. de cens.
& de postu. prela. c. bone. i. Et qd placet
rit maiori parti vniuersitatis seu populi, fa-
ctum est. ut. ff. ad municipi. l. pro maiori. §.
defertur. & l. nulli. & l. nominatim. Quali-
ter autem contrahendum sit cum vniuersi-
tate uel ciuitate, uide in specu. de obli. &
solu. §. j. uer. ceterum scilicet communi-
tas alicuius ciuitatis. Et in vniuersitate de-
bent esse pñtes due partes, ad hoc ut act⁹
ualeat. ff. qd cuiusq uniuers. l. placet. & de
no. ope. nunci. c. i. Et requiritur q conue-
niant in corpore. C. de decu. l. i. §. li. x. & de
electi. in genesi. Et quodlibet collegiū arti-
ficiōrū, potest habere superiorem ordina-
riū, qui recusari nō potest. ut in l. per ini-
quum. C. de iurisdic. om. iudi. uide etiam
in libro feud. tit. de forma fid. in. c. in epis-
tola. per Bald.

V As der baurmeister vmb
des dorffes frōmen wil-
len / (mit willigung der
meisten mennigk der ges-
baurschafft) das mag das myn-
der teil / nicht widderprechen.

Glossa.

V As der Bawermeyster sch-
afft vmb des Dorffes frōmē
etc. Zy vor hat er gesaget vñ
der lewte nuz / dye do beysam wonen /
vffs beste als ehr es bedencken kunde.
Nun salt du sonderlichen mercken / das
man yn allen rechten. Street vñ Dörffer /
gemeyniglichen / eyns vor das ander
nympt. Vñ heissen yn lateyn Oppida.
vñ das heyst den eyn Weychilde / Vñ
das heyst den vortan / eyn Markte oder
eyn

Der lvi. Artickel.

eyn Dorff/das mit eynem zawn vñ gra-
ben benestiget ist. Also heist auch pagu-
ein dorff/des wisse vort mehr/worumb
er hie spricht von döffern/vñ nicht von
steten/vñ vñ stadtrecht/das ist darüb/
das sich die döffer vñ die lewt/vff den
döffern genügen lassen/an den gemeyn-
nen rechten/on yn etlichen stücken/do-
yhn die lewt selber wiltür setzen/vmb/
der döffer nutz willen/dauon er hie sa-
get/weyl aber solche wiltür offte wyder
das beschriben recht warn/So legeten
die weissen lewt yhren fleiß daran/dyße
wiltür zu setzen. Vnd des was große not
das sich die gewaltigen lewt/mit söge-
thanen dingen bewerreten/also seher/
dz der heylig Justinianus selber saget/
das des Rechten betrachtig/habe yhm
mächer nachtruhe genomme/ vt in au-
cteti. de here. et falcidia. §. j. colla. j. Weyll
sie aber das recht nicht alles betrachten
künden/durch das gabend sie macht/
was die gebawer vnder yhn nutz setz-
ten/mith der meysten meiningerath/
das solte das mynst theyl nicht wyder-
sprechen. Wenmacher vorseumpt vildis-
che seinen eygen nutz/müßte ehre allein
setzen. Vnd darumb sollen das die Rich-
ter beware/vt in aucteti. de mada. prin-
ci. §. sed et. colla. ij. et in auct. vt indi. sine
quoquo suffia. fi. §. oēs. et. §. cogitatio. col-
la. ij. et. ff. de off. procu. cesa. l. ematores. et
C. de indi. leg. nemo.

Articulus. lvi.

Que predia apud flumi-
na sunt posita/& agge-
rem habent / qui ea ab
impetu vndarum ptegat/ quod
libet predium in eo/ partem sua
debet tenere (ab vndis inconuul-
sam) Si autem vndarum impetus
diruit aggerem / & per violentie
clamorem/ad hoc vocantur/qui
sub eo morantur/ si quis eorum
ad reparandum aggerem/nō ve-
nerit/ ipse talia que sub eo habet
hona/se noscat perditurū. Que
per alluionem tuo fundo appli-
cantur/iure tibi acquiruntur. Si
vero nouū fecerit alucum / par-
tem fundi tui dirutam/nō amit-

Das cxxi. Blat.

tas. Si qua insula in flumine nata
fuerit/ cuius fundo vicinior fue-
rit/ ipsi est acquisita. Si autem me-
dium omnino tenuerit/ possiden-
tium (ab vtraq; parte) erit: qd etia
de aluco siccato est sciendum.

¶ Que predia &c. Que per alluionē &c.
Idem dicit imperator insti. de rerum diuisi-
fi. §. preterea. que per alluionem in agro
tuo flumen adiecit: iure genti, tibi acqui-
runtur. Est autem alluio incrementum
latens, per alluionem. Aut id uidet adis-
ci q ita paulatim adiscitur: ut intelligere
non possis, quantum quoquo momento
temporis adistiatur. ¶ Si uero &c. Item
facit ad hoc in dicto. §. insula. ubi etiam
inter alia dicitur: q si aliqua parte diuisum
flumen: deinde infra unitum agrum alies-
num, in formā insule redegerit: eiusdem
permanet is ager, cuius fuerat. Hoc tamen
scias: q & si totus agger inundatus fuerit,
ipsa inundatio non cōmutat speciem fun-
di. unde si recesserit aqua, palam est ei⁹ fun-
dum manere cuius & fuit. ut insti. de res-
rum diui. §. alia. Ex premisis igitur nota
q flumina uicem iudicis obtinent. & delēt
& auferunt dominia. Facit etiam. ff. de re-
di. l. ergo. §. alluio.

¶ Non amittas &c. Concordat insti. de
rerum diuisi. §. quod si. ubi dicitur, q si uis
fluminis partem aliquam de tuo prædio
detraxerit, & uicini prædio appulerit, pa-
lam est, eam tuam permanere. ¶ Si qua
insula &c. Concordat insti. de rerum di-
uisio. §. insula. ubi dicit. Insula quæ in ma-
ri nata est (quod raro accidit) occupatis sit,
nullius enim esse creditur. Ac in flumine
quod frequenter accidit, si quidam mediā
partem fluminis teneat, cōmunis est eorū,
qui ab utraq; parte fluminis prope ripam
prædia possident, pro modo latitudinis,
onufq; fundi, quæ latitudo prope ripā sit.
Quod si alteri parti proximior sit, eorum
est tātum, qui ab ea parte ppe ripam præ-
dia possidet. & si naturali alueo in uniuersum
derelicto, alia parte fluere cepit, prior
quidem alueus eorum ē, qui prope ripam
eius prædia possident, pro modo scilicet
latitudinis eiusq; agro, quo latitudo pro-
pe ripam sit.



Welche döffer bey was-
ser lygen / vnd ein dam were.
habē / der sie vor der flut
bewaret / itzliches dorff
sol seinen teyl des dammes befesti-
gen vor der flut. Kämpft aber die
flut/vnd tzerbricht den dam/ Vnd
ledt man mit gerufft darzu/alle die
X bey

Das ander Buch.

Der lvij. articl.

bey dem dam gefessen sein/welcher nicht hilft bawē den dam/der hat vorwirckt so gethan erbe/ als ehr vmb den dam hat. Was das wasser abnympt dem landt/ das hath der verloren/ des das landt ist. Bricht es aber widder einen newen abgang/damit vorleust ehr sey nes landes nicht. Welcher werdt sich erhebet binnē einem fluß/welchem gestat ehr neher ist/ tzu dem gehört der werdt/ Ist ehr aber tzu mitler maß des wassers/so gehört ehr beyden gestaten. Dasselb thut auch der vbergang/ ab ehr wid der vortrucknet. ¶ Blossa.

Infula.



Welche döffer etc. Zy vor hat ehr gesagt vñ entricht/ von nutz/ vñ was eyner ganzen gemeyne tzu hülff kümmer. Sie setz er nun aber ein ander stück/das do auch nütze ist der gemeyne. Vnd will also/ob wol ezliche lewt dar tzu vnwilligk weren/ das man sie tzu yhrem nütze zwingen sal/auff das/ das man sie vor schaden bewar/vñ saget/Döffer dy vnter Teychen liegē/die sollen des gezwungen sein/das sie yhre Teyme halten. ¶ Kümpt aber der fluß etc. Sie wiß die erley stück. Das erste ist/das die vnder den Tammē liegen oder sitzen/die müge ein gelt vnder yhn willigen/wie sie wölen/do sie sich mit zu yrem nütze erhalte vñ yre Teich halten. Vnd dyese willigk odder willkore ist auch nicht vnredlich/vñ auch nicht vnrecht. Vnd wen sie lāg gehalten wirt/ so ist sie den ein recht. vt C. que sit longa. cōs. le. preses. Das ander ist/ wer auch den Cham nicht will helfen machē/als er zu brochen ist/ der vorleust sein Erbe. Nun möchst du sprechē. Wy/ob ehr eygen hett/Sage/ehs heyst alles erb. vt sup. lib. j. art. v. in fi. Wie den ob es lehen wer. Sage/ des vorleust ehr nicht. Wen lehen ist der Ritter soldt/ vt dist. j. c. ius militare. et. ff. de testamē. m. lit. l. ex eo. Dis vornym aber bas/ehs be- nehme yhm den Echre nodt/das er dem Cham nicht zu hülff kücken magt/ vt sup. eo. li. ar. vij. et. C. ex quib. cau. maio. in inte. resti. l. ij. et. l. in cōtractibus. et. l. vlti. Das dritt ist. Wer ein Teich mith willen aus ließ ader ab stöck/den soll man brennen/vñ die dar zu ryeten/die soll man

Teich ab-
stechen.

ewigklich vortreybē/ vt. C. de ageri. mili. nō rūpen. l. si quis. ¶ Was das wasser etc. Dys vornim als der text lawtet/ vñ da von hast du instit. de re diui. S. preterea. ¶ Bricht er aber eynen newen wegt etc. Also wie hie steht. Also hast du es auch/ insti. eo. ti. S. si quis. et. ff. de acqui. re. do. l. adeo. et. C. de alluionibus et pascuis. l. ea. que. Auch wiß/ das man mith nicht darzu helffen soll/das das wasser eynen newen wegt erkryege/yemandt zu schaden. Wer das thet/der leydet die selbige peyn/die yener leyde solt/der eyne Teich ab stöck/von dem wir oben gesaget haben/ vt. C. de alluioni. et pascu. l. j. et. C. de ageri. in lit. nō rūpen. le. j. Wiß auch/ wer ehs/das dir ein fluß ein teyl deynes hofes abwüschē/vñ legte sich zu deynes nachbaurens hof/sichtiglichē/es blyb deyn. vt eo. tit. si vis fluminis. ¶ Welch werdt etc. Dis hast du auch in legibus. ff. de acqui. re. domi. S. insula. et insti. de re. diuifi. S. insula. ¶ Inn eynem fluß etc. Dys sagt ehr darvmb/wenn geschehe es/das ein See oder fluß/also trewgete/ die erde würde also der vmbessen nicht/sunder sie blyb des/des das wasser vor was. Würd auch ein Werd yn dem Mere/der würde des/der yhn begriff. vt insti. eo. tit. et. S. insula. ¶ Das thut auch der abgāgk etc. Dys wirt auch yhr/nach dem/das dye erde yhr ist/die daran stöset. vt insti. de re. diui. S. et quidā. et. ff. de acqui. rerum do. l. adeo. S. quicquid. si toto.

Articulus. lvij.



Licet pheudum propter inuestituram/ sit pluri- morū/ tamen quod in eo delinquitur/ libero possessori/ emendatur.

¶ Licet pheudum propter inuestituram &c. Nota q̄ iste articul⁹ in parte qua dicit. de decimis: intelligit de eis, que laicis fuerāt cōcessē. De hoc de priuile. c. cū & plantare. & de decimis. prohibemus, q̄ concilium ut legit in Chronica Marciniana. fuit celebratū. Anno domini. Millesimo. clxxix. & fuit in eodem concilio phibitū ne clerici decimas cum animarum suarū periculo detinentes, in alios quoquo mō transferrent. contrarium autem facientes: deberent Christiana sepultura priuari. ut in dicto c. prohibem⁹. Hinc etiam est: q̄ laici, decimas prescribere non possunt. ut in c. causam que. de prescrip. Pertinent enim decime

Der lviij. artickei.

decime ad ecclesiam. ut in c. cum apostolica. de his que fiunt a prela. & c. ij. de resti. spo. lib. vj. & de deci. quasi per totum. & cibus est leuitarum. ut. xvj. q. j. reuertimini. & c. ult. Vñ etiam ecclesia. decimas de nouo non potest dare in feudum. nisi in casibus. ut in c. ulti. de feud. Sed pone quod non apparent instrumenta infeudationis: & est dubium: an laicus eas post uel ante dictum concilium. habuerit. sed tamen habuit eas tanto tempore. cuius initij non est memoria. quid iuris. Dicunt quidam: qd nisi appareat qd habuerit eas ante concilium. quantocūq tempore possedit. semper pñt reuocari ab ecclesia. qd ius commune dicitur pro ecclesia. & possessiones decimarum a laicis. sunt odiose. ideo restringende. Sed dicit contra per. c. j. de prescrip. lib. vj. Per qd respondet ad primam rationem. Ad secundam uero rationem dic. qd uerum est. si laicus non possideret decimas. ut uas fallus. & si non recognosceret ecclesiam. ut dominam.

Wnd wer wol ein gut mācher māne / also / das es eyner von dem andern heth / Was man auff dē gutt doch missethut / das soll man besseren dem / der es in lediglichen geweren hat / vñ anders niemand.

¶ Glossa.

Es sey allein ein gut etc. Weil ehr zumor hat gesagt / was das wasser eynem zu gybet / das das sein sey. Nach dem das seyn Acker (dar tegen ligt) der / der do bey gesessen ist / vt insti. de rerū diuisi. §. preterea. et. ff. de acquiren. re. domi. l. adeo. §. preterea. et. C. de alluionibus. l. hi quos. Nun wil ehr sagen / ob schade geschehe an eynem gut / das einer von dem anderen het / wie man das büßen soll.

¶ Des salen wissen / Das eyner gut von dem anderen hat / das kumpt zu / dreyerley weiß. Entweder es kumpt vñ leyhung / oder von vormyetung / oder von vorsetzūg. Ist es von leyhūg / so hat der die klag / der es yn lediglichen geweren hat / vt insti. de vsu. §. certe. hat man es aber von vormyetens wegen / so vnterscheyde den schaden. Ist es also schedlichen / das doch das vormyet dinge / bey yhm selber bleybt / so büßt man ehs dem myeter / wen so gehōrt der schad ihn an. vt. C. de loca. et cōduc. l. dānū. Vorgehet aber das gemyet dinge vñ dem schaden / so geht der schade den herren an / vt. C.

Das cxxij. blat.

de in. emphi. l. j. hat man aber eyn dyngt vñ pfandes wege / so büßt man es dem / des das pfande ist. Wen kurgliche wiß. Wess der schade ist / dem gebürt dy klagge / vt insti. vi. bo. rap. §. ult. vñ dem wirt auch die büß. Wenn eyner ja senfter seyn schulde wartet auff dem pfande / den auff der klag / Darumb mus mans yhm büßen / vt insti. de obli. que ex deli. na. §. furti. et. ff. vi. bo. rap. l. ij. §. gñaliter. et. ff. de re. in. le. plus. et l. minus.

Articulus. lviij.

Si vir heredem non habeat feudalem / qui tñc heres ciuili ei existit / tollit mortui bona (in feudo deferuita) Nunc considerate / quando redditus feudi deferuiuntur. In die sancti Bartholomei / ē omnis census & pactus deferuitus. In die sancte VValpurgis / agnorū decima. In festo Assumptionis sancte Marie virginis / aucarum. In die sancti Ioānis Baptiste / omniū decima carniū est acquisita: vbi redimitur per nūmos annuatim. Vbi vero non redimit / non nisi quando pecus nascitur / ei⁹ decima deferuitur. In die beate Margarete / omnis decima frugum (vel si prius manipulantur) deferuitur. In die beati Urbani / omnis decima vinearū & pomeriorum / deferuitur. Sata proprio aratro operata / deferuiuntur / qñ semina agro detegantur: qd de ortis seminū / etiam sentitur. Molendinorum & theoloniorū / nec non monetarum vinearumq; pcepta / in redditionis tempore cōstituto / ciuili heredi cedere psumuntur. Si puer annos suos compleuerit ante dies census / in quibus bona deferuiunt / census puero persoluetur. Si vero post dies census annos suos impleuerat / tunc percipienda bona / nō obtinebit.

æ ij nebit.

Wem dy clage eins guts zustendig.

Das ander

Buch.

nebit. Hec de eo dicimus/vt si do-
min⁹/ei⁹ vineas vel pomeria ope-
ratur/ aut ex parte eius alter (sub
suis expensis) vsq; ad diem beati
Vrbani/ annis pueri nondū ad-
impletis/ vel si dominus agrum
seminauit pueri/vnde ipse fruct⁹
& fruges/ & non stipulas neq; ba-
culos/palmitib⁹ obtinebit alliga-
tos. Domino etiam non licet lig-
na pueri cedere: aut eius gramina
defalcare: qñ puer nescit annos
suos impleuisse: eius si prius anni
implebuntur/ domin⁹ suū amit-
tet laborem: quia puer ad soluen-
dum ei non tenetur: nec ipse pue-
ro: nec eius heredi: quando post
mortem ei⁹ feudum expectabit.

a Vnd also ist
es gereyt erb/
darüb auch die
töchter nit dar
nach erben/ vnd
ist nit wider das
anheben dyfes
art. welches ynn
zufünftige vor-
dientem gut ym
lehen sol vorstā-
den werden/ wel-
ches zur zeyt des
vorstorben etc.
noch nicht erbe
würden/
& sic obseruat.
Sed miror cum
per subauditos
intellectus. l.
corrigi nō debe-
at. c. cupientes
§. quod si p ui-
ginti. li. vi. de
electione.

b Diesen artikel
vornym/nach dē
leent/ das (ehe
sich eyn kindt sa-
ret/ das ist/ ehe
es. xij. iar alt
wirt) der leent
herr/ der des kin-
des gutt besor-
get/dy frucht vñ
dē zins nimbt/al-
le dieweil es sich
nit getaret hatt/
wann es aber zu
seinen iare kñbt/
so nimbt es dan
den zins selbst/
als du hast leen-
recht. c. xxyj.

c Si uir heredem &c. Scias q in hac ma-
teria, usus feudorum aliter disponunt. ut
in li. feud. ti. hic finit lex. §. his consequen-
ter. ubi sic dicitur: q si uasallus decedat: &
contigerit feudum ad dominum reuer-
ti sic distinguit. ut si ante martium omnes
fructus eius anni ex feudo prouenientes
ad dominum pertineant. Si uero post kal
Martij usq; ad augustum, fructus qui inde
percipiant: ad heredes uasalli pertineant.
Si uero post augustum: omnes fructus an-
ni, pcipiet domin⁹. Quidam tamē dicunt
quocūq; tpe anni, uasallus decesserit: om-
nes pendentes, ad dñm pertinere. Et nota
q uasallus per successionem, non cogitur
de debito hereditario aliquid soluere, no-
mine feudi: sed de fructibus sic, ut ibi in li-
bro feud. titu. An cognatus uel fili⁹ defun-
cti. c. si contigerit. Et uerum est de agnato
uel alio uasallo: nō autem de filio, qui nō
potest retinere feudū, repudiata heredita-
te patris, ad hoc ut nō teneatur soluere de-
bitum paternum. Sed aut totum debet re-
pudiare, aut retinere, nisi dñs eum tanq; de
nouo beneficio inuestierit, agnatis consen-
tientib⁹, ut ibi. Hoc etiam est notandum:
q si uasallus sine descendantibus masculis
decesserit: & aliquod edificium fecit in feu-
do, aut sua pecunia ipsum meliorauit: do-
min⁹ debet pati edificium ab herede auffer-
ri, uel debet pretium meliorationis solue-
re. & idem si sua pecunia seruitutem feudo
acquisiuit. licet quidam dixerunt, q predi-
cta ad dominum pertineant, ut in li. feud.
hic finitur lex. §. si uasall⁹, & uide supra eo-
lib. arti. xxj. §. hat auch. Quando autem
incrementum feudi, transit ad dominum

uel uasallum, uide plene per Ia. de bel. tit.
de contro. inuesti. in. §. si quis de manso.
c An quis potest repudiare hereditatem,
& feudum retinere. & cū perditur feudū,
cui aperiatur, uide notata in Specu. de feud.
§. quoniam uers. xxxvij. & ibi in addi. per
Ioā. And. uide etiam notata infra c. circa
ar. xxxij. Lehenrecht: quantum ad ultimū
punctum.



Der man keinen lehen
erben hatt/ nach seinem
tod/ Wer dan seyn erbe
ist nach Landrecht/ der
sol nemen sein verdienet guet/ ann
dem lehen. Nu vornehmmet/ wenn
allerhande zins oder tzehende vor-
dienet sey/ An S. Bartholomeus
tag/ sind allerhandt pfleg vnd zins
verdienet/ an S. Walpurgis tag/
ist der Lemmerzehend vordienet/
Zu vnser lieben frawen tag/ würtz
weyhe/ der gens tzehend/ ann S.
Johanns tage des Leuffers/ aller
handt fleisch zehendt (da man mit
pfenningē den zehenden löset) Wo
man yhn aber nicht löset/ da ist er
vordient/ wenn das vihe geworff-
en wirt. An S. Margareten tag/
ist vordienet allerhandt Korn tze-
hend/ Was aber eher geschocket
ist/ daruan ist der zehendt ehr vor-
dienet. An s. Urbans tag/ ist wein-
garten vnd bawngarten tzehend
vordienet. Des mannes saat/ die
ehr mit seynem pfugk wircket/ die
ist vordienet/ als die egde darüber
a gehet/ Vnd des garten/ als ehr
gesehet vnd geharcket ist. Zins von
mülen vnd zollen/ vnd münzen/ vñ
von weingarten/ ist vordient auff
den zins tag/ der yhm zugelden be-
scheiden ist. Ab ein kyndt zu seynen
jaren kumpt/ ehe dem zins tag do
das gutt vordient ist/ es soll den
zins daraus nehmen. b Hat es
aber seine jarzal allererst nach dem
rechtē zins tage/ das zins gelt hat
es verloren/ aber nicht das gut.
Diss rede ich darumb/ wan arbei-
tet ein herr oder ein mann von sey-
nent wegen/ garten/ odder bawm-
garten/ odder weingarten/ vnd be-
köstiget sie bis an S. Urbans tag/
Vnd hatt sich dan das kindt noch
nicht

Vi. supra c.
art. xlvij.

Wenn gutt
auff dem le-
hen verbi-
ent ist etc.

Der lix. artickeľ.

nicht beiaret/ So nimpt der Leen-
herr dannoch die frucht darab.
Dat auch der herr lassen sehen des
kyndes landt/ ehe ess sich beiaret/
der Leenherr behelt die saat mit
recht/ vnd nicht die stuppeln/ noch
die weinstauden/ wenn sie in der er-
den stehen/ vñ tzu den weinsteben
gebunden sein. Er mag auch nicht
des Kindes holtz lassen hawen/ no-
ch graß mehen/ wann sich das Kind
beiaret hat. Jare sich aber das
Kindt vor dieser tzeit/ der herr hat
verloren sein erbeyt/ die ehr an das
gut geleget hat/ vnd das Kindt ent-
gilt yhr yhm nicht. Also gilt der
herr dem Kindt noch des Kindes er-
ben auch nicht/ Wenn er das an-
gefelle nach seinem tode nympt.

¶ Glossa.

Von der Man keynen etc. Die-
ser artickeľ ist kómen douo/
do dy Rómer alle dy welt be-
zwungen/ do sagten sie ja auff der landt
scheydunge eynen/ den hyssen sie eynen
Fürsten/ vñ thaten ihm Ritters/ dy hiel-
ten sie stet an yrer kost. Hie kegen namen
die Fürsten alle der bezwungen lewte/
Acker/ vnd was tzu vormieten tochte/
das thet sie vmb bescheyden zynse aus/
vñ hielten hie mit die Ritter/ was dar-
über bleyb/ das gaben sie den Rómern.
Dornach do dye Land wyder bezwunge
worden/ vñ als den landen fryd wardt/
do vordroß es die Fürsten/ die Ritter
stetiglichen yn yhrer kost tzuhalten/ vñ
lyhen do die land den Rítern vber/ auff
das/ das sie sich selber beköstigten/ vñ
soltten hie von dienstes pflēgē. Cün sprī-
cht dyser artickeľ. Von wannē das sey/
das ein Ritter so vil gedienet hab/ das
das gut vordynet sey/ wenn es verdynet
wirdt/ stirbt den der belehēdt Man/
so wirt es dem Herren ledigt/ do sey den
eyner/ dem es von Recht tzu gehóre/ an
seyner stat/ zuuordynen/ als do sein dye
kynder. Wenn den alle kynder/ kein lehen-
erben nicht seyn/ das ist/ das sie dess
lehens nicht vordynen mügen/ darumb
saget er. Ab der Man keynen lehen-
erben nicht hat etc. Des wisse. Lehen-
erben/ das sein Sün/ Vater/ vnd elter Vater/
die von Ritters art geborn sein. vt lehen-
recht. c. ij. et in auct. de vsu feudo. in prin.

Das cxxij. blat.

colla. x. Dye sollē aber gesunde sein/ also
das sie zu harnisch tügen/ vt sup. li. j. ar.
iiij. ¶ Wer dyser nicht hat/ der vorerbet
nicht sein lehen/ wenn der lehung sach ist
(vmb das man die lehen hat) das man
sich der veynde mit gewapneter handt/
ritterliche were. Die den tzu der were mit
tügen/ die sollen das lehen mit nehmen/
Den wenn die sach vorgeht/ so vorgehet
auch das/ darumb dy sach gegebē was/
vt. C. de epis. et cleri. l. gñaliter. et extra de
iureiu. c. et si Christus. et extra de appel.
c. cū cessante. Hie merck/ was vordynt ist
von lehen/ das nympt der lehen-erben/ vor
dem landterben. Wenn dyser erben aber
keyner ist/ so nympt es der lādterb/ das
ist die Tochter. Ab es der tode vordynet
hat/ das ist auff die tag/ die hernach yn
dem terte stehē. Dis vornym als es laut/
wenn diß gebürt sich bas zu deutē yn dem
lehenrecht/ den hie/ ynn dem lādrecht.
Wenn lehen ist der Ritter soldt/ den sie
vordynē sollen/ vt in auct. de mā. prin.
S. publicorū. coll. iij. et distine. j. c. ius mi-
litare. Das wyrt dyr aber keyne glosse hyr
von lehenrecht machen/ das lassen wir
stehen/ darumb/ das wir das lehenrecht
sunderlich glosirn wollen.

¶ Ab das kyndt sich jaret etc. Wiß das
der Herren vormundschaft ist eyn vor-
waltung des gutes dye weil das kyndt
iung vñ vnmündig ist. Merg auch hy/
das die Herren das zu Recht nemen mö-
gen/ wenn das recht heysset es (als hie)
darumb mag es wol seyn/ vt. ff. de regu-
iū. l. nullus. et. C. de emenda. propin. l. j.

Articulus. lix.

Si dominus censitū (bo-
nis non innatum) licen-
tiare aut ille recedere ve-
lit. hoc ei dominus (& econuerso
censitus domino) in die Purifica-
tionis debebit nūtiare. Moriatur
si censitus/ heres ei⁹ suo loco/ do-
mino promissa persoluet. Si vero
dominus morit⁹/ ei ad quem bo-
na pertinebunt/ censitus persol-
uet censum: & nō nisi suo aratro/
indigebit vvarandatore. Regia
via (vt currus currui cedere pos-
sit) debet esse dilata. Currus vacu⁹

Das ander

us cedere debet onerato/ & min⁹
magis onerato: & cedat ambulās
equitanti/ & equitans currui ce-
dat. Si aut in via arta consistunt/
vel supra pontem/ aut si equitās
aut transiens/persecutionem pa-
tiatur/ stet currus/donec proce-
dent. Quis currum prius pon-
tem ascenderit/ procedere debet:
& qui pri⁹ molendino annonam
presentauerit: pri⁹ molere debet.

Heres ei⁹ suo loco domino promiss. &c.
Nam res transit ad quemlibet, cum onere
suo. de deci. & cum non sit. sicut & uicium
rei. sequitur omnem possessorem. C. de ac-
quiren. pos. l. uicia. ff. de acqui. pos. l. pom-
ponius refert. S. j. & ff. de contrahē. emp-
ti. l. alienatio.

Cēlitus simplex
vi. l. male. C. de
prescrip. xxx.
anno. & l. litib⁹
C. de agri. &
censu.



In ein herr seinen zins⁹
mann/ von seinem gut
weisen (der zu dem gut
nicht geboren ist) das
sol er ihm verkünden zu liechtmes.
das selb sol auch der mann thū/ ob
ehr das gut lassen wil. Stirbet der
tzynszmann des Herrn/ seyn er-
be tritt ann seyne stat/ vnd bezalt
den zins⁹ von dem gut/ als ihenner
solt gethan haben. Stirbet auch
der herre/ der mann gibt auch den
tzins⁹/ den ehr dem herren gelobet
hat/ ihennem/ ann den das gutt
fellet/ vnd darff niemandts der in
gewere/ dan seine pflugk. Des kō-
nigs strassen soll sein also breit/
das ein wagen dem andern weich-
en möge. Der lere wagen soll weis-
chen dem geladen wagen/ vnd der
minder geladen/ dem schweren.
Der reitende sol weiche dem wa-
gen/ vnd der geend dem reitenden.
Sind sie aber in einem engen weg/
odder einer prückē/ vñ jaget man
einen reitendē/ oder einen zu fuesz/
so sol der wagen stille stehē/ also
langk das sie mügen hynfur kom-
men. Welcher wagen erst auff die
prücke kōmpt/ der soll tzum ersten
vberfahren/ er sey ler oder geladen.
Wer auch erst zu der mule kōmpt/
der soll zum ersten malen.

Stras. Wagen

Alias sic.
Landes.

vide glo. l. pre-
tor ait. ff. ne qd
in uia pub.

Buch.

Glossa.



All ein herr etc. **T**un eh⁹ bes-
richt hat/ weñ ein gut (das
leben ist) vordyenet sey/ also
das ehs erb werde. **T**un will
eh⁹ dich berichten/ von guth/ das man
vor nicht hette/ **V**ñ vñ vormyeten recht.
Wenn vormyeten ist gleich eyner vor-
teuffung. **A**lleyn das der kauffewig ist/
vñ myeten bynnen bescheydner zeit. vt
ff. de loca. et cōduct. l. j. **T**un solt du wiß-
sen/ synt das es gar gemeyn ist. **M**yeten
vñ vormyeten/ so ist notd/ das man yhr
recht gar eben wisse. **D**es wisse/ das aller-
ley gult vñ guth/ dreierley ist/ **E**ntzwe-
der es ist eygen/ oder lehen/ oder gemyet
guth. **E**ygen ist kōmme da von/ **D**as
wer ein gut von anfang/ erst besaß/ des
ward es (als es auch noch wol wirdt)
Weñ was nyemāds ist/ das wirt des/
der es allererst begreyffen kan. vt institui.
de re di. S. insula. et. C. de acqui. re. do. le.
insula. et l. adeo. **H**ie von gybt/ noch en-
thut man nymādt nichts. **L**ehen ist gut
oder gult/ die von des Reichs oder vñ
der herren eygen gefelt/ das gelyhē wirt
der Ritterschafft/ durch yhrer würdig-
keyt willen/ hie von müssen sie von Re-
cht dyenen. **W**eñ es ist soldt/ man wölle
es sie den von genaden vortragen/ vt in
auct. de man. prin. S. oportet. collat. iij. et
in auct. de cōsti. impe. S. hac edictali. col-
la. x. **G**emyetet gut ist also. **W**enn ich ey-
nem vormyte mein gut/ es sey mein eygē
odder meyn lehen/ vmb eynen bescheyd
(das mügen sie vnder yhn bescheyden/
wie sie wölle) vñ wirt yhn ein recht. vt
C. de loca. et cōduct. S. cōductor. **H**ie solt
du auch sonderlichen mergken/ das an-
myeten/ sibenerley dyng ist. **D**as erst/
wer auff gemyetem gut sitzt/ der soll ni-
cht sein von Ritters art/ weñ er volenst
sein Ritterschafft domit/ weñ er nimpt
den zu eynem herren/ der es yhm thut/
vñ das saget dyser artickel hy/ do eh⁹ sa-
get. (Wyl eyn herr seynen zinsman etc.)
Als ob er spreche/ der die zinsgüter nim-
met/ der wirt yenes zinsman. **U**nd der/
des das guth ist/ der wirt sein herre. **H**yr
wisse/ das dyser ist schnöder/ weñ ob er
sein lehenman wer. **W**eñ vmb lehen firt
eh⁹ die wapen/ vñ bleybt bey der Ritters-
schafft. **U**nd vmb zinsgut/ vorzeyhet er
sich der Ritterschafft/ vñ wirdt eyn ges-
bauer. vt. C. de cōsti. greca. de loca. et cō-
duct. l. licet. et l. miles. **D**as ander ist. **D**ie
weil

Eygen.

Lehen.

Locatōnis.
materia.

Der lx. Artickel.

weil yhr eyner den andern nicht lest zu
uorwissen / Also das er es ym auff saget
zu rechter zeit / so bleybt vñ steht die my-
ettung recht / das meynt ehr / do er sagt.
¶ Das sol ehr yhm vorkündigē. Dys hast
du auch in legibus. C. de loca. et cōduct.
leg. legē quidē. et in auctēt. de deposito et
denuc. S. j. coll. vij. Das dritte ist / das er-
liche vormytung wert erblich / darumb
saget er hie. ¶ Der zu dem gut nicht ge-
born ist. Hie wisse / das man zu dem gut
nicht geboren wirdt / daran scheydet sa-
chssen recht / vñ marches recht. Wen wer
yn sachssen recht / zu zinsgut geborn ist /
der heysset ein laß. der magt sich des gu-
tes nicht (an des herren willē) vorzeyē.
Dyse lassen seind / die vnser eltern lyessen
sizen (do sie die lādte bezwungen) auff
eyn bescheyd. vt. j. lib. iij. arti. xliij. Mit
vns aber (das ist yn der margt) haben
die gebawer erb / an zins gut. vt. j. lib. iij.
art. lxxix. Vnd mügen es lassen wen sie
wollen / das ist darumb / das vnser lādte
müssen besagt sein / vñ do man sie besa-
gtē / do thet man den gebawerē die hū-
sen / wilde aus / So denn die hūsen nun
besser sein worden mitt yhem erbeyten /
durch das vorkauffen sy sie (wen sie wol-
len) vñ dis heist der gebawer erb / so das
es besser ist / wenn zins gut. vt. C. de in-
emphi. l. ius. et le. ij. et iij. Das vierde ist /
wen schaden geschihet an dem vormy-
ten gut / so das guth bey seynen werden
bleybt / der schad ist des myeters / Wen
es ist vnbillich / das man mynder gebe /
von vnglückes wegē. Wen er gebe doch
nicht mehr den seynen bescheydt / ob ehr
wol vil gelückes dauō het. vt. ff. de re. iur.
l. fin. natu. et. C. de loca. et cōduc. l. dānū.
Das funfft ist. Myete ich dyr farende
hab ab / so das ich dy fleißiglich bewar /
stirbt sie / oder vollenß ich sie / ich darff
dyr sie nicht gelten / die myetunge muß
ich dyr aber dauon geben / vt institut. de
loca. et cōduct. S. qui pro vsu. et. ff. eo. tit.
leg. si merces. S. qui coloniā. et. ff. eo. tit. l.
sed de dāno. Das sechst ist / das der vor-
myeter also gethan gutt / wydder er-
krygē magt / dreierley weys. Zum ersten.
Ist es erbliche vormytung / vñ gibt der
myeter den zins yn dreien jaren nicht /
so ist es ledig / vt in auctēt. de alie. et em-
phi. S. si vero. colla. ix. et. C. de in. emphi. l.
emphiteoticoiū. Zum anderen / erkryge
ich es wyder / ob ich des gutes selber / zu
meyner wonung bedarff. vt. C. de loca. et

Das cxxiiij. Blat.

cōduc. l. edem quā. Das dritte ist / ob der
myeter das gut ergerte / oder vnerlichen
do mitt lebte / vt. C. eo. ti. et ea. l. et in auctē-
tēt. de alie. S. si quis vero. collat. ix. Das
sibende ist / thust du das guth aus / one
vnterscheydt / so gybet man dyr da von
nach des landes sitten. vt. C. eo. tit. l. li-
cet. S. penulti. ¶ Stirbt der zinsman.
etc. Dys hastu hie. et insti. de loca. et con-
duct. S. vlti. in fine. et C. eo. tit. l. viā
veritatis. ¶ Stirbt auch der herre etc.
Dys vornym als es laut / Also das ehr es
beweysung hab / das er es geerbeyt hab.
Was du auch findest auff deynes zins-
mannes hoff / das ist deyn pfant / vor
deynen zins. Hie wyder ist j. lib. iij. arti.
lxxvij. et. C. eo. tit. l. tutor. Sage / diße sa-
gen / es magt nymant nichts austhun /
oder des lenger geweren / wenn die weil
es sein ist / Vñ hie saget ehr / ehr bedürff
nymantz / der yhn gewere / wenn seynen
pflugt. Dys entscheyd also. Der meyer
des herrē der starb / ader der / der es lyß /
bedarff kein geweren mehr dar zu (das
ehr die saet von dem iar nütz) wenn seyn-
nen pflug / Das ist / das ehr es beweyt /
das ehr es vor geerbeyt hab. Het ehr es
aber lenger sollen habē darnach / so het
yhn yener der do starb / ader yener der es
yhm vorkaufft / nicht vōrbas können ge-
weren. Wis auch / was du findest (das
deynes zinsmannes ist) auff deynem hof /
das ist deyn pfand vor deynen zins. Wer
auch gemyet gut / vor eygen gut tzu be-
halten sich vndersteen wōlt / der mus al-
so vil gutes vorliesen vō dem seynen / als
des war / Ab ehr vberwunden wirt / vt.
C. de loca. et conduct. l. certi iuris. et l. vl.
¶ Des kōnings straf etc. Dis vornym als
es steet / vñd es ist darumb gesagt / das
einer dem andern entweychen mög / es
sey zu wagen ader zu pferd. Vñ auff das
eyner den andern nicht hyndere / durch
vbermut. Vñd als es hie steht / also hast
du es auch / insti. de serui. rusti. et viba.
predi. S. via. et. ff. eo. tit. l. via et. ff. de vi.
publi. res. l. pretor ait. S. viam aperire.



Articulus. lx.

Vi alij equum / vestimē-
ta vel aliquid mobile
concesserit / obligau-
ritq; / aut quoquo modo res ab ei-
us potestate (cum consensu suo)
alienetur / si percipiens / eam rem
X iij vendi-

vēdiderit/aut vltra obligauerit/
seu detesserauerit: vel si eam rem
furto spolioq; amiserit/ qui eam
in huiusmodi potestate tribuit/
nullā nisi aduersus eum (cui hāc
rem cōcesserit vti) obligauerit/ ha
bet actionem. Si vero qui eam
concesserit/aut in suam receperit
obligationem/ morte directa vel
indirecta moriatur/ tunc is suam
rem ab herede eius (put iuris fue
rit) postulet: vel a iudice / si ad eū
pertinebit.

¶ Vel aliquid mobile concesserit &c. Lex
autem communis, uidetur cōtrarium in
nuere: cū dicit: q rei commodate (sicut &
deposite) proprietatem & possessionē, res
tinemus. ut. ff. depo. l. licet. §. rei.

¶ Nisi aduersus eum &c. Et iste merito
etiam pro his rebus respondebit. quia etiā
pro eis agere potest & defendere. Dicitur
enim illud ex bonis meis. quod mihi com
modatum uel pignori datum est. Et quod
apud me depositum est. & ea res in qua ius
habeo. ut plene dicitur. ff. vi bo. rap. l. ij.
§. in hoc.



Welcher mann einem an
deren leihet sein pferdt/
odder kleider/ odder an
dere farende hab/ odder
vorsetzt/ oder zu welcher weis die
aus seinen geweren mit seinem wil
len kumpt/ Vorkeuffet sie dan der/
der sie in geweren hat/ odder vor
setzt ehr sie furbas/ odder vorspilt
sie/ oder aber wirt yhm gestolen/
odder abgeraubet/ ihenner der sie
diesem verlihen oder versetzt hat/
der mag daran keine forderung ha
ben/ Sonder allein widder den/
dem ehr sie lihe odder vorsatzet.

Stirbet aber ihenner rechtes oder
vnrechtes todes/ so zihet ehr sich zu
seynem gut gegen den erbenn/ mit
recht/ Oder gegē dē richter/ ob es
ym so (oder fur ledigk gut) gebürte.

¶ Glossa.



Welcher mann etc. Sintemal
ehr hie vor hat gesaget/ inn
dem. lviij. Articel. wem ge
büre zu klagen/ ab jemandt
auff seinem gut geschadet würd/ Vñ do

Von vorleyhen
eynes dings.

gibet ehr die klage dem/ des der schade
ist. Nun saget ehr hie/ ab einer dem an
dern etwas lyhe/ vñd ab das vorleyhen
ding/ würd vorkaufft/ Wes denn die
klage wer/ Vñd saget/ der es vorleyhe/
der habe niemands darumb zubeschül
digen/ wenn den/ dem ehr es lyhe. Zie
widder ist. sup. Articel. xxxvj. Do stet ges
schrieben/ einer der müge sich des seinen
wol vnderwinden/ wo ehr es sich (mit
recht) Sag du/ es sey hie widder nicht/
wenn ehr saget hye von dem/ das man
mit willen vorleyhet/ Vñd saget dort
von der hab/ die einem gestolen wirt.

¶ Stirbt aber jennet des rechten todes
etc. Nun möchstu sprechen auff diesen
§. Wie magt sich nun dieser zu der hab
legen jennes erben halten. Wann/ würd
das pfandt verloren/ so das man dabey
fleis hett gehabt/ das dörffte des pfan
des halter/ nicht gelten. Also auch dörff
ten es seine Erben nicht gelden. vt insti.
de loca. et conduc. §. ult. Sprich/ ehr sa
get hie von pfanden/ Vñd dort von ge
hütter hab/ Ab es auch jennet vorspilet
hett/ des entgilt der Erb nicht/ vt sup.
li. j. Art. vj. et. C. de Alie. lusu. l. ult. Mehr
sag/ ehr heis hie nicht den Erben an
sprechen/ sonder ehr saget/ Ehr mö
ge niemand (den dem ehr es leihet) an
sprechen/ Also bescheydentlichen/ das
ehrs mit willē vorleihet. Fort mehr/ sa
ge das hie stet (Das er sich zu seinē ding
ziehe/ gegen den erben. Das meint ehr/
do es der Erb in dem erbgut fand/ vñd
will es villeicht vor Erb haben. So zihet
sich dieser darzu/ mit zweier manne ge
zeugen/ das es sein sey. vt. supra. li. j. Art.
xx. Odder das ehr sich gegen dem erben
darzu zihen sol (das ist) Als ab es wer in
seinen nutz kommen. vt supra. li. j. Art. vj.
et. ff. de reg. in. l. quotiens. ¶ Odder ke
gen dem Richter etc. Nun möchstu fra
gen. Wie kümmer das zu/ das es dem
Richter gepüren mög. Sag es mag dan
geschehen/ ab es inn die gerade gehört/
odder in das hergewet/ vñ es dan nach
dem dreissigsten/ dem Richter geant
wort würd/ Odder ab es den Erben ge
stolen/ odder geraubet würd/ vñd der
dieb damit begriffen würd/ odder der
reuber. vt. supra. li. j. Artic. xxvij. et. sup. e.
li. Art. xxxj. Du solt auch hir wissen ein
sonderliche fragen/ Ab ich jennet thet
mein gewand zu neen/ oder ander mein
ding zu wircken/ odder zu arbeiten/ Ab
es yhm

Der xli. artickel.

es yhm gestolen würde / vnd der dieb da mit begriffen würd / ab jenner billicher klagte / oder ich / Sag / ich hab die wal / ab ich auff diesen wil klagen mein gelt / Odder ab ich die dieberey will fordern / auff den dieb. vt. ff. de fur. l. itaqz fullo et institui. de obli. que ex deli. nascuntur. S. idem si fullo.

Articulus. lxi.

Q Vando deus hominem formauerat / ei volatili- um / piscium ac bestia- rum / dedit potestatem: vñ istis iniu- riam inferenti / vita aut sanitas non condemnatur. Tribus attñ in Saxonia nemoribus / & in eis bestiis existentibus (exceptis vrsis / lupis & vulpibus) pax per bannū imperij / nuntiatur: que sunt ne- mus (Koynis & Magetheyde / atq; Hartus. Si in istis nemorib⁹ / quis bestiam ceperit / bannū regis (sciz licet sexaginta solidos) in multā dabit. Qui autem per dicta ne- mora equitauerit / arcus & ei⁹ ba- lista / relaxentur: & pharetra ei⁹ sit munita: necnon & omnes canes eius / colligantur. Si feram extra nemora supradicta / persequi ce- peris / & in nemora effugerit / lici- te eam sequaris: dummodo cor- nu nō sufflas / & canes non insti- gaueris ad persequendū: & si eam ceperis / non deliquisti: & canes li- cite reuocabis. Nemini etiam lici- tum est / fata ptransire / & ppter venationē conculcare / ex co tpe / q foliatim crescere ceperint.

¶ Quando deus hominem formauerat, ei &c. Vñ dicit lex Imperialis. Fere: bestie: & uolucres, & pisces. i. omnia animalia q in terra & in mari, celoq nascuntur, postq ab aliquo capta fuerint, iure gentium statim illius esse incipiunt. Quod enim ante & nullius est, id naturali ratioe occupan- ti conceditur. ut instit. de rerum di. S. fere. ubi etiam dicitur in. S. in pecudum. q om- nes fructus rerū natura (.i. Deus) hominū gratia cōparauit. Vnde etiam dicit Psal- mista. Omnia subiecisti sub pedibus eius;

Das cyb. blat.

oues & boues uniuersas. insuper & pecora campi. uolucres celi. & pisces maris. qui p- ambulant semitas maris.

D Gott den menschen geschuff / do gab er ihm gewalt / vber fische / vnd vogel / vnd vber alle wild de thier. Darumb haben wir des vrkundt von Gott / das niemandt seynen leyb / noch seynen gesunt / ann diesen dreyn vorwircken müs- ge. Doch sind drey stedt inn dem landt zu Sachssen / do den wilden thieren / fride gewircket ist / bey Kö- nigs ban (sonder den Bern / wolfs- fen / vnd fuchssen) vñ dis sind drey banforste. Der ein ist die heyde zu Roine / der ander ist der Hartz / der dritt die Maget heyde / odder Prettinisch heyde. Wer hierynne wildt fehet / der soll wetten des Kö- nigs bann (das seyn lx schillinge) Wer auch durch den bāforst reit- tet / sein bogen vnd sein armbrust / sol vngespannen sein. Sein Köcher soll bedeckt sein / seyn windt / vnd seyne bracken / sollen angefangen vnd zuhauff gekoppelt seyn. Jaget ein man ein wild aussershalb dem forst / vnd volgen yhm die hū- de in den forst / ehr mag wol nach- folgen / also / das ehr nicht blase / noch die hund nicht hetze / vñ mis- thut daran nicht / ob ehr das wild fehet / seine hunden mag er woll widderruffen. Niemandt soll die saatt treten / durch jagens / odder durch hetzens willē / sind der zeit / das das korne geschosset vñ glide / gewonnen hat. **¶** Blossa.

D Gott den menschen etc. Dis sint herr Eckē von Rep- gaw wordt / vnd nicht des privilegij / Vnd ehr setzt sie zu einer beweylsunge des rechten. Diese wordt hat ehr genommen auß der Bi- blien / vñ dem Buch Genesi. Nun wis- das herr Eckē mit diesen Worten / nicht beweisen mag / das das ehr willen hat / wann ehr wil sagen / Das einer an wilden ehieren / seinen leib / noch seinen gesunt / nicht vorwircken mög (Dardurch) das Gott dem ersten menschen gewalt gege- ben

Das ander Buch.

ben hat / vber alle thier. Wann hie antworten wir yhm zu / vnd sagen / Wer es durch des gewalts willē / das der mensch sich an wilden thierē / nicht vorwircken möchte. Weil yme den Got vber sie gegeben hat / so möchte ehr sich / an zammē thieren / auch nicht vorwirckē / wēn Gott gab yhm nicht sonderlichē gewalt vber die wilden thier allein / sonder gemeinlichē / vber alles das / Das in der lufft lebt / in dem wasser / vnd auff der erden. Sintemal / das man aber die gasbe gemeinlichen nicht helt / die vber alle dyng gemeyn gegeben wyrt / so ist es durch der gab willen nicht. Dis löse also / vñ sprich / Das Gott den leuten gab die thier / Darūb so vorwircket sich niemandt / mitt töten noch mit wunden / an keinem thier. Da vorwircket aber einē seinen leib mit / ab ehr es stele odder raubte (vñ dis ist hie widder nicht) Wēn also vorwircket ehr es an dem mensche / des es ist / vnd nicht an dem thier. Nun möchtestu sprechen / sind das du hast gesagt / man vorwircke sich nicht ann den thieren / mit töten odder mit wunden / (Con mit dieberey) Mag man sich denn an wilden thierē / icht mit dieberey vorwircken. Sag nein / wēn dieberey ist ein trögenliche handlūg / eines dinges / das eines andern ist. vt. ff. de fur. l. furtum. et ff. de penis. l. cognita. Wenn denn wilde thier niemands sein. vt insti. de re. di. §. fere. Darūb so helt man hiran niemads ding / trögenlich / vnd hyrūb so ist es keine dieberey. Hir soltu wissen / das es sechserley weys künmet / das ein ding niemands ist. Zu dem ersten / ist es von natur (Als hie von den wilden thieren gesaget ist) vt insti. de re. di. §. fere. Zu dem andern mal / künpt es vñ vorwarlosung vnd zorn / Das ist / als einer ein ding weg wirfft. vt insti. eo. tit. §. ult. Zum dritten mal künpt es / durch ehre willen / als heilig ding / vt insti. de re. di. §. nullius. Zum vierden / künpt es von lēge der zeit / als vorgeffene schetz. vt. ff. de re. do. acqui. l. nunquam. §. thesaurus. Zum funfften künpt es zu / von erbe / Als von gewyn / Das der erbeigē gewinde / weil der recht erb / das erb nicht annemē wil / das ist dan niemands gut. vt insti. de stipu. sc. §. i. Zu dem sechsten künpt es von misserhat / als der einen siechen aus seinē geweren stieß / der sein eigen wer / der wer auch niemands. vt. C. de liber.

Der lxx. artic.

lati. tollen. l. sancimus. §. si cuius. ¶ Doch sein drey Stedte etc. Dis vor nim also nicht / das durch dieses friedes willē / yemands seinē leib vorwirck. Allein lautet es also / wenn wer des kōniges ges bann bricht / der wettet nicht mehr denn. lx. schillinge. Vnd dis heist dann des kōniges bann. vt. supra. li. j. Art. lx. et. §. li. iij. ar. lxiiij. et. xvj. q. j. c. statuimus. et extra de penis. c. licet. ¶ Niemandt mag die sate etc. Du solt wissen / der dis thut / der vorbüret drey schilling / vt supra. eo. li. Artic. lxx. et instit. de seru. rustico. et urba. predio. §. iter. et. ff. de iti. actuq. priua. l. pretor ait. §. is cuius. ¶ Sind der zeit / das das korne etc. Dis ses meint ehr nicht / Das das korne soll geschosset sein / vnd das es gliedchen haben solde / sonder ehr meint es / Wenn die saat das ander blatt hab (Vnd also het ehr billicher gesaget) Wēn die word sollen dem dinge bequem sein. vt instit. de don. §. sed nos. et. C. de offi. prefec. vr. l. j. et in auct. de indi. §. j. colla. vj.

Articulus. lxxj.



Vi verrem tenuerit / canem / Lupum / Vrsū / Ceruum aut Symeam / vel talium animalium quid / & si postq̄ damnum dederint (ea animalia excludendo aut eis victualia denegando) se excusare voluerit / hoc non potest. Si comprobare possit ipse metterit / qui damnū acceperit / q̄ predictus ea vsq̄ in diem dati damni / tenebat. Interficiat quis canem / vel simile quid / ipse nō luet / si suum addit iuramentū / se causa necessitatis hoc fecisse. Qui bestias quarum est natura fera / tenere voluerit / eas inter sua septa / aut munitas debet habere possessiones.

¶ Qui verrem tenuerit &c. Vide supra eo. lib. Art. xl. & dicitur verres porcus (cum testiculis) domesticus / sed aper siluestris.

¶ Qui bestias &c. Et qui eas tunc ceperit & cum prohibet fuerit / aucupandi gratia ne per agz alienū trāseat nō facit ipas suas / ut instit. de rerum diuisi. §. plane. & quod ibi nota.

Wer

Der lxxij. artickel.

Wer heldet einen schedelichē hundert der do beysset/ odder einen zamen Wolff/ oder ein Hirs/ odder Beren/ oder Affen/ was die schaden thun/ den soll der gelten/ der sie helte/ Will ehr sich yhr eufsern nach dem schaden (als ob ehr sie ausschlecht odder nicht hauset/ noch nicht speyset) do mit ist ehr nicht vnschuldig der that/ ob man das gezeugen mag (selb dritt) das er sie gehalten habe/ bis an dye zeit/ do sie den schaden thetē. Schlecht ein man ein hundert zu todt oder ein bern/ oder ein ander thier/ in dem/ als es yhm schaden will thun/ ehr bleybt es ane schaden. ob ehr das schweren thar auff den heiligen/ das ehr es yn nottwer thette/ vnd yhm anders nicht steuren künde. Wer wilde thier hegen will außer dem banforste/ der sol sie in seynen bewirckten geweren halten.

¶ Glossa.

Wer do helt etc. Nun möchtstu sprechen / Was ist dises artickels not/ seindt dys hie vor gesaget ist / yn dem. xl. artic. Sag/ wo vnderseheit sey/ do bedarff man forder mehr bescheydenlichs rechtens/ Vnd hie will er bewaren / das das recht keyne vnredliche deutunge leyd vt. C. de legi. et cost. l. que ex relationibus. Wan der erst artickel (als der xl.) saget von der thier schaden/ dy von natur vnschedlich seynd/ als kñ vñ pferd. vt insti. si quadru. pau. fecis. dica. S. hec aut. In dyssem artickel aber sagt ehr/ von dem/ der do sogethane thier helt/ dy von natur pflegen schedlich zu seyn/ adder zu schaden/ Nach dem mall aber/ das dye recht so gethan ding vorbyten/ vnd hyrinnen vnderseydt haben/ Darumb seint dy bußen/ auch vnderseyden. Wenn der Richter fall bey seyner sele des ramen/ das allemal dembruch/ dy peyn gemess sey. vt insti. de acti. S. curate. et. ff. de penis. l. respiciendū. Darumb wirt ehr domit dort los/ ab ehr es/ aus seyner herschafft leß. vt insti. de noxi. acti. S. ex maleficijs. Sye magt ehr aber nicht los werde/ wenn ehr wüß es vor wol/ das es schedlich was. Vñ auch durch das/ das es verboten ist/ yn den

Das cxxvi. blat.

rechten/ als hy. et insti. si quadru. paupe. fe. di. S. ceterum.

¶ Adder eynen zamen wolff/ ader eynen hirsch etc. Mit dyessen kurzen worten/ meynt ehr alle schedliche thier/ sie seyn welcherley sie sein/ als fuchs/ lawen/ lesoparten/ merkatzen/ luchs/ panthier/ sie seyn geschlossen ader gebunden/ oder nicht vt. ff. de edil. edic. l. hi enim. et. l. generaliter. et. l. vlti. ¶ Das soll ehr gelten etc. Als hy. et insti. si quadru. pau. fecis. dica. S. penult. Dys vornym nach seynem wergelt/ als ab es eynen freyē man byße. vt sup. e. li. art. xl. Thut es aber hyrüber schaden/ den gilt ehr zwysfach/ als ab es meynen eygen man biße/ der solch hant werck künde/ do ehr sich mit nerte/ ader des gleych/ den schaden sol ehr zwysfach gelten. vt. ff. si quadru. pau. fe. dica. l. ex hac. et insti. eod. tit. S. ceterū. Ander ding aber/ das gilt man nach eins yden werden. vt sup. eo. li. art. xl. Ab man das gezeugen müg. Das ist (magt es yener gezeugen) Syhe/ hy vberzeuget man aber den sachssen/ selb drit. Vnd dys hast du extra de testi. c. licet vniuersis. eo. tit. c. in omni. Vnd dys ist dowyder/ als hy vorsteht/ yn ersten buch. ar. vij. et xvij. Do sprechen dy recht/ Eynen müge schwerē vor alles das/ das ehr vor gericht nicht gethan hat. Sage/ als wyr dort sagte/ Es sey wyder dis nicht/ wenn ehr saget hie nicht/ das dieser mit seinem eyd/ nicht müg los werden/ Ab ehr sich yhrer enseren wolt vñ damit los werde. Schwürē ehr aber/ das er nicht wüßte/ das sein hündt glüwend vñ schedlich gewest were/ odder das ehr sein/ odder der andern thier/ nicht gehalten hett/ er würd los. vt. ff. de iniur. l. hac lege.

¶ Schlecht ein mann ein hundert zu todt etc. Dys vornim als es laut/ wenn ein man mag sich schadens woll weren/ vt C. ad. le. cornel. de sicca. l. ij. et. iij. Sihe/ hie hastu das ein mann nicht allein mit vorlassung der thier/ mag ledig werde/ ehr muß dar zu schweren/ das es sein (zu den zeiten) nicht enwas/ Darvon ist die thorheit nun kommē/ das sie sagen/ Ab ein zam thier/ oder ein wagen schadet/ mit treten/ oder anders/ Das man denn auch schweren solt/ wann dys ist vnrecht/ Darumb sollen es die Richter bewarē/ das es nicht geschee. vt in aucten. de man. prin. S. sed neqz.

Exemplū non restringit regulā.

Contra sup.
eo. articulo.
xl.
Sed ibidē lo
quit de ania
libus māsue
tis & usui
necessarijs.
Secus hic.
Hunde.

Das ander Buch.

Gehege sein
varecht.

lösen mag mit eiden / das hastu hie vnd auch in legibus. vt insti. de acti. §. item et. C. de iurei. l. in bone. et. ff. eo. tit. l. ius iurandum. ¶ Wer wilde thier iagen wil etc. Sintemal ehr hat vonn wilden thieren gesaget bissher. Nun saget ehr vonn gehegten thieren / die die herren hegen vnd halten / in vorschlossen gerten. Wiß das kein gehege sein mag / es sey denn gezeuget oder bewircket / Also das du thier vor das dein haben wilt / als in dem Banforst / wann anderst sind sie des / der sie begreiffet (ohn in Banforst) wann do ist es anders. vt. sup. eo. li. Arti. lxi. et insti. de re. diu. §. fere. et. ff. de ac. qui. re. do. l. j. §. omnia. Es were denn / das es die leut willigeten / das man es hegte / so würde es ein recht / durch der gewonheit willē. vt. C. que sit long. consue. l. preses. Hie widder ist das geschriebenes Recht / das do spricht / das das ge wilde gemeine sey / vt insti. de re. di. §. fere. Vnd ist es dan ein beschriebenes recht / Darumb so mag kein wilkore dis recht breche. vt. C. eo. ti. l. ij. do saget das recht / Eine lange gewonheit / ist wol keine schuld weisung nicht / Doch thut sie als vil nicht / das sie vordrücken müge / ein recht. Also wirt in dieser wilkore auch kein recht / Wenn der leut vorwilligung / wirt kein recht. vt. extra de fo. co. c. significasti. et. sup. eo. li. arti. vij. §. vier sache. in glos. post prin. et. Weichbildt. ar. xliij. in glos. et. ff. de re. in. l. priuatorum. Dis glosier also. Diese gewonheit ist widder das recht nicht / Wann sein wol die thier frey. Ich mag doch wol vorbieten / das der auff das meine nicht gehe / der sic fahen wil. vt. insti. de re. diu. §. plane. et. C. de rei. ven. l. si fundum. et. l. certum. Mag dan nun der jeger darauff nicht gehen / so kan er es nicht fahen / Also heget man es mit recht / darumb ist diese gewonheit widder das recht nicht / Sonder es wirt der hegung gewonheit / ein recht / Das auch der gesonderten leute wilkore kein recht machen mög / das ist zunornemen / Das do kein gemein recht vonn wird / Wenn es wird allein eyne vorwilligung vnder yhn. vt. j. li. ij. ar. lxxxix.

Articulus. lxiij.



Mulieribus procurare non licet: neque sine tutore agere: hec omnia eis perdidit Calphurnia: que sexus veres

Der lxiij. arti.

cundiam coram rege transcendit / dum suam in procurando / obtinere non potuit voluntate. Vni cuique procurare / testificari / agere / & se defendere licet / nisi forte in regisvel in ipsius iudicii / sit per scriptione. In foro autem ecclesiastico / hoc illicitum non est / si est excommunicatus.

¶ Mulieribus procurare non licet &c. Vnde dicit lex communis. Secundo loco editum proponitur in eos. qui pro alijs ne postulent. prohibentur. in quo edito pretor excepit sexum & casum. Sexum. dum feminas prohibet pro alijs postulare. & ratio prohibendi. ne contra pudicitiam sexui congruentem. alienis causis se immisceant. nec uirorum officijs fungantur mulieres. Origo autem introducta a Calphurnia improbissima femina. que inuerecunde postulans. & magistratum iniurias. causam dedit huic edito. ut. ff. de postu. l. j. §. secundo loco. ¶ In foro autem ecclesiastico &c. Nec etiam hodie in foro seculari. ut in. c. decernimus. de senten. excommunica. lib. vi. ubi sic dicitur. Decernimus. ut iudices seculares per censuram ecclesiasticam. ab ecclesiasticis iudicijs. canonica monitione premissa. repellere excommunicatos ab agendo: patrocinando. ac testificando. in suis curijs & iudicijs compellantur. ¶ Si est excommunicatus &c. Et excommunicatus in una ecclesia. est excommunicatus quantum ad alias. xj. q. iij. c. ij. & iij. q. v. quisquis. Et notatur de appella. in. c. pastoralis. in glo. ult. excommunicatus. Nullus autem debet excommunicari: nisi pro mortali peccato. Vnde dicit canon. Nemo Episcoporum quemlibet sine certa & manifesta peccati causa. communiore priuet ecclesiastica. quia Anathema. eterne mortis est damnatio. & non nisi pro mortali debet imponi crimine. & illis qui aliter non potuerunt corrigi. xj. q. iij. nemo. & uide quod ibi notatur in c. sacro. & de sen. excom. & eo. ti. c. j. lib. vi.



S magt kein weyb für spreche seyn / noch ane vormunden klage. Das verworckte in allen Calphurnia die vor dem Richter miszbarte / vor zorn / do jr wille ane für sprechen / nicht mocht fortgehen. Ein iglicher mann mag wol für sprechen vnd gezeug sein / vnd klagen vnd antworten / on in den gerichten / do ehr ynne geecht ist. Doder ob ehr

Intellige vt
infra lib. iij.
art. xxx. in
gloss.

Der lxiiij. bñ lxiiij. arti.

ob ehr in des Reichs acht ist. Vor geistlichem gericht / magk ehr das aber nicht thun / ob ehr in dem ban ist.

¶ Blossa.

Es mag etc. Das hastu auch in legibus. vt. ff. de reg. iur. l. femine. et. iij. q. vij. c. tria sūt. Doch so seyn sechs sachen / Do sie wol ynnen müge wort

sprechen. Dy erste ist / von ampts wege / Als ab sie eyn Eptissyn were. vt extra de confir. vti. c. cū dilecta. circa fi. Zum andern mal / Wenn es were yn yhren eygē sache. vt. C. de procura. l. qui absente / in fi. Zum dritten / Wenn man yhn vber gibt das recht zu eyner klage. vt. C. de procura. l. quia. Zu dem vierden / Mögen sie vor yhre siechen eltern wol klagen. vt. ff. eo. tit. l. feminis. Zum funfften mal / Wenn sie vormunder seynd. vt. C. qñ mul. li. offi. tut. fungi po. l. ult. Zum sechsten / Mag dy mutter / vor yhres kyndes frey heyt / wol kreygen. vt. ff. de li. cau. l. amplus. Merck aber das dis alles / nach lez ges / vnd nach geistlichem recht ist.

¶ Noch an vormundē etc. Diser ist. als eyn börg / des das sie vor gericht thun / vnd des ist not / durch das / das man sie yn vnserem recht / nicht vorzeugē mag. vt supra lib. j. art. xlvj.

¶ Das vorlos in allen / Calefurnia. Dis hastu insti. de suspec. tutori. §. consequēs. et. ff. de postu. l. j. §. serum. Nun möchst du sprechen. dis ist widder das / das ehr hieuor sagte / Es sey durch des willen / das man sie nicht vberzeugē müg. vt. su. li. j. Artic. xlvj. Vnd hie saget ehr / es sey durch Calefurnie misbarēs willē. Sag / ehr saget dauor / Das sie sollen vormunden haben (durch dess vorzeugens willen) hie aber mögē sie kein wort sprechen (durch Calefurnien willen) noch vor sprechen sein / Das meint ehr (das sie kein wort mögen sprechen) Vnd nimpt auch hie / vorsprechen / vor vormunden

¶ Vorsprech mag yerlich man wol sein etc. One die do vngleubig sein. vt. C. de postu. l. nemo. et extra de here. c. excomunicamus. §. credentes. Vñ one die Münch. xvj. q. j. placuit. Vñ one alle Pfaffen / vt extra ne cleri. vel mona. c. sacerdotib. Vnd one die / Do hie von gesagt ist. lib. j. Artic. lx. in glo. ¶ Vnd klagen etc. One die / die hie in dem texte stehen. et. C. qui accu. pos. l. qui crimen. Vnd zeugen / An dy anruechtig seyn. vt. ff. qui notan. in fa.

Das cxxvij. blat.

lj. Sonder yn den stücken / dye do stehn sup. li. j. ar. xxvij. in glo. Merck auch hy / das man keinen vorsprechē vorwerffen mag / Als hie. et insti. de excep. §. vlti. ¶ Zu bann etc. Dis findestu in decretalis bus. extra de here. c. excomunicamus. §. credentes. et extra de excep. prela. c. inter dilectos. et. c. intelleximus. de ind. et c. pia de excep. li. vj. Vnd dis sol man auch halten in weltlichem gericht / durch der see len seligkeit willē. vt extra de sen. excom. decernimus. li. vj.

Articulus. lxiiij.



Mulier & virgo / que de violentia conquerunt / cum violentiarum clamore agant / propter manulem factionem / quam ostendere debent / & ad necessitatem. Qui etiam in furto aut spolio comprehensos / iudicio presentant / cum clamore violentiarum eos agere oportet / ppter manulem factionem / que producitur cum presentatis. Qui etiam occisos iudicio presentant / & eorū intendunt prosequi iniuriam / eis illatam / cum clamore violentiarum / agere debent / propter manulem factionem / que manifesta est. Qui etiam spoliatus est / si scit vbi eius bona ablata peruenerunt / & si iudicem ad persequendū ea aduocare voluerit / cum clamore violentiarū / hoc facere debet / & conqueri / propter manulem factionem / quā ibidem ostendere velit: vbi manualis factio non est / sine clamore violentiarū / agendū est. Alias actio agenti est damnosa.

¶ Mulier & uirgo &c. Vnde etiam dicit lex Imperialis. Sciant cuncti accusatores. eam rem se deferre debere in publicam notationem / que munita sit testib⁹ idoneis. uel instructa apertissimis documentis. uel indicij. ad probationē indubitatis. & luce clarioribus. expedita. ut in. l. ult. C. de probatio. ¶ Qui etiam occisos iudicio presentant &c. Et omnis particeps homicidij. debet pro homicidio condemnari. siue sit

¶ partis

particeps delicti ex consensu, consilio, facto, seu opere, ut ff. de minori. l. auxilium. §. in delictis. & de homi. sicut dignum.



An ein fraw oder magt/ klaget notzoge vor gericht / die sollen klagen mit geruffte / durch der handthafften that / vnd durch der not willen (die sie do beweisen sollen) Wen man auch vmb raub oder dieberey gefangen vor gericht furet / vber den sol man klagen mit geruffte / durch der handthafften that willē / die man mit den leuten volbringen soll (ob die sonst nicht scheinbar ist) Die auch einen todten für gericht bringen / vñ klagen do ein vngericht / das ann yhm gethan ist / die sollen mit geruffte klagen / durch der handthafften that willē / dy do offenbar ist. Der auch beraubt ist / vñ weiß wol wo sein raub hinkomme ist / Will ehr / das yhm der Richter nachfolge / ehr muß ihn mit gerufft darzu laden / vnd klagen mit gerufft / durch der handthafften that willen (die ehr da beweisen sol) Wo keine handthaffte that ist / da muß man on gerufft klagen / ob man es on schaden bleiben will.



Ann ein fraw oder magt etc. In diesem Arti. setzt das Recht vier stück / Die man vor gericht mit geruffte klagen sol. Zum ersten (Notzog) Wenn dis ist das grōst. vt. C. de rap. vir. vel vid. l. raptores. Was das diese sunde beschwert ist im rechten / mit dreierley beschwerunge. Das erste ist / das man diese sunde bey nott klagen muß / vnd wer es / das sie die eltern nicht klagtē / so sendet man sie in das elendt (das ist) Sie müssen das landt vorschweren / vt. C. de rapto. vir. vel vid. l. j. §. parentibus. Das ander ist / Der eines mannes frawen hinwegt furt / der vorleust leib vnd gut / vñ man schlecht ihm das heubt ab (wurdet ehr begriffen) Kämpft er aber weg / ehr mag ihr darnach nimmer zu der ehe nemen. vt sup. l. j. Artic. xxxvij. et in auct. de rapt. mulie. que rap. nubet. §. j. coll. ix. Wie widder sein erliche Leges / Die entscheide / wie wir es setzten / in der gloss. lib. j. Art.

xxxvij. Das dritt ist / das der Richter diese sachen solle. Vnd richten (one klage) Vñ alle ihre mitheffer / leiden gleich recht mit ihnen. vt. C. eo. titu. l. j. et in auctent. de manda. prin. §. ire. colla. iij. et. §. lib. iij. Artic. j. ¶ Beweisen solle etc. ¶ Tum möchstu spreche / Wie sol die beweisung seyn. Sag / Mit gezeugen / vnd mit gerufft. Alleine sagen vil leut anders (das ich vor schame nicht sprechen wil) Sonder als ich sage / also hastu es. C. de eden. l. accusare. C. de rap. vir. vel vidu. l. j. Du solt auch wissen / es sey weib oder magd die so gethane ding klagen / die sollē yhr gebende von ihrem heubt reissen / vñ ihr harr reussen / vnd ihr hende winden / vñ sollen nicht heulen noch schreien / wann allein das sie die not klagen mit weinen / der stym / vnd rinnenden augen / vnd mit geruffte / als der Text spricht. ¶ Der auch mit dieb etc. Dis ist darumb dz es eine peinliche klage ist / Wir wisse / gegen dis gehört auch dreierley peen. Die Erste ist / wer dis sünete / der were schaldbar. vt. sup. l. j. Artic. xxxvj. et. C. ex qui. cau. infa. irroga. l. non damnatos Die ander peen ist / das die / die sich also süneten / Würden sie meer beredet / sie mügen zu byderbarleute recht / nimmer kommen / Sie müge auch nimmer kein vrteil widersprechen. vt sup. l. j. Art. xxxix. et sup. eo. li. Arti. xij. in fi. et. C. quo. ap. non reci. l. obserua. Die dritte peen die widder dieb vñ reuber gesagt ist / die ist / das sie also gewonnen gut / nimmer vor weren mögen. vt sup. Arti. xxxvj. et inst. de vsu. §. furtiue. et. §. quod autem. ¶ Die auch ein todt etc. Dis ist der dritte. §. in dem er setzt / das dritte stück / des wisse / das hie klagē ist gesagt / auch dreierley peen. Dy erste ist / Das der sein wer gelt vorleust / der einen todt / ab es wol an schulde zu keme. vt. supra. eo. Art. xiiij. et institu. ad le. acqui. §. illud. Die ander ist / Wer sie helet / hauset / oder heymet / der muß leiden das selbig recht / das sie leiden. vt sup. eo. li. Artic. xiiij. et. C. de his qui latro. et alijs cri. re. occult. l. j. et. §. Die dritte peen ist / das die / die do jemandes morden wölten / vnd doch allein einen wunden / das man sie doch vorteilt / Als ab sie einen gemordt hetten. vt. ff. ad le. cor. de sic. l. j. et. C. eo. tit. l. is qui. et sup. l. j. Artic. xliij. ¶ Der auch beraubt etc. Widder diese missehat ist auch gesagt dreierley peen. Die erste ist / das man die sen bey

Der lxxv. articel.

sen bey pflicht nachzagen muss (Als hie) et sup. li. j. Arti. liij. et li. ij. Art. penulti. et ult. et in auctenti. de mand. prin. §. quod si. coll. iij. Die ander ist / das sie vnder dem Richter antworten müssen / vnder dem sie brechen / vnd sein vrtail leiden / Sie sein von wannen sie sein. vt. C. vbi de cri. agi. opor. l. j. et in auct. vt om. obe. iur. §. arripiant. col. v. et §. eo. li. Arti. lxxj. et sup. lib. j. Ar. lix. Die dritte peen ist / das man sie in der that vñ in der flucht der that / erschlagen mag. vt. §. eo. li. Arti. lxxj. et C. qñ lice. vni. sine iudi. se vindi. l. vl. et. ff. de vi. priua. l. furē. ¶ Wo keyn hantaffstige that ist. Hantaffstige that / heyst ein mißhandlung / dy also offenbar ist / das man sie / mit der handt begreyffen möcht. vt. C. de proba. l. sciant. et sup. eo. lib. ar. xxxv. Wiß auch / wo ein geruchte ist / do soll eygentliche scheinbar that seyn / Vnd do soll auch der gelyder / ader todes peyn / nachfolgen / Wen alleine / ap eyner wol geknüttelt würde / vnd dyer klage mit geruffte / Wywol do ist scheynbare that / hye entuolgt doch keyn peyn nach / Dan alleyn / das ehr vorkñme / vnd büße es nach recht. vt. sup. lib. j. art. lxxij. et infra lib. iij. art. xxxvij. ¶ An schaden etc. Nun möchstu sprechen / Worumb sager er hy also (One schaden) was schaden nympt ehr. Dann / seynt das hy vor steht. (Würde einer vñ seynter klag geweyst / ehr bleybet es one schaden) vt. sup. lib. j. ar. lxxj. et sup. eo. li. ar. viij. Wan / dys wer wyder dyses. Sag es ensy nicht / wenn ehr sagt dort / ehr bleyb es one schaden / ehr hab yhn denn kempfflichen vorgeladen. Das ist mit geruffte / vnd mit schentlicher klag. vt. C. de calūnia. l. mater. et. l. qui nō. et l. calūnie. et. ff. eo. l. absentem. ¶ Mit dem schaden aber hye / meynet ehr / das er selber yenes peyn leyden muß / Volkümpt er nicht / vt supra lib. j. art. lxxj.

Articulus. lxxv.

Nullus puer infra suos annos legitimos cōstitutus / facere quid potest / in quo ad vitam eius condēnetur. Occidatur vero aut mutiletur quis a puero / tutor pueri / id a pueri substantia tenetur (scd̄m vverigeldi modū) refarcire: quod de damnis alijs a pueris illatis / est

Das cxxvij. blat.

dicendū / si fuerint iure comprobat. Interficiat aut quis puerum / plenū pro eo dare debeat vverigeldum. Corrigat vero quis puerum / dummodo hoc pro delicto ei / se fecisse suo iuramento affirmauerit / nihil pro eo sustinebit.

¶ Nullus puer infra annos &c. Vt in. l. j. C. de falsa moneta. & in. c. referente. de delict. pue. & in concor. ibi allega. Patet aut hic. q puer pro delicto temporaliter puniatur. quod quidam etiam procedere dicūt. secundum. l. e. si sit proximius pubertati. Si autem esset proximius infantie. in nullo teneretur. ff. ad le. acquil. l. sed & si. §. iniuriam. & ff. ne uis si. ei qui in posses. mis. est l. j. §. hoc edicto. & de doli exceptio. l. apd cellsum. §. illa. & §. sequen. & de furtis. im. puberum. ff. de regu. iuris. l. pupillus. Et dicūt quidam. q si delinquat minor. ex culpa seu negligentia. non ex proposito. merito iure obligatur. sed restitutionem petere potest. siue ciuilit. siue criminaliter. conueniatur. C. si aduer. delic. l. j. Si uero ex certa scientia delinquit: & ciuilit. conueniatur: tenetur quatenus interest illius contra quem deliquit. Et si ultra tenetur. petere pōt in hoc restitutionē. ff. de minor. l. si ex causa. §. nunc uidendum. & §. si in commissum. Si uero conueniatur criminaliter: tunc parcitur ei. ut. hic. & C. de fal. moneta. l. j. ad fi. quo ad penam mortis. sed tamen alias temporaliter puniatur. ut hic uides. & si non habet in bonis unde satisfaciatur. tunc potest cum loris & uirgis castigari. ff. ad se. con. uellei. l. ij. §. impubes. & per parentes leuiter: per iudicem uero seuerē (secūdum atrocitatem) feriatur. C. de emen. propin. l. una.



Keyn kind mag vnder seinen yaren was gethundo es seyn leyb mit verwirckē muge / Erschlecht ein kindt eynē man / oder lemet es eynen / seyn vormunde der sol das bessern / mit yhenes wergelt / ob es auff das kindt gebracht wirt. Welchen schadē es auch thuet / den sol ehr gelten (nach seynem werd) mit des kindes gutt. Schlecht aber eyn man eyn kindt zu todt / er soll seyn vol wergelt gelten. Schildt aber eyn man eyn kindt / oder reuffet er es bey dē haren / oder schlecht es mit eyner gersten / vmb seyne misserthat / er bleibet es one wandel / tharer es gewern

¶ ij auff

Hantaffstige that.

Das ander Buch.

auff den heyligen / das ehr es durch
anders willen nichts geschlagen
habe / weñ durch seyner missethat
willen.

Blossa.



Ein kindt mag etc. Nun eh:
hyuor gesaget hat / was mā
mit gerüffte klagen sol / Vñ
do den ein peyn darnach sol
ge. Nun nymmet er hy dyse

aus / Die sich weder an yrem leibe / noch
an yhrem gesunde / nicht vorwirckē mü:
gen / Als kynder / vñ synlos leut seynt /
Als hye. et. j. lib. iij. ar. iij. Des merck eyn
vnder scheydt zwuschen gewalt vñ scha:
den. Gewalt mag niemant thun on wil:
len / Wenn dann diese (als kinder vñ
thorn) keinen willen haben mügen. vt
ff. de re. in. l. furiosi. Darumb so mügen
sie auch kein gewalt nicht thun. ff. de re.
in. l. illud. Vñ darumb so vorwircken sie
yhren leib nicht vt. ff. de re. in. l. fere. et. C.
si aduersus delictū. l. j. Die ander vnder:
scheydt ist / Das man schade mag thun /
one willen / vñ den muss man gelden /
Darumb mus man der kinder vñ tho:
ren schaden / den sie auch thun one wil:
len / gelte. Nach des mensche wergelt /
das auff yhn gesagt ist / ehr sey Edel ad:
der vñedel / ehelich ader kebs kindt / Der
dem der schade geschicht. vt sup. eo. lib.
art. xlv. Vñ man gilt yhn / als hy. et lib.
iij. ar. iij. et. C. si aduersus delictū. l. in crimi:
nibus. ¶ Mit der kinder gut etc. Wenn
der vormüder antwort vor das nicht /
das on seyn schuld vorworcht wirt. vt
sup. lib. j. ar. xj. et ar. xxiij. et C. de admini.
tuto. et cura. et de pecu. pupil. l. frustra. et
C. de peri. tu. l. tutoribus. ¶ Schlecht
auch eyn kindt etc. Dys vornym vñ iun:
gen kindern / die keyn vornunft haben /
dy aber trygnis haben mügen / also
das sie böß vñ gutts vorstehn / die sel:
ben vorwircken yhren leib. vt. ff. de regu.
in. l. pupillū. Vñ als sie. xij. adder. xij.
iar alt weren. vt. ff. de fur. l. impuberē. et.
ff. ad leg. acquil. l. itaqz. S. sed et si.
¶ Schlecht aber ein man ein kyndt etc.
Das hastu. ff. de emēda. propin. l. in cor:
rigēdis. et. ff. de iniur. l. item apud labeo:
nē. S. adijcitur. ¶ Auff den heyligen. vt
ff. de iniur. l. Lex cornelia. S. hac lege.

Articulus. lxi.



Vnc considerate anti:
quam pacem / quam in
terra Saxonie / imperia:

Der lxi. arti.

lis potestas / ex cōsensu religioso:
rum & proborū hominum (in ea
cōmorantium) confirmauit / om:
nib⁹ in perpetuū temporibus cler:
ici / & religiosi. mulieres / virgi:
nes & Iudei / in corpore & rebus
suis / necnon ecclesie / cimiteria &
quelibet villa / intra sepes suas aut
foueas / aratra cum molendinis /
& regia via / tam in aquis quā in
cāpeltribus / & omnes in his exis:
tentes / secura pace confruentur.
Omnes etiā dies feriales / & liga:
ti / ad pacem / omnib⁹ hominib⁹
sunt constituti / cum hoc in qua:
libet hebdomoda / quattuor dies.
His diebus sunt annumerande /
que sunt quinta & sexta feria / cū
Sabbatho / & die Dominicali.

Quintam feriam propter chris:
matis confectionem / cū quo ho:
mines in Baptismo christianisa:
ti / consignant / & eucharistie con:
secrationem / in qua nostra lex in:
cepit / & etiā propter Dñicalem /
venerabilem & desiderabilem as:
censionem / in qua ferrata via no:
bis fuerat refferata / merito trans:
quillam teneamus. In sexta feria
deus hominem formauit / & mo:
riendo redemit eundem. In Sab:
batho dñs requieuit / post celi ter:
req; formationē : & in sepulchro
post amare sue mortis passionem:
& tunc etiam clerici ordinantur /
qui magistri ecclesie sancte depu:
tant. In Dñica die / homines deo
recōciliabantur / & sicut iste dies
omniū dierum fuit primus / sic &
omnium erit vltimus / quia in eo
resurrectio erit omniū : & in eo /
vnusquisq; accipiet premiū me:
ritorum / & ideo predicti dies / a
Christianis custodiuntur / & cum
verepacis consignatione / hono:
rantur

Der lxxvi. Artickel.

rantur: vt in eis ab omnibus pax
secura sentiatur: exceptis his/ qui
manuali violentie factione/ dep-
henduntur/ aut qui pro eorū rea-
tu/ a rege vel ab alio iudice/ pro-
scribuntur/ & in eodem iudicio/
fuerint comprehensi.

¶ Nunc &c. Omnibus &c. Vide in. c. j. &
ij. de treuga & pa. que iura cum isto articu-
in multis concordant. & plenius per Host.
in sum. de treu. & pa. per tot. ibi uide.

¶ Et quelibet uilla etc. Vnde etiam dicit
lex Imperialis. Agri cultores & circa rem
rusticam occupati: dum uillis insident, dū
agros colunt, securi sint, quacūq; parte ter-
rarum, ita ut null⁹ inueniatur tam audax,
qui personas bonas, & agrorum instrumē-
ta: aut si quid aliud sit, qd ad operam rus-
ticalem ptineat, inuadere, capere: aut uiolē-
ter aufferre presumat, si quis autem sta-
tutum huiusmodi, ausu temerario uiolare
presumpserit: in quadruplum ablata resti-
tuat, & infamie notam (ipso) iure incurrat,
imperiali animaduersione nihilomin⁹ pu-
niendus. ut in constitut. Frederici de statu-
tis & consuetudinibus, contra libertatem
ecclesie edictis. in fi.



Vn vernemet den alten
fride / den die Keyserlich
gewalt bestettiget hat /
dem land zu Sachsen /
mit der gutten leut wil-
für des landes / Alle tag vnd alles
zeit / sollen frid haben / paffen vnd
geistlich leut / meide / weib / vñ Ju-
den / an ihrem leibe vnd an ihrem
gut. Kirchen vnd Kirchhoff / vnd ig-
lich dorff (inwendig seinen greben
vñ zeunen.) Pflüge vnd mülen / vñ
des reiches strassen / in wasser vnd
in felden / die sollen steten frid ha-
ben / vnd alle die darein kommen /
Heilige vnd gebundē tag / die sein
allen leutten zu fridtagen gesetzt /
vnd darzu in iglicher wochen / vier
tag / der donerstag / der freytag /
der sonnabend / vñ der sonntag. Des
donerstages / weyhet man den cris-
sem / do man vns alle mit zeichent
zu der Christenheit / in der tauffe.
Des donerstags als vnd tranck
vnsere Herre / mit seynen iungern /
aus dem kelche / do sieng auch an
vnsere ehe. Vff den tag furt auch
Gott vnsere menscheit zu dem hi-

Fridtag. vñ
vom fridē.

Das cxxix. Blat.

mel / vnd öffnete vns den weg da-
hin / der vns tzuor verschlossen
was. ¶ Des freytages machet
Gott den menschen / vñ wardt des
freytages gemarteret durch den
menschen. Des sonabendes do ru-
het er / do er himel vnd erden gemas-
cht hette / vnd alles das darinne
was. Er ruhet auch des sonabēds
in dem grabe / nach seiner marter.
Des sonabēds weihet man auch
die pfaffen zu Gottes dienst / die
der Christenheit meister sein. Des
sontages würdē wir vorsünnet mit
Got / vmb Adams missethat. Der
sonntag was der erst tag / der ye ge-
was / vñ wirt auch der letzte sein /
als wir auff stehen sollen von dem
todt / vnd sollen faren zu genaden /
mit leib vnd mit seelen / alle die es
gegen Got verdient haben. Dar-
umb sein dise vier tag / gemeyne
fridtage / allen leuten (One den) die
in handthafftiger that gefangen
werden / odder in des reichs achte
sein / oder geechtet sind / in dem ge-
richte. Blossa.

Extremū iudici-
um fit.

Frydtag.



Vn vornemet vmb den etc.
Dysen artickel vornemē gar
wenig leut / darumb so solt
du wissen vnd vorstē / das
ehr hy frid nennet / dreyerley weyß. Des
setzt er aller erst hy vñ dem altē frid / das
ist der fryd der sich ynn Sachssen land
erhub / do sich die sachssen bekarten von
dem vnglauben / vnd von böser gewon-
heyt / Vnd dis heist eyn geystlich fride /
zwischen Gott vnd den werden Sach-
ssen. In disem fride des glauben / erhüb
sich die gewonheyt gutter werck / Den
anfangt bestettiget dye Keyserliche ge-
walt / zweyerley weyß. Zum ersten mit
guter lere / vnd mit anweysung gutter
gewonheyt / vñ mit ablegung böser ge-
wonheyt / vt sup. in prohe. li. j. ar. xviij. in
fi. Die ander bestettigūg was / do sie peyn
sazten vber die / die Christē glaubē vor-
keren wolten / vnd vber die / die nicht
Christlich leben woltē vt sup. li. j. ar. ij. et
sup. li. ij. ar. xij. et. j. li. iij. art. lv. Also hastu
auch. C. de apost. per totū. et in auctē. de
pūileg. dot. heret. mul. S. j. coll. viij. Das
geschach durch der gute leute wiltür etc.
Sihe / Do sich nun vorwandelt die ge-
wōnheyt

X iij wonheyt

Das ander

Buch.

wonheyt yhrer hoffart / do vorwandelt
 sich auch yhr nam. Wenn die Sachffen
 waren vor Herren (Vnd in hochmut)
 wyder Gott / Die seint nun knecht wor-
 den in demütigkeyt / durch Gott / Dar-
 umb wirt yhr solt geewiget / in Gott.
 ¶ Zu dem andern / heist hie frid / also vil
 als ehre / vnd die eere sollen habē dy pfa-
 ffen vñ geystliche lewt / durch yhres ge-
 betes willen / wenn des geneust / alle dye
 welt / vt in auctē. quomō oportet episco.
 S. j. colla. j. Vnd die sollen fride haben vñ
 gute gewonheyt / die zuuor vnfrid het-
 ten / von böser gewonheyt. Wenn fryde
 sol berichten den vnglaubē / den der vn-
 glaube vñ vnfride / zuuor vourret hatte.
 vt. xj. q. iij. c. apud / Dyse eere / wurde / vñ
 frid / sollen haben / alle dye frawens na-
 men haben / als meyd vnd weyber / das
 man sie nicht vnere vt. ff. de iniur. l. sed
 est / et. l. attēptari. et. l. si quis.
 ¶ Vnd Juden etc. Des wisse / sind Gott
 hat vnser bekerung gewarttet gütliche /
 so sollen wir warten billichen auch yrer
 bekerung / wenn man sol nyemant zu Got-
 tes dienst zwingen / ehr habe dann des
 glaubens zu ersten begunst. xlv. dis. c. qui
 sincera. et. C. de iudi. l. si qui et. l. si iudei.
 Dyse ehre sollen auch haben / kirchen vñ
 kirchhof (Das ist) das man nyemant dar-
 von nemen sol / one vmb sunderlich mi-
 ssehat / vt sup. eo. lib. art. r. S. ij. et ar. xij.
 et. C. de his qui ad eccle. confu. l. fideli. et
 l. denunciata. Dys vornym aber nicht als
 so / das zu kirchen allein fride sey / sonder
 in kirchen sol mehr / wan fryde seyn.
 ¶ In seynen graben vnd zeunen ect. Ez-
 lich sagen / das hy von / Sey herkomme
 der gemeyn hauffrid / den yzlicher ynn
 seynem hauff vñ hoff (das ist) in seynen
 vier pfelen / haben sol. Die andern sage /
 das man den alleyn darumb hat / ab ehr
 vor gericht eynem man / darüber ge-
 würckt sey / vt. j. lib. iij. ar. xx. Ich sag dir
 aber / das dyser fryd sey her kumme / vñ
 dysem alten fryde / als hy steht. Das brü-
 ffe dar bey / wenn der myeter geneust auch
 des frides / in seynen gemyeten vier pfe-
 len. Als / do ein yzlicher / eyn nothwere
 darynne thut / vt. j. lib. iij. ar. lxxvij.
 ¶ Stetten fryde haben etc. Dis ist alles
 des Keyfers lere / die ehr dy sachffen ler-
 te. Dys vornym auch nicht also / das hie
 alleyn fride / wenn hye soll auch mehr
 fride sein / den sonst / heilige tage etc. Zy-
 setzt ehr frid fur rühe / wenn yn dyse tas-

gen / ruhet man von klagen (das ist) das
 denn kein gericht soll seyn / vt sup. eo. li.
 art. r. S. ij. et xij. in fi. C. de fer. l. oēs. et. l.
 quadraginta. et. l. vlt. ¶ Darzu ynn yzli-
 cher wochen vier tage. Dys vornym /
 das ynn dyesen tagen / kein rechtes ding
 geseyn magt. Wan des donerstages ru-
 het man / durch das / das an dem don-
 nerstag / vnser ee anfiengt. de treu. et pa.
 c. j. vbi notatur. de cose. dis. ij. c. nec Moy-
 ses. Vñ des donerstages / ließ vns Got
 die gebrauchung seynes heyligen leychs-
 nams aufferden / Vnd nahm mit ym /
 vnser leichnās brauchung / in den himel.
 Auch als vñ trangk vnser Herre Ihesus
 Christus Gottes sohn / mit seynen iūns
 gern / yn den selben tagen. Des freytas-
 ges / ward vber vnsern Herren gericht-
 tet / darumb ist es keyn ding tagt.
 ¶ Des sonnabendes ruhet ehr etc. Nun
 möcht eyner fragen die Juden / Nach
 dem das Gott erfüllte alle schöpffun-
 ge / vnd ruhete an dem siebenden tag /
 Ab ehr den siebenden tag schuff / odder
 nicht / wann schuff Gott den siebenden
 tag / so feirete ehr nicht von schöpffen.
 Ruhet ehr dann / so schuffehr nicht den
 siebenden tag. So mus durch nott der
 erste tagt / zwir gezelet werden / vnd ke-
 me in des siebenden statt / Vnd was den
 der erste tag der Sontag / vnd wardt er
 dan hie der siebend. So feirte Gott den
 Sontagt / vnd nicht den Sonnabent.
 Sage / das Gott schuff alle ding zu glei-
 ch. ¶ Des Sontages wurden wir etc. Creatio sep-
 timi diei.
 Nun möchstu sprechen / Dys ist vnre-
 cht / wenn wir würdē vorsünnet des frey-
 tages / mit Gottes todt / Wenn Gottes
 todt / was vnser ewiges leben / Vnd vn-
 ser ewigt leben / ist die sünung Gottes /
 Dys vornym also. Hie ist gesetzt ein vor-
 gangen worth / vor eyn zukunfftiges /
 durch dy grosse weyßheit / das es gesche-
 hen muß. So hat ehre aber gesetzt / als
 es gereyt geschehen were / Als Isaias
 in gleycher weys sagt. Ein kindt ist vns
 geboren (das ist) es sol vns geborē wer-
 den / Das / das hy steht / Würdē wir vor-
 sünnet des sontages / Das ist / zu dem iūn-
 gsten tag / wenn der kumpt auff den son-
 tagt / denn so werden wir vorsünnet / als
 so das Gott dan nimmer meer erzōrs-
 net wirdt / Denn soll man (beyd) seyn
 vñ ruhen / als hie / et. C. de fer. l. oēs.
 et de cose. distin. iij. c. pronuntiandum.
 ¶ An die handthafftige that etc. vt sup.
 lib. j.

Der lxviij. bñ lxviij. arti.

lib. j. art. x. et in aucten. de manda. pñci. colla. iij. et. C. de fer. l. prouintiarum.

Articulus. lxviij.

Qui propter violentiam fuerit accusatus ei non licet (nisi cū triginta viris) & de armis / nil nisi gladios habentibus / comparere.

¶ Qui ppter uolentiam fuerit accusatus ei nō licet &c. Vel qui alium accusat, cum equa esse debeat actoris & rei conditio. ut in. c. de mutu. peti. Et non debet auctori licere, quod reo nō permittitur. ut. ff. de regu. iuris. l. nō d. bet. & eo. ti. c. nō licet. lib. vj.

Ver vmb vngericht beklaget wirt / der mag nicht mehr dann dreyssig manne mit sich für / furgerichte / Wann sie dan vorkomen / so sollen sie keine waffen tragen / on alleine schwerdt.

¶ Glossa.

Ver vmb vngericht beklaget wirt etc. Seynt das ehr hie vor gesagt hat / von yhem schade / Die vnghehorsamlichen / von dem gericht bleyben. Nuhn will ehr hie ein recht setzen / wider die / die do mit vngheorsam / vorgericht kumen. Vnd wisse das / dis geschicht dreyerley weyse.

¶ Zu dem erste kumpt der vngheorsamlichen vor gericht / der nicht antwortet will / adder do nicht offentlichen antwortet. Dyesen den vorteylet man selig / wenn wer do schweyget / der folget vt. j. lib. iij. Art. xxxix. et. ff. de regulis. iuris. l. qui tacet. et. l. non utiqz. et extra de presump. c. nonne. et extra de proba. c. in nostra. et de testi. c. cum clamor. Aber die andern sein / Die do vorkommen / vnd dan dingfluchtig werden / Die vorteylet man vor schuldig / durch der flucht willen. vt sup. Art. xlv. et. xxxv. et C. de indi. properandum. S. cum autem. et. ff. de pre. to. stipu. l. j. et ij.

¶ Die dritte / die do vngheorsamliche vor gericht kumen / das sein die / die do also starck vorkommen / das sie wollen recht haben / ab sie mügen. Mügen sie aber nicht gewinnē / so wollen sie mit gewalt widder weg gehen / Von den sagt ehr hie. Des wisse / wer den also vorkumpt / der sol wetten / Vnd der klegler soll nicht klagen / Vnd der Richter sol auch seine rede nicht hō.

Das cxxx. blat.

ren. Beginnet ehr dan zu kriegen / so ist ehr ein friedbrecher. vt. ff. de vi. publi. l. in eadem. et. l. qui dolo. et. ff. de vi. priu. l. legis iulie. Vnd dis vornim von den / die aufwendigk des Gerichtes / volck auff krieg samlen. vt. C. de sedi. l. ij. et. iij. et. ff. ad leg. iulias. maiesta. l. j. et instit. de publi. indi. S. item lex.

Articulus. lxviij.

Si equitantis equus fuerit fessus / liceat ei fata iuxta viam posita / succidere & spicas siue stramina ad pabulandum / equo proponere: dūmodo (ea scindendo) vnum pedem in via contineat / & ea post equi aut equorum pastum / nulli libi ferat ad sui profectum.

¶ Si equitantis equus &c. De iure enim in necessitate bene licet agros alienos ingredi & spicas manducare & conterere. ut in c. discipulos. de conse. di. v. Als enim de iure humano transire per agrum alienum non licet. ut in. c. omnes. j. di. ubi in casibus ibi nora. in ulti. glo. **¶** Et ad istum articulum dicit etiam lex. Quicumque per terram transiens equum suum pabulare uoluerit, quanto secundum viam propinquius stas amplecti poterit ad refectorem & respirationem equi sui impune ipsi equo porrigat. licitum etiam sit ut herba & uiridi silua (seu uastatione) quilibet utatur pro sua comoditate & usu necessario. ut in usu. feud. titu. de pace te. S. quicumque.

Erligt dem wegfertigen mann sein pferdt / ehr magk wol korn schneiden / vnd yhm das zuesen gebē / als ferre ehr das gereichen magk (stehende in dem weg) mit einem fusse. aber er sol es nicht von dānen führen / noch auch nicht weg bringen / zu seinem nutz.

Glossa.

Erligt dem etc. Zye nymbt das recht aus / den / der das korn frezet / als ehr wegfertig ist / Vnd sagt auch / das die nicht alle dieb seyn / Die do handeln durch yres nutz willen / frembde hab vñ gut. Wenn yn dieberey / sollē drey ding sein / handlung / nutz / Vnd betriglicher willen zu stelē / Der ist hie zwey / Vnd darumb das das dritte hie nicht ist / das **R** iij ist des

Furti requisita.

Reus quicquid
comparando
sit cotumax

Das ander Buch.

ist des stelens wille/darumb so ist auch kein dieberey hie.vt. ff. de fur. l. j. et insti. de obl. que ex deli. nas. §. ij. et insti. de re. di. §. gallinarum.

Articulus. lxx.



Qui interficit/aut vulne rat sue pacis violatorē/ pro eo aliquid nō luet/ si metseptimus/hoc in fuga aut in actu violentie/accidisse valeat comprobare.

¶ Qui interficit &c. Non luet &c. ut in. l. j. C. quando licet uni. sine iudi. se uindi. Quod igitur legitime factum est. penā nō meretur. ut. C. de adulter. l. gracchus. Nul li enim licet interficere quenquā. nisi habe at gladij potestātē. ut est iudex. Nam iste interficiens malos. in hoc minister dei est. de sen. excom. perpendimus. in glo. ulri. Nisi tunc sint notorij depopulatores agro rum. uel latrones in publicis stratis. quos quilibet occidere potest. uel ubi defenden do quis aliquem occidat. ut nota. xxij. q. v. in summa. Iste enim qui aggressorem. uel alium in duello discriminis constitu tum. occiderit. nullam calumniam ob id factum. metuere debet. ut. C. ad leg. cornes li. de sicca. l. ij. Et quod quis ob tutelam sui corporis fecerit. iure fecisse existimet. ut. ff. de iusti. & iu. l. ut uim. Et licite quis occi ditur. cum ex parte resistētis. bellum est li citum. C. de his qui ad ecclesi. confu. l. iij. & bonus est dolus. quem quis machinatur in hostes. ff. de dolo. l. j. §. non autem. Ex parte uero inferentis bellum. regulariter ē iniustum. cum nephas sit. hominem ho mini insidiari. ff. de iusti. & iu. l. ut uim. **¶** Aut uulnerat &c. Ut in. l. j. C. quando licet uni. sine iudi. se uindi. ibi enim dicit. q. melius est occurrere in tempore. q. post exitum uindicare.



Ver tödtet oder wundet/ einen friedbrecher/ der bleibet es one wandel/ ob ehr das/selb siebēde gezeugen mag/ das ehr yhn wun dete in der handthafften that/ od der inn der flucht der thatt/ do ehr den friede brach. **¶** Glossa.



Ver tödtet etc. Darumb das ehr ein aufnemung hat ge than wyder dieberey/ Dar umb so setzet ehr nun fur bas auch eyn aufnemung/ vmb gewalt/ Vnd dyser articel den ehr hysaget/ der vogleychet sich mit dem forderste/ Wā

Der lxx. arti.

gleycherweys/ als er darynne außnemē thete/ das alle dy frembdes gut gebrau chē/ nicht alle dieb sein. Also seynd auch alle vorminder vnd töter/ kein vorwels digere/ Als die seind/ die sich ader das yhre/ weren. vt sup. ar. xiiij. et j. lib. iij. ar. lxxiiij. in fi. Ibi (Ehr thu es denn ynn notweren etc. Vnd auch in legib. vt. C. qñ lice. vni. sine iudi. se uindi. l. j. et ij. et in sti. ad le. acquil. §. iniuria. et. ff. de vi. pub li. l. ult. ¶ Selb sybent etc. Dys vors nym/ Ab den totten man nyemant mit kampff/ weren will. vt sup. lib. j. ar. lxxij. et. C. de proba. l. ult.

Articulus. lxx.



Nulli in re sua/ possessio abiudicet/ nisi hoc of tensum fuerit/ de iure esse fatiendum. Qui vero violen tiam committit/ est (vt supradic tum est) iudicandus.

¶ Nulli in re sua possessio &c. Concordat supra eo. lib. artic. xxiiij. & infra lib. iij. art. lxxij. & infra art. xxxix. Lehenrecht. Im mo quilibet est tuend⁹ in sua possessione. de in integ. resti. cū uenissent. & in li. feud. c. j. per totū. & ff. ne uis fi. ei. qui in posses. miss. l. j. §. j.



Man sol niemandt weisen von seinem gut/ das ehr in geweren hat/ im wers de denn die gewehr/ mit recht abgewunnen. Wer auch den friede bricht/ vber den soll man ri chten/ als hienor gesaget ist.



¶ Glossa.

Man sol niemand etc. Ihe nim met ehr außs das dritte/ Wñ saget/ Wer ein gut in gewer ren hat/ den sol man nicht daraußs wei sen/ yhm wer denn die gewehr vorteilet mit recht/ Dis trifft/ an den richter. vt supra. Artic. xxiij. et. C. de iudi. l. nulli. et C. de rei vendi. l. ordinarij. et extra eo. tit. c. adulterium. **¶** Wer den friede etc. Dis trifft den kleger an/ Ab ehr wol ver mutet das es sein sey/ das ehr ansprech en thut. Thut er yhenem aber an der ge were gewalt/ man richtet vber yhn nach friedbrechers recht. vt supra. Artic. xij. Nimmet auch yemandt dem andern et was/ das auch wol vorhyt seyn selbst ist (one recht) das hat ehr verloren. vt j. lib. iij. Artic. xliij. in glo. Nimmet ehr aber icht vor das sein/ das eines andern ist mit

Der lxxi. Artikel.

ist mit gewalt vnd wider Recht/das
mußs ehr zwifach bezalen/dis vornim/
Als ehr es warlich meynet/das es seyn
were. vt insti. vi. bono. raptio. §. vlti. et. C.
vnde. vi. l. si quis in tantam. et. ff. vi. bo-
no. raptio. l. pretor. ait.

Articulus. lxxi.

In iurata pace/arma(ex-
ceptis gladijs) non nisi
ad publicam expeditio-
nem/vel ad torneamenta/sunt
portanda. qui aduersus ea fece-
rint/iudicentur cōprehensi: quia
in imperialem ceciderūt sanctio-
nem. Gladij etiam in castris/ciui-
tatibus/aut in villis/ab his qui in
eis domicilia aut hospitā habēt/
non ferantur. Arma ab his licite
feruntur/qui violentie sequantur
clamorem. Hunc clamorem de
iure sequi debent/omnes qui gla-
dijs accingantur: nisi iusta neces-
sitate fuerint p̄pediti: exceptis mu-
lierib⁹/& clericis/& sacristis/atq;
pastoribus. Si autem homines ad
castrum aliqd sequuntur/ante il-
lud per tres dies & noctes/perma-
nere debent/quisq; sub sua pro-
uisione. Quilibet in sua iurisdi-
ctione sequi tenetur/ q̄diu actor
sequitur: si autē actor sequi non
valeat (vulneratus) sequant alij/
q̄diu violatorem conspiciunt. Si
forte violator in aliam se trans-
ferat iurisdictionem/ & si eū se-
quentes comprehendere in cam-
po queāt/ ante q̄ gens aduenerit/
ab eis licite reducatur. Si vero ad
villas/ciuitates/aut castra fugerit
violator/renouato violentiarū
clamore/& congregatis ad hoc
sculteto & rusticis/& etiam p̄bis
viris/qui extunc haberi possint/
ad iustum iudicium reus exposu-
letur: ad qd presentandus est. Si
in manuali constiterit factione/

Das cxxi. Blat.

& si sequentium persecutio/a suo
iudicio (per testimonium septem
virorum) comprobetur/tūc cau-
tionem prosequentes/ponere de-
bent/vt ab eis iuste iudicetur: sic
reum reportantes faciant/q̄ de
iure fuerit faciendum.

In iurata pace &c. Qualiter pax est ius-
tanda. & de pena uiolationis. uide in usib⁹
feud. titu. de pace iura. fir. in constitutione
Frederici. que incipit. Hac edictali. & supra
eo. lib. arti. xiiij. & infra. lib. iij. artic. ix. cum
similibus. **S**anctionem &c. Sic etiam
omnes incidunt in crimen lese maiestatis,
qui delinquant facto, opponendo. & mor-
liendo, contra principem uel p̄tra urbem
Romanam. uel eius populum, uel qui ad
hostes pfugit. uel ipsos qualitercumq; ius-
uat. scilicet armis. uel pecunia. uel confis-
lio. uel qui subiectas prouintias nititur res
bellas facere. uel seditionem mouet in ciui-
tate, uel q̄ magistratus uel princeps occi-
datur. uel qui arma sumit, uel occupat lo-
ca p̄tra rem publicam. & hoc crimen etiā
perduellionis appellat. i. crimen hostile.
ut. ff. de crimi. perduelli. l. i. §. iij. & iij. & iij.
& C. ad le. iuli. maiesta. per totum. Si uero
cōmittitur crimen lese maiestatis, non cō-
tra principem uel rem publicam. non dis-
citur crimen perduellionis, sed lese maiesta-
tis tantum. ut. ff. ad le. iulia. maiesta. l. ult.
uide etiam infra li. iij. arti. lxxviij. & de pe-
na istorum, uide etiam supra li. j. ar. xl. Ses-
cundū leg. autem, in crimine lese maiesta-
tis etiam filij delinquentis puniunt, quos
enim non decapitentur. sunt tamen infam-
es. nec alicui succedūt. licet de bonis ma-
ternis, falcidiam habeant. ut. C. ad leg. iul.
maiesta. l. penul. §. emancipatio. Et accus-
atio inchoari potest post mortem. C. eo.
lult. Non etiam excusatur reus huius cri-
minis, siue perfecerit crimen, siue ad actū
p̄cesserit. dando uel recipiendo sacramen-
tum, super crimine committendo. uel ali-
quid simile faciundo. & debet gladio feri-
ri. & bona eius omnia publicant. Eadem
enī seueritate uoluntas hui⁹ criminis pu-
nitur, qua & effectus. ut. C. eo. l. penul. Si
autem alio uerbis & non facto, maledixerit
principi, uel premissa commiserit, contra
alium suum dominū superiorem, tūc quis
arbitrarie puniē, ad q̄ dic ut notat Hosti.
in sum. de maledi. per totum. Et ad accusa-
tionem huius criminis, quilibet admittit.
ut. ff. eo. l. famosi. & l. seq. & C. eo. l. null⁹.
& lult. **G**ladij etiā in castris &c. Vide
C. de gladi. li. xj. & ut armox usus. p̄ totū.
eo. lib. **A**b eis licite reducatur &c. Vnde
dicit

Das ander

Buch.

dict lex communis. Questiones eorum criminum, que legibus aut extra ordinem coercent, ubi commissæ uel inchoate sunt, uel ubi reperiuntur, qui rei esse prohibent criminis, perfici debere, satis notum est, ut in. l. j. C. ubi de crimi. agi. oportet. An non in criminib⁹ fiat remissio de iure uel honestate, notat sup uerbo: De more. in clem. pastoralis. de re iud. de quo dic ut ibi nota. & sup eadē cle. per Ioā. de Lig. & uide supra lib. j. art. lix. & infra lib. iij. artic. xxv.

Binnen geschworem friede/ sol man kein waffen füren/ daß alleine zu des reiches dienste/ vñ auch zu thornieren (sonder schwerdt) Als le die andere waffen füren/ vber die sol man richten/ weñ sie damit begriffen werden/ dann sie in des reichs achte sein. Schwerdt sol aber kein mann tragen/ in borgen/ noch in Stedten/ noch dörffern/ vñ als le die darynnen herberg/ oder wununge haben. Wappen mag man aber wol füren/ weñ man dem gerüffte folget/ vñ dem sollen durch recht folgen/ alle die zu yhren iaren kommen seyn/ also ferne/ das sie schwerdt füren mögen/ es beneme sie dann ehafft not (sonder Pfaffen vñ weiber/ Kirchner vñ hirtten) Als sie auch folgen vor ein Burg/ da sollen sie vor bleiben drey tage/ iglicher mit sein selbs speis (binne dem gericht) dieweil ihenner vor gehet oder reittet/ der das gerüffte geschrien hat. Ist ehr aber gewundet/ oder gefangen/ das ehr nicht gefolgen mag/ so sollen die leut folgen/ bey pflicht/ dieweil sie ihennē ansehen/ der den fried gebrochen hat/ ob er wol in ein ander gericht fleucht. Mögen sie yhn dann gefassen auff dem velde/ das die leute von dem gericht dar nicht zu kommen/ sie füren yhn wider in yhr gericht. fleucht ehr aber zu dörff oder Stedten/ odder zu borgen/ in ein ander gericht/ man sol das gerüffte vornewen/ vñ laden darzu den baurmeister/ vñ die bauren/ vñ die guten leut/ die man zu der zeit habē mag. Vñ sol ihn heischen zu rechtē gericht/ den soll man yhn

Volgen yn eyn
ander gericht.

antworten. ob er in der handhafftigen that bestetiget ist/ vñ ob sie das zeugen mögen/ mit sibem mannen/ das sie yhm gefolget haben/ in der handhafftigen that/ von yhem gericht bis aldar. Darnach sollē sie bürgen setzen vor des mannes wergelt/ vñ ob sie yhn mit recht nicht vberwunden/ das sie yhn hinwider füren/ vñ thun daran was recht ist.

¶ Blossa.

Binnen geschworen frieden etc. Hie solt du wissen/ das diß schweren hat an yhm/ drey sonderliche stücke. Zum ersten/ so mag man diesen fryde schweren/ ynn gebunden tagen/ Vñ in heyligen tage. vt sup. ar. x. et xv. q. iij. c. nullus. xxij. q. j. c. omne. Das ander ist/ ynn diesem frieden/ sein vortote alle schwert/ allen schwertgenossen/ Vñ haben sie yn nicht geschworen/ Aber schweren sie yhn hernach nicht/ sie müssen yhn doch halten. vt in auctent. de pa. tenen. §. j. colla. ix. Das dritte ist/ das man keyn waffen füren mus yn dysen fryde/ als hie (on zweyerley leutte) Die ersten seyn/ dy dem geruffte volgen/ als hy. et sup. eo. lib. ar. lxiij. in fi. et sup. li. j. art. liij. Dy andern seyn/ dy zu thornyr reiten/ ader zu der ritterschafft vbung/ Dy haben dysē sonderliche genad/ Wem do wee geschicht/ do sie sich der ritterschafft vben (ehr meynt auch dye dar bey seyn) dem geht keyn gericht daruber/ ehr sey wer er sey/ vt inst. de le. acqui. §. iniuria. et in aucten. de man. pun. §. titulus. coll. iij. ¶ Schwert magt ehr auch nicht tragen etc. Dys hastu auch in legib. vt. ff. de vi. publ. j. ¶ Wapen magt man wol füren etc. Dys ist darumb/ Wenn man magt wol mit gewapeter handt/ dem gewalt wyderstehen. vt. j. li. iij. arti. lxxviij. et. ff. de vi et vi arma. l. vim vi. ¶ Dem sollen durch recht alle volge etc. Wiß das vor yn dem erstē buch/ in dem liij. articel/ saget ehr wer dem geruffte nicht volget/ der wettet. Nun nimbt er aus (pfaffen) Wenn dy sollen mit nicht wapen füren. vt. j. lib. iij. arti. ij. et xxij. q. viij. c. clerici. ¶ Vñ weyber etc. Wenn der man ist pflichtig/ das weyb zu vorgehen/ Vñ nicht das weyb den man. vt. ff. de iniur. l. quod si. et insti. eo. titu. §. patitur. Kychner das heysen küster/ dysē

Es sic isto
casu nō tenē
tur ad penā
talionis p
ut supra li. j.
art. lxi.

Der lxxij. articel.

Dyſe ſollen auch nicht waffen habē ad
der furen / das iſt darumb / das ſie ſich
gebrauchen geiſtlichs rechts vt xxxij. di
ſtin. c. ſi qui. et xx. q. iij. c. eos. de cle. cōiūg.
c. Johānes. ¶ Vnd hyrten etc. Wen ſein
vornymen iſt zu der hūt / vnd nicht zu
den waffen / Darumb halte ehr der mies
tung recht. vt in ſti. de loca. et conduct. S.
cōductor. Gleucht ehr aber zu dorſſe etc.
Dys vornym als es ſteet. ¶ Mit ſieben
mannen etc. Dys haſſen auch in legib.
vt C. de eden. l. qui accuſare. So ſollen
ſie bürgen ſetzen vor des mannes wer
gelt. Hye wiß / Wärd der man nicht mit
recht vberwunden / man müſt yhm das
durch recht / mit eynem wergelt vorbū
ſſen / Vnd darumb / das ſie vmb ſeynen
leyb klagen / da von heyſchet der Rich
ter bürgen / Wenn ynn dem erſten buch
yn dem. l. articel / ſaget ehr (ehr iſt ſel
ber vberwunden) Hye aber vollkūmmet
der Kleger nicht / das vorbūſſet ehr mit
dyſem wergelt / Vnd thun da mit / was
recht iſt (das iſt) nach dē als ſeyn buch
iſt. vt ſup. eo. lib. ar. xij. ibi (Alle reuober
etc) et ff. de penis reſpiciendū et C. de ex
hibē. re. l. ult. et in auct. vt in medio litis.
S. ſi vero. collatione octaua.

Articulus. lxxij.



Vpra quodcumq; caſ
trum / violator ſerecepe
rit / vel in quo cōtra ius
ſtitiam detinetur / cum Iudex per
violentie clamorem / ad hoc cite
tur / ipſe in tanto ſonitu vocis /
vt in caſtro audiri poſſit / reū ad
rectum debet iuditiū poſtulare:
& ſi iudicio non pſentetur / tam
caſtrum / q̄ in eo habitantes / pro
ſcribentur. Sed ſi dñs caſtri / ſex
nuntios iudicis / cū actore ad que
rendum rapta & raptorem / aſcen
dere permiferit caſtrum / tūc caſ
trum non eſt proſcribendum.
Accuſatur aut caſtrum / q̄ ab eo
vel ad ipſum / ſpolium ſit illatum
aut delatum / hoc ſuo dñs iura
mento / aut ſuus caſtrenſis / pote
rit excuſare. Qui aut metipſe de
violentia eſt accuſatus / caſtrum

Das cxxxij. blat.

anteq̄ ſeiſm excuſauerit / nō iure
excuſabit. Si vero caſtrū / per duel
lum quis reum facere voluerit /
hoc a dñō eius vel ſuo caſtrenſi /
contra (ſibi in gñatione equalē)
repugnetur. Alioquin proſcribet
caſtrum / & ipſi caſtrenſes / rei ius
dicabuntur. Conqueratur quis /
qd' de alterius caſtro ſit p aliquē
ſpoliatus / dñs caſtri illum vt caſ
trum excuſet / aut vt ſatiffatiet /
producere debet: aut eum pro eo
reſpondere / perſonaliter oportet
bit. Agatur vero aduerſus caſtrū /
quod quis ex eo ſit ſpoliatus / & ſi
actor ſpoliatorem ignorabit / dñs
caſtri (poſt ſex hebdomodas) caſ
trum cū ſuo ſacramento expur
get / vel damnum debet ſcdm q̄
iuris fuerit / ſine emenda reſarci
re / dummodo ipſe operis & con
ſilij / ſit immunis. Si inferētes dñ
num / de aliquo caſtro equitaues
rint / & ipſi. infra diem & noctem /
ad hoc nō reuertantur / & ſi ſpo
lium ſupra / aut circa illud reſer
uationi non mancipetur / extunc
caſtrū immune habeatur. Si uero
equitantes (dato damno) ad caſ
trum reuertunt: & ſpoliū caſtro /
aut ſuis deſenſionib⁹ mancipet /
caſtrū pro reo in facto iudicet.

¶ Supra quodcumq; caſtrū &c. Dicit lex
ad iſtum articulum. Si Iudex clamore po
puli. aliquem uiolatorem ad caſtrum alia
cuius domini ſecut⁹ fuerit. dñs idem cui⁹
caſtrum eſſe cognoſcitur / ad faciēdum ius
ſtitiam illū producat. Quod ſi de ſua diffi
ſus fuerit innocentia. & ante conſpectū ius
dicis eum uocare formidauerit. ſi manſio
nem habet in caſtro. dñs eius mobilia. ſub
iuramento iudici reſentet. & eū de ces
tero in domo ſua. tanq̄ proſcriptum. nō re
cipiat. Si uero manſionem in caſtro noiz
habuerit. dñs eius ſecure eum adducet. ac
poſtmodum Iudex eum populo (tanq̄ pa
cis uiolatorem) perſequi non deſiſtat. ut in
uſi. feud. de pace. te. S. ſi Iudex. Item in eiſ
dem uſi. feud. titu. de pa. iura ſir. in conſti.
Frede. hac edictali. S. receptatorib⁹. ad nos
ſtram

Additio.

Wergelt
cyns ger
fange
nen.

fram materiam sic cauetur. Receptatoribus etiam malefactorum. qui pacem uiolauerint in predam emetibus. nostram indignationem subituris. & eadem pena cum uiolatoribus feriendis. preterea bona eius publicentur. & domus eius destruat. qui pacem iurare & tenere noluerit. & lege pacis non fruatur. ¶ Pro materia uide in C. de his qui latro. uel ali. cri. re. occul. l. j. per totum. & ff. de receptatoribus. per tot. Facit enim. qui fieri facit. ff. de his qui nos. ran. infra. l. fur. §. mancipati. & qd quisq. iuris. l. j. & uide quid notetur. de faciente & consentiente. in. c. j. de offi. deleg. & de homici. c. sicut dignum. & plenius. statim infra eo. art. teutonico. circa Text. & in gloss. Omnis autem receptator obligatur. ff. de recep. l. ij. ff. de fur. l. qui. uas. §. qui furem. & ff. de incen. rui. naufra. l. non tantum. & C. de fur. l. fi. Et p hoc etiam uide moder. nos in .c. p hūani. de homici. li. vj. Est enim pessimum gen⁹ receptatorum. sine quib⁹ latro diu esse & latitare non possit. & perinde. ideo ut latrones debeant puniri. ut. ff. de receptatoribus. l. j. & de offi. presi. l. con. gruit. Et idem est si eos non receperint. sed cum eos possent apprehendere. accepta pecunia. uel parte surreptor. eos dimiserint. cum in pari causa. uideatur cum eis. ut in alle. l. j. in fi. Et iure Lombardo. si postq. deprehendant eos dimiserint. omne damnū pro quo fuerint deprehensi. tenent emendare. ut in iur. Lōba. de furtis. l. si quis. Quos enim par facin⁹ coinquinat & equat. utrosq. similis pena consequitur. C. de Epis. & cle. l. si quēq. in fi. Nisi tunc forte ille quem recepit. sit ei⁹ affinis uel cognat⁹. quia nō est par eius delictum in istius. qui nihil ad se pertinentibus. malefactores receperit. ut ff. de recep. l. j. Iure autem Lombard. hoc non inspicitur. etiam si latro sit receptantis pater. frater. uel alius propinquus. ut in ll. Lombard. de furtis. l. quicumq. ¶ Violator se receperit &c. Concordat supra art. proxi. & infra li. iij. art. ix. ¶ Non iure excusabit &c. Concordat supra eo. lib. art. xvj. §. ij. & quod ibi nota. ¶ Agatur uero aduersus &c. Nec enim seruus excusatur qui in atrocioribus. domino obediuit. ff. de reg. iur. l. sed si unus. §. si iussu domini. Sicut nec subditus. quicumq. in hoc excusatur. ij. q. vij. admonendi. & xj. q. iij. quid ergo. & c. qui resistit. & xxij. q. j. quid culpa tur. in fi. ¶ Et cōsilijs &c. Nihil enim differt. utrū malū facias. an domo malo auxiliū prestes. ff. ad le. acquil. l. qui occidit. §. p. nulti. ff. ad le. corne. de sicca. l. nihil inter. est. de consecra. dist. ij. si quis per ebrietatē. c. sed si. §. i. Auxilium autem presumitur quis dedisse. eo q. stat armatus cum malefactoribus. ut notat Inno. in. c. continens tiam. de clerico percusso.



¶ Vff welcher Burg man einen friedbrecher heldt widder recht/ wenn der richter mit geruffte dar geladen wirt/ vnd manden friedbrecher abheischet/ als recht ist/ das man das gehörn mag auff der Burg/ vñ geben sie den nicht her ab zu rechte/ man echet die burg/ vnd alle die darauff sein. Lest man aber darauff des Richters boten sechs/ vnd den Kleger/ das die such en den friedbrecher/ vñ den raub/ so sol man sie nicht echten. Schuldiget man die burg vmb den raub/ das ehr darab geschehen sey/ vnd darauff komme/ des mag sich wol entschuldigen der Burgtherr/ oder einer seiner Bürger/ auff den heiligen. Wer auch selber vmb das vngericht beklaget wirt/ der mag die Burg nicht entschuldigen/ er hab sich denn selber erst entschuldiget. Wil man aber dy burg mit kampff berede/ das mag wol wyderreden der herr oder seiner Bürger einer/ widder seinen genossen/ oder man echet sie/ vñ richt dar über/ Ober wen man klaget/ das er vñ einer Burg geschadet hab/ den muss der Burgtherr vorbringen das ehr es besser/ oder sich ander that entreden/ thut ehr des nicht/ er muss selbs darumb antworten. Klaget aber ein mann auff ein Burg/ das darab geraubt sey/ vnd weis ehr nicht/ wer es gethan hat/ das soll der Burgtherr verantwortē/ von dem tag (vber sechs wochen) als ehr darumb beklaget wirt/ also das ehr die Burg entschuldige mit seinem eyde/ oder den schaden gelde auff recht (one bus) Ob ehr rads vnd that daran vnschuldig sey. Reiten leute von einer Burg/ vñ thun sie schaden/ vnd kommen sie nicht widder darauff in tag vnd nacht/ vnd kōmpt der raub nicht darauff/ noch dar für (zubehaltene) so ist sie ann der that vnschuldig. Kōmpt aber der reuber widder auff dy burg/ vnd auch

vi. lib. ij.
ar. xxiij. in
gloss.

vi. infra. l.
ij. art. xxiij.

Der lxxij. artickel.

auch der raub darauff odder daruor / so ist die Burgk schuldig an der that. ¶ **Glossa.**



Vffwelcher Burgk etc. Ize in dysen artickel will ehr setzen vnd sage / was rechtes darumb sey / ab eyn fridbrecher geheget würde / wyder recht / auff eyner bürge / vnd welche peen darüber geh. Ize wyß / das do dreyerley peen daruber gehet. Die erste / das der herre der bürge / vorleust seynē leib / vñ dy bürge zu bricht man. Wenn wer solch leuth / hauset odder hofet / der wirt der that schuldig / vñ der sie auch fñdert. vt. C. de his qui latro / et alijs cri. re. occult. l. eos et. l. si qui. Dy ander peen ist / das sy alle schuldig werden / die auff der burg seyndt / Das ist darumb / das sie yhie missethat / stete halten / vnd dareyn helen. vt. ff. de vi et vi arma. l. j. S. deicitur. et extra de re. in. ratihabitionem lib. vj. Dy dritte ist / das man ein gebrochne burg / nicht wyder bawen mag / one des Richters vilaub vt. j. lib. iij. art. lxxj. ¶ Lest man aber darauff des Richters boten etc. Ize setzet ehr / wie eyn burgherr beweysen sal / dy vnschuldt seynen bürge. Vnd merck hy / ehr entschuldiget dy burg der hantthaffigen that / mit dem (das ehr darauff dy missetheter suchen lest. Wenn do mag man nicht vor geschweren / vt sup. lib. j. art. xij. et xv. et art. lvi. et sup. eo. lib. ar. xxxv. et art. lxxij. et C. de eden. l. qui accusare. et C. de proba. l. frustra. ¶ Schuldiget man das hauf etc. Dys vornym als es leyt / wan mit seynem eyde / entschuldiget ehr sich der bezicht / dy man die burg zeyhet. Vnd dys mag wol seyn. vt sup. lib. j. ar. vij. et C. de iure in. l. acton et. ff. de dolo. l. quod si defes rente. ¶ Reyten leut vñ eyner burg etc. Nun ehr hat gesaget / wo mit ein burg schuldig werd. Nun wil ehr sagen / wo sie vnschuldig an bleyb / Vnd wis / das eyner möcht reyten von meynen burg / vnd thun eynem andern das myr doch leyd were / Wenn ehr von mir reyte / seyn der that bin ich vnschuldig. ¶ Kümpt ehr aber zu mir / Vnd hege ich yhn / vnd behalt yhn / mit dem raub / so mach ich mich schuldig. vt sup. eo. lib. ar. xij. et C. de his qui latro. et alijs in crimini. re. occulta. l. j. et ij. Des salt du wissen / das vñ rerley weyß / eyner schuldig wirt / eyner

Das cxxij. blat.

that. ¶ Zu dem ersten / ab ehr es selber thut. ¶ Zu dem andern / ab er das rathet. ¶ Zu dem drytten / ab ehr das heysset. ¶ Zu dem vierden / ab ehr es annymet / vnd steht heldet / vt sup. eo. lib. art. xij. et institu. de obligati. que ex delic. nascu. S. manifestus et. S. interdū et. ff. de vi et vi ar. l. j. S. deicitur et C. de vi. pub. et pri. l. seruus et C. de rapt. vir. et vid. l. j. S. sit autē. et xj. q. ij. S. cōspirationū. et in ausctēti. vt lice. ma. et auie. S. quia vero. et. S. si autem. collatione octaua.

¶ Nota q in maleficijs faciendis, non potest contrahi societas. & ideo inter eos non datur iudicium communi diuidendo. nec actio pro socio. nec unus potest de altero in iudicio conqueri, si non seruat promissum. ut notatur. xxi. q. iij. si ad peccatum. In rebus enim inhonestis, non contrahitur societas. ff. fami. hercis. l. capere. S. ultri. & ff. pro so. l. nec promittendum.

Explicit liber Secundus.
cū glossa Landerechte.



Sequitur liber Tertius.